



HR-V **e:**HEV

Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Die Symbole  oder  auf den am Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Fahrerhandbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

 oder  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orange) oder „Vorsicht“ (gelb).

Sicherheitsaufkleber S. 99

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeugs zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, oder **VORSICHT**. Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel „Wichtiger Sicherheitshinweis“.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel „Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit“.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen – bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Digital Key*

Weitere Informationen zum Digital Key erhalten Sie unter folgender URL.

<https://hondanews.eu/eu/de/corporate/media/photos/69919/honda-motor-europe-bracknell-headquarters>

EU-Länder

Batterieinformationen

Die Informationen zum Importeur der im Fahrzeug verbauten Batterie lauten wie folgt:

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Geschäftsbedingungen für die Fahrerhandbuch-Anwendung*

Allgemeines

Mit dieser Anwendung kann Ihr Display-Audiosystem automatisch nach für Ihr Fahrzeug spezifischen Updates des Fahrerhandbuchs und des Display-Audiosystems suchen, sobald der Betriebsmodus des Fahrzeugs auf EIN geschaltet wird. Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen an unsere Server: Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Seriennummer der Display-Audio-Hardware, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Warnungen für oder Ansichten von Updates, Downloads und Installation von Updates, Verwendung der Fahrerhandbuch-Anwendung) usw. Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, werden Sie aufgefordert, dieses herunterzuladen und zu installieren.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates durchsucht, erhalten Sie automatisch die Möglichkeit, das Fahrerhandbuch zu aktualisieren. Außerdem führen wir ein Protokoll über die Updates, die auf unseren Servern installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

Die Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinien sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt den Datenschutzrichtlinien. In unseren Datenschutzrichtlinien wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritten personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über das Dienstprogramm zur Verfügung stellen. (Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website (<https://www.privacynotice.honda.eu>)).

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen, sofern diese für die unten aufgeführten legitimen Interessen von Honda erforderlich ist und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden:

zur Bereitstellung von Aktualisierungen des Fahrerhandbuchs;
zur Verbesserung und Optimierung der im Fahrerhandbuch aufgeführten Anwendungen und Services;
zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;

zum Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte. Dies umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte.

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und Analyse, zur Verbesserung des Fahrerhandbuchs, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf einen anderen Benutzer des Fahrerhandbuchs schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Geschäftsbedingungen für Systemaktualisierungen

Allgemeines

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Anwendung, mit der Ihr Display-Audiosystem automatisch nach Aktualisierungen der Honda Software suchen kann, die speziell auf Ihr Display-Audiosystem und die angeschlossenen Geräte abgestimmt sind (anfänglich nach jeweils einer (1) Woche über WLAN oder alle vier (4) Wochen über das Telematik-Steuergerät (TCU)*, Anfragen können aufgrund von Internetausfällen, Wiederholungen, direkten Benutzeraktionen, WAP-Push vom Server oder einer Änderung der Abfragerichtlinie auf den Honda Servern häufiger oder seltener auftreten). Diese Anwendung überträgt regelmäßig eine begrenzte Anzahl von Fahrzeug- und Geräteinformationen (Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Modelltyp-Identifikationsnummer (MT), Hardware- und Software-Teilenummer, Seriennummer, Softwareversion, bevorzugte Sprache, IP-Adresse (Internet Protocol), Transaktionsprotokoll (Anzeige von Warnungen oder Updates, Download und Installation von Updates, Softwarestatus) usw.). Wenn die Anwendung ein Update auf dem Server findet, fragt sie zunächst nach Ihrer Erlaubnis zum Herunterladen und Installieren. Sie können ggf. in Ihren Einstellungen festlegen, ob diese Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden sollen oder Sie das System manuell aktualisieren möchten.

Wenn Ihr Display-Audiosystem unsere Server nach Updates oder Warnungen durchsucht, bieten wir Ihnen automatisch die Möglichkeit, Ihre Geräte zu aktualisieren oder das Update bzw. den Alarm direkt an Ihr Display-Audiosystem zu übertragen. Außerdem führen wir auf unseren Servern ein Protokoll über die Aktualisierungen oder Warnmeldungen, die installiert sind.

Ihre personenbezogenen Daten

Sollten die oben genannten Informationen, die an Honda übermittelt werden, in Ihrer Region als personenbezogene Daten gelten, beachten Sie bitte, dass diese Informationen in strikter Übereinstimmung mit den in dieser Mitteilung dargelegten Regeln und Vorschriften sowie den geltenden Datenschutzgesetzen behandelt werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Die Bestimmungen unseres Datenschutzhinweises sind durch Verweis in diese Bedingungen integriert und Ihre Nutzung von System-Updates unterliegt dem Datenschutzhinweis. In unserem Datenschutzhinweis wird festgelegt, wie wir und alle namentlich genannten Dritte personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erfassen oder die Sie uns über die Anwendung zur Verfügung stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Honda Website.

Honda erfasst, verwendet und speichert Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

- zur Bereitstellung von Systemupdates und der damit verbundenen Services;
- zur Verbesserung und Optimierung der Produkte und Services für Systemupdates;
- zur Reaktion auf Benutzerfragen und -beschwerden sowie zur internen Aufbewahrung von Aufzeichnungen;
- sofern dies, wie unten aufgeführt, für die legitimen Interessen von Honda erforderlich ist und wenn unsere Interessen nicht durch Ihre Datenschutzrechte außer Kraft gesetzt werden.
- sofern im Datenschutzhinweis von Honda und im Datenschutzhinweis für Fahrzeugdaten nicht anders beschrieben.

Der Schutz unserer legitimen Geschäftsinteressen und gesetzlichen Rechte umfasst unter anderem die Verwendung in Verbindung mit Compliance, behördlichen Bestimmungen, Auditing, rechtlichen Ansprüchen (einschließlich der Offenlegung solcher Informationen in Verbindung mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten) und anderen Anforderungen für Ethik- und Compliance-Berichte.

Honda wandelt auch personenbezogene Daten in anonyme Daten um und verwendet diese (normalerweise in aggregierter, statistischer Form) für Zwecke wie Marktforschung und zur Verbesserung von System-Updates, zur Analyse von Trends und zur Bewertung des Erfolgs von Software-Updates. Aggregierte personenbezogene Daten lassen weder auf Ihre Person noch auf einen anderen Benutzer der Systemupdates schließen.

Honda kann diese Daten an die weltweite Honda Kundendienstorganisation, angeschlossene Honda Unternehmen oder andere von Honda beauftragte Dritte weitergeben, um Supportdienste im Zusammenhang mit dem Systemsupport anzubieten.

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Die Abbildungen in diesem Fahrerhandbuch (einschließlich der Titelseite), die Funktionen, Ausstattung, den Audio-/Informationsbildschirm und die Bildschirme des Armaturenbretts zeigen, sind nur Beispiele und möglicherweise nicht repräsentativ für Ihr spezielles Modell.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

☒ **Sicheres Fahren** S. 39

Für sicheres Fahren S. 40 Sicherheitsgurte S. 45 Airbags S. 58

☒ **Armaturenbrett** S. 101

Anzeigen S. 102 Instrumente und Fahrer-Informationsdisplay S. 133

☒ **Bedienelemente** S. 155

Uhr S. 156 Ver- und Entriegeln der Türen S. 157

Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 187

Innenraumkomfortausstattung S. 228

☒ **Ausstattungsmerkmale** S. 255

Audiosystem S. 256 Display-Audiosystem S. 258

Auftanken empfehlen* S. 367

☒ **Fahren** S. 369

Vor Fahrtantritt S. 370 Anhängerbetrieb S. 374

Parken des Fahrzeugs S. 512 Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* S. 523

☒ **Wartung** S. 545

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 546 Wartungsintervallsystem* S. 550

Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 581

Wartung der Klimaanlage S. 600 Reinigung S. 604

☒ **Unerwartete Ereignisse** S. 615

Werkzeuge S. 616 Bei einer Reifenpanne S. 617

Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 635 Schalthebel lässt sich nicht bewegen S. 638

Abschleppen im Notfall S. 653 Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt S. 654

☒ **Informationen** S. 661

Technische Daten S. 662 Identifikationsnummern S. 664

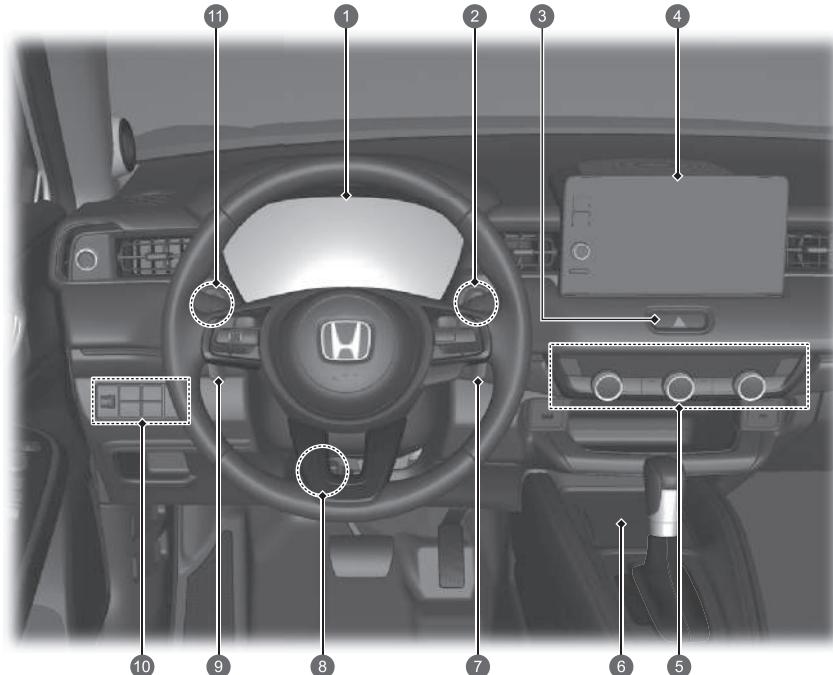
Open-Source-Lizenz* S. 717

Inhalt

Kindersicherheit S. 73	Gesundheitsschädliche Abgase S. 98	Sicherheitsaufkleber S. 99	Kurzanleitung S. 6
Heckklappe S. 170	Alarmanlage S. 181	Fenster S. 184	Sicheres Fahren S. 39
Spiegel S. 212		Sitze S. 216	Armaturenbrett S. 101
Klimaautomatik S. 247			
Fehlermeldungen des Audiosystems S. 356	Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 357		Bedienungselemente S. 155
Richtlinien für Geländefahrten S. 375	Während der Fahrt S. 377	Honda SENSING S. 421	Ausstattungsmerkmale S. 255
Multi-View-Kamera* S. 525	Vorgehensweise beim Tanken S. 540	Bremsen S. 501	
		Kraftstoffeinsparung und CO ₂ -Emissionen S. 543	
Wartungsplan* S. 555	Wartung im Motorraum S. 564	Austauschen von Glühlampen S. 578	Fahren S. 369
Prüfen und Warten der Reifen S. 586	12-Volt-Batterie S. 592	Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 598	
Zubehör und Modifikationen S. 612			Wartung S. 545
Umgang mit dem Wagenheber S. 630	Stromversorgungssystem startet nicht S. 631		
Überhitzen des Motors S. 639	Anzeige leuchtet/blinkt S. 641	Sicherungen S. 647	Unerwartete Ereignisse S. 615
Geräte, die Funkwellen aussenden* S. 665	Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung* S. 716		Informationen S. 661
			Stichwortverzeichnis S. 718

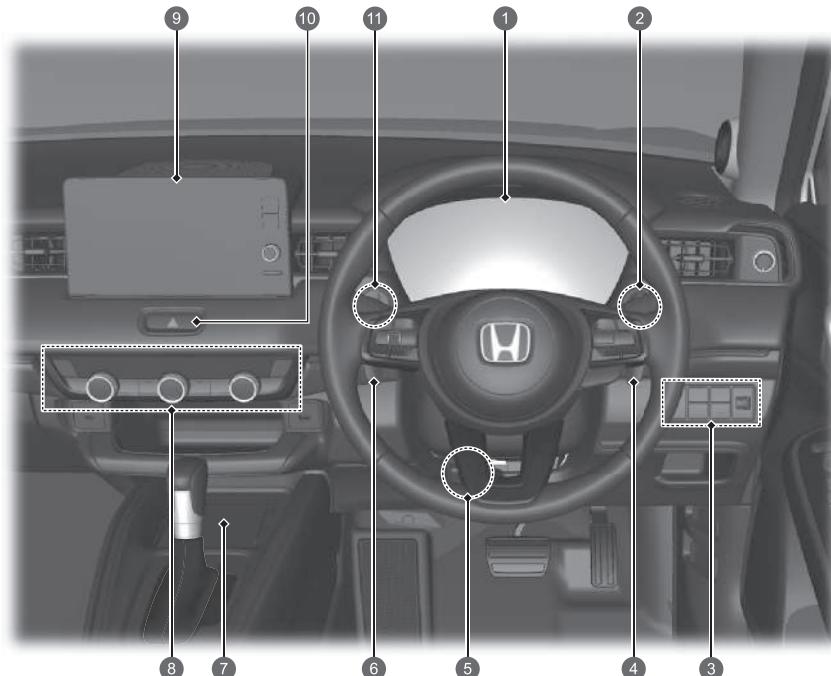
Übersicht

Linkslenker-Ausführung



- 1 Systemanzeigen → S. 102
Anzeigegeräte → S. 133
Fahrer-Informationsdisplay → S. 136
- 2 POWER-Taste → S. 187
- 3 Warnblinktaste
- 4 Audiosystem → S. 256
Navigationssystem*
Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.
- 5 Klimaautomatik → S. 247
Heckscheibenheizung → S. 209
Taste für beheizbare Außenspiegel → S. 209
Tasten für Sitzheizung → S. 244
- 6 Induktionsladegerät* → S. 240
- 7 Bremswippe (+) → S. 385
- 8 Lenkradeinstellungen → S. 211
- 9 Bremswippe (-) → S. 385
- 10 ⚙-Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF) → S. 407
P Parken Taste Einparkhilfe → S. 515
Scheinwerferhöhenverstellung* → S. 199
Heckklappentaste* → S. 176
- 11 Helligkeitseinstellung → S. 210

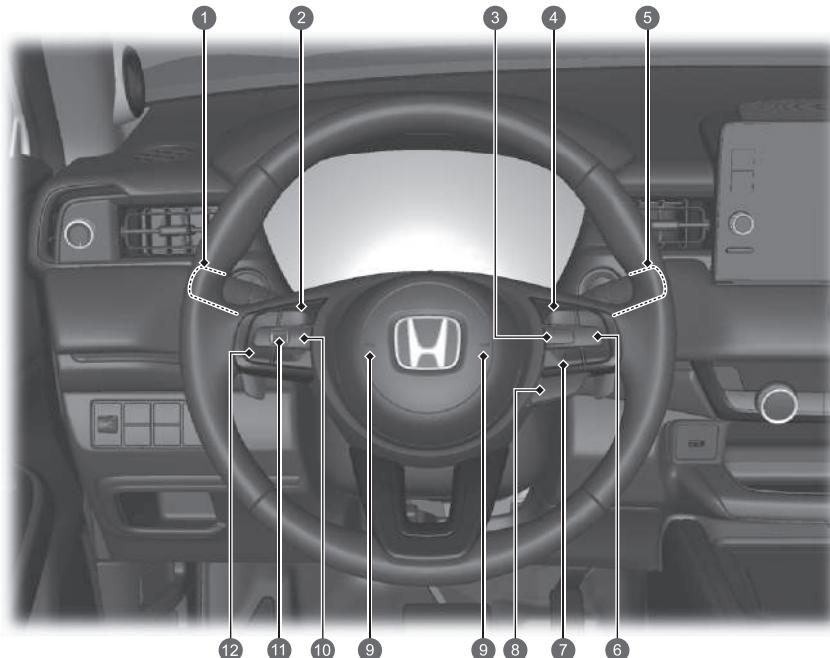
Rechtslenker-Ausführung



- ① Systemanzeichen → S. 102
Anzeigegeräte → S. 133
Fahrer-Informationsdisplay → S. 136
- ② POWER-Taste → S. 187
- ③ -Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF) → S. 407
 - Tasten Einparkhilfe → S. 515
 - Scheinwerferhöhenverstellung* → S. 199
 - Heckklappentaste* → S. 176
- ④ Bremswippe (+) → S. 385
- ⑤ Lenkradeinstellungen → S. 211
- ⑥ Bremswippe (-) → S. 385
- ⑦ Induktionsladegerät* → S. 240
- ⑧ Klimaautomatik → S. 247
- Heckscheibenheizung → S. 209
- Taste für beheizbare Außenspiegel → S. 209
- Tasten für Sitzheizung → S. 244
- ⑨ Audiosystem → S. 256
Navigationssystem*
 - Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.
- ⑩ Warnblinktaste
- ⑪ Helligkeitseinstellung → S. 210

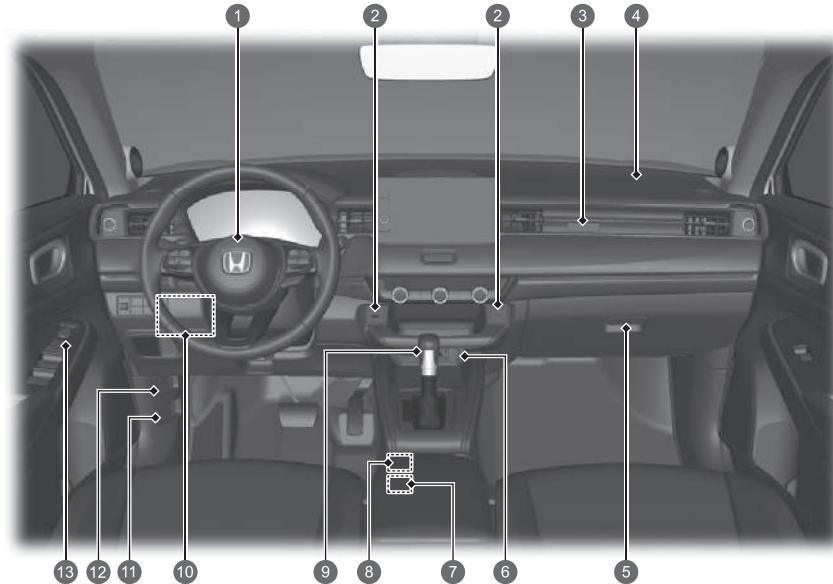
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Übersicht



- ① Scheinwerfer/Blinker → S. 190, 192
Nebelscheinwerfer* → S. 194
Nebelschlussleuchte → S. 194
- ② Freisprecheinrichtungstasten → S. 337
Sprachsteuerungstasten* → S. 265
- ③ -Taste → S. 394, 401, 452
- ④ LIM-Taste → S. 394, 401, 452
- ⑤ Scheibenwischer/Waschanlage → S. 206
 CAMERA-Taste* → S. 526
- ⑥ Tasten für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) → S. 451
- ⑦ Taste aktiver Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) → S. 473
 Abstandstaste → S. 464
- ⑧ Lenkradheizungstaste* → S. 243
- ⑨ Hupe (auf den Bereich um drücken)
- ⑩ -Taste (Startbildschirm) → S. 137, 262
- ⑪ Linkes Auswahlrad → S. 137, 262
- ⑫ Audio-Fernbedienung → S. 262

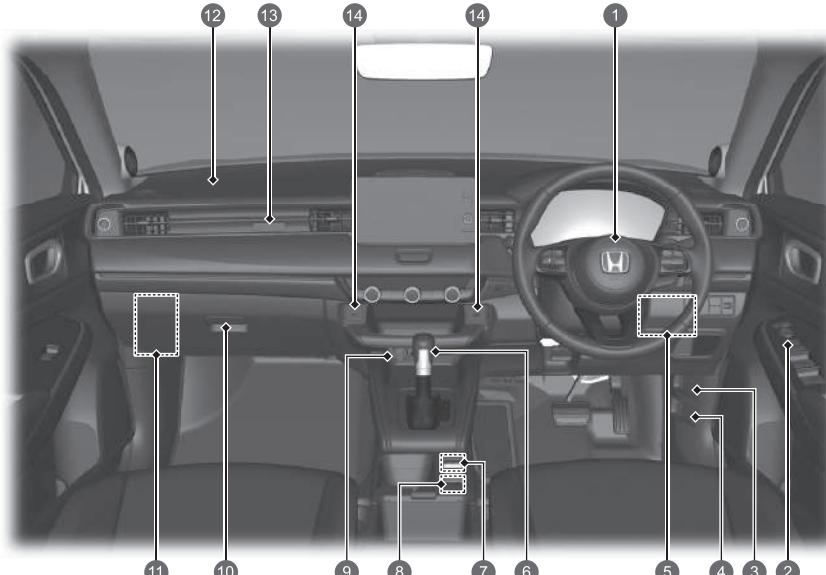
Linkslenker-Ausführung



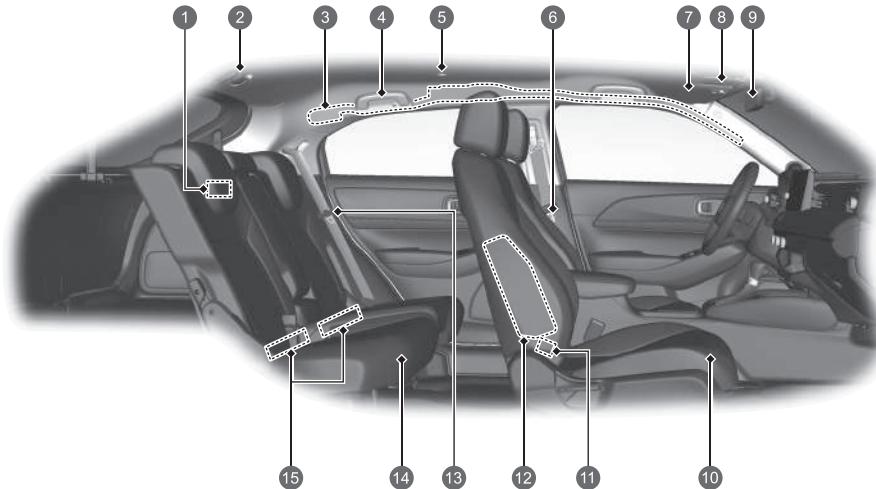
- ① Fahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ② USB-Anschlüsse ➔ S. 261
- ③ Beifahrer-Frontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 71
- ④ Beifahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ⑤ Handschuhfach ➔ S. 231
- ⑥ Zubehörsteckdose ➔ S. 239
- ⑦ Schalter für die elektrische Feststellbremse ➔ S. 501
Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 505
- ⑧ Fahrmodusschalter ➔ S. 389
- ⑨ Schalthebel ➔ S. 383
- ⑩ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite ➔ S. 649
- ⑪ Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 565
- ⑫ Tankdeckelentriegelung ➔ S. 541
- ⑬ Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 213
Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 168
Fensterheberschalter ➔ S. 185

Übersicht

Rechtslenker-Ausführung

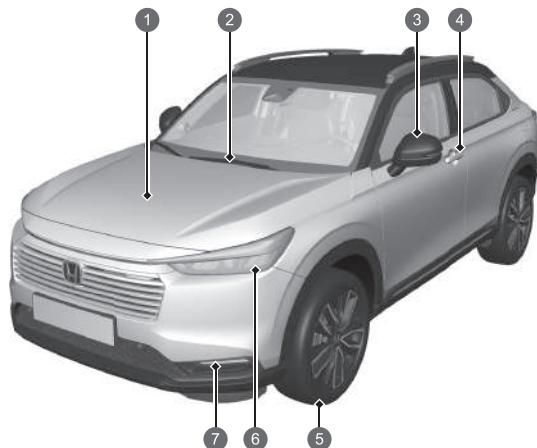


- ① Fahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ② Außenspiegelbedienelemente ➔ S. 213
Zentralverriegelungsschalter ➔ S. 168
Fensterheberschalter ➔ S. 185
- ③ Tankdeckelentriegelung ➔ S. 541
- ④ Motorhaubenentriegelungsgriff ➔ S. 565
- ⑤ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite
➔ S. 649
- ⑥ Schalthebel ➔ S. 383
- ⑦ Fahrmodusschalter ➔ S. 389
Taste Bergabfahrrassistent ➔ S. 393
- ⑧ Schalter für die elektrische Feststellbremse
➔ S. 501
Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion ➔ S. 505
- ⑨ Zubehörsteckdose ➔ S. 239
- ⑩ Handschuhfach ➔ S. 231
- ⑪ Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite ➔ S. 651
- ⑫ Beifahrerfrontairbag ➔ S. 60
- ⑬ Beifahrer-Frontairbag OFF-Anzeige ➔ S. 71
- ⑭ USB-Anschlüsse ➔ S. 261



- ① Gepäckraumleuchten ➔ S. 230
- ② Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung ➔ S. 53
- ③ Kopfairbags ➔ S. 68
- ④ Haltegriff Kleiderhaken ➔ S. 233
- ⑤ Leseleuchten ➔ S. 229
- ⑥ Sicherheitsgurte ➔ S. 45
- ⑦ Sonnenblenden ➔ S. 238
- ⑧ Kosmetikspiegel
- ⑨ Leseleuchten ➔ S. 229
- ⑩ SOS-Taste ➔ S. 658
- ⑪ Rückspiegel ➔ S. 212
- ⑫ Vordersitz ➔ S. 216
- ⑬ USB-Anschlüsse* ➔ S. 261
- ⑭ Seitenairbags ➔ S. 66
- ⑮ Sicherheitsgurt (Einbau eines Kinderrückhaltesystems) ➔ S. 91
- Sicherheitsgurt zur Sicherung eines Kinderrückhaltesystems ➔ S. 93
- ⑯ Rücksitz ➔ S. 219
- ⑰ Untere Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme ➔ S. 87

Übersicht



- ① Wartung im Motorraum ➔ S. 564
- ② Windschutzscheibenwischer ➔ S. 206, 581
- ③ Elektrisch verstellbare Außenspiegel ➔ S. 213
Seitliche Blinkleuchten ➔ S. 192, 578
- ④ Türver-/entriegelungstaste ➔ S. 160
- ⑤ Reifen ➔ S. 586, 617
- ⑥ Scheinwerfer ➔ S. 190, 578
Positionsleuchten/Tagfahrlicht
➔ S. 190, 196, 578
- ⑦ Vordere Blinkleuchten ➔ S. 192, 578
- ⑦ Nebelscheinwerfer* ➔ S. 194, 578

- ① Hochgesetzte Bremsleuchte ➔ S. 579
- ② Heckscheibenwischer ➔ S. 208, 584
- ③ Öffnen/Schließen der Heckklappe ➔ S. 170
Äußerer Griff der Heckklappe ➔ S. 171
- ④ Mehrfachansicht-Rückfahrkamera* ➔ S. 523
Multi-View-Kamera* ➔ S. 525
- ⑤ Heckleuchten ➔ S. 190, 579
Rückfahrscheinwerfer ➔ S. 579
Nebelschlussleuchte ➔ S. 194, 579
- ⑥ Brems-/Heckleuchten ➔ S. 190, 579
Hinteres Blinklicht ➔ S. 192, 579
- ⑦ Vorgehensweise beim Tanken ➔ S. 541

e:HEV

Ihr e:HEV-Fahrzeug verwendet sowohl einen Elektromotor als auch einen Benzinmotor als Antriebsquelle. Der Elektromotor bezieht die Elektrizität aus einer internen Hochspannungsbatterie und/oder einem internen Generator. Die Hochspannungsbatterie wird vom Generator geladen, der vom Verbrennungsmotor oder durch regeneratives Bremsen angetrieben wird.

Während der Fahrt wird Ihr Fahrzeug ausschließlich vom Elektromotor, ausschließlich vom Benzinmotor oder durch eine Kombination der beiden angetrieben. Das System wählt die am besten geeignete Antriebsquelle und schaltet automatisch auf diese um.

● Energieeffizienz

Genau wie bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug werden die Kraftstoffeffizienz und der Einsatzbereich eines Hybridfahrzeugs deutlich vom Fahrstil des Fahrers beeinflusst. Starke Beschleunigung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit können das System leicht dazu veranlassen, auf den benzinbetriebenen Motor als Antriebsquelle umzuschalten.

Darüber hinaus wirkt sich eine starke Nutzung der Klimaanlage negativ auf die Reichweite und Effizienz des Fahrzeugs aus. Beide Verhaltensweisen bei der Nutzung sorgen dafür, dass der Ladezustand der Hochspannungsbatterie schneller abnimmt.

● Batterietypen

Dieses Fahrzeug verwendet zwei Batterietypen: eine normale 12-Volt-Batterie, mit der die Airbags, die Innen- und Außenbeleuchtung und andere 12-Volt-Standardsysteme betrieben werden, sowie eine Hochspannungsbatterie, die den Antriebsmotor mit Energie versorgt und die 12-Volt-Batterie auflädt.

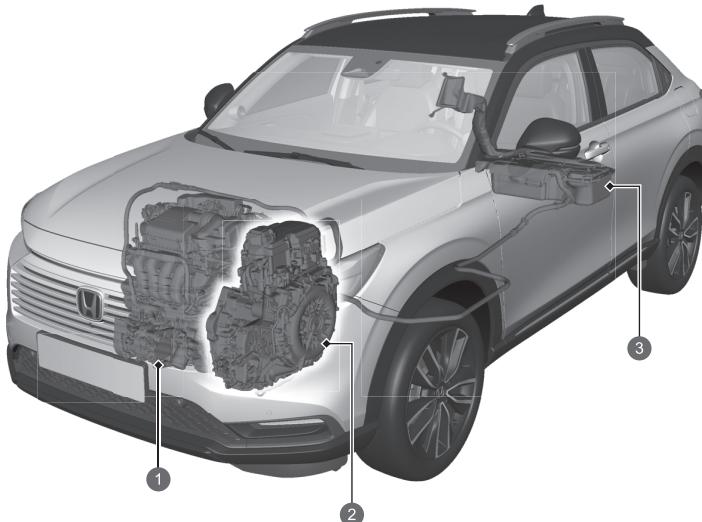
e:HEV-HAUPTKOMPONENTEN

Benzinmotor – Treibt den Generator und unter bestimmten Bedingungen die Räder direkt an.

Generator – Startet den Motor und erzeugt bei Antrieb durch den Benzinmotor elektrische Leistung für die Stromversorgung des Elektromotors und/oder zum Aufladen der Hochspannungsbatterie.

Elektromotor – Treibt die Räder unter bestimmten Bedingungen in Verbindung mit dem Benzinmotor an und versorgt die Hochspannungsbatterie durch Nutzbremsung mit Strom.

Hochspannungsbatterie – Dient als elektrischer Speicher und als Energiequelle für den Elektromotor.
Ein Verständnis der Eigenschaften der Hochspannungsbatterie wird Ihnen dabei helfen, das optimale Fahrverhalten zu erzielen und die Reichweite Ihres Elektrofahrzeugs zu maximieren. ➔ S. 416



- ① Benzinmotor
- ② Generator und Elektromotor
- ③ Hochspannungsbatterie



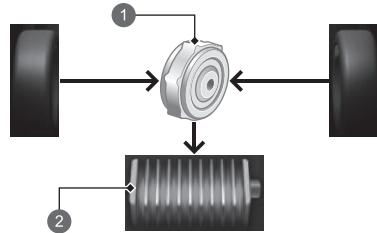
The graph illustrates the relationship between vehicle speed (Y-axis) and time (X-axis). It shows four distinct phases: 1. **Elektrofahrzeug (EV):** The vehicle is stationary or moving slowly. 2. **Hybridfahrzeug (HV):** The vehicle is accelerating. 3. **Motor (Direktantrieb):** The vehicle is moving at a constant speed. 4. **Regeneration:** The vehicle is decelerating. A small car icon is positioned at the start of the speed curve.

Betriebsmodus	Elektrofahrzeug (EV)	Hybridfahrzeug (HV)	Motor (Direktantrieb)	Regeneration
Fahrzustand	Angehalten oder fahrend mit niedriger Geschwindigkeit: <ul style="list-style-type: none">Nur der Elektromotor treibt die Räder an.	Fahren unter hohem Lastzustand (z. B. beim Beschleunigen, bergauf): <ul style="list-style-type: none">Der Elektromotor treibt die Räder an.Der Benzinmotor treibt den Generator an und liefert Strom an den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb oder an die Hochspannungsbatterie zum Laden.	Antrieb bei hoher Geschwindigkeit und geringer Last: <ul style="list-style-type: none">Der Benzinmotor treibt die Räder an.Die Hochspannungsbatterie versorgt den Elektromotor für zusätzlichen Antrieb mit Strom.Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom.	Das Gaspedal wird losgelassen und das Fahrzeug verzögert. <ul style="list-style-type: none">Der Elektromotor versorgt die Hochspannungsbatterie durch regeneratives Bremsen mit Strom.
Kraftflussmonitor				
Elektromotor	Angehalten/in Betrieb	In Betrieb	Erzeugt Strom/in Betrieb	Regenerierend
Generator	Angehalten	Erzeugt Strom	Keine Stromabgabe	Angehalten/keine Stromabgabe
Motor	Angehalten	In Betrieb	In Betrieb	Angehalten/keine Stromabgabe
Hochspannungs batterie	Entladung	Ladung/Entladung	Ladung/Entladung	Ladung

● Regenerative Energie und Nutzbremsung

Wenn die Nutzbremsung in Betrieb ist

Beim Verlangsamen mit losgelassenem Gaspedal und ohne dass das Bremspedal betätigt wird oder bei Bergabfahrten wirkt der Elektromotor als Generator, der einen Teil der elektrischen Energie rückgewinnt, die zur Fahrzeugbeschleunigung eingesetzt wurde. Regeneratives Bremsen verlangsamt das Fahrzeug ähnlich wie die Nutzung der Motorbremse bei einem benzinbetriebenen Fahrzeug. Sie können die Verzögerungsrate über die Bremswippe steuern.



① Elektromotor

② Hochspannungsbatterie

● Automatische Motorabschaltung/automatischer Motorstart

Der Benzinmotor Ihres Fahrzeugs hält während des Betriebs automatisch an oder wird erneut gestartet, während das Fahrzeug steht, wenn dies angemessen ist. In den folgenden Fällen wird das automatische Ausschalten des Motors jedoch möglicherweise nicht aktiviert.

- Das Fahrzeug benötigt kurzzeitig zusätzliche Leistung für starkes Beschleunigen, Bergauffahren oder hohe Geschwindigkeit.
- Die Klimaautomatik ist stark ausgelastet.
- Die Temperatur der Hochspannungsbatterie ist zu hoch oder zu niedrig.
- Die Hochspannungsbatterie ist zu schwach geladen.

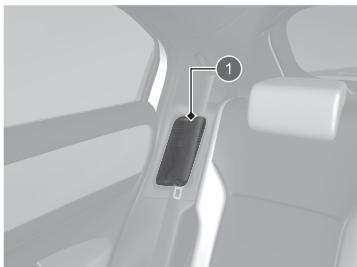
● Für den e:HEV spezifische Geräusche

Wenn Sie dieses Fahrzeug zum ersten Mal fahren, werden Sie wahrscheinlich einige Ihnen bisher unbekannte Geräusche hören, vor allem, wenn Sie das Stromversorgungssystem einschalten, während der Fahrt oder beim Beschleunigen nach einem Halt. Einige dieser Geräusche gehören unverwechselbar zu den Antriebs-, Kraftstoff- und Klimaautomatik-Systemen des Fahrzeugs sowie zum Kühlsystem der Hochspannungsbatterie, andere ähneln den von herkömmlichen Autos erzeugten Geräuschen, die normalerweise von lauterem übertönt werden, die bei einem Fahrzeug dieser Bauart fehlen. Diese Geräusche sind kein Grund zur Besorgnis und Sie werden sie bald als normal wahrnehmen. Somit können Sie neue oder ungewöhnliche Geräusche erkennen, falls solche auftreten sollten.

Sicherheitsvorschriften



Decken Sie den Lufteinlass nicht ab.



① Lufteinlass

Wenn der Lufteinlass während des Fahrzeugbetriebs behindert wird, kann die Hochspannungsbatterie zu heiß werden. Um die Batterie zu schützen, kann es sein, dass die Leistungsabgabe der Batterie vom System begrenzt wird und die Anzeigen des Stromversorgungssystems und des Ladesystems der 12-Volt-Batterie leuchten.

Berühren Sie das Hochspannungssystem nicht.

Wenn versucht wird, ein Bauteil des Hochvoltsystems auseinanderzunehmen oder zu trennen, kann dies zu schweren Stromschlägen führen. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Hochvoltsystem von einem Honda Händler durchgeführt werden.

Bei einem Unfall

● Vorsicht vor Stromschlägen.

► Sollte das Hochvoltsystem des Fahrzeugs durch einen schweren Aufprall beschädigt werden, besteht Stromschlaggefahr aufgrund von freiliegenden Hochspannungs-Bauteilen oder -Kabeln. Berühren Sie in diesem Fall keine Bauteile des Hochvoltsystems oder eines seiner orangefarbenen Kabel.

● Vermeiden Sie Kontakt mit Hochspannungsbatterieflüssigkeit.

► Die Hochspannungsbatterie enthält einen entzündlichen Elektrolyt, der bei einem schweren Unfall auslaufen könnte. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit dem Elektrolyt, da dieser ätzend ist. Wenn Sie versehentlich mit dem Elektrolyt in Kontakt kommen, spülen Sie die Haut oder die Augen mindestens fünf Minuten lang mit reichlich Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

● Verwenden Sie bei Elektrobränden einen geeigneten Feuerlöscher.

► Der Versuch, Elektrobrände auch nur mit einer geringen Menge Wasser zu löschen, zum Beispiel aus einem Gartenschlauch, kann gefährlich sein.

● Bei Unfallschäden muss das Fahrzeug von einem Händler repariert werden.

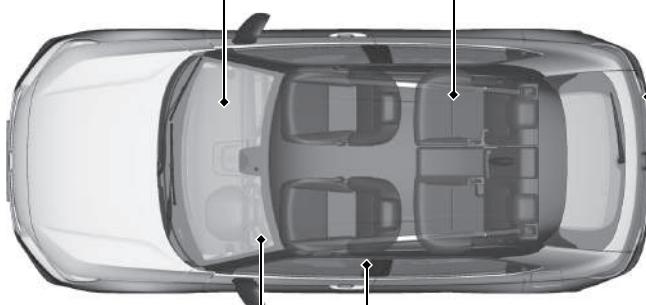
Not-Aus-System für das Hochspannungssystem

Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist, wird das Not-Aus-System abhängig vom Schweregrad des Aufpralls aktiviert. Wenn das System aktiviert wird, schaltet sich das Hochvoltsystem automatisch aus und das Fahrzeug kann sich nicht mehr mit eigenem Antrieb bewegen. Wenden Sie sich zur Wiederherstellung des normalen Betriebs des Hochvoltsystems an einen Händler.

Bei Entsorgung des Fahrzeugs

● Bei der Hochspannungsbatterie handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Batterie. Honda sammelt und recycelt gebrauchte Hochspannungsbatterien – wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen, falls Ihr Fahrzeug nicht repariert werden kann.

Sicheres Fahren ➔ S.39



Airbags ➔ S.58

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit ➔ S.73

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Gesundheitsschädliche Abgase ➔ S.98

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

Checkliste vor Fahrtantritt ➔ S.44

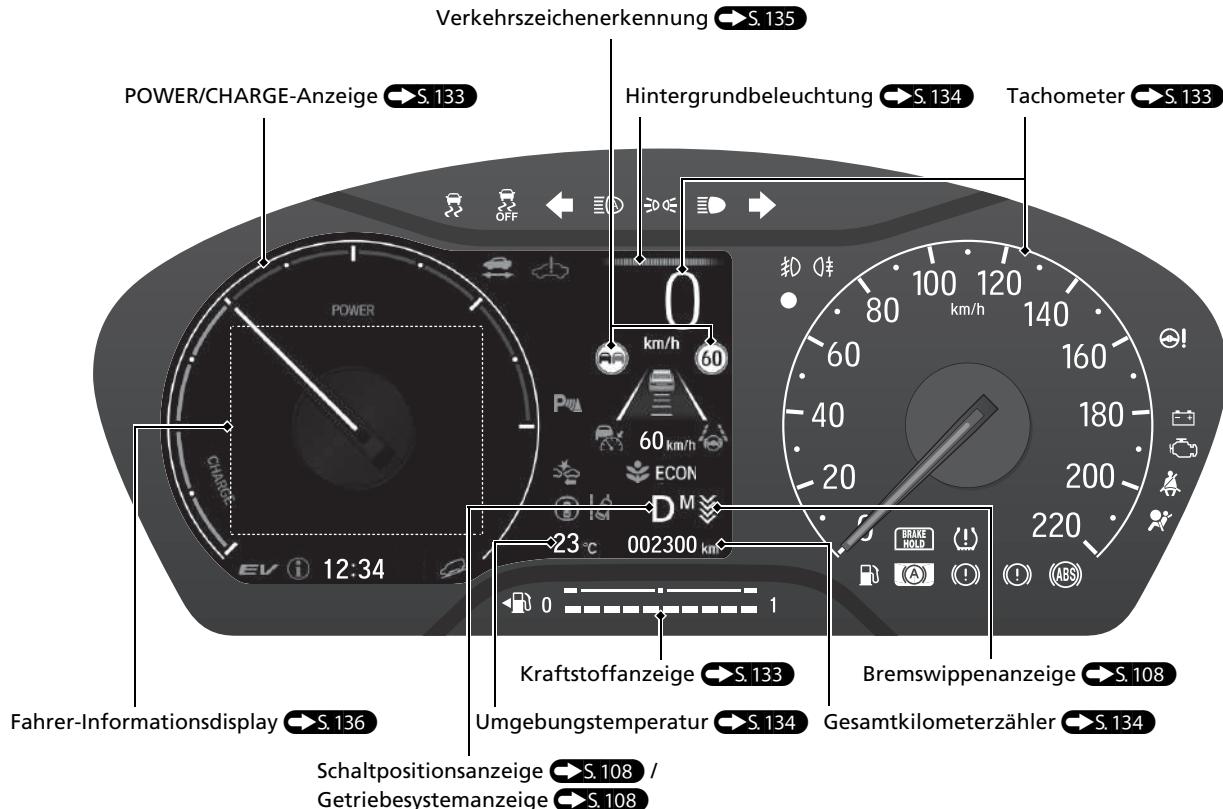
- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

Armaturenbrett ➔ S. 101

Anzeigen ➔ S. 102 / Instrumente ➔ S. 133 / Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 136



Bedienungselemente

S. 155

Uhr

S. 156

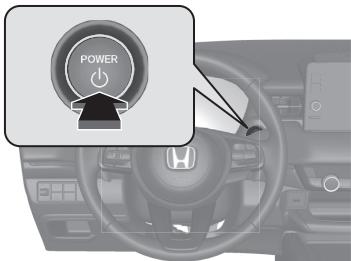
Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

S. 276

POWER-Taste

S. 187

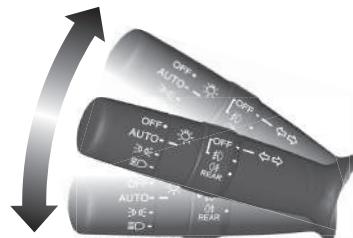
Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



Blinker

S. 192

Blinkerhebel



Beleuchtung

S. 190

Lichtschalter



Scheibenwischer und Waschanlage

S. 206

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel

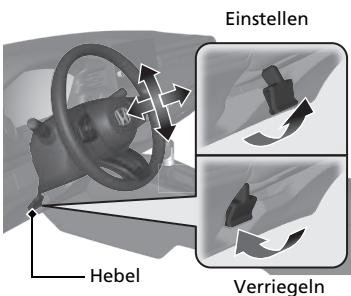


Vor folgenden Situationen muss von **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

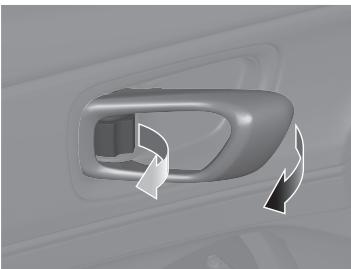
Lenkrad ➔ S. 211

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



Entriegeln der Vordertüren von innen ➔ S. 167

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordertür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.

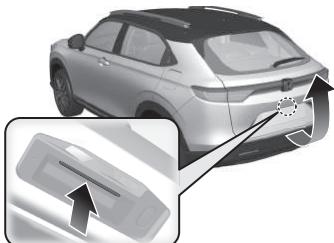


Heckklappe ➔ S. 170

- Drücken Sie den äußeren Griff, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

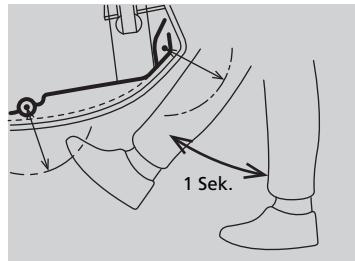
Modelle mit elektrischer Heckklappe

- Drücken Sie die Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite.
- Drücken Sie die Heckklappentaste auf der Fernbedienung.



Modelle mit berührungslosem Zugang

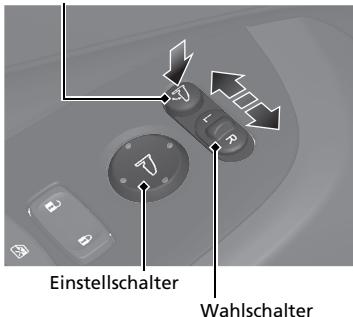
Während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, heben und senken Sie den Fuß (in einer Trittbewegung) in der Mitte der Heckstoßstange, um die Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.



**Elektrisch verstellbare
Außenspiegel ➔ S. 213**

- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus den Wahlschalter in die Position L oder R.
 - Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel einzustellen.
 - Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Außenspiegeltaste.

Taste für Einklappfunktion der Außenspiegel

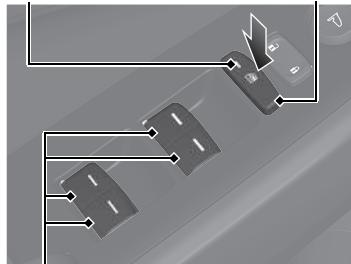


Elektrische Fensterheber

S. 184

- Die elektrischen Fensterheber können bei Betriebsmodus auf EIN geöffnet und geschlossen werden.
 - Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgästefenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
 - Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgästefenstern deaktiviert.

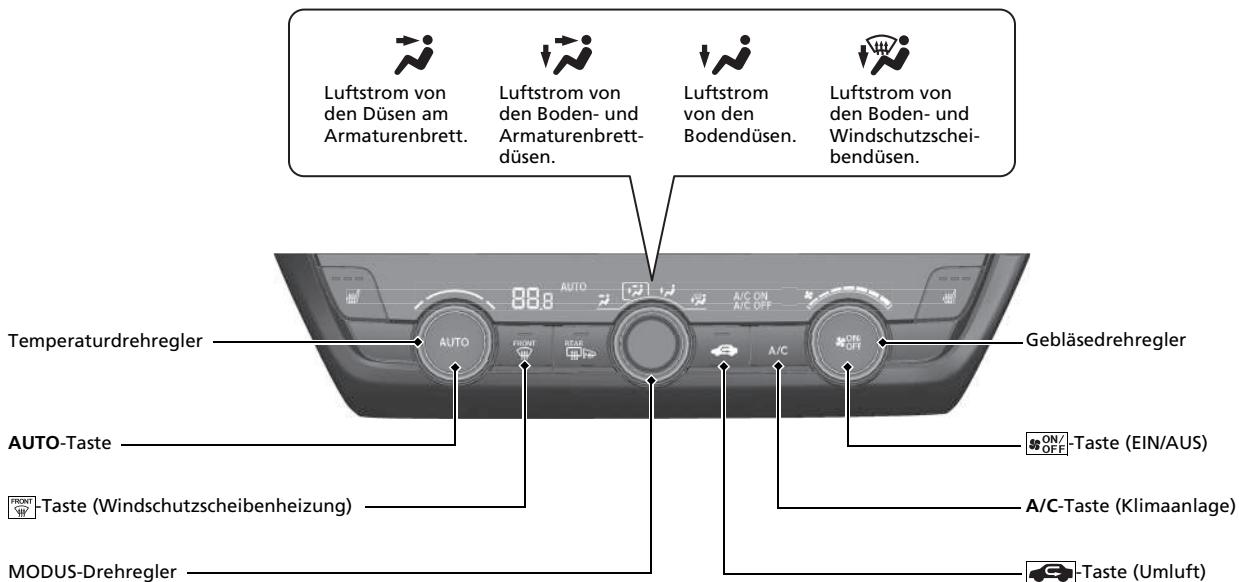
Anzeige Fensterhebersperre



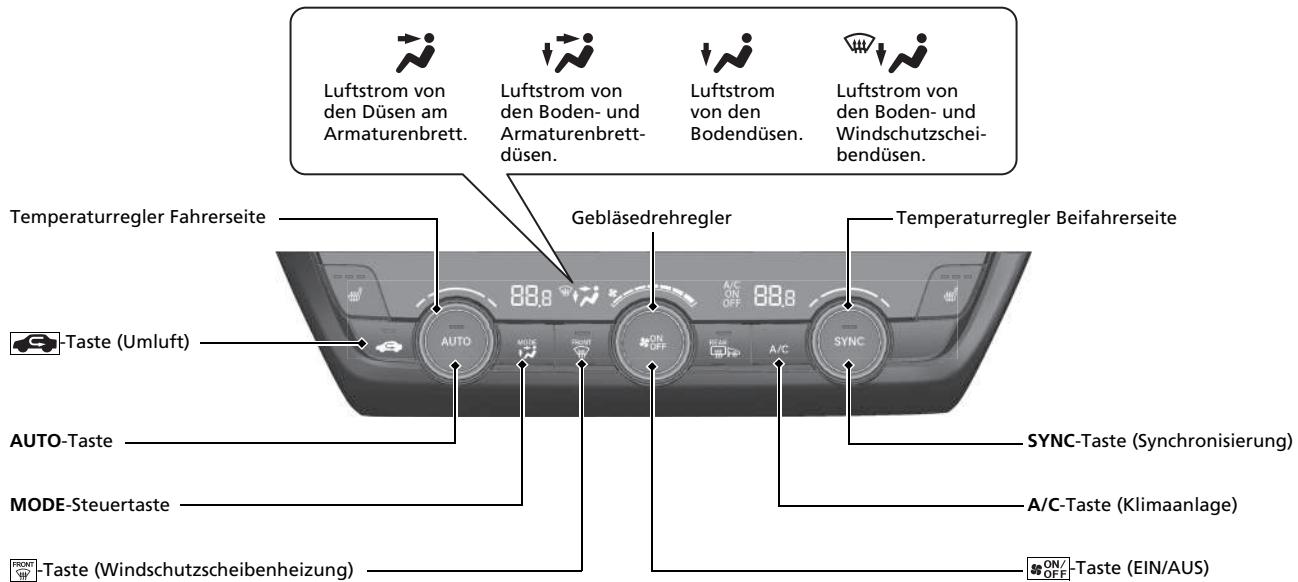
Klimaautomatik S. 247

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die AUTO-Taste.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die -Taste.
- Drücken Sie zum Entfrosten der Windschutzscheibe die -Taste.

Modelle ohne SYNC-Taste



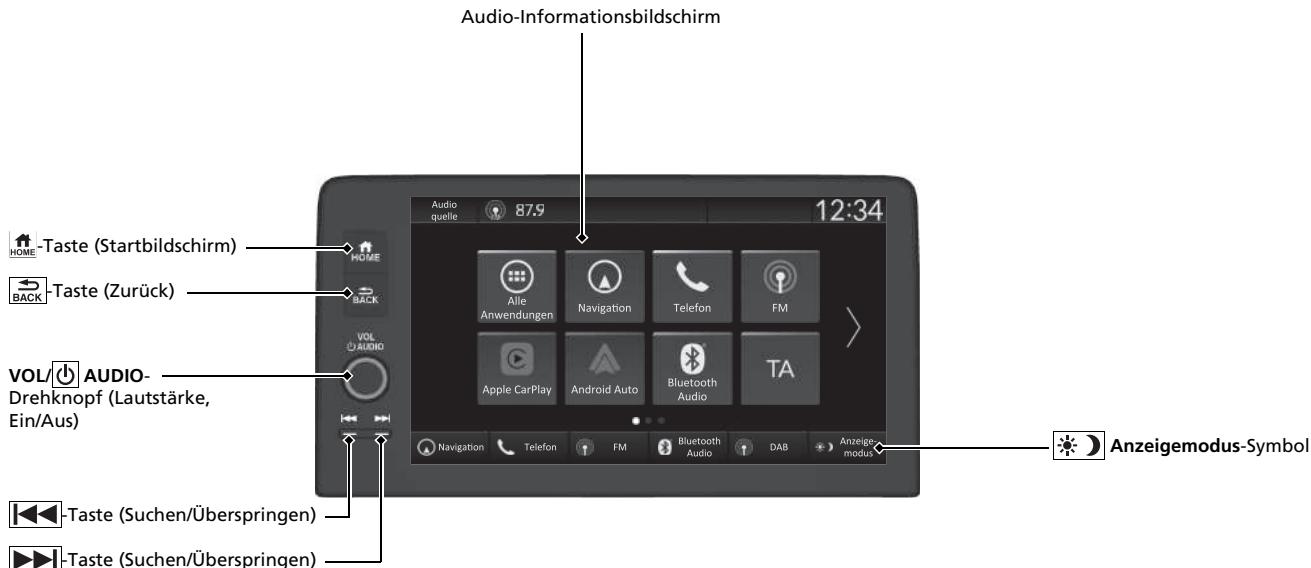
Modelle mit SYNC-Taste



Ausstattungsmerkmale ➔ S. 255

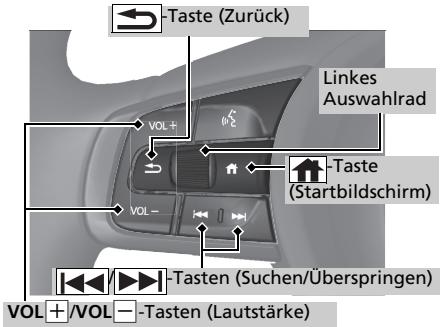
Audiosystem ➔ S. 256, 258

Für die Funktion des Navigationssystems* ➔ Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



Audio-Fernbedienung

☞ S.262



- **VOL $+$ /VOL $-$ -Tasten (Lautstärke)**
Betätigen Sie diesen Schalter, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **Linkes Auswahlrad**
Bei der Auswahl des Audiomodus
Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um (Audio) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

Nach oben oder unten blättern: Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Auswahlrad:
FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/Bluetooth®-Audio

Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

- -Tasten (Suchen/Überspringen)

Radio: Drücken Sie um den gespeicherten Sender zu wechseln.
iPod-, USB-Gerät-, Bluetooth®-Audio oder Smartphone-Verbindung:

Drücken Sie , um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.

Radio: Halten Sie gedrückt, um den starken Sender zu wechseln.

USB-Gerät:

Halten Sie gedrückt, um den Ordner zu wechseln.

iPod: Halten Sie gedrückt, um den Song zu wechseln.

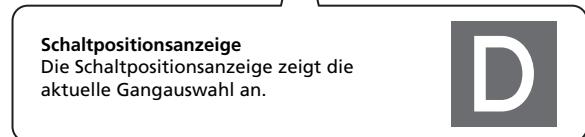
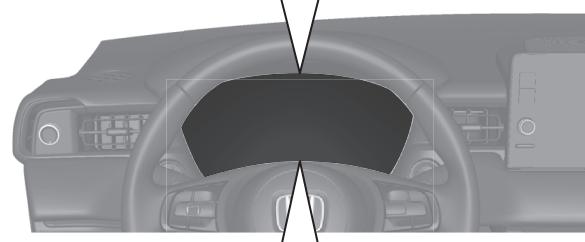
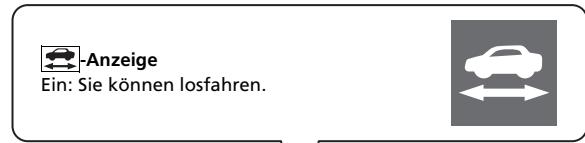
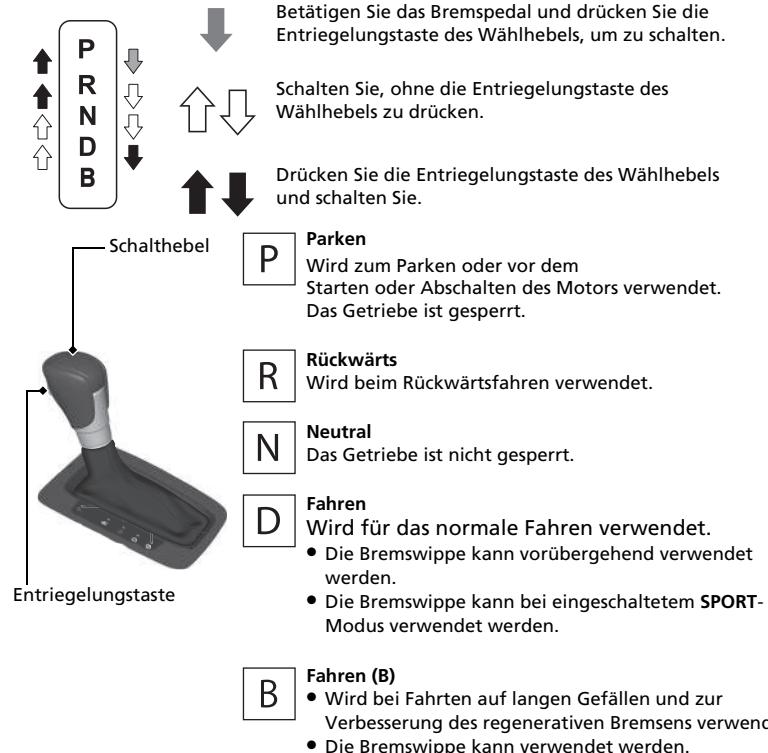
Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.

Fahren

Getriebe

- Schalten Sie in **P** und betätigen Sie beim Einschalten der Stromversorgung das Bremspedal.

Schaltauswahl



Bremswippe S. 385

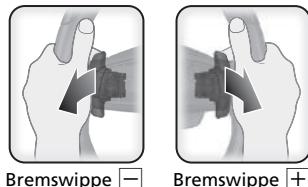
Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

- Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, erhöht sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Instrument angezeigt.

- Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist und der SPORT-Modus eingeschaltet ist oder in Schaltposition **B**

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsrate und die Stufe wird zusammen mit **M** auf dem Instrument angezeigt.

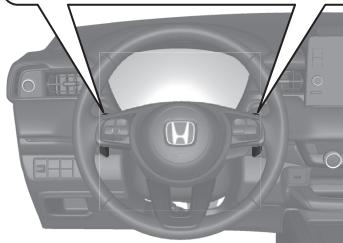


Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist, wird die Verzögerungsstufe angezeigt.



Verzögerungsstufe

Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist und der SPORT-Modus eingeschaltet ist oder in Schaltposition **B** wird die Verzögerungsstufe sowie **M** angezeigt.



CMBS Ein und Aus

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Frontalzusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes verringern.
- Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.
- Um das CMBS ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die Sicherheitssystemanzeige des Fahrer-Informationsdisplays.

VSA Ein und Aus

- Die Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf loser oder rutschiger Fahrbahndecke.
- Das VSA-System wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise aus- oder vollständig wieder einzuschalten, halten Sie die  (VSA OFF)-Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Druckverlust-Warnsystem

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems automatisch aktiviert.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.

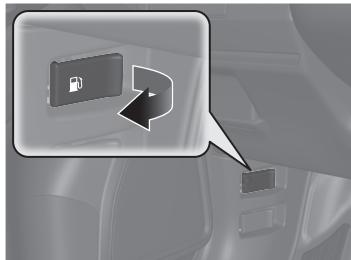
- Drücken Sie die -Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der LIM-Taste, und drücken Sie dann die SET/- oder RES/+ -Taste, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

Vorgehensweise beim Tanken

S. 540

Empfohlener Kraftstoff:	Benzin/Gasohol gemäß EN 228 Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher
Fassungsvermögen	40 Liter

- 1 Ziehen Sie die Tankdeckelentriegelung.



- 2 Schrauben Sie den Tankdeckel langsam ab.



- 3 Setzen Sie den Deckel in die Halterung an der Tankklappe ein.



- 4 Schrauben Sie den Deckel nach dem Auftanken wieder auf, bis er mindestens einmal einrastet.



Honda SENSING

►S. 421

Unterstützt bei Funktionen wie Beschleunigen, Bremsen und Lenken, um die Belastung für den Fahrer zu verringern, und hilft, Zusammenstöße zu vermeiden oder deren Schwere zu verringern.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ►S. 424

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorräder), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem sich von der Seite nähernenden Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)

►S. 437

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange erkennt dieses System, ob bei normaler Fahrt oder bei zu starkem Druck auf das Gaspedal die Gefahr einer Kollision mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dann bei der Vermeidung von Zusammenstößen und bei der Reduzierung von Schäden durch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit und/oder das Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit Beschleunigungskontrolle und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt.

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) ►S. 443

Warnt Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Kiesrand) oder einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ►S. 451

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ►S. 469

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarne aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ►S. 480

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nutzt eine Weitwinkelkamera, die vorn im oberen Bereich der Windschutzscheibe montiert ist, um die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen in Weiß (oder Gelb) zu erkennen und zu überwachen. Basierend auf den Eingaben der Weitwinkel-Frontkamera wendet das System ggf. ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Spur zu halten.

Verkehrszeichenerkennung*

→ S. 490

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrszeichen, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, und benachrichtigt Sie, wenn Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

Fernlichtassistent* → S. 200

Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerferereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.

Adaptives Fernlicht* → S. 203

Bei Nachtfahrten erkennt die Weitwinkel-Frontkamera Lichtquellen wie die Straßenbeleuchtung oder die Beleuchtung eines entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugs. Das System schaltet die Scheinwerfer je nach Situation automatisch zwischen Abblend- und Fernlicht um. Darüber hinaus passt das System die Lichtverteilung des Fernlichts automatisch an, um die Blendwirkung auf vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge zu reduzieren.

Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

→ S. 411

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

Ausparkassistent* → S. 519

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist beim Rückwärtssausparken hilfreich.

Einparkhilfe → S. 514

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

Aufmerksamkeitsassistent

→ S. 146

Der Aufmerksamkeitsassistent analysiert Lenkbewegungen und stellt dadurch fest, ob das Fahrverhalten auf einen schlafenden oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. Wenn es ein solches Fahrverhalten feststellt, wird der Aufmerksamkeitsgrad des Fahrers im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Wartung

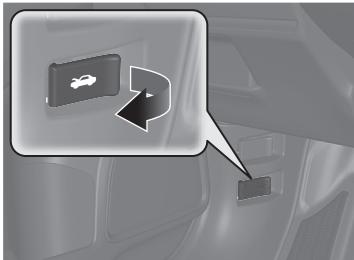
S. 545

Im Motorraum

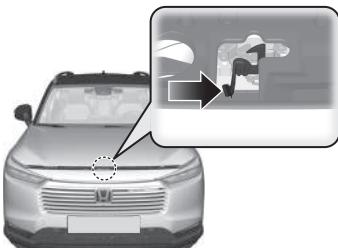
S. 564

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel, Hochvoltsystem-Kühlmittel und Windschutzscheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit.
- Prüfen Sie den Zustand der 12-Volt-Batterie einmal im Monat.

- 1** Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



- 2** Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3** Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter

S. 581

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen oder laute Geräusche verursachen.



Reifen

S. 586

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrücke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung

S. 578

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse

Platter Reifen

S. 617

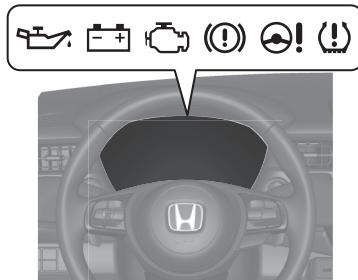
- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparatursatz.



Aufleuchten der Anzeigen

S. 641

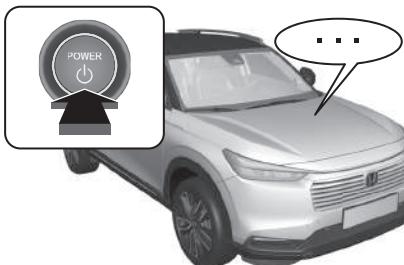
- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



Stromversorgungssystem startet nicht

S. 631

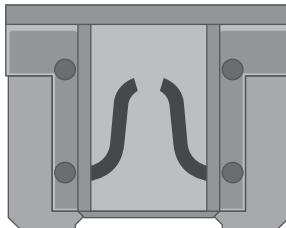
- Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist, geben Sie mit einer Hilfsbatterie Starthilfe.



Durchgebrannte Sicherung

S. 647

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



Überhitzen des Motors

S. 639

- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn unter der Motorhaube kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie das Stromversorgungssystem abkühlen.



Abschleppen im Notfall

S. 653

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F Der Betriebsmodus wechselt nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR. Woran liegt das?

A

- Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.
- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die Taste **POWER** gedrückt haben.



F Der Betriebsmodus wechselt nicht von ZUBEHÖR auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Woran liegt das?

A Der Schalthebel muss auf **P** bewegt werden.



F Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.
☞ **Antiblockiersystem (ABS)** ☞ S. 509

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Verriegelungsposition steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum ertönt der Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.
- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Der Warnton ertönt, wenn Fahrer und/oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal betätigt werden.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.

☞ Druckverlust-Warnsystem ➔ S. 409

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

A

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Position aus.

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

A Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

F Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?

A Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden. Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopferäusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren

Wichtige Sicherheitshinweise	40
Wichtige Informationen zum Fahrverhalten	42
Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs	43
Sicherheits-Checkliste.....	44

Sicherheitsgurte

Informationen zu den Sicherheitsgurten	45
Anlegen eines Sicherheitsgurts	50
Sicherheitsgurtkontrolle	56
Verankerungspunkte.....	57

Airbags

Komponenten des Airbagssystems	58
Airbag-Arten	60
Frontairbags (SRS).....	60
Seitenairbags	66
Kopfairbags	68
Airbag systemanzeigen	70
Airbagpflege.....	72

Kindersicherheit

Schutz von mitfahrenden Kindern.....	73
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	76
Sicherheit größerer Kinder	95

Gesundheitsschädliche Abgase

Kohlenmonoxid	98
---------------------	----

Sicherheitsaufkleber

Anordnung der Aufkleber.....	99
------------------------------	----

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

■ Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ Achten Sie auf eine sichere Fahrweise

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

■ Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

■ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann. Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

Wichtige Informationen zum Fahrverhalten

Ihr Fahrzeug verfügt über eine höhere Bodenfreiheit als ein Personenfahrzeug, das nur für befestigte Straßen entwickelt wurde. Eine höhere Bodenfreiheit bietet bei Off-Road-Fahrten viele Vorteile. Sie ermöglicht Ihnen, über Unebenheiten, Hindernisse und unwegsames Gelände zu fahren. Sie sorgt außerdem für gute Sicht, damit Sie Probleme früher vorhersehen können.

Diese Vorteile sind mit einigen Nachteilen verbunden. Da das Fahrzeug und somit der Abstand zum Boden größer ist, hat es einen höheren Schwerpunkt. Dadurch ist das Fahrzeug bei abrupten Lenkbewegungen anfälliger dafür, umzufallen oder sich zu überschlagen.

Nutzfahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlaggefahr als andere Fahrzeugtypen. Bei einem Überschlag kommt es deutlich öfter bei nicht angeschnallten Personen zu Todesfällen als bei angeschnallten Personen. Zur Erinnerung: Achten Sie darauf, dass Sie und Ihre Mitfahrer immer den Sicherheitsgurt angelegt haben.

Wichtige Informationen zum Fahrverhalten

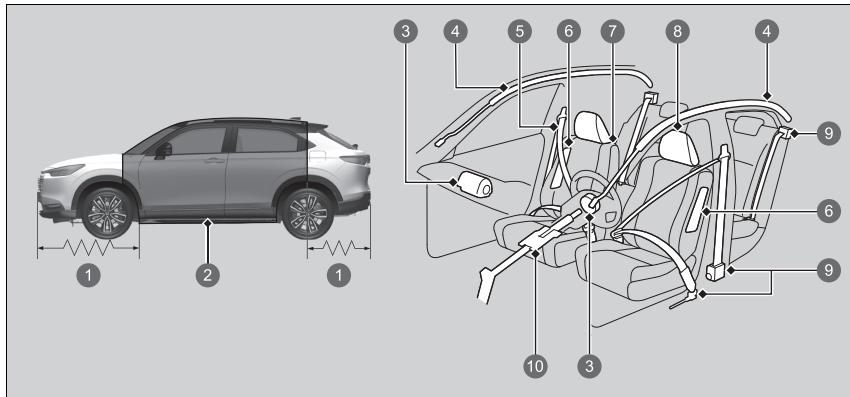
Informationen zur Reduzierung des Überschlagrisikos finden Sie unter:

- **SUV-Fahranweisungen** S. 380
- **Richtlinien für Geländefahrten** S. 375

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

In vielen Ländern verbietet das Gesetz das Fahren im Gelände, z. B. das Fahren im Wald, Verlassen der Wege usw. Bitte informieren Sie sich über gesetzliche Beschränkungen und Vorschriften, bevor Sie ins Gelände fahren.

Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs



- ① Knautschzonen
- ② Sicherheitskäfig
- ③ Frontairbags
- ④ Kopfairbags
- ⑤ Sicherheitsgurte
- ⑥ Seitenairbags
- ⑦ Sitze und Sitzlehnen
- ⑧ Kopfstützen
- ⑨ Automatische Gurtstraffer
- ⑩ Sicherheitslenksäule

Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

» Die Sicherheitsmerkmale Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastrum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen und äußeren hinteren Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

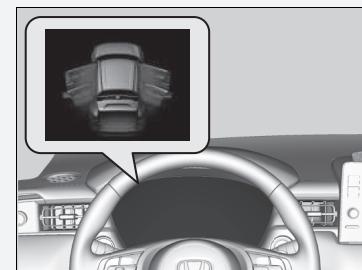
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
☒ **Sitze** S. 216
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
☒ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 224
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
☒ **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
☒ **Kindersicherheit** S. 73

▶Sicherheits-Checkliste

Wenn auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Meldung darauf hinweist, dass die Tür oder Heckklappe offen ist, wurde eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

☒ **Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays** S. 121



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

»Informationen zu den Sicherheitsgurten

⚠️ **WARNUNG**

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlaffe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

☒ **Kindersicherheit** S. 73

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

Sicherheitsgurterinnerung



Vordersitze

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf.

Der Warnton ertönt in regelmäßigen Abständen und die Anzeige blinkt, wenn Sie mit der Fahrt beginnen, ohne einen Sicherheitsgurt anzulegen.

Sicherheitsgurterinnerung

Die Kontrollleuchte wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer nicht innerhalb von sechs Sekunden, nachdem der Betriebsmodus auf EIN geschaltet wurde, den Sicherheitsgurt anlegt.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

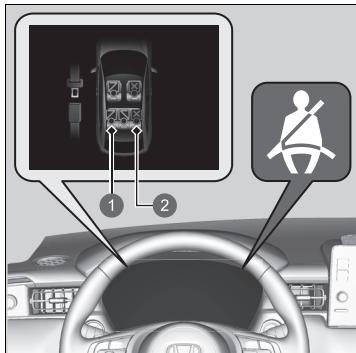
Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist, Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



- ① Angelegt
- ② Nicht angelegt

■ Rücksitze

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Das Fahrer-Informationsdisplay informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte nicht angelegt ist.

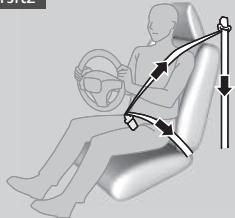
Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Einer der Sicherheitsgurte der Fahrgäste auf den Rücksitzen wird gelöst, während der Betriebsmodus auf EIN gesetzt ist.
- Eine Fondtür wird geöffnet und wieder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Die Sicherheitsgurterinnerungsanzeige blinkt und ein Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

■ Automatische Gurtstraffer

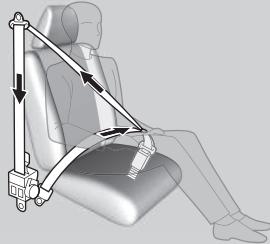
Fahrersitz



Die Vordersitze und die äußereren Rücksitze sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußereren Rücksitze von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.

Beifahrersitz und äußere Rücksitze



» Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenauftprall werden auch die Straffer auf beiden Seiten des Fahrzeugs aktiviert.

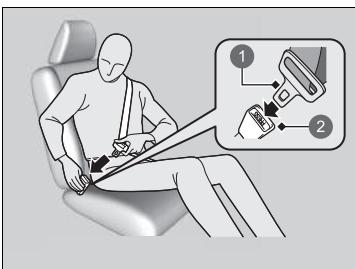
Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes in die korrekte Position setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an (siehe Abbildungen für die korrekte Sitzposition):

► **Sitze** S. 216



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.



2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.
► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

① Schlosszunge
② Gurtschloss

► Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitz Platz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

- **Informationen zu den Sicherheitsgurten** S. 45
- **Sicherheitsgurtkontrolle** S. 56



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken (siehe Abbildung) und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

»Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠️ WARENUNG

Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist.

Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

Einstellen der Schultergurt-Verankerung

Die Schultergurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Insassen angepasst werden.



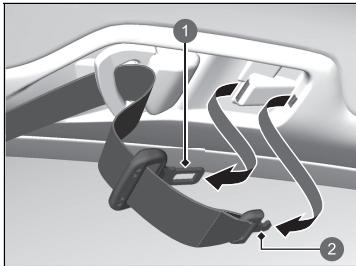
1. Bewegen Sie die Schultergurt-Verankerung nach oben und unten und ziehen Sie diese gleichzeitig nach außen.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

Einstellen der Schultergurt-Verankerung

Prüfen Sie nach jedem Einstellen, ob die Schultergurt-Verankerung eingerastet ist.

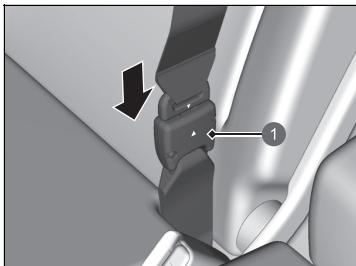
Die Schultergurt-Verankerung kann in vier Stufen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung



1 Schlosszunge

2 Kleine Schlosszunge



1 Verankertes Gurtschloss

- Ziehen Sie die kleine Schlosszunge des Sicherheitsgurtes und die Schlosszunge aus den Halteschlitten in der Decke heraus.

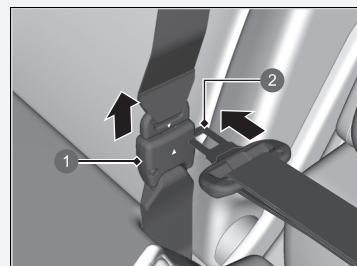
Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung

⚠️ WARENUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt in der abnehmbaren Verankerung eingerastet ist, führt dies bei einem Unfall zu einer erhöhten Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.

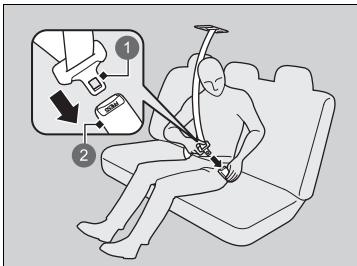
Stellen Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes sicher, dass er korrekt an der abnehmbaren Verankerung befestigt ist.

Um die abnehmbare Verankerung zu entriegeln, stecken Sie die Schlosszunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloss.



1 Verankertes Gurtschloss

2 Schlosszunge



- 3.** Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
Legen Sie den Sicherheitsgurt wie einen gewöhnlichen Dreipunktgurt korrekt an.

- 1** Schlosszunge
2 Gurtschloss

Hinweis für Schwangere

Beachten Sie auch:

Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie sich und Ihr ungeborenes Kind beim Führen oder Mitfahren in einem Fahrzeug durch das Anlegen des Sicherheitsgurts schützen. Führen Sie bei der Positionierung des Sicherheitsgurts den Schulterbereich über die Brust, idealerweise nicht über den Bauch, und den Beckengurt so niedrig wie möglich über die Hüften. (Siehe Abbildung.)



Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

Sicherheitsgurtkontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

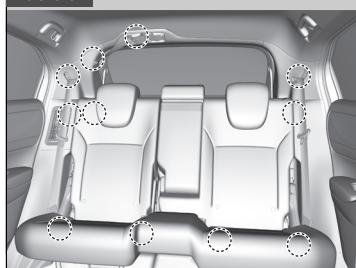
WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

Verankerungspunkte

Vordersitz

Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.

Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.

Rücksitz

Die Rücksitze sind mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.

Komponenten des Airbagssystems

Die Frontairbags, Seitenairbags und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagssystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Zusätzliche Sicherheitssysteme). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags. Einer für den Fahrer und einer für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das bei eingeschaltetem Betriebsmodus kontinuierlich die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlosssensoren, Airbag-Auslösern, Sicherheitsgurtstraffern und anderen Fahrzeugdaten überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.
- Eine Warnanzeige auf dem Armaturenbrett, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagssystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Sicherheitssensor

■ Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

»Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

▶Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Verbrennung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusätzliche Sicherheitssysteme) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

■ Einbaulage

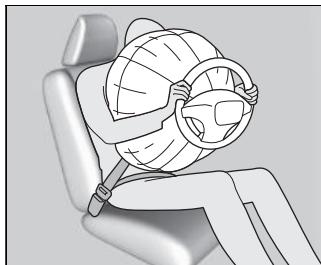
Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb.

Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagssystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

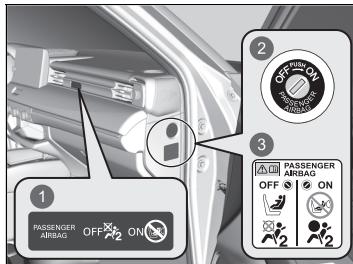
■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem integrierten Schlüssel manuell deaktivieren.

■ ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag*



- ① Beifahrerfrontairbag **ON/OFF**-Anzeige
- ② **ON/OFF**-Schalter
- ③ Systemwarnaufkleber

Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Anzeige für den abgeschalteten Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Anzeige für den eingeschalteten Beifahrerfrontairbag wird etwa 60 Sekunden lang angezeigt.

» Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

⚠️ **WARNUNG**

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

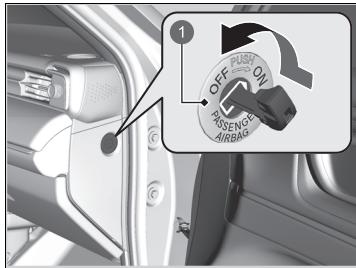
Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠️ **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



① Beifahrerfrontairbag **ON/OFF-**
Schalter

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige nach einigen Sekunden, sobald Sie den Betriebsmodus auf EIN gestellt haben.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert

ACHTUNG

- Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags mit dem integrierten Fahrzeugschlüssel. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

■ Schutz von Säuglingen S. 76

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich am Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.

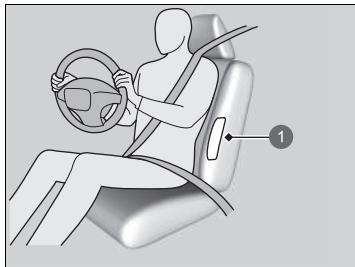


- ① Säugling in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem: Kann vorn mitfahren, falls es unvermeidbar ist
- ② Nicht auf Vordersitz positionieren
- ③ Beifahrerfrontairbag ist: Aktiviert
- ④ Deaktiviert

Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Einbaulage



① Position des Seitenairbags

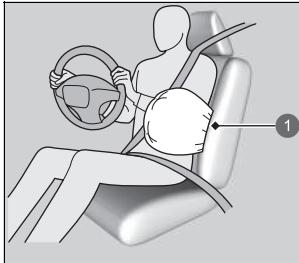
Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrsitzes angeordnet.

Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

Seitenairbags

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



1 Auslösung des Seitenairbags

Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

» Seitenairbags

Sie dürfen die Sitzlehnengefäße nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder auswechseln.

Werden die Vordersitzlehnengefäße falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenauftakt nicht richtig aufblasen.

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenauftakt-Sensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

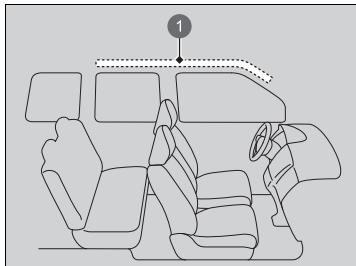
■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

Kopfairbags

Der Kopfairbag schützt den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste auf den äußeren Sitzen bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

① Position des Kopfairbags

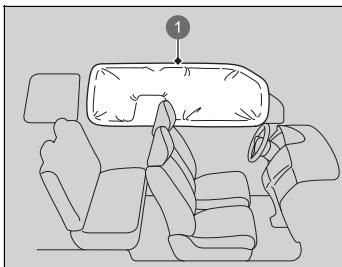
■ Kopfairbags

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

① Aktivierter Kopfairbag

Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystemanzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Sicherheitsrückhaltesystemanzeige



■ Bei eingeschaltetem Betriebsmodus

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht beachten, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

Sicherheitsrückhaltesystemanzeige

⚠️ WARENUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

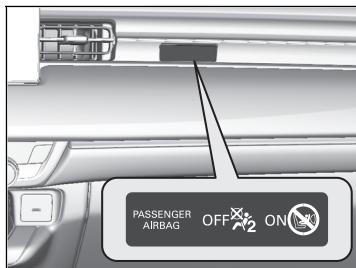
Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

⚠️ WARENUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und äußeren Rücksitze sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

■ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

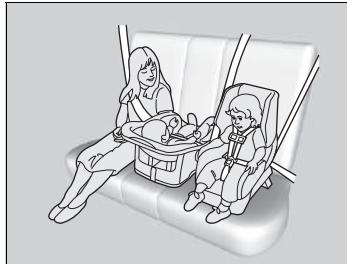
Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.



Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:

- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen sich aufblasenden Frontairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

» Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠️ **WARNUNG**

⚠️ AIRBAG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG geschützt ist, KEIN nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind SCHWERE oder TÖDLICHE VERLETZUNGEN erleiden.

⚠️ **WARNUNG**

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.

- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.

»Schutz von mitfahrenden Kindern

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

☞ **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems** S. 79

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

»Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNING: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

☞ **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 184

WARNING: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

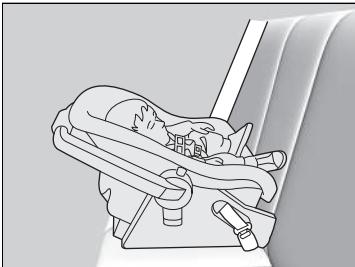
Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber. Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

☞ **Sicherheitsaufkleber** S. 99

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

Schutz von Säuglingen

Säuglinge und Kleinkinder müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß gesichert werden, bis sie das vom Hersteller für den Sitz angegebene Gewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- ▶ Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz – und nicht auf dem Vordersitz – an.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

»Schutz von Säuglingen

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

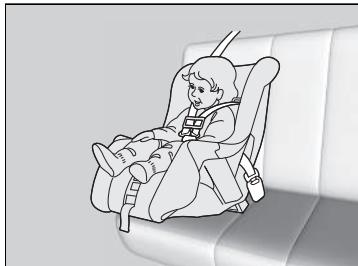
Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

☒ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 63

Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind die Gewichts- und Größenbeschränkungen eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem platziert werden, bis es dessen Gewichts- und Größenbeschränkungen ebenfalls überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

Schutz von Kleinkindern

⚠️ WARENUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

»Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

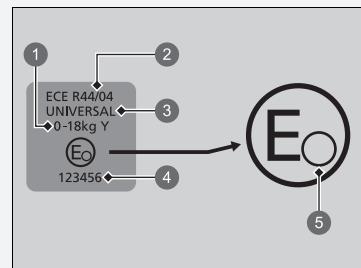
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size/ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

➤Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

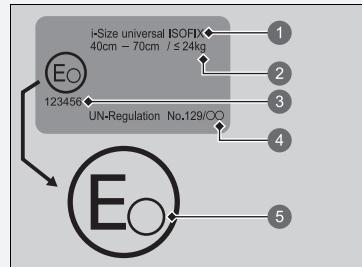
Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



- ① „Gewichtsklasse“
- ② Verordnungsnummer
- ③ Kategorie
- ④ Verordnungsnummer
- ⑤ Ländercode

»Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129

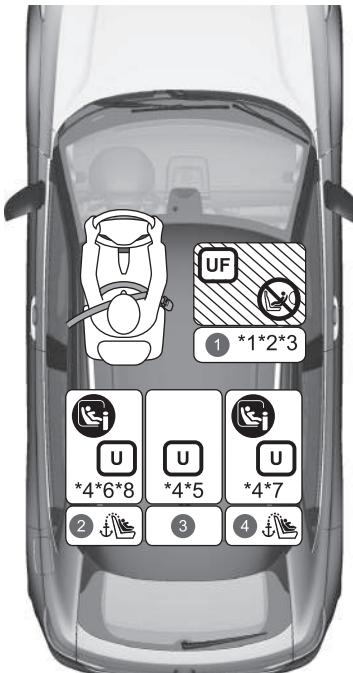


- ① Kategorie
- ② Größen- und Gewichtsangabe
- ③ Verordnungsnummer
- ④ Verordnungsnummer
- ⑤ Ländercode

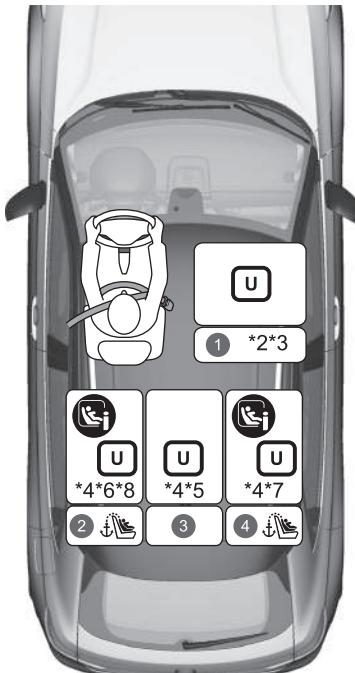
■ Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Linkslenker-Ausführung

Beifahrerairbag ON oder ohne Schalter für Beifahrerairbag ON/OFF



Beifahrerairbag OFF



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

*1: Nur nach vorn gerichtet.

*2: • Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.
• Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Seitenstoß nicht herumgeschleudert wird.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.

*3: Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.

*4: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.

*5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.

*6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

*7: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.

*8: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Rechtslenker-Ausführung

Beifahrerairbag ON oder ohne Schalter für Beifahrerairbag ON/OFF

**Beifahrerairbag OFF**

	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

*1: Nur nach vorn gerichtet.

*2: • Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.

• Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.
*3: Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungposition ein.

*4: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.

*5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der Sicherheitsgurt auf einer Seite nicht verwendet werden.

*6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

*7: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.

*8: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Alle Modelle

Detailinformationen zur CRS-Installation

	Sitzposition und Sitzpositionsnummer						
	Größengruppen Gewicht Statur		1	2	3	4	
			Beifahrer* ²		2. Reihe* ⁴		
			Position des ON/ OFF-Schalters für den Beifahrer- Airbag		Links ^{*6*⁸}	Mitte ^{*5}	Rechts ^{*7}
			ON ^{*1}	OFF			
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	Gruppe 0	bis 10 kg	Nein	Ja ^{*3}	Ja	Ja	Ja
	Gruppe 0+	bis 13 kg			Ja	Ja	Ja
	Gruppe I	9–18 kg			Ja	Ja	Ja
	Gruppe II	15–25 kg			Ja	Ja	Ja
	Gruppe III	22–36 kg			Ja	Ja	Ja
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	≤ 150 cm		Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für empfohlenes Original- Kinderrückhaltesystem* ⁹	Siehe Original-CRS-Liste		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	—		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	Gruppe 0	bis 10 kg	Nein	Nein	R3	Nein	R3
	Gruppe 0+	bis 13 kg					
	Gruppe I	9–18 kg					
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F2X/F2/F3)	Gruppe I	9–18 kg	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Halterung für Sitzerhöhung (B2/B3)	≤ 150 cm		B3 ^{*3}	B3 ^{*3}	B3	B3	B3

Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befesti- gung (CRF)	Beschreibung
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

*1: Nur nach vorn gerichtet.

*2: • Bringen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position.

- Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Wird es auch weiterhin beeinträchtigt, wenn die Kopfstütze in die höchste Position gestellt ist, entfernen Sie die Kopfstütze. Bitte beachten Sie, dass die entfernte Kopfstütze im Kofferraum verstaut werden muss, damit sie bei einem plötzlichen Bremsen oder Zusammenstoß nicht herumgeschleudert wird.

Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen, befestigen Sie die Kopfstütze wieder am ursprünglichen Sitz und stellen Sie sicher, dass sie eingerastet ist.

*3: Stellen Sie zur Montage des über den Fahrzeugsicherheitsgurt befestigten Universaltyps die Sitzlehne auf die vorderste Verriegelungsposition ein.

*4: Wenn das Kinderrückhaltesystem von der Kopfstütze beeinträchtigt wird und nicht stabil montiert werden kann, bringen Sie sie in eine höhere Position.

*5: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

*6: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

*7: Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt möglicherweise nicht verwendet werden.

*8: Wenn Sie ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf dem linken Rücksitz anbringen, kann der mittlere Sicherheitsgurt nicht verwendet werden.

*9: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen den Empfehlungen von Honda zum Zeitpunkt der Drucklegung. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um aktuelle Informationen zu unseren empfohlenen Kinderrückhaltesystemen zu erhalten.

Andere Kinderrückhaltesysteme können ebenfalls geeignet sein. Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller, um eine Liste empfohlener Fahrzeuge zu erhalten.

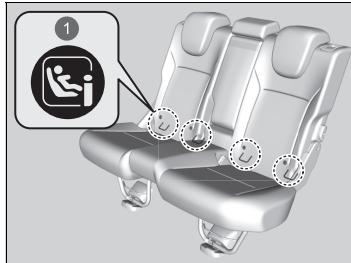
Kinderrückhaltesysteme mit Stützbeinen können in Sitzpositionen installiert werden, in denen i-Size-Ausführungen nicht installiert werden können. Der mittlere Sitz ist jedoch ausgeschlossen.

Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa**UN R129**

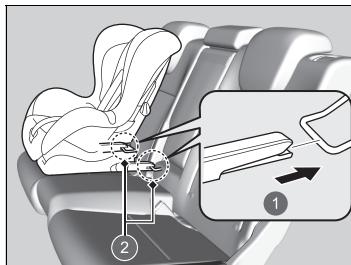
Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 cm bis 83 cm bis 13 kg (Geburt bis 15 Monate)	Honda Baby Safe	Universalsystem mit Gurt
	Honda Baby Safe ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX
76 cm bis 105 cm 9 kg bis 22 kg (15 Monate–4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX
100 cm bis 150 cm 15 kg bis 36 kg (3,5 Jahre bis 12 Jahre)	Honda KIDFIX	Sitzunterlage i-Size

■ Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt (siehe Abbildung).



① Markierungen



① Feste Steckverbindung
② Untere Verankerungen

1. Suchen Sie die unteren Verankerungen unter den Markierungen.

2. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.

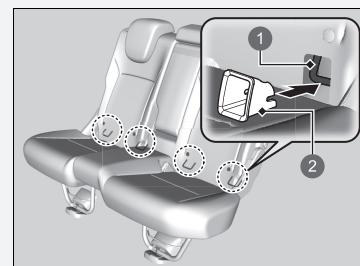
► Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.

►►Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

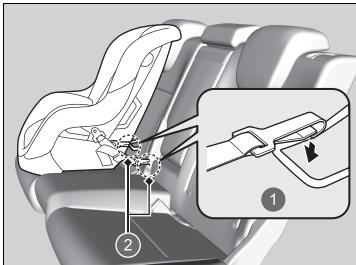
⚠ WARENUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Zusammenstoßes ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

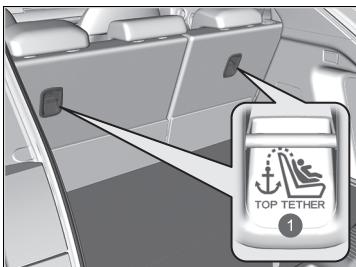
Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



① Untere Verankerung
② Führungskappe



- ① Flexible Verbindungen
- ② Untere Verankerungen



- ① Symbol für obere Haltegurtverankerung

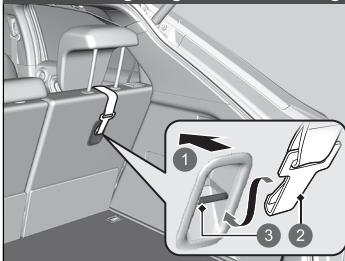
➤Installieren eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für obere Haltegurtverankerung versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

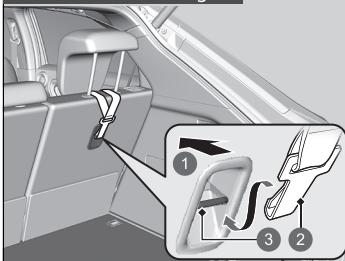
Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das am unteren Verankerungssystem befestigt ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist.

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Oberer Haltegurt (gerade Ausführung)

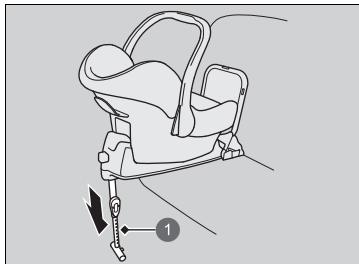
- ① Fahrtrichtung
② Haltegurthaken
③ Verankerung

Anderer oberer Haltegurt

- ① Fahrtrichtung
② Haltegurthaken
③ Verankerung

Kinder-Rückhaltesystem mit Haltegurt

3. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
- Entfernen Sie die Gepäckraumabdeckung.
→ **Gepäckraumabdeckung** S. 236
4. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze durch.
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
5. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen.
Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

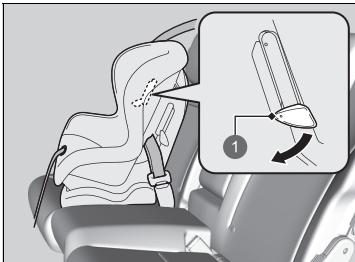
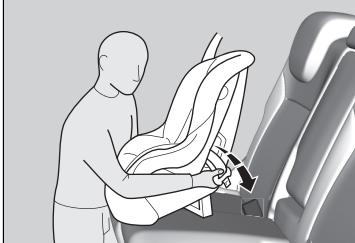


① Stützbein

Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

- 3.** Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

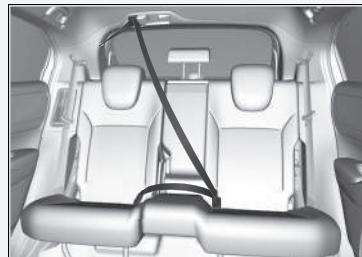


1 Lasche

1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
► Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.
3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
► Lehnen Sie sich dabei mit Ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
► Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

» Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.



Wenn ein Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze installiert ist, können das mittlere Sicherheitsgurtschloss oder das Verankerungsschloss verdeckt sein. Stellen Sie vor dem Einbau eines Kinderrückhaltesystems sicher, dass der mittlere Sicherheitsgurt im Gurtschluss steckt.

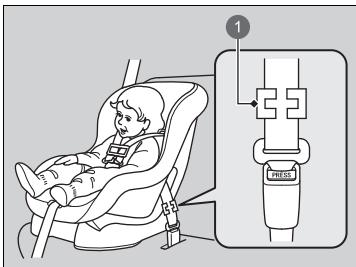
Weitere Informationen zur Befestigung von Sicherheitsgurten siehe

■ Anlegen eines Sicherheitsgurts S. 50



6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.

7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.



1 Sperrklammer

Außer europäische Modelle

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

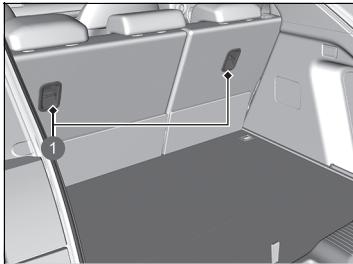
Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.

3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.

4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.

5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

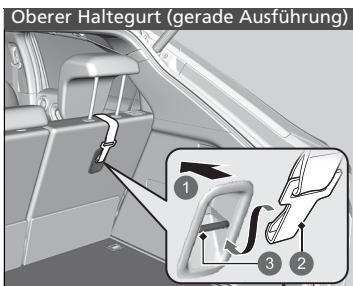


1 Haltegurtverankerungspunkte

Hinter jeder äußeren Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Gurt.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.

1. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position.
► Entfernen Sie die Gepäckraumabdeckung.
→ **Gepäckraumabdeckung** S. 236
2. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze durch.
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
6. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

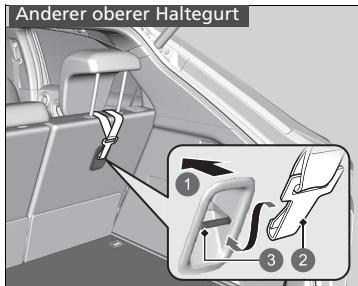


1 Fahrtrichtung
2 Haltegurthaken
3 Verankerung

»Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

WANRUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.



- ① Fahrtrichtung
- ② Haltegurthaken
- ③ Verankerung

Sicherheit größerer Kinder

Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

»Sicherheit größerer Kinder

⚠️ WARNUNG

Wird zugelassen, dass ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren vorn sitzen darf, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Zur Sicherheit des Kindes sicherstellen, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie die Lehne gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

① Führung

Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend.

Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder – Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.

Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffneter Heckklappe betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, öffnen Sie alle Fenster und stellen Sie die Klimaanlage wie unten angegeben ein.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaanlage so ein, als säßen Sie bei laufendem Verbrennungsmotor im geparkten Fahrzeug.

☒ Kohlenmonoxid

⚠️ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

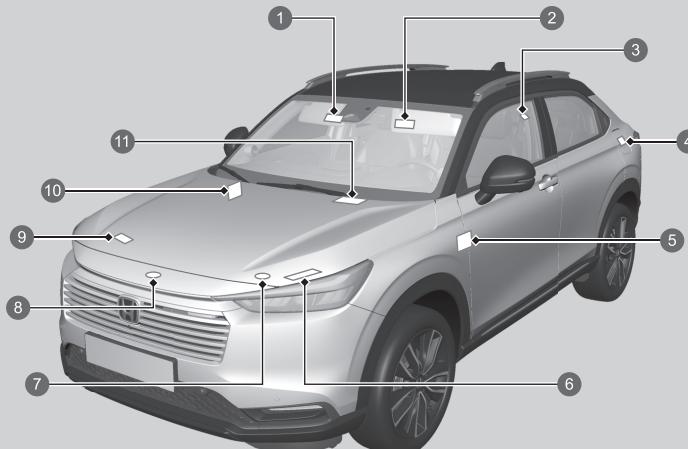
Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen.

Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.



- ① Schutz von mitfahrenden Kindern (Linkslenker-Ausführung) ➔ S. 73
- ② Schutz von mitfahrenden Kindern (Rechtslenker-Ausführung) ➔ S. 73
- ③ Hintere Kopfstütze ➔ S. 225
- ④ Kraftstoff ➔ S. 540
- ⑤ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag (Rechtslenker-Ausführung)
➔ S. 65
- ⑥ 12-Volt-Batterie ➔ S. 597
- ⑦ Umrichterkühlmittel-Ausgleichsbehälterdeckel
- ⑧ Kühlerdeckel ➔ S. 573
- ⑨ Klimaanlage ➔ S. 600
- ⑩ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag (Linkslenker-Ausführung)
➔ S. 65
- ⑪ Induktionsladegerät* ➔ S. 242

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Armaturenbrett

In diesem Kapitel werden die Tasten, Anzeigen und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.



Anzeigen	102
Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays	121
Instrumente und Fahrer- Informationsdisplay	
Anzeigegeräte	133
Fahrer-Informationsdisplay.....	136

Je nach Zustand des Fahrzeugs leuchten/blinken die Anzeigen. Gleichzeitig werden möglicherweise auf dem Fahrer-Informationsdisplay Meldungen angezeigt. Bitte führen Sie die in der Meldung aufgeführten Maßnahmen durch, z. B. einen Händler kontaktieren.

Rufen Sie Meldungen ab, indem Sie **Warnmeldung** auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf EIN stellen.

Sie können auch die Sprache der Meldungen ändern.

☞ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	→S. 104
 *1	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	→S. 106
 *1	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	→S. 106
 *1	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	→S. 106
 *1	Störungsanzeigeleuchte	→S. 107
 *1	12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	→S. 107
 D	Schaltpositionsanzeige	→S. 108
	Bremsschwellenanzeige	→S. 108
	Getriebesystemanzeige	→S. 108
 *1	Stromversorgungssystemanzeige	→S. 107
	Ready-Anzeige	→S. 107
 *1	EV-Anzeige	→S. 107
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	→S. 109
	Anzeige niedriger Tankfüllstand	→S. 109
 *1	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	→S. 109
 *1	Sicherheitsrückhaltesystemanzeige	→S. 109
 *1	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	→S. 110
 *1	Fahrstabilitätshilfe (VSA) Systemanzeige	→S. 110
 *1	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige	→S. 110
 *1	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	→S. 111
 *1	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	→S. 112

*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzudeuten, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.

	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	→S. 111
	Lichtwarnanzeige	→S. 111
	Fernlichtanzeige	→S. 111
	Anzeige für Fernlichtassistent*/ Adaptives Fernlicht*	→S. 111
	Nebelscheinwerferanzeige*	→S. 112
	Nebelschlussleuchtenan- zeige	→S. 112
	ECON-Modus-Anzeige	→S. 113
	SPORT-Modus-Anzeige	→S. 113
	NORMAL-Modus-Anzeige	→S. 114
	Systemmeldungsanzeige	→S. 114
	Einparkhilfe-Anzeige	→S. 114
	Anzeige für Bergabfahrrassistent (weiß/grün)	→S. 114
	Geschwindigkeitsbegre- nzeranzeige (weiß/ grün)	→S. 115
	Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)	→S. 115
	Alarmanlagenanzeige	→S. 113
	Wegfahrsperranzeige	→S. 113
	Adaptive Geschwindigkeitsre- gelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (orange)	→S. 115
	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (weiß/grün)	→S. 115
	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (orange)	→S. 116
	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (weiß/ grün)	→S. 116
	* Anzeige Spurhalteassistent (orange)	→S. 117
	Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten	→S. 117
	Anzeige Spurhalteassistent (grau)	→S. 117
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)	→S. 117
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)	→S. 117
	* Sicherheitsanzeige (orange)	→S. 118
	Sicherheitsanzeige (grün/grau)	→S. 120

*1: Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN setzen, leuchten diese Anzeigen auf, um anzudeuten, dass Systemprüfungen durchgeführt werden. Sie erlöschen einige Sekunden später oder nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems. Wenn eine Anzeige nicht aufleuchtet oder erlischt, liegt möglicherweise eine Störung im entsprechenden System vor. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Feststellbrem- sen- und Brems- anlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird, und erlischt, wenn sie gelöst wird. Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang auf, wenn Sie die elektrische Feststellbremse betätigen, während der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS eingestellt ist; anschließend erlischt sie. Leuchtet ca. 30 Sekunden lang, wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, während die elektrische Feststellbremse betätigt ist; anschließend erlischt sie. <p>• Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Halten Sie an einem sicheren Ort an und prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. ☒ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt S. 643</p>

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
 (rot)	Feststellbrem- sen- und Brems- anlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsanlage vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet zusammen mit der ABS-Anzeige auf – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 643 Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) auf – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 645 Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet – Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 645

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das System der Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	 Auto-Hold-Bremsfunktion S. 505
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	 Auto-Hold-Bremsfunktion S. 505
	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn eine Störung der elektrischen Feststellbremse und/oder der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und plötzliches Bremsen. Suchen Sie sofort einen Händler auf. Anzeige leuchtet ständig - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Störungsanzeigeleuchte	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung der Abgasreinigungsanlage oder des elektrischen Fahrzeugsystems vorliegt. Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Zylindern erfasst werden. 	☞ Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt S. 642
	Stromversorgungssystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im elektrischen Fahrzeugsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen. Schnellstmöglich anhalten wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.
	Ready-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist. 	☞ Einschalten der Stromversorgung S. 377
	EV-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fahrzeug durch den Elektromotor bewegt wird und der Motor nicht in Betrieb ist. 	—
	12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im Ladesystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich sofort an einen Händler. <p> ☞ Überprüfung der 12-Volt-Batterie S. 592 ☞ Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet S. 641 </p>

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Getriebesystem-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige blinkt während der Fahrt – Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. Nicht fahren wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.
	Schaltpositions-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die aktuelle Schaltposition an. 	 Schalten S. 383
	Bremswippenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Bremswippe herangezogen wird. Blinkt, wenn beim Heranziehen der Bremswippe keine Verzögerung auftritt. Leuchtet mit M auf, wenn der SPORT-Modus ausgewählt ist oder die Schaltstellung [B] gewählt ist und die Bremswippe herangezogen wird. 	 Bremswippe S. 385

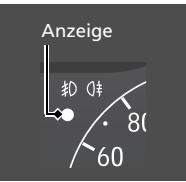
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Einschalten des Betriebsmodus nicht angelegt ist. Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. Leuchtet eine Weile auf, wenn der Rücksitzgurt gelöst wird, während der Betriebsmodus eingeschaltet ist. Blinkt während der Fahrt, wenn der Fahrer und/oder einer der Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Warnton verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Fahrgäste den Sicherheitsgurt anlegen. Die Anzeige erlischt nicht, nachdem der Fahrer und/oder die Fahrgäste ihren Sicherheitsgurt angelegt haben – Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ☞ Sicherheitsgurterinnerung S. 47
	Anzeige niedriger Tankfüllstand	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei niedrigem Tankfüllstand auf (ca. 5,3 Liter Restkraftstoff). Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Tanken Sie so bald wie möglich. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des ABS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktiver Anzeige ist die normale Funktion des Bremsystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion. ☞ Antiblockiersystem (ABS) S. 509
	Sicherheitsrückhaltesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Airbag-System - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	ON/OFF-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	<ul style="list-style-type: none"> Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die OFF-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 63
	Fahrstabilitätshilfe (VSA) Systemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt bei aktiviertem VSA. Leuchtet auf, wenn eine Störung im VSA-System, Handling-Assistent (Agile Handling Assist) oder in der Berganfahrhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Fahrstabilitätshilfe (VSA) S. 406 Berganfahrhilfe S. 379
	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. Leuchtet auf, wenn die Fahrstabilitätshilfe nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	VSA Ein und Aus S. 407
			<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System oder im Aufmerksamkeitsassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nicht fahren wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt – Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler. <p> Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 644</p>
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. Blinkt gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. <ul style="list-style-type: none"> Blinkt gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinken gar nicht oder schnell – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <p> Emergency Stop Signal S. 511</p>
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Positionsleuchte, Heckleuchte und andere externe Leuchten eingeschaltet sind. 	Beleuchtung S. 190
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. Leuchtet auf, wenn das adaptives Fernlicht* aktiv ist. 	Adaptives Fernlicht* S. 203
	Anzeige Fernlichtassistent*/Adaptives Fernlicht*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für Fernlichtassistent*/Adaptives Fernlicht* erfüllt sind. 	Fernlichtassistent* S. 200 Adaptives Fernlicht* S. 203

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Nebelscheinwerfer-Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	 Nebelleuchten S. 194
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	 Nebelleuchten S. 194
	Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	<ul style="list-style-type: none"> Kann kurz aufleuchten, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Initialisierung nicht abgeschlossen ist. Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. Das System nicht initialisiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet – Das System muss initialisiert werden.  Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung S. 409
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt und bleibt eingeschaltet – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Wegfahrsperranzeige	• Blinkt, wenn die Wegfahrsperrre die Schlüsselinformationen nicht erkennt.	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt – Sie können das Stromversorgungssystem nicht starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend wieder auf EIN. <p>Rechtslenker-Ausführung Treten Sie das Bremspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Position, bevor Sie den Betriebsmodus einschalten.</p> <p>Alle Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige blinkt wiederholt – Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. • Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten.
	Alarmanlagenanzeige	• Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist.	☞ Alarm S. 182
	ECON-Modus-Anzeige	• Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf ECON stellen.	☞ ECON-Modus S. 391
	SPORT-Modus-Anzeige	• Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf SPORT stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet rot auf, solange der SPORT-Modus aktiviert ist. ☞ Fahrmodusschalter S. 389

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
NORMAL	NORMAL- Modus-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie den Fahrmodus auf NORMAL stellen. 	 Fahrmodusschalter S. 389
	Systemmel- dungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und wählen Sie Information, solange die Anzeige leuchtet.  Umschalten des Displays S. 136 Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird. Ergreifen Sie die der Meldung entsprechende Maßnahme. Das Fahrer-Informationsdisplay kehrt erst dann zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die -Taste (Startbildschirm) gedrückt wird.
	Einparkhilfe- Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn Hindernisse in der Nähe der Sensoren erkannt werden. 	 Einparkhilfe S. 514
	Anzeige für Bergabfahrrassistent (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn der Bergabfahrrassistent eingeschaltet und betriebsbereit ist. Leuchtet grün auf, wenn der Bergabfahrrassistent in Betrieb ist. 	 Bergabfahrrassistent S. 392

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei einer Störung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) auf. Leuchtet auf, wenn die ACC mit Stauassistent nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wird. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. ACC mit Stauassistent wurde automatisch deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ☞ Beladungsgrenze S. 373 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): Anzeige (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die -Taste drücken. Sie können zwischen den Anzeigen wechseln, indem Sie die Taste LIM drücken. Leuchtet grün auf, wenn das System in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 451
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß/grün)		<ul style="list-style-type: none"> ☞ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 394
	Anzeige für intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß/grün)		<ul style="list-style-type: none"> ☞ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 400

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des LKAS vorliegt. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ☞ Beladungsgrenze S. 373 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS): Anzeige (weiß/grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß auf, wenn Sie die Taste für den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) drücken. Leuchtet grün auf, wenn der LKAS in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 469 ☞ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) S. 480

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem CMBS vorliegt oder das System aufgrund von Problemen wie Schmutz auf Windschutzscheibe neben der Kamera vorübergehend nicht verwendet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig leuchtet die Sicherheitskontrollleuchte (orange) auf. <p>☞ Sicherheitsanzeige (orange) S. 118</p>
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das CMBS ausgeschaltet ist. 	☞ Sicherheitsanzeigen S. 151
	Anzeige Spurhalteassistent (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Spurhalteassistenten vorliegt oder das System aufgrund von Problemen wie Schmutz auf Windschutzscheibe neben der Kamera vorübergehend nicht verwendet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig leuchtet die Sicherheitskontrollleuchte (orange) auf. <p>☞ Sicherheitsanzeige (orange) S. 118</p>
	Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die Lenkhilfe des Spurhalteassistenten automatisch ausgeschaltet wird. 	☞ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 443
	Anzeige Spurhalteassistent (grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) ausgeschaltet ist. 	☞ Sicherheitsanzeigen S. 151

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Spurhalteassistenten, des CMBS, der Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder des Tot-Winkel-Assistenten* vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ☞ Beladungsgrenze S. 373 Anzeige leuchtet ständig – Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation), CMBS sowie Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) nach Abklemmen und erneutem Anschließen der 12-Volt-Batterie vorübergehend deaktiviert wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und/oder das CMBS sich selbst ausschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig – Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaanlage. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist. ☞ Weitwinkel-Frontkamera S. 498 Anzeige leuchtet ständig – Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung noch immer angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ☞ Weitwinkel-Frontkamera S. 498 Sie kann aufleuchten, wenn die Umgebungsbedingungen dunkel sind, z. B. beim Fahren in einem Tunnel oder bei Nacht, Morgendämmerung oder Dämmerung.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung
	Sicherheitsanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Umgebung des Sonarsensors angesammelt haben. <p>Modelle mit Toter-Winkel-Assistent</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der Nähe des Sensors des Totter-Winkel-Assistenten angesammelt haben. Leuchtet auf, wenn die Temperatur des Sensors für den Totter-Winkel-Assistenten zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Beseitigen Sie das Hindernis in der unmittelbaren Umgebung des Sonarsensors. <p>☞ Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) S. 437</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf – Möglicherweise beeinträchtigt dies den Sensor des Totter-Winkel-Assistenten (BSI). Prüfen Sie die Umgebung des Sensors des Totter-Winkel-Assistenten und beseitigen Sie alle Hindernisse. Das System kehrt zum Normalzustand zurück, wenn die Temperatur wieder sinkt. <p>☞ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 411</p>
	Sicherheitsanzeige (grün/grau)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün auf, wenn der Spurhalteassistent, das CMBS, die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit und der Totter-Winkel-Assistent* eingeschaltet sind. Leuchtet grün und grau, wenn eines oder mehrere der oben genannten Systeme ausgeschaltet sind. Leuchtet grau, wenn alle oben genannten Systeme ausgeschaltet sind. 	<p>☞ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 443</p> <p>☞ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 424</p> <p>☞ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 411</p> <p>☞ Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) S. 437</p>

Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays

Die folgenden Meldungen werden nur auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), wählen Sie **Information** und drücken Sie dann das linke Auswahlrad, um die Meldung bei eingeschalteter Systemmeldungsanzeige erneut anzuzeigen.

■ Symbole

Da Meldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay nicht angezeigt werden, wenn die Option Warnmeldung auf AUS gesetzt ist, können Sie die folgenden Meldungen überprüfen. Bitte führen Sie die in der Meldung aufgeführten Maßnahmen durch, z. B. einen Händler kontaktieren.

- ☒ **Rote Symbole** S. 122
- ☒ **Gelbe Symbole** S. 123
- ☒ **Grüne Symbole** S. 128
- ☒ **Sonstige Symbole** S. 129

Zeigen Sie Meldungen an, indem Sie **Warnmeldung** auf EIN stellen. Sie können auch die Sprache der Meldungen ändern.

- ☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Rote Symbole

Symbol	Meldung
	Kritischer Fehler erkannt. Schnellstmöglich anhalten.
	Lenkunterstützung eingeschränkt. Schnellstmöglich anhalten.
	Bremsleistung reduziert. Schnellstmöglich anhalten.
	Bremsflüssigkeitsstand niedrig. Flüssigkeitsstand prüfen.
	Feststellbremse aktiv
	Feststellbremse lösen
	Tempomat nicht einstellbar: Feststellbremse ist aktiviert
	Tempomat aufgehoben: Feststellbremse war aktiviert
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.

Symbol	Meldung
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Sicherheitsgurt anlegen
	Beifahrer Sicherheitsgurt anlegen
	☞ Sicherheitsgurterinnerung S. 47
	Fehler 12-Volt Batterieladesystem. Nicht fahren.
	Niedriger Motoröldruck. Motor anhalten. ☞ Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird S. 641

Symbol	Meldung
	Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen. ☞ Überhitzen des Motors S. 639
	Fehler Zusatz-Rückhaltesystem
	Rücksitz prüfen
	Lenkung erforderlich
	Verlassen der Spur
	Fehler Einparksensorsystem

■ Gelbe Symbole

Symbol	Meldung
	Feststellbremse betätigen Um das Fahrzeug im Stillstand zu halten
	In Parkposition schalten
	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 451 ☞ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 424 ☞ Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) S. 437
	Verlassen der Spur
	Temperatur für Fahrzeugbetrieb zu niedrig.
	Bitte während des Warmlaufens des Fahrzeugs warten.

Symbol	Meldung
	► Geschwindigkeitsalarm S. 145
	<p>Fehler Abgasanlage. Leistung eventuell reduziert.</p> <p>Fehler Abgassystem. Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden.</p> <p>Fehler Abgassystem. Nicht fahren.</p>
	Fehler Motorkühlsystem. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Kraftstoffanzeige. Füllstand nicht korrekt.
	Wenig Kraftstoff
	Fehler Getriebesystem. Leistung eventuell reduziert.

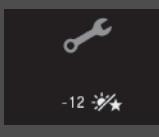
Symbol	Meldung
	Fehler Getriebesystem. Nicht fahren.
	Fehler Anti-Blockier-System. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Fehler Bremsanlage. Bremse und Gaspedal nicht gleichzeitig betätigen.
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Fehler Bremsanlage. Bremsleistung eventuell reduziert.
	Reduzierte Bremsleistung. Starkes Bremsen und hohe Geschwindigkeit vermeiden.

Symbol	Meldung	Symbol	Meldung
	Fehler elektrisches Feststellbremssystem. Feststellbremse nicht verfügbar.		Feststellbremse lösen: Bremsen + Drücken
	Fehler Fahrstabilitätshilfe. Traction und Handling eventuell reduziert.		Modelle mit elektrischer Heckklappe Fehler elektrisches Heckklappensystem. Heckklappe von Hand bedienen.
	Vorsichtig fahren. Systeminitialisierung...		Fehler elektrische Servolenkung. Lenkunterstützung eingeschränkt.
	Fehler Berganfahrrassistent. Fahrzeug kann nach Lösen der Bremse rollen.		Fehler elektrische Servolenkung. Keine Lenkunterstützung. Nicht fahren.
	Fehler Bergabfahrrassistent. Bremse bei Bergabfahrt betätigen.		Fahreraufmerksamkeit niedrig. Machen Sie Pause
	Fehler automatische Handbremsfunktion. Bremse bei Halt betätigen.		Fehler Aufmerksamkeitsassistent
	Bremspedal betätigen Tempomat aufgehoben: Bremspedal betätigen		

Symbol	Meldung
	Fehler automatisches Beleuchtungsregelungssystem. Manuelle Regelung verfügbar.
	Fehler Scheinwerfersystem. Scheinwerferleistung eventuell reduziert.
	Modelle mit Fernlichtassistent Fehler automatisches Fernlicht. Manuelle Regelung verfügbar.
	Modelle mit adaptivem Fernlicht Fehler adaptives Fernlicht. Manuelle Regelung verfügbar.
	Schlüssellose Fernbedienung nicht erkannt
	Batterie der schlüssellosen Fernbedienung wechseln ↗ Wechsel der Batterie der Fernbedienung S. 598

Symbol	Meldung
	Fehler SMART Key-System
	Fehler digitales Schlüsselsystem
	Beim Verlassen digitalen Schlüssel mitnehmen und Fahrzeug abschalten
	Fehler Reifendruck-Überwachungssystem
	Reifendruck niedr. Druck in d. Reifen prüfen u. Druckverlust-Warnsyst. in d. Fahrzeuginst. initialis.

Symbol	Meldung
	Fehler adaptives Tempomatsystem.
	Fehler antizipatives Bremssystem zur Kollisionsverhütung
	Fehler Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit.
	Fehler Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit. Einparksensor blockiert.
	Fehler Spurhalteassistenzsystem
	Fehler Fahrbahnhalteassistenzsystem

Symbol	Meldung
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung bald erforderlich ↗ Wartungsintervallsystem* S. 550
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung jetzt erforderlich ↗ Wartungsintervallsystem* S. 550
	Modelle mit Wartungsintervallsystem Wartung überfällig ↗ Wartungsintervallsystem* S. 550
	Modelle mit Toten-Winkel-Assistent Fehler Toten-Winkel-Assistenzsystem
	Modelle mit Toten-Winkel-Assistent Toten-Winkel-Assistent nicht verfügbar

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Symbol	Meldung
	Ladesystem prüfen
	Niedrige Ladung. Leistung reduziert.
	Niedrige Temperatur. Leistung reduziert.
	Hohe Temperatur. Leistung reduziert.
	Hybridsystem Störung. Leistung reduziert.
	12V Ladesystem prüfen. Leistung reduziert.

Symbol	Meldung
	Fehler Alarmsirene
	Fehler Antriebsystem. Leistung eventuell reduziert.
	Fehler Antriebsystem. Schnellstmöglich anhalten.
	Fehler Antriebsystem. Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden.

■ Grüne Symbole

Symbol	Meldung
	Bremshalteassistent Standby

■ Sonstige Symbole

Symbol	Meldung
	Starke Beschleunigung und hohe Geschwindigkeit vermeiden. Motortemp. nah am Grenzwert
	Haben Sie kürzlich d. Motorölstand geprüft? In d. Fahrzeugeinst. prüfen u. zurücksetzen. ☒ Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung S. 577
	Schaltposition N. Gaspedal freigeben
	Tempomat nicht einstellbar: Bremspedal ist betätigt
	Bremshalteassistent AUS

Symbol	Meldung
	Bremshalteassist. aktiv: Angurten + Drücken
	Bremshalteassist. inaktiv: Bremsen + Drücken
	Bergabfahrrassistent nicht einstellbar: Tempomat ist aktiv
	Bergabfahrrassistent nicht einstellbar: Geschwindigkeit zu hoch
	Bergabfahrrassistent AUS: Geschwindigkeit zu hoch
	Bergabfahrrassistent beendet: Steigung nicht steil genug

Symbol	Meldung
	Bergabfahrassistent nicht einstellbar: Tempomat ist aktiv
	Tempomat nicht einstellbar: Bergabfahrassistent ein
	Bremshalteassist. aktiv: Sicherheitsgurt anlegen
	Sicherheitsgurt anlegen
	Tempomat nicht einstellbar: Sicherheitsgurt anlegen
	Tempomat aufgehoben: Sicherheitsgurt anlegen
	Fahreraufmerksamkeit niedrig

Symbol	Meldung
	Tempomat nicht einstellbar: Geschwindigkeit zu hoch
	Tempomat aufgehoben: Geschwindigkeit zu hoch
	Tempomat nicht einstellbar: System nicht verfügbar
	Tempomat aufgehoben: System nicht verfügbar
	Tempomat wird bald aufgehoben
	Tempomat nicht einstellbar: Zu nah am Fahrzeug voraus
	Tempomat aufgehoben: Zu nah am Fahrzeug voraus

Symbol	Meldung
	Tempomat nicht einstellbar: Steigung zu steil
	Tempomat aufgehoben: Steigung zu steil
	Tempomat nicht einstellbar: Steigung zu steil
	Tempomat aufgehoben: Steigung zu steil
	Tempomat nicht einstellbar: In Fahrposition schalten
	Tempomat aufgehoben: In Fahrposition schalten
	Zur Tempomat-Wiederaufnahme: Taste "RES/+" verwenden
	Tempomat aufgehoben: Traktionsverlust

Symbol	Meldung
	Zum Betätigen Schalter drücken
	Zum Betätigen der ACC Schalter drücken
	Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit aktiviert. Objekt erkannt.
	Spurhalteassistent kann nicht arbeiten
	Fahrerassistenzsyst. können n. ausgef. werden: Schlechte Sicht oder Windschutzscheibe verschmutzt.

Symbol	Meldung
	Fahrbahnhalteassistent aktiviert
	Einige Fahrerassistenzsysteme verfügbar
	Zum Starten des Fahrzeugs: Bremsen + Drücken
	Zum Starten des Fahrzeugs: Vollständig herunterdrücken Bremsen + Drücken
	Um weiterzufahren: Bremspedal durchtreten und Schalter drücken
	Zum Entriegeln des Lenkrads: Drücken + Drehen

Symbol	Meldung
	Zum Ausschalten des Fahrzeugs: Zweimal drücken
	Zubehörmodus
	Vollständig lösen Bremsen + Drücken
	Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten ☞ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 632
	Knopf zweimal drücken oder gedrückt halten schaltet Zündung aus und bewirkt Leistungsabfall
	Fahrbereit

Anzeigegeräte

Zu den Instrumenten gehören Tachometer, Kraftstoffanzeige sowie andere zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

Tachometer

Sie können die Geschwindigkeits-/Distanzanzige ändern.

Einheiten ändern S. 138

Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

Kraftstoffanzeige

ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige **0** nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

POWER/CHARGE-Anzeige

■ Elektromotor

Der Umfang der Energieversorgung des Elektromotors wird durch die Segmente auf der **POWER**-Seite angezeigt.

■ Aktuelle Batterieladung

Der Umfang der Hochspannungsbatterie-Aufladung wird durch die Segmente auf der **CHARGE**-Seite angezeigt.

■ Gesamtkilometerzähler

Gibt die Gesamtkilometer oder -meilen des Fahrzeugs an.

■ Hintergrundbeleuchtung

Wechselt zu grün, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug bei ausgeschaltetem **SPORT**-Modus sparsam gefahren wird.

■ Umgebungstemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, unter 3 °C liegt, wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung  **Außentemperatur niedrig** angezeigt.

■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ±3 °C, wenn die angezeigte Temperatur falsch zu sein scheint.

■ Umgebungstemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

Sie können den Temperaturwert anpassen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Uhr

Zeigt die Uhr an.

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und die Uhrzeitanzeige so ändern, dass die 12- oder 24-Stunden-Anzeige angezeigt wird.

- ☒ **Einstellen der Uhrzeit** S. 276

■ Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent, LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)

Zeigt den aktuellen Modus für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) an.

- ☒ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)** S. 451
- ☒ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 469
- ☒ **Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)** S. 480

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt bestimmte erkannte Verkehrszeichen während der Fahrt an.

Das Symbol blinkt, wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit des erkannten Verkehrszeichens überschritten wird.

- ☒ **Verkehrszeichenerkennung** S. 490

Fahrer-Informationsdisplay

Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Informationen wie die geschätzte Fahrstrecke und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs an. Es zeigt außerdem Meldungen wie Warnungen und andere nützliche Informationen an.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldung, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug bei Bedarf überprüfen. Wenn die Meldung  **Niedriger Motoröldruck**,  **Motortemperatur zu hoch** oder  **Reduzierte Bremsleistung** angezeigt wird, lesen Sie bitte die folgenden Seiten.

- Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird** S. 641
- Überhitzen des Motors** S. 639
- Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird** S. 642

■ Umschalten des Displays

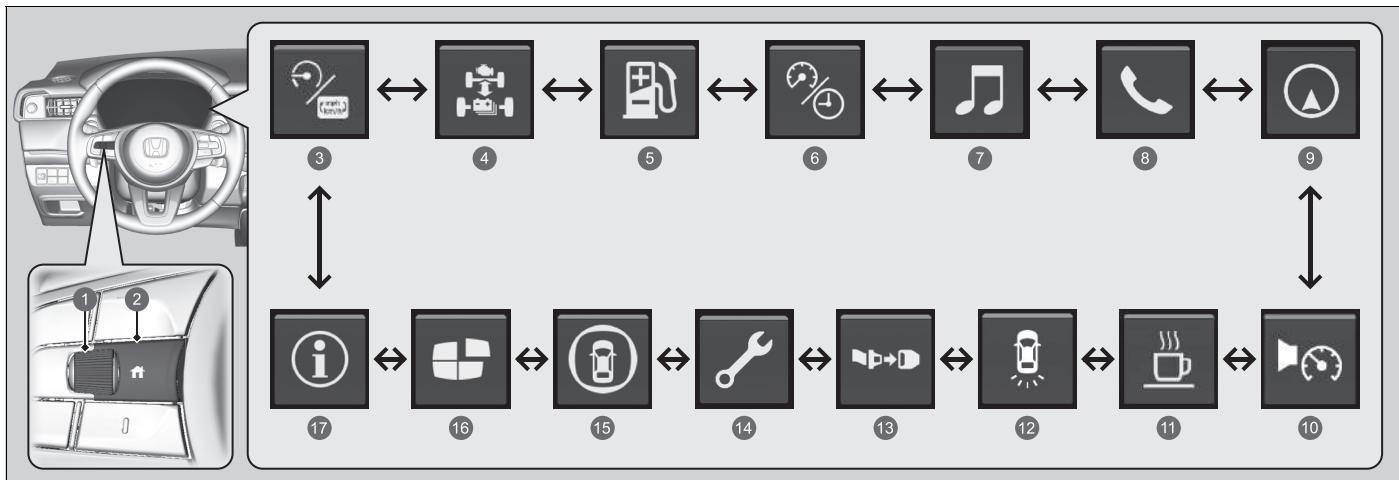
Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und drehen Sie dann das linke Auswahlrad, um den Inhalt aufzurufen, der angezeigt werden soll. Drücken Sie auf das linke Auswahlrad, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

■Umschalten des Displays

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Sie können Inhalte zur Anzeige hinzufügen oder davon entfernen.

- Anzeige anpassen** S. 153



- 1** Linkes Auswahlrad
- 2** -Taste (Startbildschirm)
- 3** Strom/Ladung ➤ S. 138
- 4** Leistungsfluss ➤ S. 139
- 5** Reichweite/Kraftstoff ➤ S. 140
- 6** Geschw. & Zeit ➤ S. 142

- 7** Audio ➤ S. 144
- 8** Telefon ➤ S. 144
- 9** Navigation ➤ S. 144
- 10** Alarm Geschw. ➤ S. 145
- 11** Fahreraufmerksamkeit ➤ S. 146
- 12** Bremslichtanzeige ➤ S. 150

- 13** Sicherheitsgurte ➤ S. 150
- 14** Wartung* ➤ S. 150
- 15** Sicherheitsunterstützung ➤ S. 151
- 16** Display anpassen ➤ S. 153
- 17** Information ➤ S. 153

■ Strom/Ladung

Zeigt den Grad der Stromversorgung des Elektromotors und die Ladung der Hochspannungsbatterie an. Andere Inhalte werden ausgeblendet.

☒ POWER/CHARGE-Anzeige S. 133

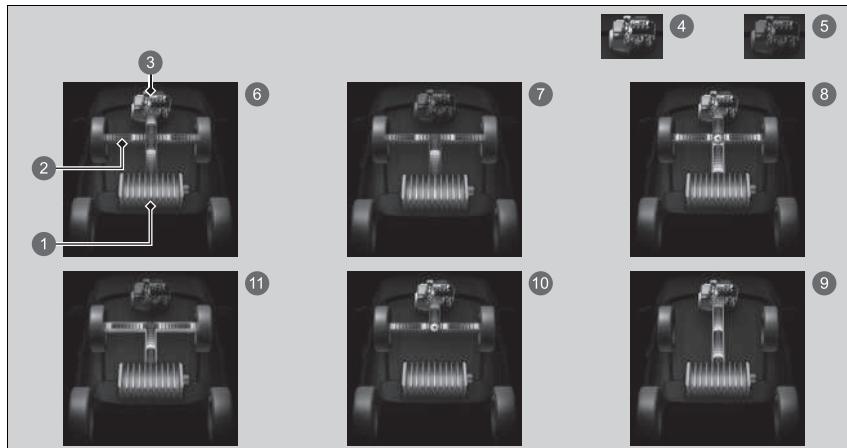
■ Einheiten ändern

Ermöglicht die Anzeige einer anderen Einheit auf dem Fahrer-Informationsdisplay und dem Audio-/Informationsbildschirm sowie die Einstellung der angezeigten Werte auf km und km/h oder Meilen und mph.

Halten Sie das linke Auswahlrad gedrückt, wenn Sie auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Option **Strom/Ladung** wählen. Bei jedem Wechsel ändert sich die Einheit von **km, km/h** auf **Meilen, mph** oder umgekehrt. Danach wird einige Sekunden lang ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/Ladestandsanzeige Hochspannungsbatterie

Zeigt den Kraftfluss von Elektromotor und Verbrennungsmotor an, kennzeichnet die Energiequelle des Fahrzeugs, die verbleibende Batterieladung und gibt an, ob die Batterie gerade aufgeladen wird.



- ① Hochspannungsbatterieladestandsanzeige
- ② Kraftfluss ③ Motor ④ Motor EIN ⑤ Motor AUS
- ⑥ **Hybridfahrzeug (HV)**: Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor und den Verbrennungsmotor.
- ⑦ **Elektrofahrzeug (EV)**: Die Energieversorgung erfolgt über den Elektromotor.
- ⑧ **Motor (Direktantrieb)**: Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- ⑨ Der Motor läuft und der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.
- ⑩ Der Antrieb erfolgt ausschließlich über den Verbrennungsmotor.
- ⑪ **Regeneration**: Der Elektromotor lädt die Hochspannungsbatterie auf.

Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/Ladestandsanzeige Hochspannungsbatterie

Der Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann sich unter den folgenden Bedingungen verringern:

- Wenn die 12-Volt-Batterie ausgetauscht wurde.
- Wenn die 12-Volt-Batterie getrennt wurde.
- Wenn das Kontrollsysteem der Hochspannungsbatterie seine Messung korrigiert.

Die Ladezustandsanzeige wird automatisch während der Fahrt korrigiert.

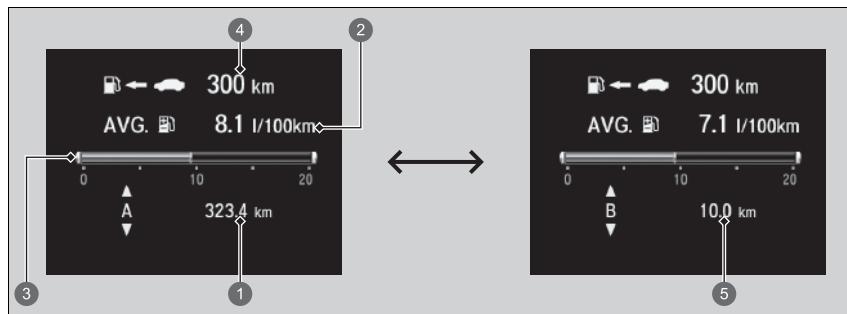
Änderungen der Temperatur der Hochspannungsbatterie können zu einem Anstieg oder einer Abnahme der Ladekapazität der Batterie führen. Wenn Temperaturänderungen zu einer Veränderung der Batterieleistung führen, kann die Ladezustandsanzeige schwanken, auch wenn die Ladung gleich bleibt.

Während das Fahrzeug mit laufendem Motor steht, wird möglicherweise Folgendes auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



■ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Tageskilometerzähler A
- ② Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- ③ Aktueller Kraftstoffverbrauch
- ④ Reichweite
- ⑤ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Die Tageskilometerzähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen, rufen Sie ihn auf, drücken Sie das linke Auswahlrad und wählen Sie dann **Zurücksetzen** aus. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100km an.

Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Tageskilometerzähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

■ Aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit der verbleibenden Energie und dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Die geschätzte Distanz basiert auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

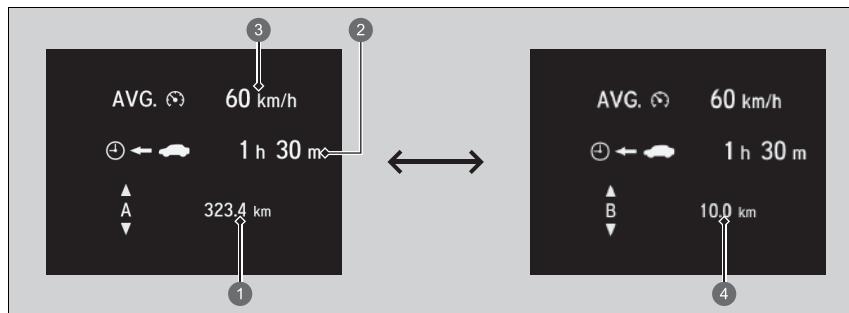
 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Reichweite

Die angezeigte Reichweite ist nur ein Schätzwert und kann sich von der tatsächlichen Distanz unterscheiden, die das Fahrzeug zurücklegen kann.

Drehzahl-/Zeit-/Tageskilometerzähler

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrad, um zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B zu wechseln.



- ① Tageskilometerzähler A
- ② Gefahrene Zeit
- ③ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ④ Tageskilometerzähler B

■ Tageskilometerzähler

☒ **Tageskilometerzähler** S. 141

■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B an.

»Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die gefahrene Zeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

»Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

- ☒ **Grundlegender Betrieb** S. 259

■ Telefon

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

- ☒ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 337

■ Navigation

■ Kompass

Zeigt den Kompassbildschirm an.

■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung

Wenn die Navigationsführung vom Navigationssystem*, von Android Auto oder von Apple CarPlay bereitgestellt wird, werden Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen zu Ihrem Ziel angezeigt.

- ☒ **Siehe Navigationssystemhandbuch**
- ☒ **Apple CarPlay** S. 310
- ☒ **Android Auto™** S. 317

■ Navigation

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

- ☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

Wenn der Kompass oder Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen angezeigt werden, können Sie einige Funktionen des Navigationssystems* auf dem Fahrer-Informationsdisplay steuern, indem Sie sie mit dem linken Auswahlrad durchblättern.

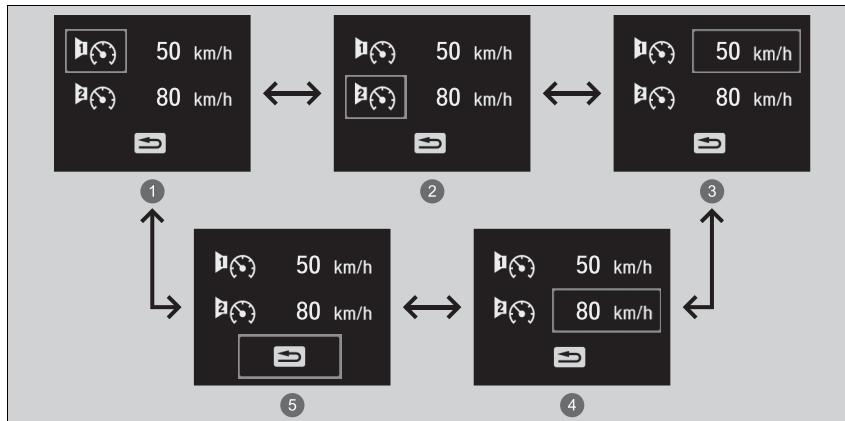
- ☒ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen sind möglicherweise nicht für alle Apps verfügbar.

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Blättern Sie mit dem linken Auswahlrad, woraufhin sich die Einstellung für den Geschwindigkeitsalarm wie folgt ändert:

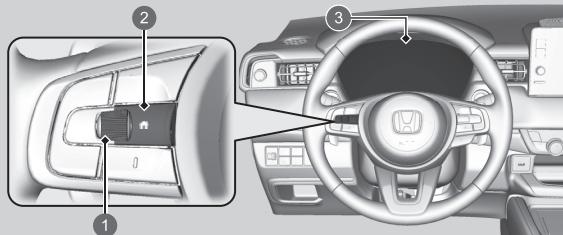


- ① Geschwindigkeitsalarm 1 Ein/Aus*1
- ② Geschwindigkeitsalarm 2 Ein/Aus*1
- ③ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 1 [50 km/h*1]
- ④ Einstellung Geschwindigkeitsalarm 2 [80 km/h*1]
- ⑤ Zurück

*1: Standardeinstellung

Aufmerksamkeitsassistent

Der Aufmerksamkeitsassistent analysiert Lenkbewegungen und stellt dadurch fest, ob das Fahrverhalten auf einen schlafenden oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. Wenn es ein solches Fahrverhalten feststellt, wird der Aufmerksamkeitsgrad des Fahrers im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

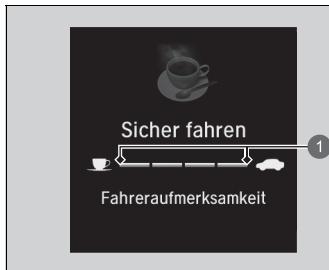


- ① Linkes Auswahlrad
- ② -Taste (Startbildschirm)
- ③ Fahrer-Informationsdisplay

Aufmerksamkeitsassistent

Der Aufmerksamkeitsassistent kann nicht immer erkennen, ob der Fahrer müde oder unaufmerksam ist.

Wenn Sie sich unabhängig vom Feedback des Systems müde fühlen, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus.



Wenn Sie auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Option **Fahr.aufmerks.** auswählen, leuchten die Balken weiß auf, um den Grad der Aufmerksamkeit des Fahrers anzuzeigen.

☞ **Umschalten des Displays S. 136**

① Niveau



Wenn zwei Balken aufleuchten, wird die Meldung **Fahreraufmerksamkeit niedrig** angezeigt.



Wenn nur noch ein Balken angezeigt wird, ertönt ein Piepton und die Kaffeetasse wird orange. Damit wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, dass wegen zu niedrigen Aufmerksamkeitsniveaus eine Pause erforderlich ist.

Wenn die Kaffeetasse orange leuchtet, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus. Die orange Kaffeetasse erlischt, wenn die -Taste gedrückt wird oder wenn das System festgestellt hat, dass der Fahrer normal fährt.

Wenn der Fahrer keine Pause macht und das System weiterhin erkennt, dass der Fahrer sehr müde ist, leuchtet die Kaffeetasse nach ca. 15 Minuten erneut orange und ein Signalton ertönt.

Die Warnungen werden nicht angezeigt, wenn die Fahrtzeit 30 Minuten oder weniger beträgt.

■ Der Aufmerksamkeitsassistent wird zurückgesetzt, wenn:

- das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird.
- der Fahrer den Sicherheitsgurt löst und die Tür öffnet, während das Fahrzeug steht.

■ Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert:

- muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über 40 km/h liegen
- muss die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) ausgeschaltet sein.

■ Je nach Fahrbedingungen oder anderen Faktoren funktioniert der Aufmerksamkeitsassistent unter folgenden Umständen ggf. nicht.

- Die Lenkhilfe des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) ist aktiv.
 ☒ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 469
- Der Zustand der Straße ist schlecht, z. B. bei unbefestigter oder holpriger Oberfläche.
- Es ist windig.
- Der Fahrer bewegt das Fahrzeug häufig offensiv, z. B. bei Spurwechseln oder Beschleunigungen.

»Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert:

Die Balken auf dem Fahrer-Informationsdisplay bleiben ausgeblendet, es sei denn, der Aufmerksamkeitsassistent ist in Betrieb.

■ Bremslichtanzeige

Zeigt den aktuellen Status von Bremslicht, Scheinwerfer usw. an.

■ Sicherheitsgurte

Wird unter bestimmten Bedingungen angezeigt, wenn einer der Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

☞ **Sicherheitsgurterinnerung** S. 47

■ Wartung*

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

☞ **Wartungsintervallsystem*** S. 550

Sicherheitsanzeigen

Zeigt farblich oder mit Buchstaben den Status von Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation), CMBS, Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) und Toter-Winkel-Assistent* an, beispielsweise „Ein“, „Aus“ oder „Fehler“.

Die folgenden Farben geben den Status eines der oben genannten Systeme an:

- Grün: Das System ist eingeschaltet.
- Grau: Das System ist ausgeschaltet.
- Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.

»Sicherheitsanzeigen

Wenn ein System orange aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

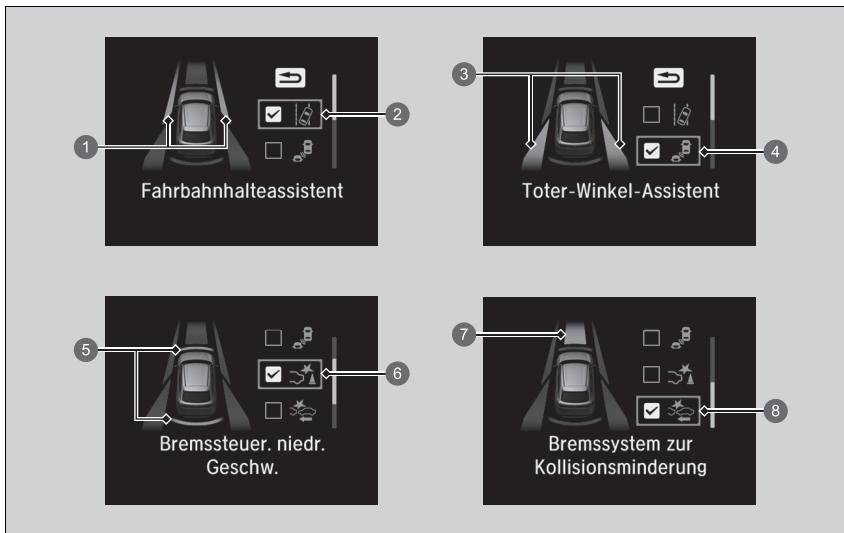
Zum Ein- und Ausschalten der einzelnen Systeme blättern Sie zunächst mit dem linken Auswahlrad, um die Anzeige zu wechseln. In der nächsten Anzeige können Sie auswählen, welches System ein- oder ausgeschaltet werden soll.

- ☒ **Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)** S. 443
- ☒ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)** S. 424
- ☒ **Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)** S. 437
- ☒ **Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*** S. 411

Sie können den Status der einzelnen Funktionen auch anhand der Farbe der Anzeige überprüfen.

- ☒ **Sicherheitsanzeige (orange)** S. 118
- ☒ **Sicherheitsanzeige (grün/grau)** S. 120
- ☒ **Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (orange)** S. 117
- ☒ **Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) (grau)** S. 117
- ☒ **Anzeige Spurhalteassistent (orange)** S. 117
- ☒ **Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten** S. 117
- ☒ **Anzeige Spurhalteassistent (grau)** S. 117

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



- ① Bereichsinfo für den Fahrbahnhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation)
- ② Symbol und Statusinfo für den Fahrbahnhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation)
- ③ Bereichsinfo für den Totter-Winkel-Assistenten (BSI)*
- ④ Symbol und Statusinfo für den Totter-Winkel-Assistenten*
- ⑤ Bereichsinfo für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit
- ⑥ Symbol und Statusinfo für den Bremsassistenten und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)
- ⑦ Bereichsinfo für das Bremssystem zur Kollisionsminderung
- ⑧ Symbol und Statusinfo für das Bremssystem zur Kollisionsminderung

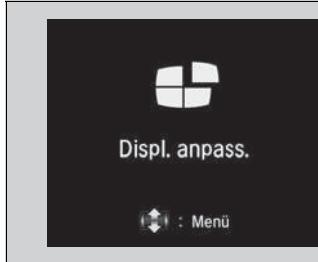
➤ Sicherheitsanzeigen

Auch wenn das Symbol für die Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit grün ist, funktioniert der Bremsassistent beim Rückwärtsfahren nicht, wenn die Einparkhilfe nur hinten ausgeschaltet ist.

➤ **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 518

■ Anzeige anpassen

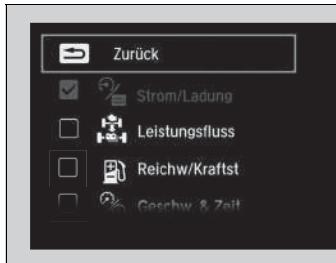
Sie können auswählen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.



1. Drehen Sie das linke Auswahlrad, bis **Displ. anpass.** auf dem Display angezeigt wird.

Drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

2. Drehen Sie am linken Auswahlrad.



3. Drehen Sie am linken Auswahlrad, um zwischen den Symbolen zu blättern, und drücken Sie dann das linke Auswahlrad, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Informationen

Sie können überprüfen, ob aktive Warnmeldungen vorhanden sind.

■ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 121

»Anzeige anpassen

Grau dargestellte Symbole können nicht vom Startbildschirm entfernt werden.

Zum Anpassen von Einstellungen wählen Sie die Schaltposition **P**.

»Informationen

Wenn mehrere Warnungen oder Informationen vorliegen, können Sie das linke Auswahlrad drehen, um weitere Warnungen anzuzeigen.

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

Uhr	156
Ver- und Entriegeln der Türen	
Schlüssel	157
Geringe Signalstärke der schlüsselloser Fernbedienung	159
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	160
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	167
Türschlösser mit Kindersicherungen.....	169
Heckklappe	170
Alarmanlage	
Wegfahrsperre	181

Alarm	182
Super-Verriegelung*	183
Fenster	184
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads	
POWER-Taste.....	187
Beleuchtung	190
Aktives Kurvenlicht*	197
Scheinwerferhöhenverstellung*	199
Fernlichtassistent*.....	200
Adaptives Fernlicht*	203
Scheibenwischer und Waschanlage.....	206

Taste für Heckscheibenheizung/ beheizbare Außenspiegel.....	209
Helligkeitseinstellung	210
Einstellen des Lenkrads	211
Spiegel	212
Sitze	216
Innenraumkomfortausstattung	228
Klimaautomatik	247

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Einstellen der Uhr

Die im Display angezeigte Uhrzeit kann eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Sie können die Uhr einstellen und die Uhranzeige anpassen.

☞ **Einstellen der Uhrzeit** S. 276

☞ Einstellen der Uhr

Die Uhr in der Instrumententafel ändert sich ebenfalls, wenn die die Uhr auf dem Audio-/Informationsbildschirm eingestellt wird.

Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:



Verwenden Sie die Schlüssel zum Ein- und Ausschalten des Stromversorgungssystems und zum Ver- und Entriegeln aller Türen und der Heckklappe.

- ① Schlüssellose Fernbedienung
- ② Schlüssellose Fernbedienung mit Heckklappentaste

»Schlüssel

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperrre ausgerüstet. Die Wegfahrsperrre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

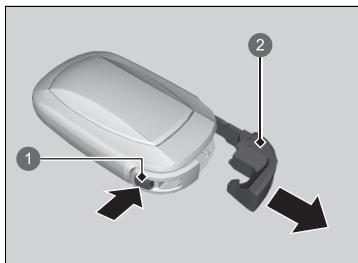
■ Wegfahrsperrre S. 181

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Werden die Schaltkreise der Schlüssel beschädigt, lässt sich möglicherweise das Stromversorgungssystem nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr. Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

■ Integrierter Schlüssel

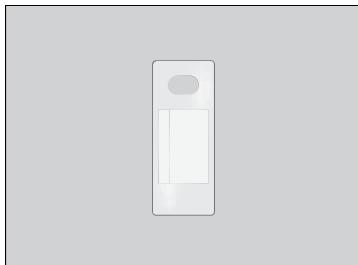


- ① Entriegelungstaste
- ② Integrierter Schlüssel

Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entfernen, ziehen Sie den Schlüssel heraus, während Sie die Entriegelungstaste drücken. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

■ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und das Stromversorgungssystem nicht mehr aktivieren können, wenden Sie sich an einen Händler.

Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung zu lokalisieren und damit das Stromversorgungssystem zu aktivieren sowie alle Türen und die Heckklappe zu ver- und entriegeln.

In den folgenden Fällen kann die Aktivierung des Stromversorgungssystems und/oder die Ver-/Entriegelung der Türen und Heckklappe verhindert werden oder der Betrieb instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

»Geringe Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung

Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterielebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

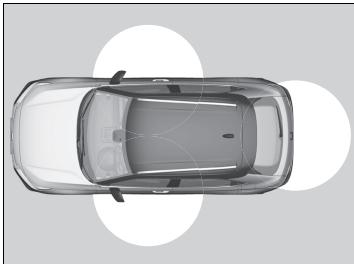
Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

Durch Ausschalten des Funkwellenempfangs lässt sich der Batterieverbrauch verringern. Wenn Sie die Verriegelungs- und die Entriegelungstaste etwa drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten, blinkt die LED zweimal und der Funkwellenempfang wird ausgeschaltet.

Wenn Sie eine beliebige Taste auf der schlüssellosen Fernbedienung einmal drücken, empfängt sie wieder Funkwellen.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe verriegeln/entriegeln.

Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff oder den Heckklappen-Außengriff ver-/entriegeln.

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen und der Heckklappe die Innenraumbeleuchtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen und Heckklappe werden wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

■ **Innenraumbeleuchtung** S. 228

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

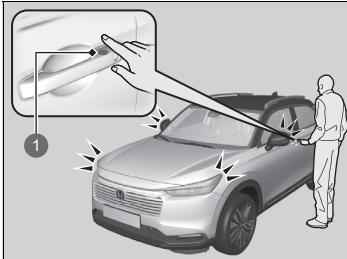
Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, verriegeln Türen und Heckklappe automatisch wieder.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

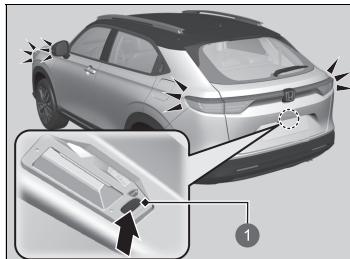
■ Rechtslenker-Ausführung

Das Fahrzeug kann nicht mit dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe



① Türschlosssensor



① Verriegelungstaste

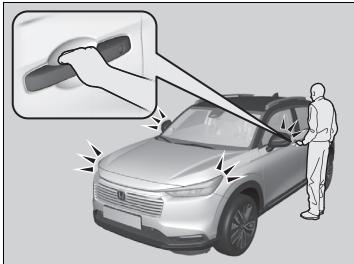
Berühren Sie den Türschlosssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

»Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

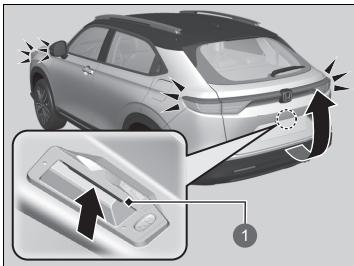
- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe ver- und entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie mit Handschuhen einen vorderen Türgriff anfassen oder einen Türschlosssensor berühren, um die Türen zu ver- oder zu entriegeln, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal zwei Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens zwei Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen und die Heckklappe unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung ver-/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffes befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür, der Türscheibe oder der Heckklappe befindet.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe



Fassen Sie den vorderen Türgriff an:

- ▶ Alle Türen sowie die Heckklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.



Drücken Sie den Außengriff:

- ▶ Alle Türen sowie die Heckklappe werden entriegelt.
 - ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.
- ☞ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 171

① Außengriff

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start)

Die Einstellung für das Blinken kann über den Audio-/Informationsbildschirm individuell angepasst werden.

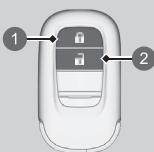
☞ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 329

Modelle mit elektrischer Heckklappe

Sie können auch mit der elektrischen Heckklappe entriegeln und öffnen.

☞ **Außengriff der Heckklappe** S. 177

Mit der Fernbedienung



- ① Verriegelungstaste
② Entriegelungstaste



■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt einmal und alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

■ Mit der Fernbedienung

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.
- Berühren Sie den Türschlosssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

Alle Modelle

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Rechtslenker-Ausführung

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der schlüssellosen Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

■ Mit der Fernbedienung

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

► Wechsel der Batterie der Fernbedienung

S. 598

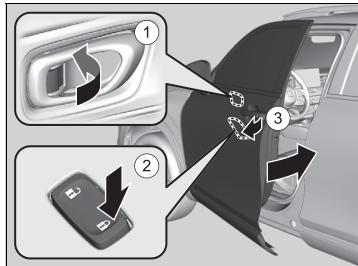
■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Beim Ver-/Entriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden gleichzeitig alle anderen Türen ver-/entriegelt.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, ertönt der Alarm.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn (1) oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung (2), ziehen Sie anschließend am Türaußengriff (3) und halten Sie diesen fest. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperrsicherung

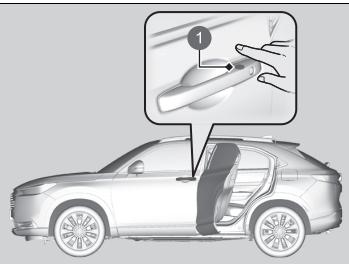
Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

»Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Voreinstellung Verriegelung*



① Türschlosssensor

Das Fahrzeug wird automatisch verriegelt, wenn Sie die Türen im Voraus verriegelt haben und dann die Türen und Heckklappe schließen.

Aktivieren Sie die Voreinstellung Verriegelung, nachdem Sie die Fahrertür geschlossen haben.

1. Berühren Sie den Türschlosssensor an der Fahrertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Fernbedienung.
► Voreinstellung Verriegelung ist aktiviert.
2. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
► Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt, wenn das Fahrzeug verriegelt wird.

Stellen Sie sicher, dass die Türen und die Heckklappe verriegelt sind, bevor Sie sich vom Fahrzeug entfernen.

Voreinstellung Verriegelung*

Modelle mit elektrischer Heckklappe

⚠️ WARENUNG

Werden beim Öffnen oder Schließen der elektrischen Heckklappe die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hände und Finger, insbesondere von Kindern, im Bereich der elektrischen Heckklappe befinden.

Alle Modelle

Die Voreinstellung Verriegelung wird zurückgesetzt, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet wird, bevor das Fahrzeug vollständig verriegelt wurde.

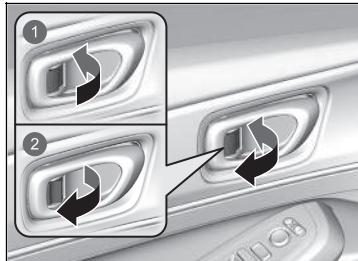
Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

☞ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

Mit der Türverriegelung



- ① Verriegeln
- ② Entriegeln

■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

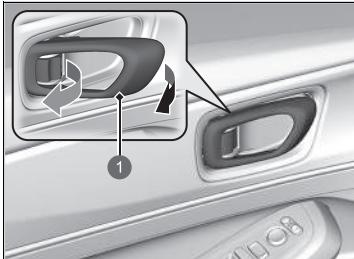
■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

»Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrertür verriegeln/entriegeln, werden auch gleichzeitig alle anderen Türen und der Kofferraum verriegelt/entriegelt.

■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



① Innentürgriff

Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- ▶ Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

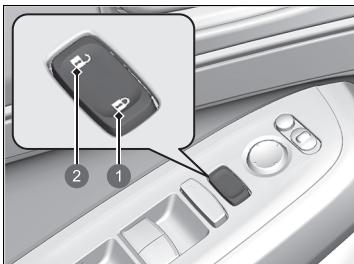
■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

▣ **Türschlösser mit Kindersicherungen** S. 169

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



① Verriegeln
② Entriegeln

Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln oder zu entriegeln.

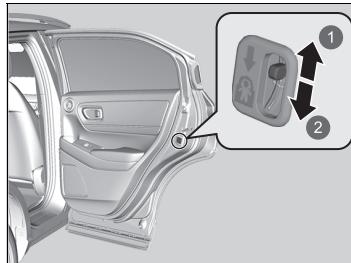
■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie die Fahrtür mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe gleichzeitig ver-/entriegelt.

Türschlösser mit Kindersicherungen

Bei aktiverter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

Einstellen der Kindersicherung



Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

- ① Entriegeln
- ② Verriegeln

▶▶Türschlösser mit Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktiverter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Modelle ohne elektrische Heckklappe

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie durch ihr eigenes Gewicht zufallen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann die Heckklappe zufallen.

Alle Modelle

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
 - ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.
- ↗ **Kohlenmonoxid** S. 98

»Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

⚠ WARENUNG

Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

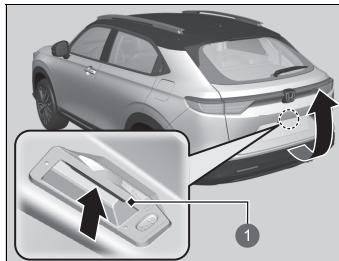
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

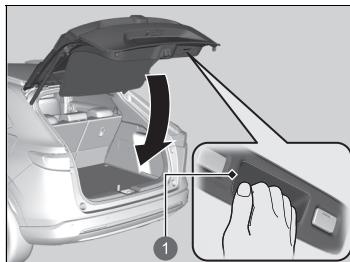
Stellen Sie sich nicht vor das Auspuffrohr, wenn Sie Gepäck im Gepäckraum ablegen bzw. aus dem Gepäckraum herausnehmen oder durch das Vor- und Zurückschwenken Ihres Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange die sensorgesteuerte Heckklappe* öffnen, während der Motor im Leerlauf ist. Sie könnten sich verbrennen.

Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

Öffnen/Schließen der Heckklappe



① Außengriff



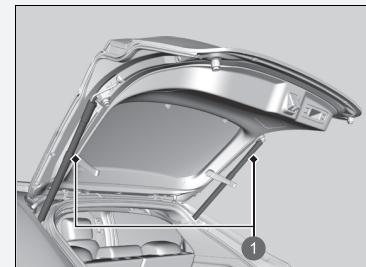
① Innentürgriff

Wenn alle Türen entriegelt sind oder die Taste zum Entriegeln der Heckklappe* auf der Fernbedienung gedrückt wird, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie auf den Außengriff der Heckklappe und heben Sie diese an, um sie zu öffnen.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

» Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie darauf, dass Gepäck oder andere Gegenstände die Stützstreben der Heckklappe nicht berühren.



① Heckklappen-Stützstreben

» Öffnen/Schließen der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe *

Die elektrische Heckklappe kann durch Drücken der Heckklappentaste auf der Fernbedienung, durch Drücken der Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite, durch Drücken des Außengriffs oder der Taste an der Heckklappe sowie durch Heben und Senken eines Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange für einen berührungslosen Zugang betrieben werden*.

Die elektrische Heckklappe kann geöffnet/geschlossen werden, wenn sich das Getriebe in der Stellung **P** befindet.

▶ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe *

WARNUNG

Der Aufenthalt im Heckklappenbereich beim Öffnen und Schließen der elektrischen Heckklappe kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Achten Sie daher beim Öffnen und Schließen darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der Heckklappe befinden.

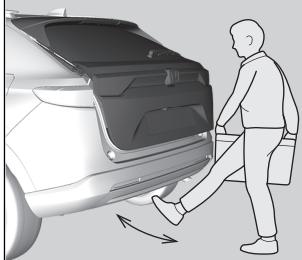
WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

ACHTUNG

Drücken oder ziehen die Sie die elektrische Heckklappe nicht, wenn sie automatisch geöffnet oder geschlossen wird. Gewaltsames Öffnen oder Schließen der Heckklappe während des automatischen Öffnens/Schließens kann zu Verformungen der Heckklappe führen.

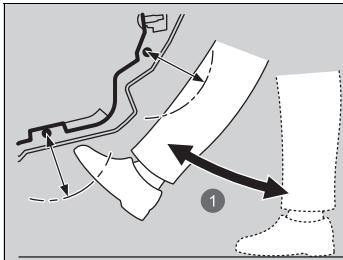
Achten Sie beim Betrieb der elektrischen Heckklappe darauf, dass genügend Platz um das Fahrzeug herum vorhanden ist. Personen in der Nähe der Heckklappe können schwer verletzt werden, wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ihren Kopf trifft. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Kinder in der Nähe sind.

■ Verwenden des berührungslosen Zugangs*



Führen Sie unter der Mitte der Heckstoßstange ca. 1 Sekunde lang eine vorwärts und rückwärts gerichtete Tretbewegung aus, um die elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen, während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken, dann beginnt sich die Heckklappe zu bewegen.



① Etwa 1 Sekunde

»Verwenden des berührungslosen Zugangs*

Bei Regen oder in anderen Fällen, in denen das Fahrzeug nass wird, kann der Sensor u. U. Ihre Fußbewegung nicht richtig erkennen.

Wenn Sie Arbeiten am hinteren Bereich des Fahrzeugs oder in dessen Umfeld durchführen, kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Heckklappe öffnen oder schließen.

Um dies zu verhindern, wählen Sie „Benutzerdefinierte Funktionen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm und anschließend „AUS“ für die Funktion.

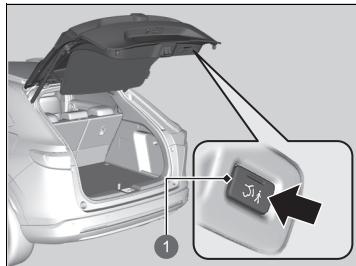
☒ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

Wenn Sie den Fuß zu lange unter den Stoßfänger halten oder den Fuß von einer Seite zur anderen schwenken, öffnet oder schließt sich die elektrische Heckklappe nicht.

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich haben.

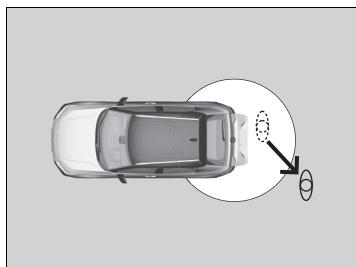
Schließen der elektrischen Heckklappe beim Weggehen

Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen und dabei die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, wird die elektrische Heckklappe automatisch geschlossen.



❶ Taste zum Schließen beim Weggehen

1. Tragen Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich und drücken Sie die Taste zum Schließen beim Weggehen.
 - Die Anzeige auf der Taste zum Schließen beim Weggehen wird grün, wenn das Schließen beim Weggehen aktiviert ist.



Entfernen Sie sich um mindestens 1,0 m

2. Entfernen Sie sich innerhalb von 30 Sekunden nach dem Drücken der Taste zum Schließen beim Weggehen um mindestens 1,0 m vom Fahrzeug.
 - Einige Außenleuchten blinken, woraufhin sich die Heckklappe zu schließen beginnt.

Mit der Fernbedienung



① Heckklappentaste

Drücken Sie die Heckklappentaste länger als eine Sekunde, um die Heckklappe zu betätigen, wenn sich der Betriebsmodus in der Position FAHRZEUG AUS befindet.

- Einige Außenleuchten blinken.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste länger als eine Sekunde drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

■ Anpassen, wann sich die Heckklappe öffnen soll

Jederzeit: Die elektrische Heckklappe wird gleichzeitig entriegelt und geöffnet. Dies ist die Standardeinstellung.

Wenn entriegelt: Die Heckklappe öffnet sich, wenn alle Türen entriegelt sind.

☒ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

Die elektrische Heckklappe kann unter den folgenden Bedingungen nicht geöffnet oder geschlossen werden:

- Sie starten während des automatischen Öffnens oder Schließens der Heckklappe das Stromversorgungssystem.
- Das Fahrzeug steht auf steilem Gefälle.
- Das Fahrzeug wird von starkem Wind bewegt.
- Die Heckklappe oder das Dach ist mit Schnee oder Eis bedeckt.

Wenn Sie die 12-Volt-Batterie oder die Sicherung für die elektrische Heckklappe ersetzen, während diese geöffnet ist, wird sie möglicherweise außer Betrieb gesetzt. Die elektrische Heckklappe wird wieder aktiviert, sobald Sie die Heckklappe manuell schließen.

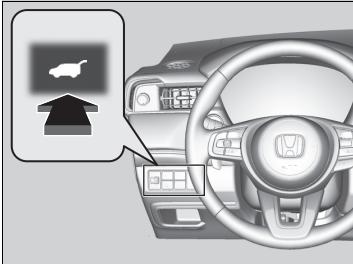
Wenn Sie Zubehörteile an der elektrischen Heckklappe montieren, die nicht aus dem Originalzubehör-Programm von Honda stammen, ist ein vollständiges Öffnen oder Schließen nicht gewährleistet.

Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Heckklappe vollständig geöffnet ist, bevor Sie Ihr Gepäck ein- oder ausladen.

Der Warnton ertönt, wenn die elektrische Heckklappe bei Fahrtantritt noch geöffnet ist oder sich schließt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Taste der elektrischen Heckklappe



Zum Öffnen oder Schließen der Heckklappe drücken Sie die Taste der elektrischen Heckklappe ca. eine Sekunde lang.

- Einige Außenleuchten blinken.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste ca. eine Sekunde lang drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

▶ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

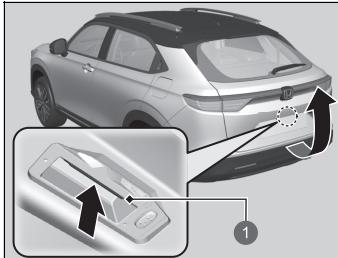
Berühren Sie nicht die Sensoren, die sich auf beiden Seiten der Heckklappe befinden. Die elektrische Heckklappe lässt sich nicht schließen, wenn Sie einen der Sensoren berühren, während Sie versuchen, die Heckklappe zu schließen.

Achten Sie darauf, dass die Sensoren nicht mit scharfen Gegenständen verkratzt werden. Kratzer stellen eine Beschädigung dar, durch die eine Fehlfunktion beim Schließen der Heckklappe verursacht werden kann.

Wenn die elektrische Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf Widerstand stößt, kehrt die Autoreverse-Funktion die Richtung um. Der Warnton ertönt dreimal.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor die Heckklappe ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass sie sich vollständig schließt.

Außengriff der Heckklappe



① Außengriff

Wenn Sie den Außengriff der Heckklappe nicht länger als eine Sekunde drücken, öffnet sich die Heckklappe automatisch.

- Wenn Sie die Heckklappe manuell öffnen möchten, drücken Sie den Außengriff länger als eine Sekunde.

☒ Öffnen/Schließen der Heckklappe S. 171

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Wenn Sie den Außengriff erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie den Außengriff drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

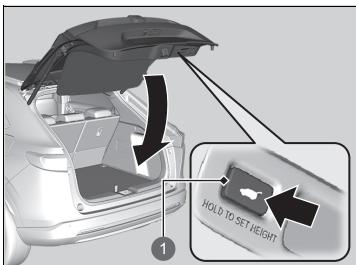
☒ Außengriff der Heckklappe

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der schlüssellosen Fernbedienung in Reichweite befindet.

Sie können die Funktion der elektrischen Heckklappe ein- oder ausschalten.

☒ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

■ Innere Heckklappentaste



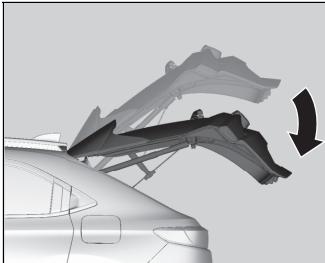
Drücken Sie die integrierte Heckklappentaste, um die elektrische Heckklappe zu schließen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken und wieder loslassen, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

- ① Integrierte Heckklappentaste

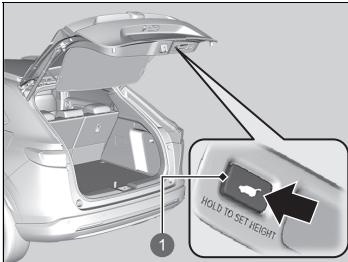
■ Programmierung der Heckklappenposition



Wie weit sich die elektrische Heckklappe automatisch öffnet, kann programmiert werden.

Programmierung:

1. Öffnen Sie die Heckklappe bis zur gewünschten Position.



1 Integrierte Heckklappentaste

2. Halten Sie die integrierte Heckklappentaste gedrückt. Sie hören einen langen Warnton, gefolgt von zwei kurzen Warntönen.

» Programmierung der Heckklappenposition

Wenn die Heckklappe nur leicht geöffnet wird, kann die Position nicht programmiert werden, auch wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken.

Wenn Sie die elektrische Heckklappe neu programmieren möchten, damit sie sich vollständig öffnet, heben Sie die Heckklappe manuell bis in die oberste Position an und fahren Sie dann wie in Schritt 2 beschrieben fort.

■ Automatische Schließfunktion

Wenn Sie die elektrische Heckklappe manuell schließen, wird sie automatisch verriegelt.

■ Automatische Schließfunktion

Halten Sie Ihre Hände von der Heckklappe fern, wenn Sie die Heckklappe manuell schließen und automatisch einrasten lassen. Es ist gefährlich, die Hände um die Heckklappe zu legen, während sie sich zu verriegeln beginnt.

Wenn Sie beim Schließen der elektrischen Heckklappe den Außengriff der Heckklappe drücken, wird die automatische Schließfunktion nicht aktiviert.

ACHTUNG

Wenden Sie keine Kraft auf die Heckklappe an, während die elektrische Heckklappe verriegelt wird.

■ Schließerkennung der elektrischen Heckklappe

Senkt die elektrische Heckklappe automatisch ab, wenn die Möglichkeit besteht, dass die vollständig geöffnete elektrische Heckklappe durch ihr eigenes Gewicht herunterfallen kann (z. B. durch Schnee auf der Heckklappe). Der Warnton ertönt, wenn sich die elektrische Heckklappe absenkt.

■ Schließerkennung der elektrischen Heckklappe

Wenn unmittelbar nach dem vollständigen Öffnen der elektrischen Heckklappe versucht wird, diese manuell zu schließen, wird möglicherweise die Schließerkennung aktiviert.

Sobald die Schließerkennung der elektrischen Heckklappe aktiviert ist, warten Sie, bis die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist. Halten Sie sich von der elektrischen Heckklappe fern, wenn sie in Bewegung ist.

Wenn die Schließerkennung der elektrischen Heckklappe ständig aktiviert wird, wenden Sie sich an einen Händler.

Wegfahrsperrre

Dieses System sorgt dafür, dass das Stromversorgungssystem nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann.

Beachten Sie beim Drücken der **POWER**-Taste folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, von der **POWER**-Taste fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Bringen Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperrre nicht in die Nähe der **POWER**-Taste.
- Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselmanhänger kann magnetisiert werden.

»Wegfahrsperrre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten.

Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntertüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und Ihr Fahrzeug nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bevor Sie den Betriebsmodus nach dem Abklemmen der 12-Volt-Batterie erstmals wieder einschalten.

Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Heckklappe, die Motorhaube oder die Türen gewaltsam geöffnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die Heckklappe oder die Türen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm ausgelöst wird

Die Hupe ertönt in Intervallen, und die gesamte Außenbeleuchtung blinkt.

■ So wird der Alarm deaktiviert

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung, dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder indem Sie den Betriebsmodus einschalten. Die Anlage wird deaktiviert, zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten.

■ Aktivieren des Alarms

Der Alarm wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist auf FAHRZEUG AUS gestellt.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt.

■ Wenn der Alarm aktiviert wird

Die Alarmanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

■ So wird der Alarm abgebrochen

Der Alarm wird abgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem entriegelt oder der Betriebsmodus eingeschaltet wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

■ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor die Alarmanlage deaktiviert wird.

Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Alarmanzeige blinkt. In bestimmten Situation bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubenentriegelung.

Modelle mit elektrischer Heckklappe

- Öffnen der Heckklappe mit der Heckklappentaste auf dem Armaturenbrett.

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktiverter Alarmanlage vollständig entladen ist, ertönt der Alarm möglicherweise, sobald die 12-Volt-Batterie geladen oder ausgetauscht wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem integrierten Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, ertönt der Alarm.

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrertür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.
- Berühren Sie den Türschlosssensor auf dem Türgriff oder drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem.

» Super-Verriegelung*

⚠️ WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperzte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die mit Fensterhebern ausgestatteten Fenster können mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN steht.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein.

Wenn die Fensterhebersperre gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf und nur das Fahrertürfenster kann betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

» Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

⚠️ WARENUNG

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Wenn Sie in den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS wechseln, können die Fensterheber noch 10 Minuten lang betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

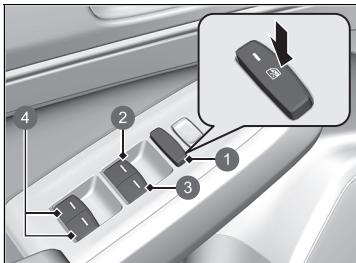
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



- ① Fensterhebersperre
- ② Fahrerfensterschalter
- ③ Beifahrerfensterheberschalter
- ④ Fensterschalter im Fond

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung



- ① Entriegelungstaste
- ② Verriegelungstaste

Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste. Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste. Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

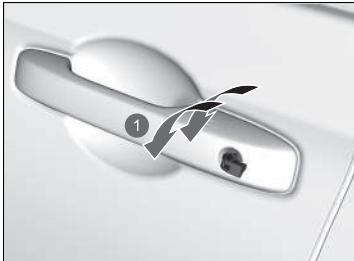
Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung

Sie können die Fensterfernbedienung ein- und ausschalten.

☞ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

■ Schließen der Fenster mit dem Schlüssel



- ① Schließen

Schließen: Verriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

POWER-Taste

Wechseln des Betriebsmodus



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen und die **POWER**-Taste drücken, ohne das Bremspedal zu betätigen, ändert sich der Betriebsmodus in der folgenden Reihenfolge:
FAHRZEUG AUS → **ZUBEHÖR** → **EIN** →
FAHRZEUG AUS.

FAHRZEUG AUS:

Die Stromversorgung des Fahrzeugs ist ausgeschaltet.

ZUBEHÖR:

Das Audiosystem und einige Zubehörsysteme können verwendet werden.

EIN:

Alle Zubehörsysteme können verwendet werden.

»POWER-Taste

Wenn die schlüssellose Fernbedienung in einer Aufbewahrungsbox oder an einer anderen Stelle, an der das Signal unterbrochen werden kann, abgelegt wurde, ändert sich der Betriebsmodus möglicherweise nicht.

Wenn der Betriebsmodus auf **EIN** gestellt ist, wechselt der Betriebsmodus zu **ZUBEHÖR**, wenn die **POWER**-Taste gedrückt wird, während sich das Getriebe in einer anderen Stellung als **P** befindet.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang die Schaltposition **P** gewählt bleibt und der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die 12-Volt-Batterie weniger zu beladen.

In diesem Modus gilt Folgendes: Das Lenkrad blockiert nicht. Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden. Drücken Sie zweimal die **POWER**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnton.

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Wenn der Betriebsmodus auf einen anderen Modus als AUS gestellt ist und Sie die schlüssellose

Fernbedienung aus dem Fahrzeug entfernen und die Tür schließen, ertönt ein Alarm. Wenn der Alarm weiterhin ertönt, bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung an einen anderen Ort.

■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Der Alarm ertönt von außerhalb des Fahrzeugs.

■ Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht

Ein Alarm ertönt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Zudem erscheint auf dem Armaturenbrett eine Warnanzeige.

»Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und alle Türen geschlossen sind, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aus dem Fahrzeug entnommen wird, ist es nicht mehr möglich, den Modus der **POWER**-Taste zu ändern oder das Stromversorgungssystem erneut zu starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **POWER**-Taste betätigen.

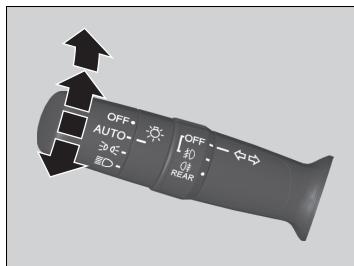
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die schlüssellose Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Beleuchtung

Scheinwerfer/Positionsleuchten

Die Leuchten schalten sich je nach Umgebungshelligkeit automatisch ein. Sie können auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



Die Außenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt wird, während der Betriebsmodus EIN aktiv ist.

■ Manuelle Betätigung

Scheinwerfer/Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf

Positionsleuchten:

Drehen Sie den Lichtschalter auf

Scheinwerfer/Positionsleuchten aus:

Drehen Sie den Lichtschalter auf **OFF** und lassen Sie ihn los, während das Getriebe auf geschaltet ist und die Feststellbremse angezogen ist.

- Die Beleuchtung schaltet sich automatisch wieder ein, wenn:
 - der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht und losgelassen wird.
 - das Getriebe aus der Position genommen und die Feststellbremse gelöst wird.

Beleuchtung

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige auf dem Armaturenbrett.

Lichtwarnanzeige S. 111

Scheinwerfer/Positionsleuchten

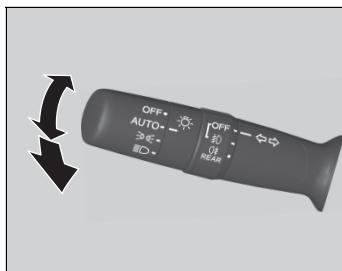
Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind, werden auch die hinteren Kennzeichenleuchten eingeschaltet.

Wenn der Lichtschalter auf oder gestellt ist und die Stromversorgung ausgeschaltet wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Wenn der Lichtschalter auf **AUTO** gestellt ist und die Umgebungshelligkeit gering ist, werden die Scheinwerfer und Positionsleuchten eingeschaltet, wenn Sie eine Tür entriegeln. Sie werden ausgeschaltet, wenn die Tür verriegelt wird.

Fernlicht

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, drücken Sie den Hebel nach vorn. Ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.



Lichthupe

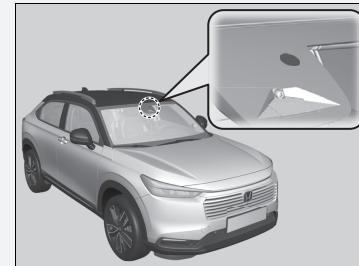
Ziehen Sie den Hebel zurück, um das Fernlicht einzuschalten.

- ▶ Lassen Sie den Hebel los, um zum Abblendlicht zurückzukehren.

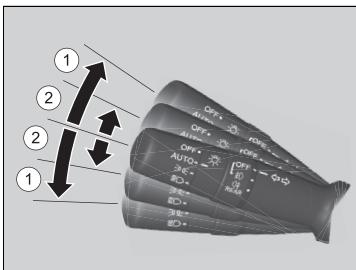
Scheinwerfer/Positionsleuchten

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die 12-V-Batterie entlädt.

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Decken Sie den Lichtsensor nicht ab.



■ Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ ①: Blinker

Drücken Sie den Hebel je nach der Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, wonach der Blinker zu blinken beginnt.

■ ②: One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

- Wenn Sie den Hebel während des Blinkens leicht in die entgegengesetzte Richtung drücken, hört das Blinken auf.

■ Blinker

Die Blinkeranzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

Anzeigen S. 102

■ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

»Wischerabhängige Fahrlichtschaltung

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in der Stellung **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

Sie können die wischerabhängige Fahrlichtschaltung ein- und ausschalten.

- ☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 329

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert, die schlüsselloose Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung ab.

Befindet sich allerdings der Schalter in der Position , bleiben die Positionsleuchten an.

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschalteten Scheinwerfern auf FAHRZEUG AUS schalten, die Tür jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet (3 Minuten, wenn der Schalter auf **AUTO** steht).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnsignal, das Sie darauf hinweist, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist.

»Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

- ☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 329

■ Nebelleuchten

Die Nebelleuchten können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

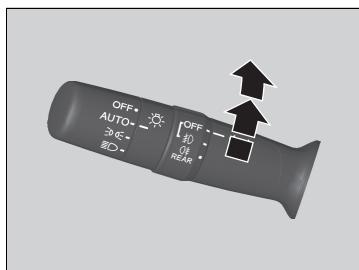
■ Nebelscheinwerfer*

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer* eingeschaltet sind.

■ Schalter für Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte*



Einschalten der Nebelscheinwerfer:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung **⚡**. Die **⚡**-Anzeige leuchtet auf.

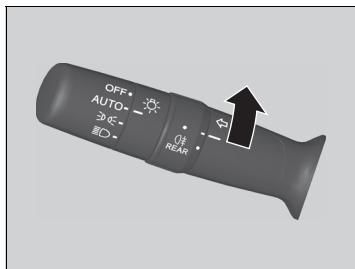
Einschalten von Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **⚡** um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen **⚡** und **⚡** leuchten auf.

Einschalten der Nebelschlussleuchten:

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **⚡** um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung **⚡** eine Stellung nach unten. Die **⚡**-Anzeige erlischt nicht.

Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die Stellung **OFF**.

■ Nebelschlussleuchten schalter***Einschalten der Nebelschlussleuchten:**

Drehen Sie den Schalter auf . Die Anzeige wird eingeschaltet.

■ Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht werden unter folgenden Bedingungen eingeschaltet:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Position **AUTO**.
- Das Umgebungslicht ist hell.

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Lichtschalter auf **OFF** drehen und loslassen, schaltet sich das Tagfahrlicht aus. Wenn die Schaltposition von **P** heraus geändert und die Feststellbremse gelöst wird, leuchten die Leuchten wieder auf. Andernfalls leuchten die Leuchten wieder auf, wenn der Lichtschalter wieder auf **OFF** gedreht wird.

■ Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht und die Positionsleuchten haben dieselbe Lichtquelle.

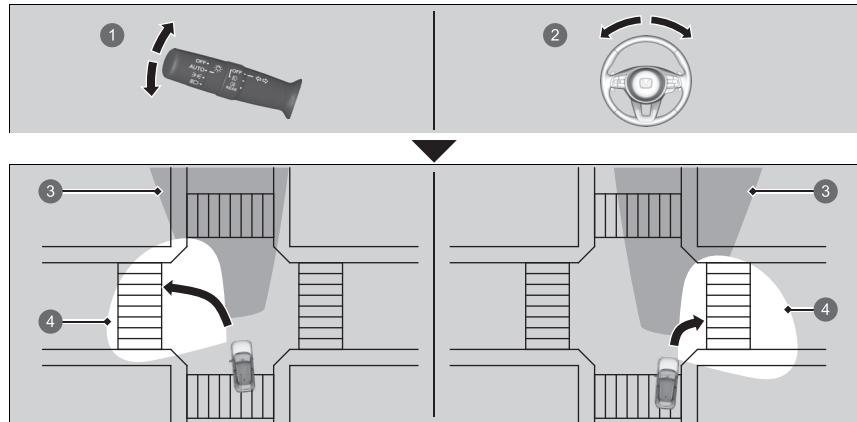
Das Tagfahrlicht ist heller als die Positionsleuchten.

Das Tagfahrlicht schaltet sich nicht ein, wenn die Positionsleuchten manuell eingeschaltet wurden.

Aktives Kurvenlicht*

Leuchtet beim Abbiegen die Kurve(n) besser aus. Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, die Scheinwerfer eingeschaltet sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 36 km/h beträgt, wird das Kurvenlicht aktiviert, sobald Sie den Blinkerhebel oder das Lenkrad betätigen oder das Getriebe auf **R** schalten.

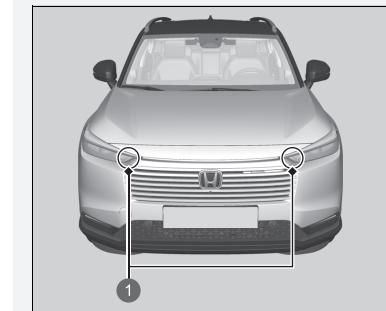
■ Die Seite, auf die Sie abbiegen, wird in folgenden Fällen ausgeleuchtet:



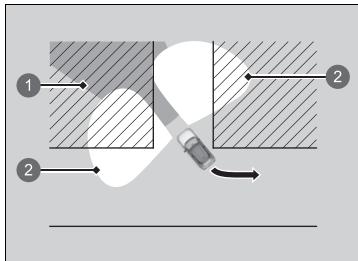
- ① Sie betätigen den Blinkerhebel.
- ② Sie drehen das Lenkrad um mindestens 75 Grad.
- ③ Ausleuchtungsbereich des Scheinwerfers
- ④ Ausleuchtungsbereich des Abbiegelichts

»Aktives Kurvenlicht*«

Das Abbiegleuchten erlischt automatisch nach fünf Minuten. Damit die Beleuchtung wieder eingeschaltet wird, müssen die entsprechenden Bedingungen wiederhergestellt werden. Stellen Sie dazu den Blinkerhebel in die Mittelstellung und betätigen Sie ihn erneut oder drehen Sie das Lenkrad aus der Mittelstellung heraus. Wenn das Getriebe auf **R** geschaltet ist, bringen Sie es kurzzeitig in eine andere Stellung.



1 Aktives Kurvenlicht

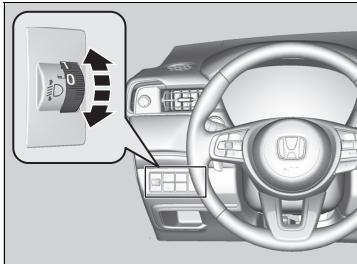


■ Das Kurvenlicht wird in folgenden Fällen auf beiden Seiten aktiviert:

Schalten Sie das Getriebe auf **R**.

- ① Ausleuchtungsbereich des Scheinwerfers
- ② Ausleuchtungsbereich des Abbiegelichts

Scheinwerferhöhenverstellung*



Der Vertikalwinkel des Abblendlichts kann eingestellt werden, wenn die Positionsleuchten oder die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Drehen Sie am Einstellrad, um eine passende Leuchtweite einzustellen.

Je größer die Zahl auf dem Einstellrad desto niedriger der Winkel.

■ Auswählen der Einstellradposition

Die richtige Einstellung für den entsprechenden Fahrzustand und die Beladung Ihres Fahrzeugs entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Zustand	Wählstellung
Ein Fahrer	0
Ein Fahrer und ein Beifahrer	1
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen	2
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	3
Fahrer sowie Gepäck im Gepäckraum, im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	

» Scheinwerferhöhenverstellung*

Die Scheinwerfer sind nur für Links- oder nur für Rechtslenkung geeignet. Beim Fahren auf Straßen mit anderen Verkehrsregeln muss der Scheinwerferstrahl eingestellt werden.

☒ Einstellen der Scheinwerferstreuung S. 417

Modelle ohne Scheinwerferereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerferereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

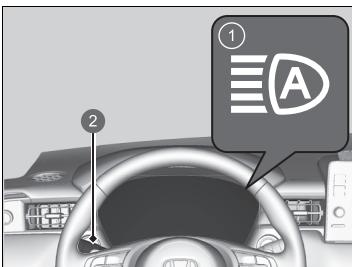
Fernlichtassistent*

Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerferereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.

■ Verwendung des Fernlichtassistenten

■ Aktivierung des Systems

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die automatische Fernlichtanzeige auf und das System schaltet je nach Situation automatisch zwischen Fernlicht und Abblendlicht um.



- ❶ Fernlichtassistentanzeige
- ❷ Lichtschalter

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

■ Fernlichtassistent*

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerferereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in der die Kamera funktioniert, hängen von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.

■ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn die automatische Fernlichtanzeige aufleuchtet, wird die Scheinwerferereinstellung entsprechend den folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Fernlicht

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 40 km/h oder mehr.
- Es gibt keine vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Abblendlicht

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 24 km/h oder weniger.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

►Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls die automatische Umschaltung Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, schalten Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelleitplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:

- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerferereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- ▶ Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet; die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

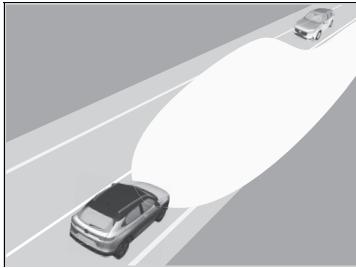
►► Fernlichtassistent*

Ausschalten des Fernlichtassistenten

Der Fernlichtassistent kann ein- und ausgeschaltet werden.

- ☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an**
S. 329

Adaptives Fernlicht*



Bei Nachtfahrten erkennt die Weitwinkel-Frontkamera Lichtquellen wie die Straßenbeleuchtung oder die Beleuchtung eines entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugs. Das System schaltet die Scheinwerfer je nach Situation automatisch zwischen Abblend- und Fernlicht um.

Darüber hinaus passt das System die Lichtverteilung des Fernlichts automatisch an, um die Blendwirkung auf vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge zu reduzieren.

Das System erhöht auch die Reichweite des Abblendlichts, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit 40 km/h oder weniger beträgt, wodurch die Sicht nach links und rechts verbessert wird.

» Adaptives Fernlicht *

Das adaptive Fernlicht funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerferereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in der die Kamera funktioniert, hängt von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.

» Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Nur so arbeitet das adaptive Fernlicht einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

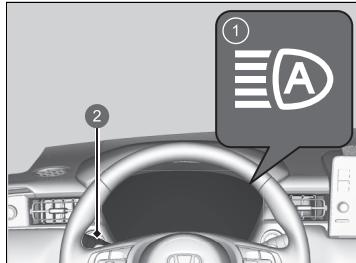
Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Verwendung des adaptiven Fernlichts

■ Aktivierung des Systems

Die Anzeige für das adaptive Fernlicht leuchtet auf und das System beginnt, die Lichtverteilung des Fernlichts anzupassen, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:



- ① Anzeige für das adaptive Fernlicht
- ② Lichtschalter

Wenn die Anzeige für das adaptive Fernlicht nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

■ Adaptives Fernlicht*

In den folgenden Fällen stellt das adaptive Fernlicht die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls das automatische Umschalten Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, stellen Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelleitplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Das adaptive Fernlicht lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:

- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Automatische Anpassung der Lichtverteilung

Das System beginnt, die Lichtverteilung des Fernlichts automatisch anzupassen, sobald die Fahrgeschwindigkeit mindestens 40 km/h beträgt und die Lichtverteilung sich je nach Fahrgeschwindigkeit oder unter den folgenden Bedingungen ändert:

- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit auf 24 km/h oder weniger reduziert wird, stellt das System die Anpassung der Lichtverteilung automatisch ein und schaltet die Scheinwerfer auf Abblendlicht.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerferereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des adaptiven Fernlichts erlischt und das adaptive Fernlicht deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- Um das adaptive Fernlicht wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- Um das adaptive Fernlicht wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet. Die Anzeige für das adaptive Fernlicht leuchtet auf.

► Adaptives Fernlicht*

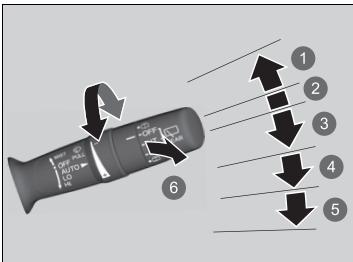
Ausschalten des adaptiven Fernlichts

Das adaptive Fernlicht kann ein- und ausgeschaltet werden.

- ☒ **So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an** S. 329

Scheibenwischer und Waschanlage

■ Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



Die Scheibenwischer- und Waschanlage der Windschutzscheibe kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, AUTO, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

1 MIST

2 OFF

3 AUTO

4 LO: Langsames Wischen

5 HI: Schnelles Wischen

6 Scheibenwaschanlage

■ Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe.

Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

ACHTUNG

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt.

Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Scheibenwischerbetrieb kehrt innerhalb weniger Minuten auf Normalbetrieb zurück.

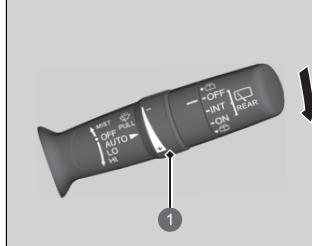
ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren.

Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position OFF, stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS und entfernen Sie anschließend das Hindernis.

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer



① Einstellring

Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

Sensorempfindlichkeit

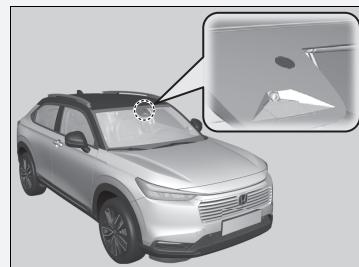


Geringe Empfindlichkeit

Hohe Empfindlichkeit

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

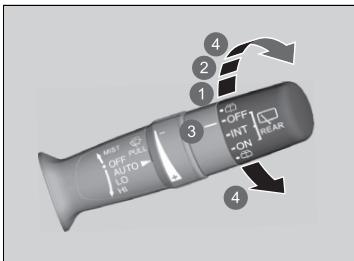


ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss von **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

■ Heckscheibenwischer/-waschanlage



Heckscheibenwischer und Waschanlage können verwendet werden, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Waschanlage (wash)

Die Waschanlage sprüht, solange Sie den Schalter in diese Position drehen.

Halten Sie ihn, um den Heckscheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

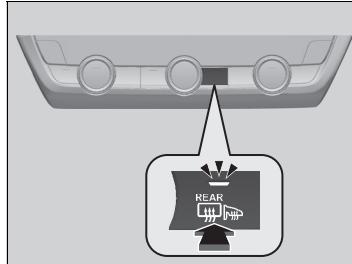
- 1** INT: Intervallbetrieb
- 2** ON: Durchgehender Betrieb
- 3** OFF
- 4** Scheibenwaschanlage

■ Betrieb im Rückwärtsgang

Wenn Sie das Getriebe auf **R** schalten, während der Windschutzscheibenwischer aktiviert ist, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

Position des vorderen Scheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
AUTO (Intervallbetrieb)	Intervallbetrieb
LO (Langsames Wischen) HI (Schnelles Wischen)	Durchgehend

Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel



Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, wenn der Betriebsmodus EIN ist, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.

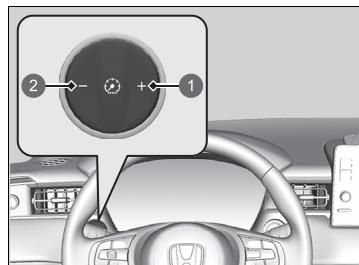
Je nach Außentemperatur werden Heckscheibenheizung und der beheizbare Außenspiegel automatisch nach 10–30 Minuten ausgeschaltet. Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt jedoch keine automatische Abschaltung.

►Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel

Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet, wenn das Stromversorgungssystem abgeschaltet ist. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist und die Außentemperatur unter 5 °C liegt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch zehn Minuten lang aktiviert wird.

Helligkeitseinstellung



① $+$ -Taste
② $-$ -Taste

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist, können Sie mit der $+$ -Taste oder der $-$ -Taste die Helligkeit der Instrumententafel einstellen.

Heller: Drücken Sie die $+$ -Taste.

Dunkler: Drücken Sie die $-$ -Taste.

Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.



■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeitsstufe wird während dem Einstellen auf dem Display angezeigt.

■ Helligkeitseinstellung

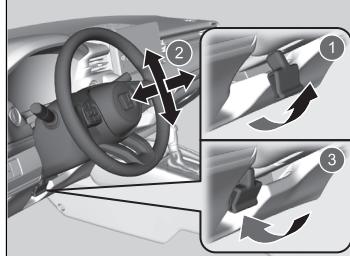
Die Helligkeit der Instrumenteneinheit wird unter den folgenden Bedingungen gedimmt:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- Die Positionsleuchten sind eingeschaltet.
- Die Lichtverhältnisse sind schlecht.

Es können unterschiedliche Einstellungen für die Helligkeit bei ein- bzw. ausgeschalteter Außenbeleuchtung gewählt werden.

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



- ① Lösen
- ② Einstellen
- ③ Verriegeln

1. Ziehen Sie bei stehendem Fahrzeug den Lenkradverstellhebel nach oben.
► Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
► Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumente und Anzeigen des Armaturenbretts gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
► Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

»Einstellen des Lenkrads

⚠️ WARENUNG

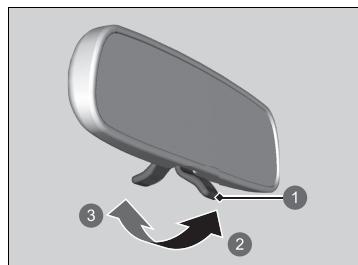
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen*



- ① Lasche
- ② Nachteinstellung
- ③ Tageseinstellung

Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.

Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

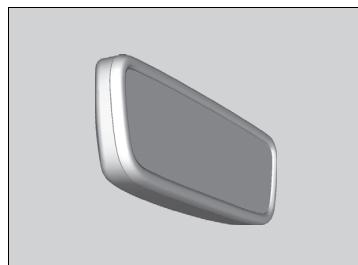
Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.

☞ **Vordersitze** S. 216

Automatisch abblendender Rückspiegel*

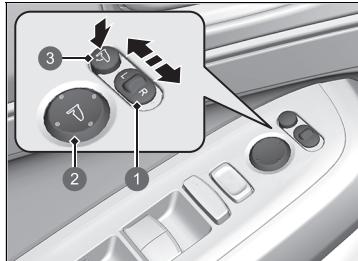


Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringert der automatisch abblendende Rückspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

Automatisch abblendender Rückspiegel *

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn das Getriebe in der Position **R** steht.

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



- ① Wahlgeber
- ② Einstellschalter
- ③ Taste für Einklappfunktion der Außenspiegel

Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

■ Spiegelpositioneinstellung

L/R-Wahlgeber: Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll.

Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

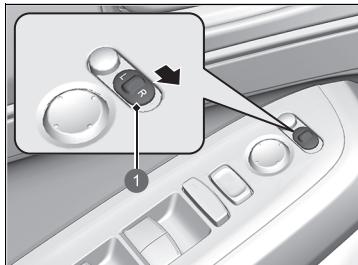
Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

■ Einklappbare Außenspiegel

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Außenspiegeltaste.

■ Außenspiegel mit Rückwärtsgang-Kippfunktion*



① Wahlschalter

Bei aktiviertem System kippt der beifahrerseitige Außenspiegel automatisch nach unten, wenn Sie den Schalthebel in die Stellung **R** bringen. Dadurch verbessert sich die Sicht im Nahbereich beim Einparken. Wenn Sie den Schalthebel in eine andere Stellung als **R** bringen, wird der Spiegel automatisch in seine ursprüngliche Position zurückbewegt.

Um diese Funktion zu aktivieren, schalten Sie den Betriebsmodus ein und schieben den Wahlschalter in Richtung Beifahrerseite.

■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung oder berühren Sie den Türverriegelungssensor an der Vordertür.

- Die Spiegel werden automatisch eingeklappt.

■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie alle Türen und die Heckklappe mit der schlüssellosen Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start). Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

» Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel *

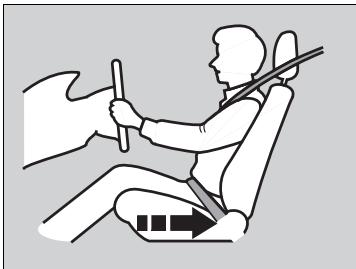
Wenn die Spiegel mit der Einklapptaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

Sie können die Funktion zum automatischen Einklappen der Außenspiegel ein- und ausschalten.

☒ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

Vordersitze



Verschieben Sie den Sitz nach hinten, um ausreichend Platz zu erhalten.

Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorn lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

»Sitze

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

»Vordersitze

⚠️ WARNUNG

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorn oder hinten verschoben werden. Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

Einstellen der Sitzposition

Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes



① Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.

② Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstehen.

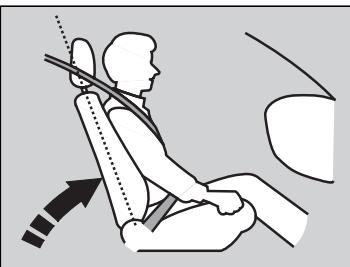
③ Höheneinstellung (nur Fahrerseite)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.

Einstellen des manuell verstellbaren Vordersitzes

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

Einstellen der Sitzlehnen

⚠️ WARENUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

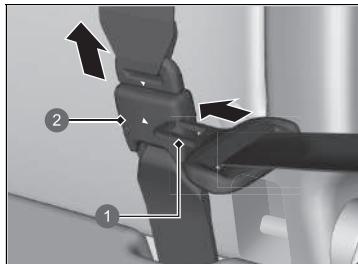
Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

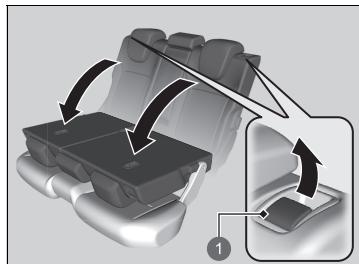
Rücksitze

Umklappen der Rücksitze



1 Schlosszunge

2 Verankertes Gurtschloss



1 Entriegelungshebel

1. Verstauen Sie zunächst den mittleren Sicherheitsgurt. Stecken Sie die Schlosszunge in den seitlichen Schlitz am verankerten Gurtschloss.

2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt in die Halterung im Dachhimmel aufrollen.

➤ Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung S. 53

3. Senken Sie die Kopfstütze des Rücksitzes in die niedrigste Position ab.

4. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie die Sitzlehne ein.

Umklappen der Rücksitze

⚠ WARNUNG

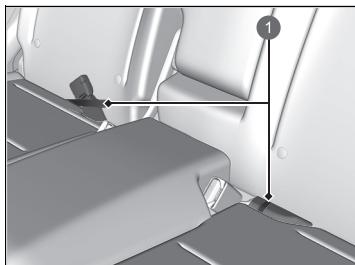
Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.

Die Rücksitzlehnen können zum Transport von sperrigen Gegenständen im Gepäckraum umgeklappt werden.

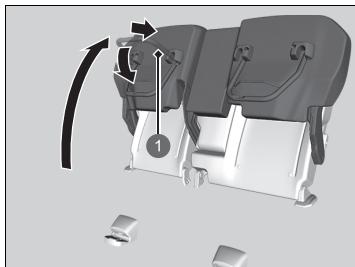
Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle hinteren Sicherheitsgurte vor der Sitzlehne befinden.

Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände, die sich im Gepäckraum befinden oder durch die Öffnung in den Rücksitzbereich hineinragen, ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorn geschleudert werden.

■ Umklappen des Rücksitzes



① Schlaufe



① Sitzbügel

Heben Sie das linke und rechte Rücksitzpolster separat an, um Platz für Gepäck zu schaffen.

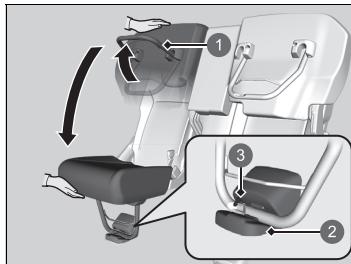
■ Anheben des Sitzpolsters

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitsgurtschlösser in ihren Schlaufen am Sitz befinden.
2. Ziehen Sie das Rücksitzpolster nach oben.
3. Klappen Sie den Sitzbügel nach unten, während Sie das Sitzpolster fest gegen die Sitzlehne drücken, um es sicher zu verriegeln.

■ Umklappen des Rücksitzes

Stellen Sie nach dem Aufrichten des Rücksitzes oder dem Zurückklappen in die ursprüngliche Position sicher, dass der Sitz fest verriegelt ist, indem Sie daran rütteln.

Überprüfen Sie, ob sich Gegenstände auf dem Sitz befinden, bevor Sie das Sitzpolster nach oben ziehen. Überprüfen Sie, ob sich Hindernisse im Bereich der Bodenführung befinden, bevor Sie den Sitz in die ursprüngliche Position bringen.



- ① Sitzbügel
- ② Bodenführung
- ③ Verriegelung

■ Verstellen des Sitzes in die ursprüngliche Position

1. Halten Sie das Sitzpolster mit einer Hand in Position und entriegeln Sie es, indem Sie den Sitzbügel mit der anderen Hand ganz nach oben ziehen.
► Halten Sie das Sitzpolster fest, da es beim Entriegeln plötzlich herunterfallen kann.
2. Senken Sie das Sitzpolster langsam ab, und setzen Sie den Sitzbügel in die Bodenführung, bis er einrastet.

Erinnerung Rücksitzbelegung

Mit dieser Funktion werden Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs darauf aufmerksam gemacht, dass sich Passagiere oder Gegenstände auf den Rücksitzen befinden. Sie wird aktiviert, wenn das Fahrzeug auf FAHRZEUG AUS gestellt wird, sofern die Hecktüren kurz vor oder nach dem Einschalten des Fahrzeugs geöffnet wurden.



Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Erinnerung angezeigt, und wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist, ertönt ein Alarm.

Erinnerung Rücksitzbelegung

Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS eingestellt ist, leuchtet die Erinnerung kurz auf, dann wird die Funktion deaktiviert.

Die Erinnerung funktioniert nicht, wenn der Betriebsmodus nicht innerhalb von zehn Minuten nach Betätigung der hinteren Türen auf EIN gestellt wurde.

Das System erkennt keine Mitfahrer auf den Rücksitzen. Stattdessen erkennt es, wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird, was darauf hinweist, dass sich möglicherweise etwas auf den Rücksitzen befindet.

Sie können die Benachrichtigungseinstellung deaktivieren.

☒ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an
S. 329

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Insassen ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt und ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.

Bei inkorrektener Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorn sitzt, sich nach vorn oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

» Einstellen einer korrekten Sitzposition

⚠️ **WARNUNG**

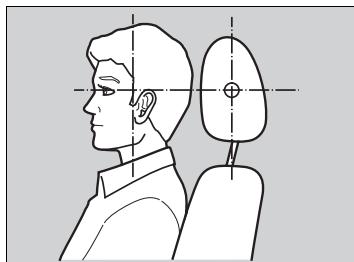
Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

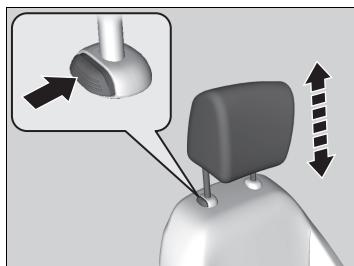
Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

Einstellen der vorderen Kopfstützen



Positionieren Sie den Kopf mittig an der Kopfstütze.



Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn die Mitte des Hinterkopfs mittig an der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

Einstellen der vorderen Kopfstützen

⚠️ WARNUNG

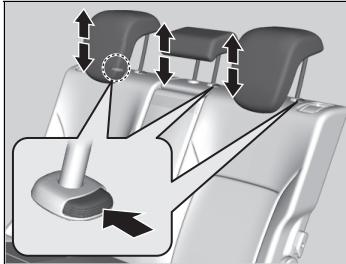
Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen einen Insassen und die Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.

Einstellen der hinteren Kopfstützen



Die Fahrgäste auf den Rücksitzen sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

»Einstellen der hinteren Kopfstützen

Wenn Sie die Kopfstütze des Rücksitzes verwenden, ziehen Sie diese in ihre höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

Aus- und Einbauen der Kopfstützen

⚠️ WARENUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Armlehne

■ Verwenden der Vordersitz-Armlehne

Das Konsolenfach kann als Armlehne verwendet werden.



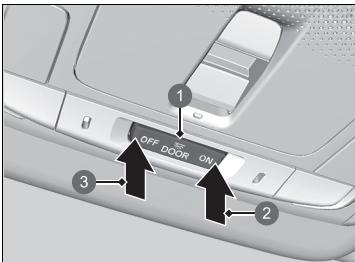
■ Verwenden der Rücksitz-Armlehne

Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.



Innenraumbeleuchtung

Schalter für Innenraumbeleuchtung



- ① Türposition für Aktivierung
- ② Ein
- ③ Aus

■ ON

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür offen ist.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.
- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist.

■ OFF

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS stellen, jedoch keine Tür öffnen.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

☞ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an S. 329

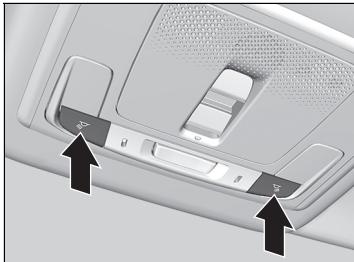
In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Modus ZUBEHÖR gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Stromversorgungssystem nicht zu lange eingeschaltet, um die 12-V-Batterie zu schonen.

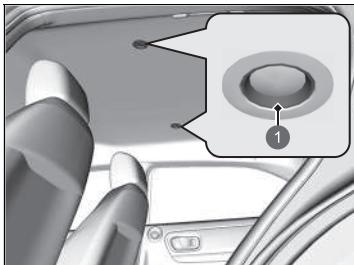
Wenn im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS eine Tür offen bleibt, erlischt die Innenraumbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

Schalter Leseleuchte



Vordersitz

Die Leseleuchten können durch Drücken der Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



Rücksitz

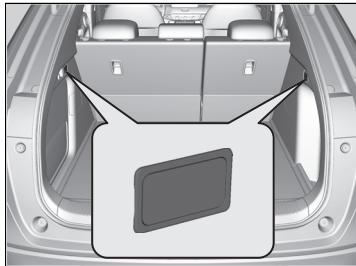
Die Leseleuchten können durch Berühren ein- und ausgeschaltet werden.

① Tippen

Schalter Leseleuchte

Wenn der vordere Schalter für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken der Tasten oder Berühren der Leseleuchten nicht.

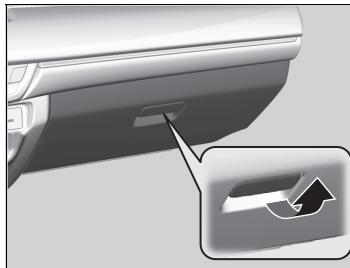
■ Gepäckraumleuchten



Die Gepäckraumbeleuchtung geht an, wenn Sie die Heckklappe öffnen.

Stauraummerkmale

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

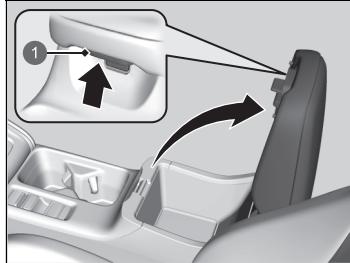
» Handschuhfach

⚠ WARNUNG

Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

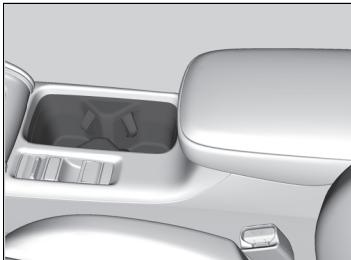
■ Konsolenfach



Ziehen Sie am Knopf, um das Konsolenfach zu öffnen.

① Knopf

■ Getränkehalter



■ **Getränkehalter für die Vordersitze**
Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.



■ **Getränkehalter in den Vordertüren**
Befinden sich an den Seitentaschen beider Vordertüren.



■ **Getränkehalter in den Hintertüren**
Befinden sich an beiden Fondtüren.

■ Getränkehalter

ACHTUNG

Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.

**■ Getränkehalter für die Rücksitze**

Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die Rücksitze zu verwenden.

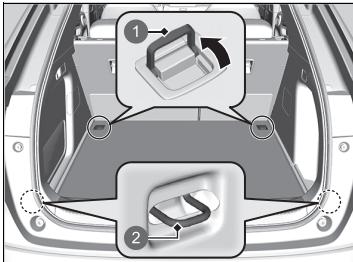
■ Kleiderhaken

An den Haltegriffen hinten links und hinten rechts befinden sich Kleiderhaken.

»Kleiderhaken

Die Kleiderhaken sind nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

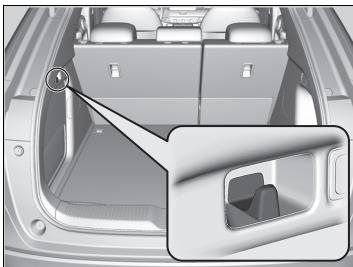
■ Verzurrösen



An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

- ① Verzurrösen
- ② Verzurrösen*

■ Gepäckhaken



Der Gepäckhaken im Gepäckraum eignet sich für leichtere Gegenstände.

■ Verzurrösen

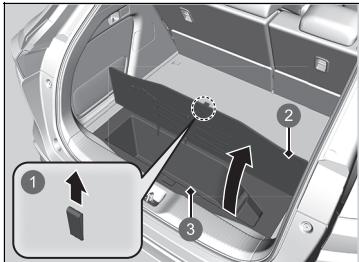
Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Un gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

■ Gepäckhaken

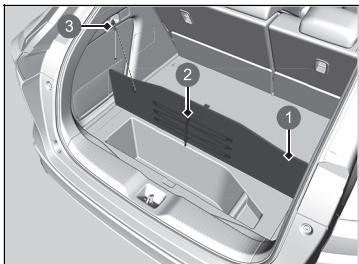
ACHTUNG

Hängen Sie keine großen oder mehr als 3 kg schweren Gegenstände an den Gepäckhaken. Durch schwere oder große Gegenstände kann der Haken beschädigt werden.

■ Unterboden-Staufach



- ① Riemen
- ② Bodenabdeckung des Gepäckraums
- ③ Ablagefach im Gepäckraumboden



- ① Bodenabdeckung des Gepäckraums
- ② Gummiband
- ③ Gepäckhaken

Ziehen Sie am Riemen, um die Bodenabdeckung des Gepäckraums zu öffnen.

»Unterboden-Staufach

⚠ WARENUNG

Während der Fahrt dürfen keine Gegenstände herausgezogen oder hineingedrückt werden.

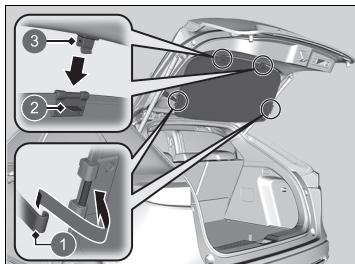
Dies kann unvorhersehbare Unfälle oder Verletzungen bei plötzlichem Bremsen verursachen.

Fahren Sie nicht mit geöffneter Abdeckung.

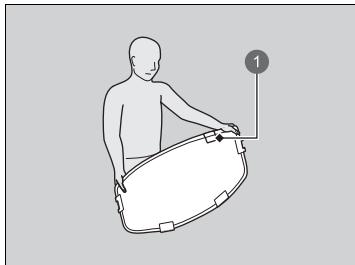
Dies kann unvorhersehbare Unfälle oder Verletzungen bei plötzlichem Bremsen verursachen.

■ Gepäckraumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann ausgebaut werden, um mehr Gepäck unterzubringen.



- 1 Haken
- 2 Lasche
- 3 Führung



- 1 Lasche

■ Entfernen der Gepäckraumabdeckung

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Lösen Sie die Gepäckraumabdeckung von den Haken auf beiden Seiten.
3. Nehmen Sie die Abdeckung aus der Führung, während Sie die Lasche gedrückt halten.

Zum Montieren der Gepäckraumabdeckung gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Stellen Sie nach dem Wiedereinbau der Gepäckraumabdeckung sicher, dass sie fest eingerastet ist.

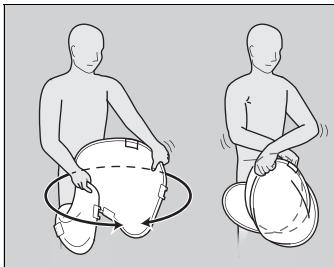
■ Aufbewahrung der Gepäckraumabdeckung

1. Halten Sie die Abdeckung an der Ecke in der Nähe der Lasche fest.

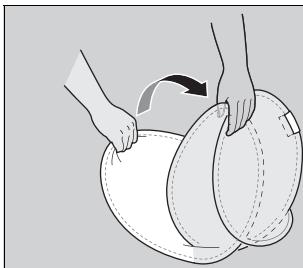
■ Gepäckraumabdeckung

Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab und stapeln Sie sie nicht höher als bis zur oberen Kante der Rücksitzlehne. Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem Unfall oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

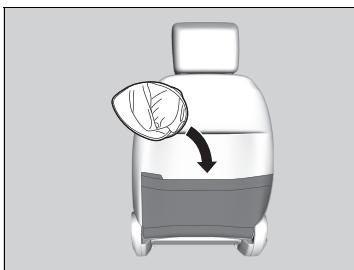
Halten Sie die Gepäckraumabdeckung beim Entfernen mit den Händen fest, da sie sich schlagartig öffnen kann. Überprüfen Sie sorgfältig die Einfassungen und öffnen Sie die Abdeckung langsam, während Sie sie mit beiden Händen festhalten.



- 2.** Halten Sie die Gepäckraumabdeckung an beiden Ecken mit gekreuzten Armen fest und falten Sie die Abdeckung zusammen.



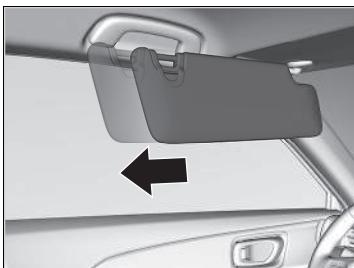
- 3.** Legen Sie die beiden kreisförmigen Hälften übereinander.



- 4.** Verstauen Sie die Gepäckraumabdeckung in der hinteren Tasche des Vordersitzes und drücken Sie sie dabei mit der Hand fest zusammen.

Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale

■ Sonnenblende



Die Sonnenblende kann horizontal verlängert werden.

Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann genutzt werden, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt ist.



Konsolentafel

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

Zubehörsteckdose

ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Zubehörsteckdose überhitzen.

Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampere).

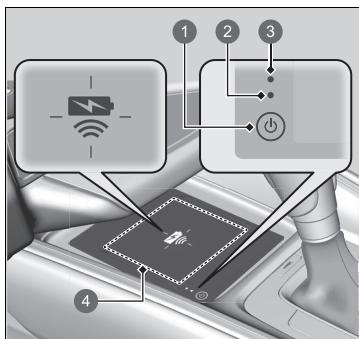
Verwenden Sie die Zubehörsteckdose nur bei eingeschaltetem Stromversorgungssystem, um ein Entladen der 12-Volt-Batterie zu vermeiden.

Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Zubehörsteckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Zubehörsteckdose gelangen.

■ Induktionsladegerät*

Damit das kabellose Ladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie Geräte, die per drahtlosem Qi-Ladevorgang aufgeladen werden können, in dem durch die -Markierung gekennzeichneten Bereich wie folgt auf:



- ① ⏹-Taste (Ein-/Aus)
- ② Grüne Anzeige
- ③ Orange Anzeige
- ④ Ladebereich

1. Drücken und halten Sie die ⏹-Taste (Ein/Aus), um das System ein- bzw. auszuschalten.
► Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontrollleuchte.
2. Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
► Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die orangefarbene Kontrollleuchte wird eingeschaltet.
► Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet.
► Bei einigen Zielgeräten bleibt die orangefarbene Kontrollleuchte eingeschaltet.

■ Induktionsladegerät*

VORSICHT

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdünner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung zum Zielgerät.

Das System nimmt viel Strom auf. Bei ausgeschaltetem Stromversorgungssystem darf dieses System nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Andernfalls wird möglicherweise die 12-Volt-Batterie geschwächt, was zu Problemen beim Einschalten des Stromversorgungssystems führen kann.

 wird auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt, wenn das Gerät über das Induktionsladegerät geladen wird.

■ Ladevorgang beginnt nicht

Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige	Ursache	Lösung
Grün und orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.
		Die Temperatur des Induktionsladegeräts steigt.
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.

► Induktionsladegerät*

Das Induktionsladegerät unterstützt bis zu 15 W, die Ladegeschwindigkeit variiert jedoch je nach Gerät und anderen Bedingungen.

ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab.

Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Schaden nehmen.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Tankstelle).
- Das Gerät verfügt über eine Hülle, eine Tasche oder Zubehör, die nicht für die kabellose Ladestation geeignet sind.

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Induktionsladegerät*

Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen oder die Heckklappe sind geschlossen.
(um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.

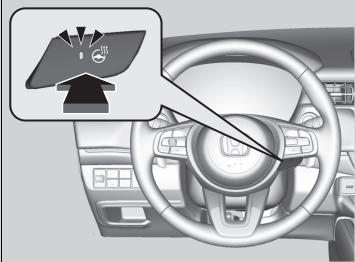
Wenn das Gerät zu heiß wird und seine Batterieschutzfunktion aktiviert wird, kann dies dazu führen, dass es extrem langsam oder nicht mehr aufgeladen wird. Die Temperatur, bei der die Batterieschutzfunktion aktiviert wird, hängt vom Gerät ab.

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.



Verbrennungsgefahr:
Metallische Gegenstände zwischen Induktionsladegerät und Gerät können heiß werden.

Lenkradheizung*



Die Lenkradheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Lenkrads.

Sobald eine angenehme Temperatur erreicht ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung auszuschalten.

Die Lenkradheizung ist bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems deaktiviert, auch wenn sie bei der letzten Fahrt aktiviert war.

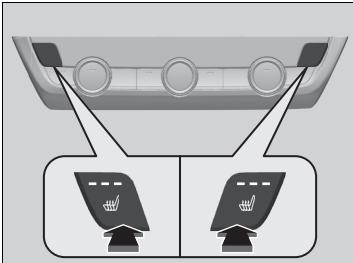
Lenkradheizung*

Verwenden Sie die Lenkradheizung nicht dauerhaft, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dies kann die 12-V-Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Stromversorgungssystems führen kann.

Vordersitzheizung



Die Sitzheizung kann verwendet werden, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
Einmal – Stellung HOCH (drei Anzeigen leuchten)
Zweimal – Stellung MITTEL (zwei Anzeigen leuchten)
Dreimal – Stellung NIEDRIG (eine Anzeige leuchtet)
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

Wenn der Betriebsmodus wieder eingeschaltet wird, nachdem er ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Einstellung beibehalten.

Vordersitzheizung

⚠️ WARENUNG

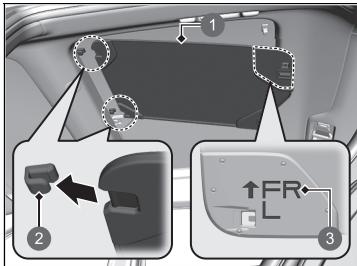
Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes oder mit Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen die Sitzheizung nicht verwenden.

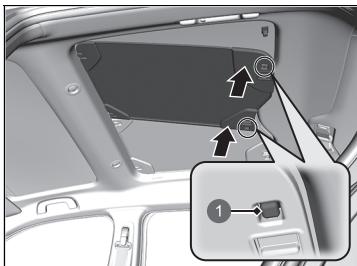
Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung NIEDRIG, wenn das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist. Dies kann die 12-V-Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Stromversorgungssystems führen kann.

Nach einer bestimmten Zeit wird die Stärke der Sitzheizung automatisch schrittweise verringert, bis die Sitzheizung schließlich abschaltet. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

Sonnenschutz hinten*



- ① Sonnenschutz hinten
- ② Haken
- ③ ↑FR-Markierung



- ① Verriegeln

■ Einbau des hinteren Sonnenschutzes

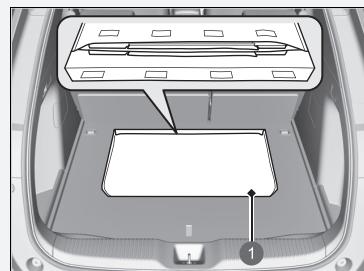
1. Setzen Sie die Vorderseite in die Haken ein.
► Montieren Sie den hinteren Sonnenschutz mit der ↑FR-Markierung nach vorne zeigend.
2. Drücken Sie die Rückseite nach oben und verriegeln Sie sie.
► Drücken Sie den hinteren Sonnenschutz nach vorn, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

»Sonnenschutz hinten*

Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, bevor Sie den hinteren Sonnenschutz montieren und entfernen.

Stellen Sie außerdem sicher, dass der hintere Sonnenschutz vor der Fahrt wieder sicher eingerastet ist.

Legen Sie den ausgebauten hinteren Sonnenschutz in die Aufbewahrungstasche und verstauen Sie sie im Gepäckraum.

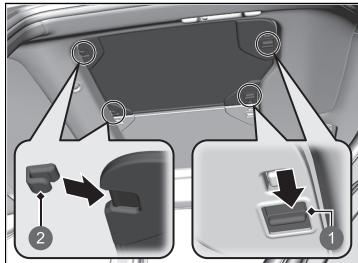


- ① Aufbewahrungstasche

Um Schäden am hinteren Sonnenschutz zu vermeiden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf die Aufbewahrungstasche.
- Achten Sie darauf, dass die Aufbewahrungstasche nicht durch herumliegende Gegenstände beschädigt wird.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



- 1 Hebel
- 2 Haken

■ Entfernen des hinteren Sonnenschutzes

1. Drücken Sie den Hebel nach innen, halten Sie ihn in Position und ziehen Sie den hinteren Sonnenschutz nach unten.
2. Ziehen Sie den hinteren Sonnenschutz nach hinten heraus und entfernen Sie ihn.

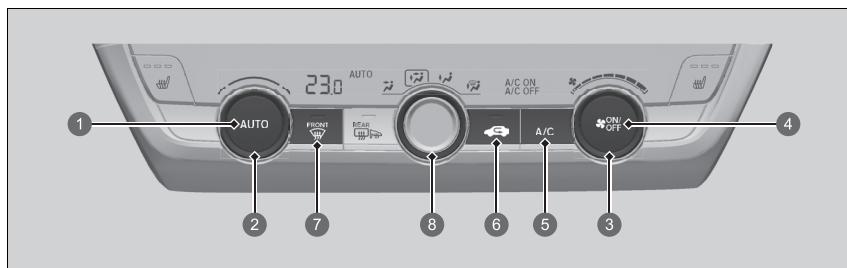
Verwenden der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

Verwenden Sie das System, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Aufheben die Taste  (Ein/Aus).

Modelle ohne SYNC-Taste



- ① **AUTO**-Taste*¹
- ② Temperaturdrehregler*
- ③ Gebläsedrehregler*
- ④ **ON/OFF**-Taste*
- ⑤ **A/C**-Taste (Klimaanlage)*¹
- ⑥ -Taste (Umluft)*¹
- ⑦ -Taste (Windschutzscheibenheizung)*¹

- ⑧ **MODUS**-Drehregler
 -  Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
 -  Luftstrom aus den Bodendüsen
 -  Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

*1: Linkssenfung ist dargestellt. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind diese Tasten spiegelverkehrt zur Linkssenfung auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

» Verwenden der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden weiterhin automatisch geregelt.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur abgekühlt ist.

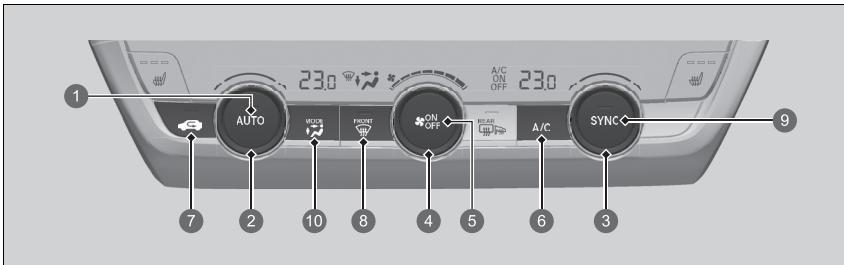
Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend **Lo** oder **Hi** angezeigt.

Durch Drücken der -Taste wird die Klimaautomatik eingeschaltet und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

Bei niedrigem Ladezustand der Hochspannungsbatterie kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt werden.

Modelle mit SYNC-Taste

**1 AUTO-Taste*****2 Temperaturregler Fahrerseite*****3 Temperaturregler Beifahrerseite*****4 Gebläsedrehregler*****5 ON/OFF-Taste****6 A/C-Taste (Klimaanlage)*****7 Umluft-Taste (Umluft)*****8 FRONT-Taste (Windschutzscheibenheizung)*****9 SYNC-Taste (Synchronisierung)*****10 MODE-Steuertaste***¹

- Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett
- Luftstrom aus den Düsen am Boden und Armaturenbrett
- Luftstrom aus den Bodendüsen
- Luftstrom aus den Düsen am Boden und der Windschutzscheibe.

*1: Linkssenfung ist dargestellt. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind diese Tasten spiegelverkehrt zur Linkssenker-Ausführung auf der jeweils anderen Seite angeordnet.

■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.

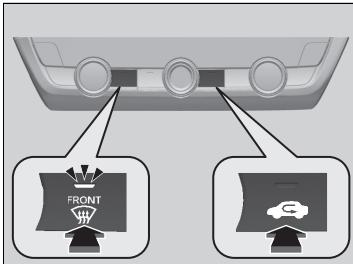
Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt.

Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

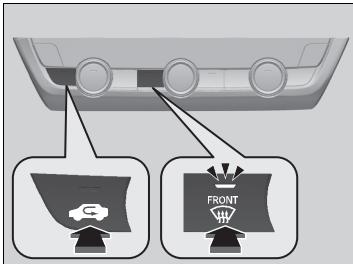
Modelle ohne SYNC-Taste



Mit der -Taste wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Modelle mit SYNC-Taste



Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

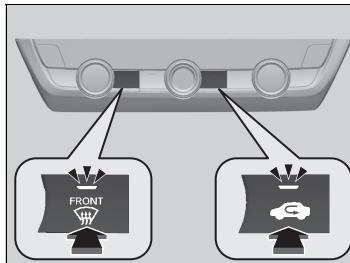
Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

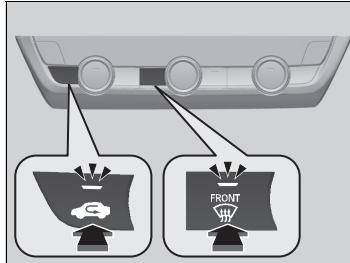
■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

Modelle ohne SYNC-Taste



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste (Anzeige leuchtet).

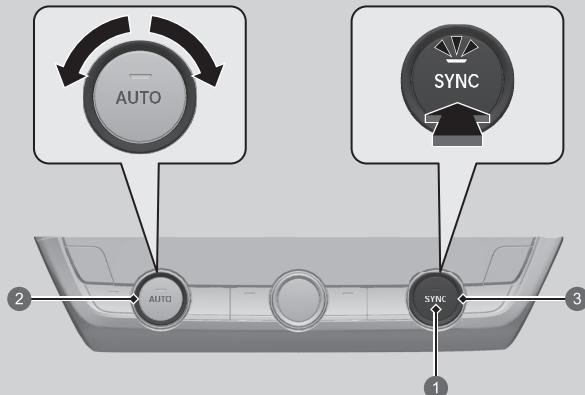
Modelle mit SYNC-Taste



»Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

Synchronisierter Modus*



- 1** SYNC-Taste
- 2** Temperaturregler Fahrerseite
- 3** Temperaturregler Beifahrerseite

Im synchronisierten Modus können Sie die Temperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite gemeinsam einstellen.

- 1.** Drücken Sie die **SYNC-Taste**.
► Das System wechselt in den synchronisierten Modus.
- 2.** Stellen Sie die Temperatur mit dem Temperaturregler für die Fahrerseite ein.

Drücken Sie die **SYNC-Taste**, um in den Dual-Modus zurückzukehren.

Synchronisierter Modus*

Wenn die -Taste gedrückt wird, schaltet das System in den synchronisierten Modus.

Wenn sich das System im synchronisierten Modus befindet, können die Temperaturen für die Fahrerseite und die Beifahrerseite nicht separat eingestellt werden.

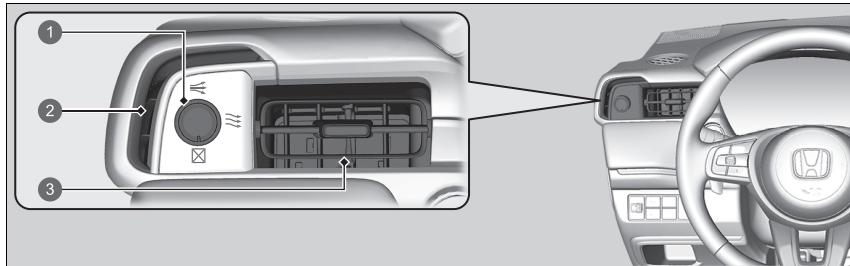
■ Auswahl des gewünschten Luftauslasses

Sie können den gewünschten Luftauslass auswählen, indem Sie den Regler in die entsprechende Position drehen.

 wählt Auslass ②.

 wählt Auslass ③.

 wählt Blockade von ② und ③.

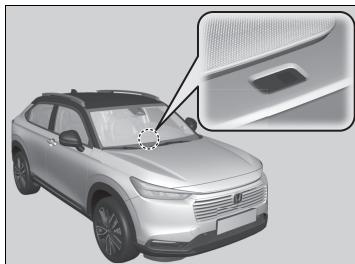


① Wählen

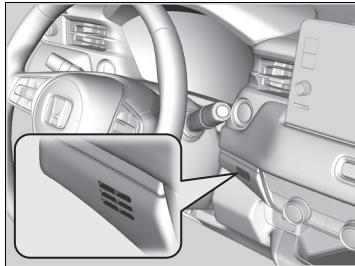
② Luftauslass

③ Luftauslass

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet.
Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht
verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Ausstattungsmerkmale

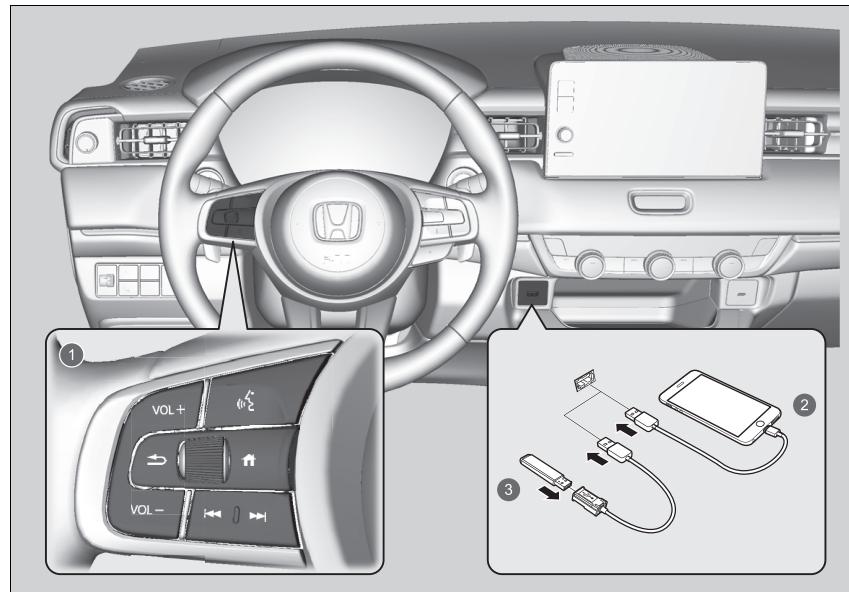
In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

Audiosystem	256
Display-Audiosystem	258
Fehlermeldungen des Audiosystems ...	356
Allgemeine Informationen zum Audiosystem	357
Auftanken empfehlen*	367

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem verfügt über FM/AM-Radio und Digital Audio Broadcasting (DAB). Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®-Geräten und Smartphone abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Knöpfe an der Blende, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole der Touchscreen-Benutzeroberfläche erfolgen.



- ① Fernbedienung
- ② iPod
- ③ USB-Stick

Audiosystem-Diebstahlschutz

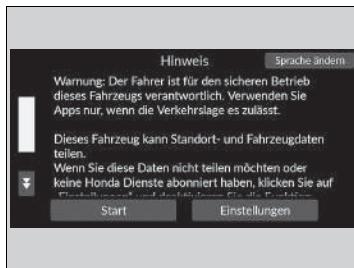
Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Energiequelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der 12-Volt-Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

Starten

Das Display-Audiosystem startet automatisch, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt wird. Beim Start wird der folgende Bildschirm zum Hochladen von Daten angezeigt.



Wählen Sie **Start**.

- ▶ Wenn Sie die Einstellungen für das Hochladen von Daten ändern möchten, wählen Sie **Einstellungen** und wählen Sie dann die EIN/AUS-Einstellungen auf dem Bildschirm.
- ▶ Wenn Sie nicht **Start** wählen, schaltet das System nach einer bestimmten Zeit automatisch auf den Startbildschirm.
- ▶ Wenn kein registriertes Gerät vorhanden ist, wählen Sie **Start**, woraufhin der *Bluetooth®*-Kopplungsbildschirm angezeigt wird.

■ So wird ein Mobiltelefon gekoppelt (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
2. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - ▶ Wenn Sie ein Telefon mit diesem Display-Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Nach Geräten suchen** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird.
 - ▶ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.

»Starten

Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug

EIN: Datenkommunikation verfügbar.

AUS: Datenkommunikation nicht verfügbar.

Grundlegender Betrieb

Audiosystemfunktion

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt sein.



Audiosystemfunktion

Dieser Bildschirm gilt für Linkslenker-Modelle. Bei den Rechtslenkermodellen sind die Tasten spiegelverkehrt zu den Linkslenkermodellen angeordnet.

 **Alle Anwendungen:** Zeigt alle Apps an.

Symbole für Status: Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an.

Symbole für App-Kurzbefehle: Zeigt die Symbole für App-Kurzbefehle an.

Pfeil: Zeigt die nächsten Seiten auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.

 **Anzeigemodus-Symbol:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.

Wählen Sie einmal  und wählen Sie  oder , um eine Anpassung vorzunehmen.

Symbole für Moduswechsel: Zeigt Symbole zum direkten Wechsel des Modus an.

 **-Tasten (Suchen/Überspringen):** Zum Ändern von Sender, Song oder Datei.

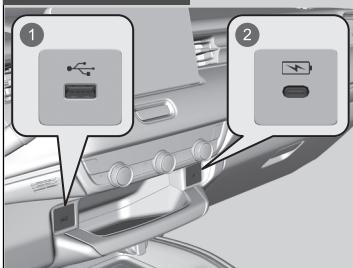
 **AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus):** Ein- und Ausschalten des Audiosystems sowie Einstellen der Lautstärke.

 **-Taste (Zurück):** Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

 **-Taste (Startbildschirm):** Drücken, um den Startbildschirm anzuzeigen.

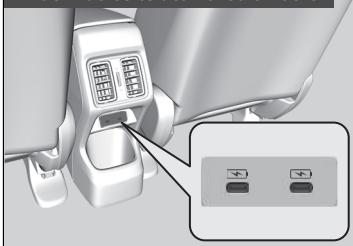
USB-Anschlüsse

An der Frontblende



- ① Audiodateien abspielen und kompatible Telefone anschließen
- ② Nur zum Aufladen von Geräten

An der Rückseite des Konsolenfachs*



■ USB-Lade-/Datenanschluss (USB)

Der USB-Anschluss (2,5 A) dient der Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone an Apple CarPlay oder Android Auto.

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

■ USB-Ladeanschluss (USB)

Der USB-Anschluss (3,0 A) dient nur zum Laden von Geräten.

- Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie Musik-Player verbunden haben.

»USB-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Es wird empfohlen, ein USB-Kabel zu verwenden, wenn Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss anschließen.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

USB-Ladung

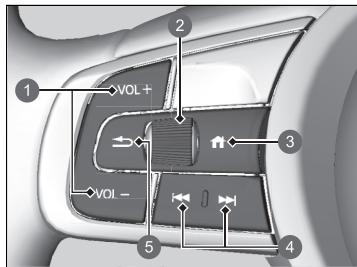
Der USB-Anschluss kann nur eine Leistung von bis zu 2,5 A/3,0 A erbringen. Er gibt nur 2,5 A/3,0 A aus, wenn das Gerät dies anfordert.

Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Audio-Fernbedienung



Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

1 VOL $+$ /VOL $-$ -Tasten (Lautstärke)

2 Linkes Auswahlrad

3 Home -Taste (Startbildschirm)

4 $\text{[} \text{[}$ / $\text{]} \text{]}$ -Tasten (Suchen/Überspringen)

5 $\text{[} \text{]}$ -Taste (Zurück)

VOL $+$ /VOL $-$ -Tasten (Lautstärke)

Drücken Sie VOL $+$: Um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie VOL $-$: Um die Lautstärke zu verringern.

Linkes Auswahlrad

- Bei der Auswahl des Audiomodus

Drücken Sie die Home -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um $\text{[} \text{]}$ (Audio) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

■ Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die $\text{[} \text{]}$ -Taste (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die Home -Taste (Startbildschirm), um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Nach oben oder unten blättern:

Zum Auswählen der Audiomodi blättern Sie nach oben oder unten und drücken dann auf das linke Auswahlrad:

FM/AM/DAB/iPod/USB/Apple CarPlay/Android Auto/*Bluetooth*®-Audio

► Je nach angeschlossenem Gerät können sich die angezeigten Modi verändern.

[◀◀]/[▶▶]-Tasten (Suchen/Überspringen)

- Während des Radiobetriebs
 - Drücken Sie [▶]:** Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken Sie [◀]:** Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken und halten Sie [▶]:** Um den nächsten starken Sender auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie [◀]:** Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.
- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick, *Bluetooth*® oder einer Smartphone-Verbindung
 - Je nach angeschlossenem Gerät können sich die Bedienvorgänge ändern.
 - Drücken Sie [▶]:** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken Sie [◀]:** Um zum vorherigen Titel zu springen.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
 - Drücken und halten Sie [▶]:** Um zum nächsten Ordner zu springen.
 - Drücken und halten Sie [◀]:** Um zum vorherigen Ordner zu springen.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod:
 - Drücken und halten Sie [▶]:** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken und halten Sie [◀]:** Um zum vorherigen Titel zu springen.

On-Board-Fahrerhandbuch*

Sie können den Inhalt des Fahrerhandbuchs auf dem Audio-Display anzeigen.

On-Board-Fahrerhandbuch*

Diese Funktion deckt nicht alle Sprachen ab, die für die Audioanzeige verfügbar sind.

Wenn Sie die Sprache des Display-Audiosystems ändern, ändert sich auch die Sprache des Fahrerhandbuchs. Wenn das Fahrerhandbuch nicht in dieser Sprache verfügbar oder installiert ist, wird standardmäßig Englisch angezeigt.

Öffnen des Fahrerhandbuchs

1. Wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
2. Wählen Sie **Fahrerhandbuch**.

Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Wenn Sie das Fahrerhandbuch installieren oder aktualisieren können, wird die Benachrichtigung automatisch gesendet.

Aktualisieren:

1. Tippen Sie auf die Benachrichtigung.
► Der Versionsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie die zu aktualisierenden Elemente aus.
3. Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Wenn Sie die Auswahl eines Elements auf dem Versionsbildschirm aufheben, erhalten Sie keine Benachrichtigung dafür.

Installieren/Aktualisieren des Fahrerhandbuchs

Je nach Version des Fahrerhandbuchs kann es Unterschiede im angezeigten Inhalt geben.

Wenn das Fahrerhandbuch noch nicht installiert ist, können Sie es über WLAN installieren.

- **Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden** S. 308

Für Sprachen außer Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Wenn Sie das Fahrerhandbuch in einer neuen Sprache installieren, wird das zuvor heruntergeladene Fahrerhandbuch entfernt.

Sprachsteuerungsbetrieb*

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Die Sprachsteuerung verwendet die Tasten  (Sprechen) und  (Zurück) am Lenkrad sowie ein Mikrofon in der Nähe der Leseleuchten am Dachhimmel.

Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

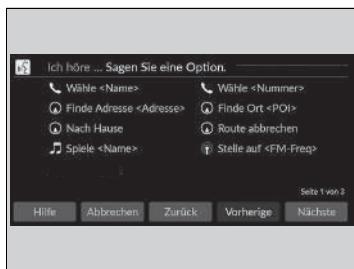
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.
Das System erkennt nur bestimmte Befehle.
Verfügbare Sprachbefehle:
 **Sprachportalsbildschirm** S. 266
- Schließen Sie die Fenster.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

Sprachsteuerungsbetrieb*

Wenn Sie die -Taste drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die -Taste erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

Sprachportalbildschirm



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzeigen zu lassen, sagen Sie „Hilfe“ nach dem Signalton.

Je nach ausgewähltem Modus unterscheiden sich die angezeigten Befehle auf dem Sprachportalbildschirm. Die erkannten Befehle sind unabhängig vom ausgewählten Bildschirm identisch.

Normalmodus: Es wird eine Liste von Beispielbefehlen angezeigt, mit denen die gewünschte Funktion schnell abgeschlossen wird.

Hilfe-Modus: Es wird eine Liste der grundlegenden Befehle angezeigt, um Sie schrittweise durch das Sprachmenü zu führen.

Der Modus kann im Bildschirm **Allgemeine Einstellungen** geändert werden.

■ Sprachsteuerung* S. 328

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Freiformulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

Allgemeine Befehle

Wenn der Bildschirm des Sprachportals angezeigt wird, wechselt er über die globalen Befehle zum Hauptbildschirm jeder Funktion.

- *Musiksuche*
- *AM*
- *FM*
- *Navigation*
- *Telefon*

■ Telefonbefehle

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Telefonbefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons.

■ Telefonbefehle

- *Anruf <Name>*
- *Anruf <Nummer>*

Das System erkennt einen einzigen Kontaktname im gespeicherten Telefonbuch Ihres Telefons. Wenn der vollständige Name im Feld Vorname registriert ist, erkennt das System den Vor- und Nachnamen als einen Kontaktname.

Anrufbefehle sind mit Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Audiobefehle

Wenn das System den Audiobefehl erkennt, wechselt es vom dedizierten Bildschirm zur Audio-Spracherkennung.

■ FM-Befehle

- *Radio auf <FM-Frequenz> einstellen*

■ AM-Befehle

- *Radio auf <AM-Frequenz> einstellen*

■ iPod-Befehle

- *Liste Album <Name>*
- *Liste Interpret <Name>*
- *Liste Genre <Name>*
- *Liste Playliste <Name>*
- *Wiedergabe <Interpret> <Album>*
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album <Name>*
- *Wiedergabe Interpret <Name>*
- *Wiedergabe Genre <Name>*
- *Wiedergabe Musik <text:media_combo>*
- *Wiedergabe Playliste <Name>*
- *Wiedergabe Song <Name>*

■ USB-Befehle

- *Liste Album <Name>*
- *Liste Interpret <Name>*
- *Liste Playliste <Name>*
- *Wiedergabe <Interpret> <Album>*
- *Abspielen*
- *Wiedergabe Album <Name>*
- *Wiedergabe Interpret <Name>*
- *Wiedergabe Musik <text:media_combo>*
- *Wiedergabe Playliste <Name>*
- *Wiedergabe Song <Name>*

■ Navigationsbefehle *

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

☞ Siehe Navigationssystemhandbuch

■ Standardbefehle

- Spracheingabe Hilfe
- Abbrechen
- Zurück

Bei Spracheingabe Hilfe handelt es sich um eine akustische Hilfe für den aktuellen Bildschirm.

■ Listenbefehle

- Zurück
- Weiter
- Ja
- Nein

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Audio-Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und die Uhr an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.



Audio-Informationsbildschirm

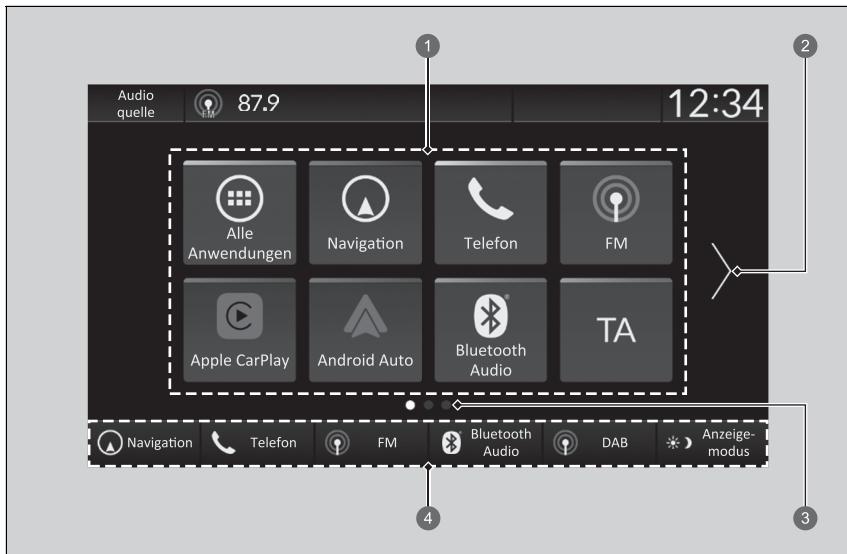
Touchscreen-Bedienung

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Diese können Sie bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl* auswählen.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ App-Kurzbefehl-Funktion



- ① Symbole für App-Kurzbefehle
- ② Pfeil
- ③ Seitenanzeige
- ④ Moduswechselschalter

■ So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm

Wählen Sie **<** oder **>**, oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

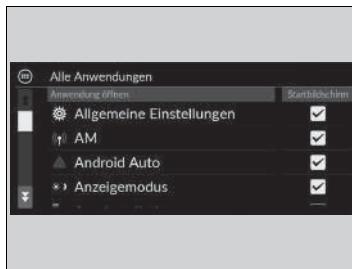
»App-Kurzbefehl-Funktion

Der Startbildschirm kann bis zu 6 Seiten umfassen.

Drücken Sie die **HOME**-Taste, um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

■ So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App-Symbole hinzufügen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschten Apps.

■ So fügen Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System neu starten. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und anschließend auf EIN. Starten Sie anschließend eine App erneut. Wenn Sie die Apps immer noch nicht starten können, müssen Sie das System zurücksetzen.

- ☒ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 336

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

- ☒ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 336

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

»So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das zu löschenende Symbol in den Kopfzeilenbereich.
 - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

»So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Apps lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können bis zu sechs Symbole am unteren Rand des Startbildschirms unterbringen.



① Moduswechselschalter

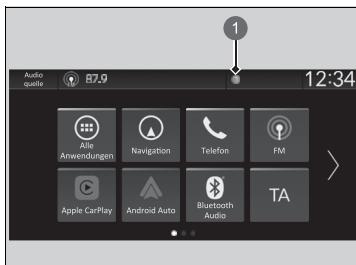
1. Drücken Sie die **_{HOME}**-Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol, das Sie speichern möchten, in den unteren Bereich des Startbildschirms.
 - Das Symbol wird im Bereich des Moduswechselschalters gespeichert.
4. Wählen Sie **Erledigt**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

»So fügen Sie Kurzbefehlsymbole auf dem Startbildschirm hinzu

Wählen Sie **Tipps**, um Tipps anzuzeigen. Um sie auszublenden, wiederholen Sie die Auswahl.

■ Statusbereich

Zeigt die Anzeigen, Information für das Fahrzeug, angeschlossene Telefone usw. im Kopfzeilenbereich an. Sie können die Detailinformationen bestätigen, indem Sie diese Symbole auswählen.



1. Wählen Sie das Systemstatus-Symbol.
► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Drücken Sie die **[BACK]**-Taste oder das Systemstatus-Symbol, um den Bereich zu schließen.

① Systemstatus-Symbol

■ Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie **Audioquelle** im Kopfzeilenbereich und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

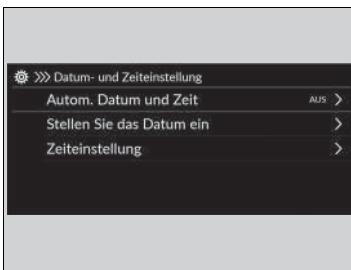
Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert.

Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Einstellen der Uhrzeit

Einstellen der Uhr

Sie können die Uhrzeit manuell einstellen und den Hintergrund der Uhr im Audio-/Informationsbildschirm einstellen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
5. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
6. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.

So wird das Datum angepasst:

7. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um das Datum einzustellen.

So wird die Zeit angepasst:

7. Wählen Sie **Zeiteinstellung**.
8. Wählen Sie .
9. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

Einstellen der Uhr

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

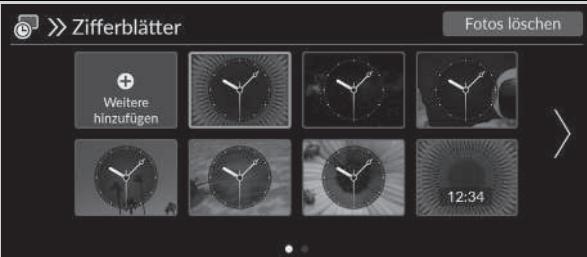
Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie auf die Uhr, die im Kopfzeilenbereich des Audio-/Informationsbildschirms angezeigt wird, auf **Uhr** auf dem Startbildschirm oder auf **Alle Anwendungen** tippen.

1. Tippen Sie auf die Uhr auf dem Bildschirm. Der Uhrbildschirm des Zifferblatt-Typs wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit**.
4. Wählen Sie **Datum- und Zeiteinstellung**.
5. Wählen Sie **Autom. Datum und Zeit** und anschließend **AUS**.
6. Wählen Sie **Stellen Sie das Datum ein** oder **Zeiteinstellung**.
7. Stellen Sie das Datum sowie die Zeit in Stunden und Minuten ein mit .
8. Wählen Sie **Speichern**, um die Zeit einzustellen.

Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

System S. 322

■ Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr



■ Hintergrundbild für Uhr importieren

1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

 ▣ **USB-Anschlüsse** S. 261

2. Drücken Sie die -Taste.

3. Wählen Sie **Uhr**.

 ► Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.

4. Wählen Sie **Einstellungen**.

5. Wählen Sie **Zifferblätter**.

6. Wählen Sie **Weitere hinzufügen**.

 ► Eine Ansicht der auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bilder wird in der Liste angezeigt.

7. Wählen Sie das gewünschte Bild für den Import aus.

 ► Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.

8. Wählen Sie **OK**.

 ► Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.

9. Wählen Sie **Weiterleiten**.

 ► Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

»Hintergrundbild-Einstellungen der Uhr

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Bytes lang sein.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt weniger als 10 MB.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung angezeigt.
- Es können bis zu elf Bilder importiert werden.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 x 2.304 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 1.280 x 720 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.

■ Wählen Sie Uhr/Hintergrund.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie das gewünschte Bild aus.
 - Die Vorschau wird auf dem Bildschirm angezeigt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
 - Der Uhrbildschirm, für den der Hintergrund eingestellt wurde, wird angezeigt.

■ Uhr-Hintergrundbild löschen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Uhr**.
 - Wenn **Uhr** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Zifferblätter**.
5. Wählen Sie **Fotos löschen**.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild aus, das gelöscht werden soll.
 - Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
7. Wählen Sie **OK**.
 - Die ausgewählten Bilder werden angezeigt.
8. Wählen Sie **Löschen**.
 - Das Display kehrt zum Bildschirm zur Auswahl des Uhr-Hintergrundbilds zurück.

Klangeinstellungen



1. Wählen Sie eine Audio-Quelle.
2. Wählen Sie **Sound**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Wählen Sie ein Element aus den folgenden Optionen aus:

- **Bass/Höhen**: Höhen, Mitten, Tiefen
- **Balance/Fader**: Balance, Fader
- **Geschw.abh. Lautstärkekorrr.**: Legt den Umfang der Lautstärkeerhöhung fest.
- **Subwoofer-Lautstärke***: Subwoofer, mittlerer Lautsprecher

»Klangeinstellungen

Die **Geschw.abh. Lautstärkekorrr.** (SVC) steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können den Ton auch wie folgt einstellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Sound**.

Um alle Einstellungen für **Bass/Höhen**, **Balance/Fader**, **Geschw.abh. Lautstärkekorrr.** und **Subwoofer-Lautstärke*** zurückzusetzen, wählen Sie **Standard** auf dem jeweiligen Einstellungsbildschirm.

Display-Einstellung

Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen.

■ Manuelles Umschalten zwischen den Anzeigemodi



Wählen Sie (Anzeigemode).

- Die Leiste für die Helligkeit wird einige Sekunden lang eingeblendet.
- Wählen Sie oder , um die Helligkeit anzupassen.
- Wählen Sie **Anzeige AUS** aus, um den Bildschirm auszuschalten.
- Um den Bildschirm einzuschalten, drücken Sie die - oder die -Taste.
- Wählen Sie aus, um zwischen dem Tages- und Nachtmodus zu wechseln.

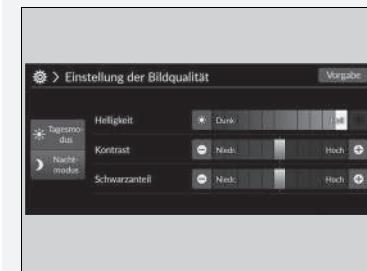
■ Display-Einstellung

Sie können die Bildschirmhelligkeit anpassen, indem Sie den Schieber in der Helligkeitsleiste wischen oder antippen.

Sie können die Bildschirmhelligkeit auch wie folgt ändern.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**.



Systemaktualisierungen

Die Firmware des Audiosystems kann über eine Wi-Fi-Verbindung oder über ein USB-Gerät aktualisiert werden.

Modelle mit TCU

Die Firmware des Audiosystems kann auch mit dem Telematik-Steuergerät (TCU) über den abonnementbasierten Service aktualisiert werden.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Wenn eine Aktualisierung des Audiosystems verfügbar ist, wird die entsprechende Benachrichtigung im Statusbereich angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu aktualisieren.

1. Drücken Sie die -Taste.

2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.

- Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
- Das System sucht nach Updates.
- Wenn das Aktualisierungssymbol auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das Statussymbol aus.

 **Statusbereich** S. 274

3. Wählen Sie **Herunterladen**.

- Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.

4. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.

- Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

So führen Sie die Aktualisierung durch

Sie können das System über WLAN aktualisieren, jedoch nicht das Captive Portal verwenden, für das eine Anmeldung oder Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für den Browser erforderlich ist.

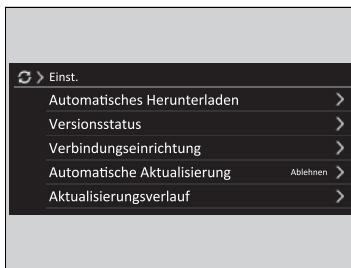
Ihr Download wird abgebrochen, wenn:

- Ihre WLAN-Verbindung getrennt wurde.
- Sie das System ausschalten, wenn die 12-Volt-Batterie schwach ist.

Der Download wird bei der nächsten Herstellung einer WLAN-Verbindung fortgesetzt.

Für den 12-Volt-Batterieschutz kann **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren** nicht ausgewählt werden, wenn der Batteriestand niedrig ist. Wenn Sie die aktualisierten Daten installieren möchten, laden Sie die Batterie und wählen Sie **Jetzt installieren**.

Einstellungen für Systemaktualisierungen



Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

- **Automatisches Herunterladen**
- **Versionsstatus**
- **Verbindungseinrichtung**
- **Automatische Aktualisierung**
- **Aktualisierungsverlauf**

Einstellungen für das automatische Herunterladen

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für den automatischen Download zu wechseln.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatisches Herunterladen**.
5. Wählen Sie den Access Point und dann **Aktivieren**.
 - Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Deaktivieren**.

Anzeigen des Versions- und des Aktualisierungsstatus

Gehen Sie wie folgt vor, um die Version und den Aktualisierungsstatus zu bestätigen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Versionsstatus**.

■ Verbindungseinrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zum Internet über ein WLAN-Netzwerk herzustellen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkliste aus.
 - Um eine Verbindung zu einem Hotspot herzustellen, der nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie **Optionen** und dann **Netzwerk hinzufügen** aus.
7. Geben Sie das Kennwort ein.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dieses Netzw. für autom. Herunterl. von Systemaktualis. verw.** aktivieren, können Sie das Netzwerk für Systemaktualisierungen festlegen.
8. Wählen Sie **Verbinden**.

■ Einstellungen für die automatische Aktualisierung

Gehen Sie wie folgt vor, um zur Einstellung für die automatische Aktualisierung zu wechseln.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung**.
5. Wählen Sie **Akzeptieren**.
 - Wenn die Systemaktualisierung nicht automatisch erfolgen soll, wählen Sie **Ablehnen**.

■ Anzeigen des Aktualisierungsverlaufs

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aktualisierungsverlauf zu überprüfen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Aktualisierungsverlauf**.

■ So aktualisieren Sie drahtlos

■ Einrichtung des drahtlosen Verbindungsmodus

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Verbindungseinrichtung**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkliste aus.
 - Um eine Verbindung zu einem Hotspot herzustellen, der nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie **Optionen** und dann **Netzwerk hinzufügen** aus.
7. Geben Sie das Kennwort ein.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dieses Netzw. für autom. Herunterl. von Systemaktualis. verw.** aktivieren, können Sie das Netzwerk für Systemaktualisierungen festlegen.
8. Wählen Sie **Verbinden**.

■ So führen Sie die Aktualisierung durch

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **ü. Drahtlosverb.** aus.
4. Wählen Sie **Herunterladen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Benutzer den Download akzeptieren muss.
5. Wählen Sie **Jetzt installieren** oder **Bei ausgeschaltetem Fahrzeug installieren**.
 - Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

■ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

■ Laden Sie die Aktualisierungsdateien vom Server herunter

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
 - Wenn **Systemaktualisierungen** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie  **Alle Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Anschluss an.
 - Die Bestandsdaten werden auf das USB-Gerät kopiert.
6. Entfernen Sie das USB-Gerät vom USB-Anschluss.
7. Schließen Sie das USB-Gerät an den Computer an und laden Sie die Aktualisierungsdateien herunter.
 - Klicken Sie auf den Link, um die erforderlichen Dateien zur Softwareaktualisierung herunterzuladen. Anweisungen dazu finden Sie unter <https://usb.honda.com>.

■ Aktualisieren des Audiosystems

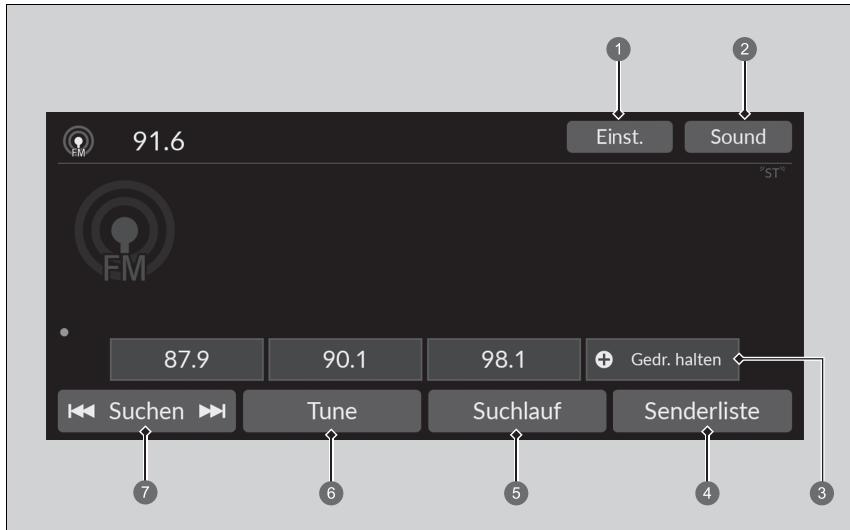
1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Systemaktualisierungen**.
3. Wählen Sie **Andere Methoden**.
4. Wählen Sie **Über USB**.
 - Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
5. Schließen Sie das USB-Gerät mit den Aktualisierungsdateien an den USB-Anschluss an.
 - Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Jetzt installieren**.
 - Bei einer erfolgreichen Aktualisierung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

■ So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch

Es wird ein USB-Gerät mit mindestens 8 GB freiem Speicherplatz empfohlen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle früheren Bestands- oder Aktualisierungsdateien vom USB-Gerät löschen, bevor Sie die USB-Aktualisierung starten.

Abspielen von FM/AM-Radiosendern



① Einstellungen-Schaltfläche

② Sound-Schaltfläche

③ Schaltfläche für Voreinstellungen

④ Senderliste-Schaltfläche

⑤ Suchlauf-Schaltfläche

⑥ Tune-Schaltfläche

⑦ Suchen-Schaltfläche

■ Senderspeicher

Stellt die Radiofrequenz laut Senderspeicher ein.

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie die Schaltfläche für Voreinstellungen und halten Sie sie gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
► Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Suchlauf** aus. Wählen Sie zum Ausschalten **Stopp** aus oder drücken Sie die **BACK**-Taste.

■ Suchen

Wählen Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

■ Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Wechseln des Audiomodus

Drehen Sie das linke Auswahlrad oder wählen Sie auf dem Bildschirm die Option **Audioquelle** aus.

► **Audio-Fernbedienung** S. 262

Sie können 12 AM/FM-Sender im Senderspeicher speichern.

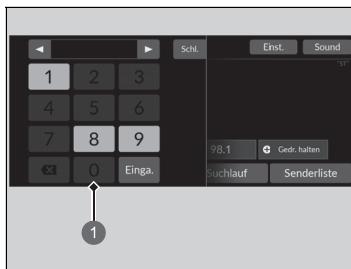
Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

☞ **Klangeinstellungen** S. 279

Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

Ermöglicht die Verwendung der Bildschirmtastatur für die direkte Eingabe der Radiofrequenz.



① Bildschirmtastatur

1. Wählen Sie **Tune**.
2. Geben Sie die gewünschte Radiofrequenz über die Bildschirmtastatur ein.
3. Wählen Sie **Einga.**, um die Frequenz einzustellen.

»Bildschirm für die manuelle Einstellung der Radiofrequenz

◀/▶-Symbole:

Wählen Sie ▲ oder ▼, um die Radiofrequenz einzustellen.

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Senderliste**, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Verkehrsdurchsage (TA)

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden, während die Funktion eingeschaltet ist. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Wählen Sie **TA**. Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird der Informationsbildschirm auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

- Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, wählen Sie **Stopp**.

So schalten Sie die Funktion aus: Wählen Sie **TA** erneut.

■ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

■ Verkehrsdurchsage (TA)

Die **TA**-Anzeige wird im Kopfzeilenbereich angezeigt, während die TA-Stand-by-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Suchlauf** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Wenn Sie **TA** drücken, während eine Verkehrsdurchsage läuft, wird die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen.

Einstellungen

Ändert die RDS-Einstellungen.

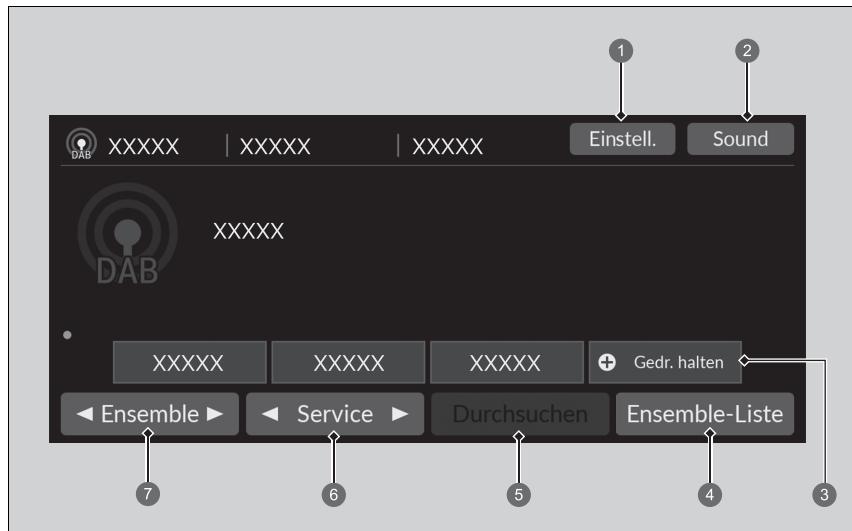
1. Wählen Sie **Einst..**.

2. Wählen Sie eine Option aus.

- **TA-Information:** Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus. (**EIN/AUS^{*1}**)
- **AF:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Anpassung der jeweiligen Senderfrequenz beim Übergang in eine andere Region. (**EIN^{*1}/AUS**)
- **REG:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird. (**EIN^{*1}/AUS**)
- **NACHRICHTEN:** Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme. (**EIN/AUS^{*1}**)

*1: Standardeinstellung

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)



① Einstellungen-Schaltfläche

② Sound-Schaltfläche

③ Schaltfläche für Voreinstellungen

④ Ensemble-Liste-Schaltfläche

⑤ Durchsuchen-Schaltfläche

⑥ Service-Schaltfläche

⑦ Ensemble-Schaltfläche

■ Senderspeicher

Stellt die voreingestellte Frequenz ein.

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
 2. Wählen Sie die Schaltfläche für Voreinstellungen und halten Sie sie gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern.
- Durch Auswahl von **Gedr. halten** können Sie einen neuen Sender voreinstellen.

»Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Drehen Sie das linke Auswahlrad oder wählen Sie auf dem Bildschirm die Option **Audioquelle** aus.

☒ Audio-Fernbedienung S. 262

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Ensemble-Liste

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Ensemble aus.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie **Ensemble-Liste**, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Ensemble

Stellt das Ensemble ein.

1. Wählen Sie oder , um das Ensemble zu wählen.
2. Wählen und halten Sie oder , um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble zu durchsuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

■ Service

Stellt die Dienstkomponente ein.

Wählen Sie zum Einstellen oder

■ Durchsuchen

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

Um mit dem Suchlauf zu beginnen, wählen Sie **Durchsuchen**. Wählen Sie zum Ausschalten **Abbrechen**, oder drücken Sie die -Taste.

■ Sound

Passt die Klangeinstellungen an.

 **Klangeinstellungen** S. 279

■ Einstellungen

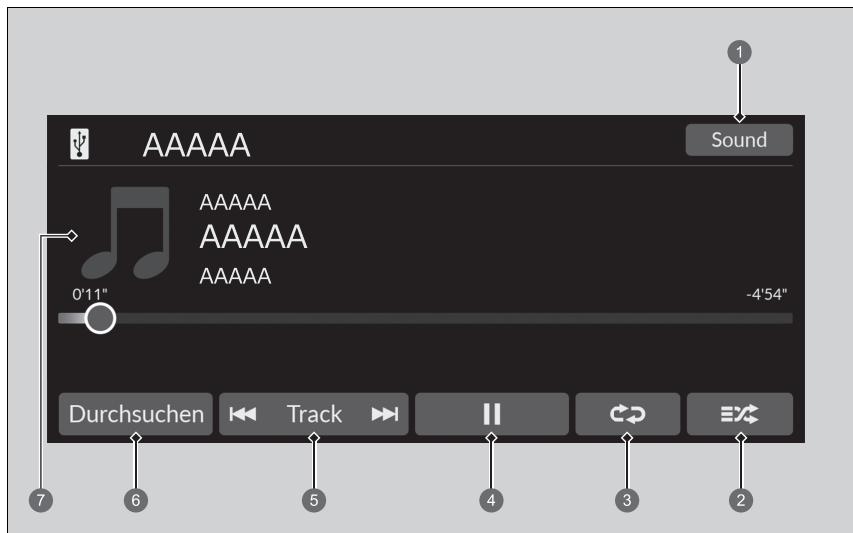
Ändert die DAB-Einstellungen.

1. Wählen Sie **Einstell..**.
2. Wählen Sie die zu ändernde Option aus.

Wiedergabe eines iPods

Schließen Sie das iPhone mithilfe Ihrer USB-Anschlussmöglichkeit am USB-Port an und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

☞ **USB-Anschlüsse** S. 261



- ① Sound-Schaltfläche
- ② Zufallswiedergabe-Schaltfläche
- ③ Wiederholen-Schaltfläche
- ④ Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche

- ⑤ Track-Schaltfläche
- ⑥ Durchsuchen-Schaltfläche
- ⑦ Albumcover

»Wiedergabe eines iPods«

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

☞ **iPod/USB-Stick** S. 356

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App möglicherweise nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen.
Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein Smartphone über Apple CarPlay oder Android Auto angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay oder Android Auto wiedergegeben werden.

■ Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie den gewünschten Song gefunden haben.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach die Schaltfläche für Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe

 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen eines Songs

Wählen Sie die Wiedergabe/Pause-Schaltfläche.

■ So ändern Sie einen Titel

Sie können oder auswählen, um zwischen Songs zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnell durchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

■ Sound

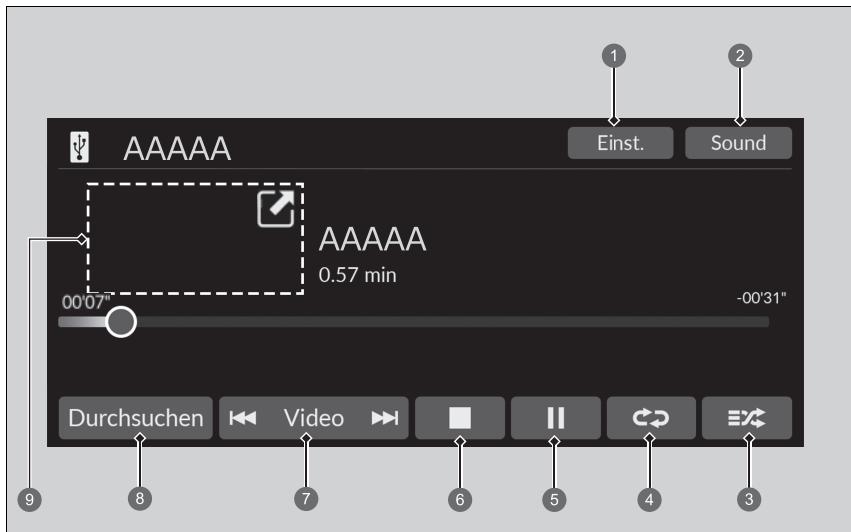
Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

Klangeinstellungen S. 279

Wiedergabe über einen USB-Stick

Ihr Audiosystem liest und spielt Ton- und Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk ab. Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

 **USB-Anschlüsse** S. 261



- | | |
|---|--|
| 1 Einstellungen-Schaltfläche* | 6 Stopp-Schaltfläche* |
| 2 Sound-Schaltfläche | 7 Track*-Video*-Schaltfläche |
| 3 Zufallswiedergabe-Schaltfläche | 8 Durchsuchen-Schaltfläche |
| 4 Wiederholen-Schaltfläche | 9 Albumcover* (Wiedergabe von Musik)/
Mini-Player* (Wiedergabe eines Videos) |
| 5 Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche | |

Wiedergabe über einen USB-Stick

Sie können die folgenden Formate verwenden, um Audio- oder Videodateien von einem USB-Flash-Laufwerk wiederzugeben.

Bei der Wiedergabe einer Audio-Datei: MP3, WMA, AAC^{*1}, FLAC, PCM/WAVE

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei: MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

■ So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus

Sie können sich den Bildschirm mit der Musiksuchliste anzeigen lassen.

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie **Aktuelle Playliste, Musik** oder **Video**.
3. Fahren Sie mit der Auswahl fort, bis Sie die gewünschte Datei oder das gewünschte Video gefunden haben.

»Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

☒ Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 357

WMA- und AAC-Dateien mit DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

☒ iPod/USB-Stick S. 356

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Wiederholen und Random zur Verfügung.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie mehrfach die Schaltfläche Zufallswiedergabe oder Wiederholen, bis Sie den gewünschten Modus gefunden haben.

Zufallswiedergabe

 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe-Modus auf Aus.

 (Alle Dateien im Random-Modus): Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

 (Zufallswiedergabe Ordner): Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Datei wiederholen): Wiederholt die aktuelle Datei.

 (Ordner wiederholen): Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

■ Bei der Wiedergabe einer Video-Datei*

 (Stopp): Auswählen, um die Wiedergabe einer Datei anzuhalten.

 : Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu verkleinern. Wählen Sie , um einen Videobildschirm zu erweitern.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie die Wiedergabe/Pause-Schaltfläche.

■ So wechseln Sie zu einer anderen Datei

Schaltflächen für **Track* / Video***

Sie können  oder  auswählen, um zwischen Dateien zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf für eine Datei zu nutzen.

■ Sound

Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

► **Klangeinstellungen** S. 279

■ Einstellungen

Ändert die USB-Einstellungen bei der Wiedergabe einer Videodatei.

1. Wählen Sie **Einst.**
2. Wählen Sie eine Option aus.

- **Bildeinstellungen:** Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Standard**. (**Helligkeit/Kontrast/Schwarzwert/Farbe/Farbtön**).
- **Bildseitenverhältnis:** Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis. (**Original/Normal^{*1}/Vollbild/Zoom**)
- **Uhranzeige einblenden:** Ändert die Position der Uhr. (**Oben rechts^{*1}/Oben links/Unten rechts/Unten links/AUS**)

*1: Standardeinstellung

Wiedergeben von Bluetooth®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefon hören.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

 **Telefon-Setup** S. 344



- ① Sound-Schaltfläche
- ② Zufallswiedergabe-Schaltfläche
- ③ Wiederholen-Schaltfläche
- ④ Wiedergabe-/Pause-Schaltfläche
- ⑤ Track-Schaltfläche
- ⑥ Durchsuchen-Schaltfläche
- ⑦ Albumcover

Wiedergeben von Bluetooth®-Audio

Nicht alle Bluetooth-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuletzt erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist Bluetooth®-Audio über dieses Telefon nicht verfügbar. Ein zweites, zuvor gekoppelten Telefon kann jedoch mit Bluetooth®-Audio streamen, wenn Sie  aus der Bluetooth®-Geräteliste auswählen.

 **Telefon-Setup** S. 344

Zum Wiedergeben von Bluetooth®-Audiodateien

1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
☞ **Telefon-Setup** S. 344
2. Wählen Sie den Bluetooth®-Audiomodus.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem Bluetooth®-Audiosystem kompatibel ist.

Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.

Zufallswiedergabe

 (Zufallswiedergabe aus): Zufallswiedergabe auf Aus.

 (Alle Titel zufällig wiedergeben): Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiederholung

 (Wiederholung aus): Wiederholungsmodus auf Aus.

 (Song wiederholen): Wiederholt den aktuellen Titel.

 (Gruppe wiederholen): Wiederholt die aktuelle Gruppe.

 (Alle wiederholen): Wiederholt alle Songs.

■ Wiedergeben oder Anhalten einer Datei

Wählen Sie die Wiedergabe/Pause-Schaltfläche.

»Zum Wiedergeben von Bluetooth®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

Sie können das verbundene Telefon ändern, indem Sie **Gerät ändern** wählen.

☞ **Telefon-Setup** S. 344

■ Suchen nach Musik

1. Wählen Sie **Durchsuchen**.
2. Wählen Sie eine Suchkategorie.
3. Wählen Sie ein Element.
► Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

■ Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth®*-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

■ Sound

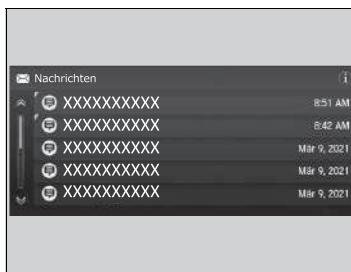
Die Klangeinstellungen können angepasst werden.

 **Klangeinstellungen** S. 279

Meldung

Über **Nachrichten** werden Ihnen die neuesten Informationen von Honda zur Verfügung gestellt.

■ Menü Nachrichten



- 1.** Drücken Sie die -Taste.
- 2.** Wählen Sie **Nachrichten**.
 - Wenn **Nachrichten** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen**.
 - Über Nachrichten erhalten Sie hilfreiche und wichtige Informationen von Honda.

»Meldung

Wenn das Telematik-Steuergerät (TCU)* nicht verfügbar ist, verwenden Sie **Nachrichten** über WLAN.

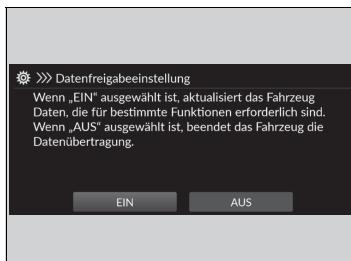
Die Connect App **Nachrichten** ist mit den meisten iPhone- und Android-Telefonen kompatibel.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

■ So richten Sie die Verbindung zum Service Nachrichten ein

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um eine Verbindung zum Service **Nachrichten** herzustellen.

■ So aktivieren Sie den Service Nachrichten



- 1.** Drücken Sie die -Taste.
- 2.** Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
- 3.** Wählen Sie **System**.
- 4.** Wählen Sie **Datenfreigabeeinstellung**.
- 5.** Wählen Sie **EIN**.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Tipps zu Nachrichten von Honda

Sie können die eingehenden Nachrichten per Kurzbefehl schnell überprüfen.

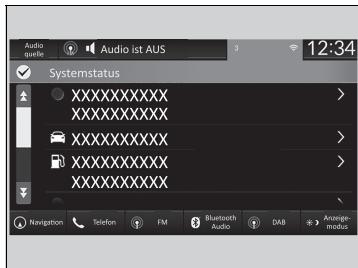


1. Eine Benachrichtigung wird angezeigt und informiert Sie über eine neue Meldung im Kopfzeilenbereich.



2. Ein Benachrichtigungssymbol wird kontinuierlich im Kopfzeilenbereich angezeigt, bis die neue Nachricht gelesen wird.
3. Wählen Sie das Benachrichtigungssymbol, um die Nachrichten zu öffnen.

① Benachrichtigung



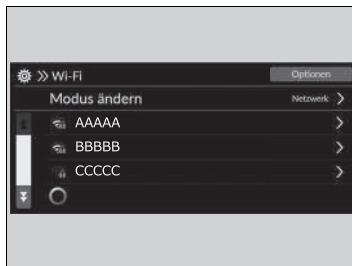
4. Wählen Sie eine neue Nachricht zum Öffnen aus.

WLAN-Verbindung

Dieses Fahrzeug ist mit WLAN-Konnektivität ausgestattet. Sie können einen externen WLAN-Hotspot oder ein Kommunikationsgerät verbinden. Darüber hinaus kann das Fahrzeug über das Telematik-Steuergerät (TCU)* von anderen Kommunikationsgeräten als WLAN-Hotspot genutzt werden.

- Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden
- WLAN im Fahrzeug verwenden*

■ Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Wi-Fi**.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie einen Access Point aus der Netzwerkkiste aus.
 - Um eine Verbindung zu einem Hotspot herzustellen, der nicht automatisch erkannt wird, wählen Sie **Optionen** und dann **Netzwerk hinzufügen** aus.
7. Geben Sie das Kennwort ein.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dieses Netzw. für autom. Herunterl. von Systemaktualis. verw.** aktivieren, können Sie das Netzwerk für Systemaktualisierungen festlegen.
8. Wählen Sie **Systemaktualisierungen S. 281**.
9. Wählen Sie **Verbinden**.

■ WLAN-Verbindung deaktivieren

1. Wählen Sie **Modus ändern**.
2. Wählen Sie **AUS** aus.

■ WLAN-Verbindung

Wi-Fi und Wi-Fi Direct sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®.



■ Fahrzeug mit einem WLAN-Hotspot verbinden

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zum Einrichten des WLAN-Modus für das Audiosystem an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am -Symbol im Statusbereich des Systems erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Übertragungsgeschwindigkeit und andere Parameter werden auf diesem Bildschirm nicht angezeigt.

■ Statusbereich S. 274

Stellen Sie bei einer WLAN-Verbindung mit Ihrem Telefon sicher, dass sich die WLAN-Einstellung Ihres Telefons im Access-Point-Modus (Tethering) befindet.

■ Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot*

Sie können das Netzwerk als WLAN-Hotspot dieses Audiosystems einrichten.

Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **WLAN Hotspot** aus.
 - Wenn **WLAN Hotspot** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle Anwendungen** aus.
3. Schalten Sie den Hotspot ein.
4. Wählen Sie **Einstellungen**.
 - **Netzwerk SSID** und **Kennwort** werden angezeigt und Sie können die Einstellungen ändern.

Die folgenden Einstellungen sind für die Einrichtung verfügbar.

- **Netzwerk SSID:** Diesen Netzwerknamen festlegen.
- **Kennwort:** Das Kennwort zur Verbindung des WLAN-Geräts mit diesem Netzwerk festlegen.
 - Kennwörter können aus alphanumerischen Zeichen und einigen Sonderzeichen bestehen.

» Festlegen des Audiosystems als WLAN-Hotspot*

In Kennwörtern verwendbare Sonderzeichen.

!)	;]
"	*	<	^
#	+	=	-
\$,	>	'
%	-	?	{
&	.	@	
'	/	[}
(:	~	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

☞ **USB-Anschlüsse** S. 261



① Apple CarPlay

▶Apple CarPlay

Die hier gezeigten Bilder (Designs, Spezifikationen usw.) können von der Anzeige auf Ihrem Bildschirm abweichen.

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Wir empfehlen die Verwendung des neuesten Betriebssystems.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie mit der Freisprecheinrichtung (HFT) telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay aus.

☞ **Einstellung von Apple CarPlay** S. 312

Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung (HFT) können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth®* streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

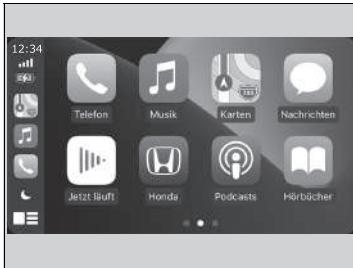
☞ **Telefon-Setup** S. 344

Apple CarPlay und Android Auto können nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

■ Apple CarPlay-Menü

Die folgenden Punkte sind nur repräsentative Beispiele. Weitere Informationen zu den angezeigten Anwendungen finden Sie auf dem Bildschirm.



- **Telefon**
Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.
- **Musik**
Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.
- **Karten**
Sie können Apple Karten anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.
- **Nachrichten**
Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.
- **Honda**
Wählen Sie das Honda Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

»Apple CarPlay

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen dem Austausch dieser Informationen auf dem Audio-/Informationsbildschirm zustimmen.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Initialisieren Sie Apple CarPlay nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

Wenn Apple CarPlay Ihr iPhone zum ersten Mal erkennt, müssen Sie Ihr iPhone einrichten. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des iPhones.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Geräte zu trennen oder zu löschen, die mit Apple CarPlay verbunden sind:

Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Apple CarPlay → Gerät auswählen.

■ Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

■ Apple CarPlay über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

1. Verbinden Sie das iPhone über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.

► **USB-Anschlüsse** S. 261

► Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Ja**.

► Wenn Sie keine Verbindung zu Apple CarPlay herstellen möchten, wählen Sie **Nein**.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay auf dem Startbildschirm

1. Drücken Sie die -Taste.

2. Wählen Sie **Apple CarPlay**.

3. Wählen Sie **+ Neues Gerät verbinden** aus.

4. Koppeln Sie das iPhone mit der Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs.

► **Telefon-Setup** S. 344

5. Wählen Sie **Ja**.

► Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

► Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay

Apple CarPlay kann ohne Kabel nicht gleichzeitig mit dem Hotspot verwendet werden. Wenn Sie Apple CarPlay und den Hotspot gleichzeitig verwenden, stellen Sie über ein USB-Kabel eine Verbindung zu Apple CarPlay her.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay auf der Apple CarPlay Geräteliste

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Smartphone Verbindung** aus.
4. Wählen Sie **Apple CarPlay**.
5. Wählen Sie **+ Neues Gerät verbinden** aus.
6. Koppeln Sie das iPhone mit der Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs.
 Telefon-Setup S. 344
7. Wählen Sie **Ja**.
 ► Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay auf der *Bluetooth®*-Geräteliste

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Bluetooth**.
5. Wählen Sie **+ Neues Gerät verbinden** aus.
6. Koppeln Sie das iPhone mit der Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs.
 Telefon-Setup S. 344
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 ► Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
8. Wählen Sie **Verbinden**.
9. Wählen Sie **Ja**.
 ► Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay mit dem Lenkrad

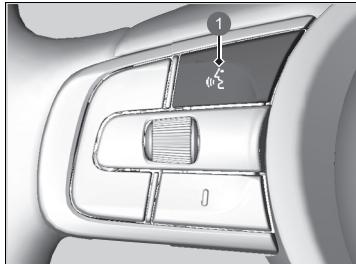
1. Halten Sie die -Taste (Sprechen) am Lenkrad gedrückt.
2. Koppeln Sie das iPhone mit der Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 - Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
4. Wählen Sie **Verbinden**.
5. Wählen Sie **Ja**.
 - Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

■ Drahtloses Verbinden von Apple CarPlay beim Start (wenn noch kein Telefon mit dem System gekoppelt ist)

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN.
2. Wählen Sie **OK**.
 - Wenn kein registriertes Gerät vorhanden ist, wird der *Bluetooth®*-Kopplungsbildschirm angezeigt.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen** aktivieren, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.
3. Koppeln Sie das iPhone mit der Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Apple CarPlay**.
 - Wenn Sie **Apple CarPlay** auswählen, können Sie **Audio** und **Telefon** nicht auswählen.
5. Wählen Sie **Verbinden**.
6. Wählen Sie **Ja**.
 - Wenn Ihr iPhone Sie auffordert, die Verbindung mit Apple CarPlay zu akzeptieren, akzeptieren Sie die Verbindung.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



① -Taste (Sprechen)

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste erneut, um Siri zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.apple.com/ios/siri.

Android Auto™

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

☒ **USB-Anschlüsse** S. 261

☒ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 319

HINWEIS:

Android Auto ist in Ihrem Land bzw. Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen zu Android Auto finden Sie auf der Website des Google-Supports.



1 Android Auto

»Android Auto™

Die hier gezeigten Bilder (Designs, Spezifikationen usw.) können von der Anzeige auf Ihrem Bildschirm abweichen.

Wir empfehlen, dass Sie Android OS auf die neueste Version aktualisieren, wenn Sie Android Auto verwenden.

Bluetooth A2DP kann nicht verwendet werden, während Ihr Telefon mit Android Auto verbunden ist.

Um Android Auto auf einem Smartphone mit Android 9.0 (Pie) oder früher zu verwenden, müssen Sie die Android Auto-App von Google Play auf Ihr Smartphone herunterladen.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über Bluetooth® streamen, während Android Auto verbunden ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 344

Apple CarPlay und Android Auto können nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

Android Auto ist eine Marke von Google LLC.

■ Android Auto-Menü

Die folgenden Punkte sind nur repräsentative Beispiele. Weitere Informationen zu den angezeigten Anwendungen finden Sie auf dem Bildschirm.



• **Maps**

Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

• **Play Musik**

Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.

• **Telefon**

Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.

• **Honda**

Wählen Sie das Honda Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

■ Android Auto™

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Die Bildschirme können sich je nach der von Ihnen verwendeten Version der Android Auto-App unterscheiden.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

1. Verbinden Sie das Android-Telefon über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.
☒ **USB-Anschlüsse** S. 261
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ja**.
 - Wenn Sie keine Verbindung zu Android Auto herstellen möchten, wählen Sie **Nein** aus.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im Einstellungsmenü **Smartphone-Verbindung** ändern.

»Android Auto über das USB-Kabel am USB-Anschluss verbinden

Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

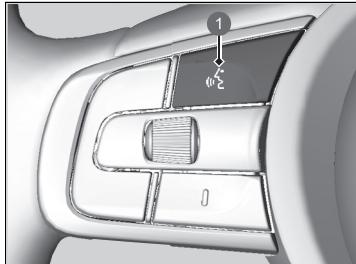
Gehen Sie wie folgt vor, um nach der Ersteinrichtung Geräte zu trennen oder zu löschen, die mit Android Auto verbunden sind:
Wählen Sie Allgemeine Einstellungen → Smartphone-Verbindung → Android Auto → Gerät auswählen.

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.



① -Taste (Sprechen)

Halten Sie diese Taste gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.

Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

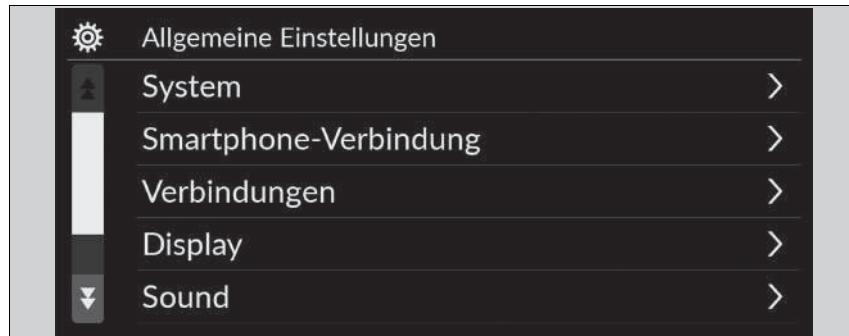
Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Benutzerdefinierte Funktionen

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

So passen Sie die allgemeinen Einstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Allgemeine Einstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **System** ↗ S. 322
- **Smartphone-Verbindung** ↗ S. 324
- **Verbindungen** ↗ S. 325
- **Display** ↗ S. 326
- **Sound** ↗ S. 326
- **Kamera** ↗ S. 327
- **Sprachsteuerung*** ↗ S. 328

» Benutzerdefinierte Funktionen

Zum Anpassen der Einstellungen muss das Fahrzeug vollständig stehen und der Schalthebel muss sich in Position **P** befinden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ System

	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Datum und Uhrzeit	Datum- und Zeit-einstellung	Automatisches Datum und automatische Zeit Wählen Sie EIN , damit das GPS die Uhrzeit automatisch umstellt. Wählen Sie AUS , um diese Funktion zu beenden.	EIN*¹/AUS
	Stellen Sie das Datum ein	Passt das Datum an. ☞ Einstellen der Uhr S. 276	Tag/Monat/Jahr
	Zeiteinstellung	Einstellen der Uhrzeit. ☞ Einstellen der Uhr S. 276	Stunde/Minute AM/PM
	Zeitzone*	Automatische Zeitzone Stellt das Audiosystem so ein, dass die Uhr beim Durchfahren verschiedener Zeitzonen automatisch eingestellt wird. (Zeitzone auswählen) Ändert die Zeitzonen manuell.	EIN*¹/AUS —
	Sommerzeit automatisch einstellen*	Stellt die Uhr so ein, dass sie basierend auf der Sommerzeit aktualisiert wird.	EIN*¹/AUS
	Datumsformat	Wählen Sie ein Datumsformat aus.	MM/TT/JJJJ/ TT/MM/JJJJ*¹/JJJJ/MM/TT
	Zeitformat	Wählen Sie ein Zeitformat aus.	12-H*¹/24-H

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprache	Ändert die Sprache des Fahrer-Informationsdisplays und des Audio-/Informationsbildschirms separat.	Englisch *¹ oder Türkisch *¹ Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch/Normal *
Systemlautstärke	Systemklänge	Stellt die Lautstärke der Systemklänge ein.
	Text-zu-Sprache	Stellt die Lautstärke für Text-zu-Sprache ein.
	Navigationsführung	Stellt die Lautstärke der Navigationsführung ein.
	Anrufe	Stellt die Lautstärke der Anrufe ein.
	Standard	Setzt alle Systemlautstärke-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug	Datenfreigabe zu Standort und Fahrzeug Schaltet die Datenfreigabeeinstellung ein und aus. ☞ Starten S. 258	EIN/AUS *
Auftanken empfehlen*	Schaltet die Funktion „Auftanken empfehlen“ ein und aus. ☞ Auftanken empfehlen* S. 367	EIN *¹/ AUS

*1: Standardeinstellung

	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Über	Status		
	Rechtliche Hinweise		
	Modellnummer		
	Android-Version	Zeigt die Einstellungsoptionen des Android-Systems an.	—
	Kernel-Version		
	Build-Nummer		

Auf Werksdaten zurücksetzen	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. ☞ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 336	Fortfahren/Abbrechen
Detailinformationen Anwendungsmanager	Zeigt Informationen zum Android-Systemspeicher und zu Apps an.	—

■ Smartphone-Verbindung

	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Apple CarPlay	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Mobiltelefon mit Apple CarPlay. ☞ Telefon-Setup S. 344	—
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☞ Telefon-Setup S. 344	—
Android Auto	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☞ Telefon-Setup S. 344	—

■ Verbindungen

	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
WLAN	Modus ändern	Ändert den WLAN-Modus.	Netzwerk^{*1}/Smartphone^{*2/AUS}
	(Verfügbare Netzwerke/verbundene Geräte)	Zeigt die verfügbaren Netzwerke oder aktuell angeschlossenen Geräte an.	—
	Optionen	Netzwerk hinzufügen Fügt ein neues Netzwerk hinzu, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.	—
		Gespeicherte Netzwerke Speichert das verbundene Netzwerk.	—
	Konfiguration	Netzwerk SSID Legt den Netzwerknamen fest.	—
		Sicherheit Zeigt die Netzwerksicherheit an.	—
		Kennwort Legt das Kennwort zur Verbindung des WLAN-Geräts mit diesem Netzwerk fest.	—
		Wi-Fi-Band Zeigt das Wi-Fi-Band an.	—
	Optionen	Bluetooth Schaltet Bluetooth® ein und aus.	EIN^{*1/AUS}
		Bevorzugtes Gerät Legt ein Gerät als bevorzugtes Gerät fest.	—
Bluetooth	+ Neues Gerät verbinden	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT).  Telefon-Setup S. 344	—
	(Gespeicherte Geräte)	Verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Telefon.  Telefon-Setup S. 344	—

*1: Standardeinstellung

*2: Wird nur angezeigt, wenn Apple CarPlay verbunden ist.

■ Display

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Tagesmodus* ¹	Wechselt zwischen Tagesmodus und Nachtmodus.	—
Nachtmodus	☞ Display-Einstellung S. 280	—
Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Schwarzwert	Ändert den Schwarzanteil des Audio-/Informationsbildschirms.	—
Standard	Setzt alle benutzerdefinierten Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Schwarzwert zurück.	—

*1: Standardeinstellung

■ Sound-

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Hochtöner		
Bass/Höhen		
Mitteltöner		
Bass	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an.	—
Balance/Fader	☞ Klangeinstellungen S. 279	—
Geschw.abh. Lautstärkekorr.		
Subwoofer-Lautstärke*		

■ Kamera

	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Heckkamera*	Feste Führungslinie	Zeigt die Führungslinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ☞ Mehrachsicht-Rückfahrkamera* S. 523	EIN^{*1}/AUS
	Dynam. Führ.linie	Zeigt die Führungslinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ☞ Mehrachsicht-Rückfahrkamera* S. 523	EIN^{*1}/AUS
Mehr-fachan-sicht-Kamera*	Feste Führungslinie	Zeigt die Führungslinie an, die sich nicht mit dem Lenkrad bewegt. ☞ Multi-View-Kamera* S. 525	EIN^{*1}/AUS
	Dynam. Führ.linie	Zeigt die Führungslinie an, die sich mit dem Lenkrad bewegt. ☞ Multi-View-Kamera* S. 525	EIN^{*1}/AUS
Ausparkassistent*	Nach Umschalten aus dem Rückwärtsgang anzeigen	Legt fest, ob das Vorwärts-Kamerabild nach dem Umschalten von R auf D angezeigt werden soll.	EIN/AUS^{*1}
	Automatische Anzeige bei Erkennung von Hindernissen	Zeigt das Vorwärts-Kamerabild an, wenn ein Sensor der Einparkhilfe ein Hindernis erkennt.	EIN^{*1}/AUS
		Ausparkassistent* S. 519	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Sprachsteuerung*

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Sprachsteuerungsmodus	Wählt einen Modus des Sprachportalbildschirms aus. ⇒ Sprachsteuerungsbetrieb* S. 265	Hilfe/Normal* ¹

*1: Standardeinstellung

■ So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wählen Sie bei eingeschaltetem Betriebsmodus die Option **Fahrzeugeinstellungen** und wählen Sie dann eine Einstellung aus.



- **Druckverlust-Warnsystem** ↗ S. 330
- **Einstellung Fahrer-Assistenzsyst.** ↗ S. 330
- **Instrumenteneinstellung** ↗ S. 332
- **Schlüsselloser Zugang** ↗ S. 333
- **Licht-Einstellung** ↗ S. 333
- **Tür/Fenster-Einstellung** ↗ S. 334
- **Einstellung elektr. Heckklappe*** ↗ S. 334
- **Wartungsinformation*** ↗ S. 335
- **Erinnerung zur Überprüfung des Motorölstands** ↗ S. 335

»So passen Sie die Fahrzeugeinstellungen an

Wenn **Fahrzeugeinstellungen** nicht auf dem

Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Alle**

Anwendungen. Sie können die angezeigten Symbole auf dem Startbildschirm ändern.

↗ **App-Kurzbefehl-Funktion** S. 269

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Druckverlust-Warnsystem

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	Beendet/kalibriert das Druckverlust-Warnsystem. ☞ Druckverlust-Warnsystem S. 409	Initialisieren/Abbrechen

■ Einstellung Fahrerassistenzsyst.

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Abstand für Warnung Frontalkollision	Ändert den Abstand, bei dem das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) eine Warnung ausgibt. ☞ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 424	Weit/Normal*¹/Nah
ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Schaltet akustische Benachrichtigung ein/aus, wenn das Fahrzeug in den Bereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) gelangt oder diesen verlässt. ☞ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 451	EIN/AUS*¹
Einstellung Spurhalteassistent (RDM)	Wählt den Betriebsmodus für den Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation). ☞ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) S. 443	Früh/Normal/Verzögert*¹
Warnton Spurhalteassistent	Aktiviert und deaktiviert die Warntöne beim Aussetzen des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) und des Stauassistenten zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist). ☞ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 469 ☞ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) S. 480	EIN/AUS*¹

*1: Standardeinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	Aktiviert/deaktiviert den akustischen Alarm des Toter-Winkel-Assistenten (BSI). ☒ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* S. 411	Warnton und Warnanzeige^{**}/ Nur visuelle Warnung
Display Verkehrszeichenerkennung	Zeigt die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) auf der Instrumententafel an. ☒ Verkehrszeichenerkennung S. 490	Anzeige^{**}/Keine
Warnton bei Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungss- schilder	Akustische Benachrichtigung bei Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder ein-/ausschalten.	EIN/AUS^{**}

*1: Standardeinstellung

■ Instrumenteneinstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Warnmeldung	Legt fest, ob die Warnmeldung angezeigt werden soll. ☞ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 121	EIN/AUS* ¹
Außentemperaturanzeige einstellen	Ändert die Außentemperaturanzeige um ein paar Grad. ☞ Umgebungstemperatur S. 134	-3 °C ~ ±0 °C ¹ ~ +3 °C
„Trip A“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route A. ☞ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 140 ☞ Drehzahl-/Zeit-/Tageskilometerzähler S. 142	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung* ¹
„Trip B“ zurücksetzen	Wählt den Zeitpunkt zum Zurücksetzen von Route B. ☞ Reichweite/Kraftstoff/Tageskilometerzähler S. 140 ☞ Drehzahl-/Zeit-/Tageskilometerzähler S. 142	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung* ¹
Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Lautstärke aller Systemwarnungen, der Türöffnungswarnungen und der Blinker.	Max/Mittel¹/Min
Beleucht. Verbrauchseffizienz	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	EIN¹/AUS
Anzeige Manöverpfeile	Aktiviert/deaktiviert die Popup-Warnung in der Schritt-für-Schritt-Navigation auf dem Fahrer-Informationsdisplay. ☞ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung S. 144	EIN¹/AUS
Einheiten Geschwindigkeit/Abstand	Auswahl der Trip-Computer-Einheiten. ☞ Einheiten ändern S. 138	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Linkslenker-Ausführung km/h · km¹/mph · Meilen </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Rechtslenker-Ausführung km/h · km/mph · Meilen¹ </div>
Erinnerung Rücksitzbelegung	Schaltet die Erinnerungsfunktion für die Rücksitze ein und aus.	EIN¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Schlüsselloser Zugang

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Schlüsselloser Zugang Aussenleuchten	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Licht-Einstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Automatisches Fernlicht*	Schaltet das automatische Fernlicht ein/aus.	EIN*¹/AUS
Adaptives Fernlicht*	Schaltet das adaptive Fernlicht ein/aus.	EIN*¹/AUS
Dimmerdauer Innenraumbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll. ⇒ Innenraumbeleuchtung S. 228	60 Sek./30 Sek.*¹/15 Sek.
Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll. ⇒ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung S. 193	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*¹/ 0 Sek.
Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Schaltet die Scheinwerferfunktion und den Betrieb des Scheibenwischers ein/aus, wenn das Fahrlicht auf AUTO gestellt ist. ⇒ Wischerabhängige Fahrlichtschaltung S. 193	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Tür/Fenster Einstellung

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Voreinstellung Verriegelung*	Ändert die Einstellungen für die Funktion Voreinstellung Verriegelung.	EIN*¹/AUS
Ton schlüssellose Verriegelung	Aktiviert das Aufblitzen der Außenbeleuchtung, wenn die Türen über die Fernbedienung verriegelt/entriegelt werden. ☒ Mit der Fernbedienung S. 163	EIN*¹/AUS
Selbstausklappender Seitenspiegel*	Wählt die automatische Klappfunktion für die Außenspiegel.	EIN*¹/AUS
Fensterfernbedienung	Ändert die Einstellungen für die Fenster-Fernbedienungsfunktion.	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Einstellung elektr. Heckklappe*

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Schlüsselloser Öffnungsmodus	Ändert die schlüssellose Einstellung für die Öffnung der Heckklappe.	Jederzeit*¹/Wenn entriegelt
Elektr. Öffnung per Außengriff	Ändert die Einstellung zu Öffnen der elektrischen Heckklappe mit dem Außengriff.	EIN (elektr./manuell)*¹/AUS (nur manuell)
Handsfree-Zugang*	Ändert die Einstellung zum Öffnen der elektrischen Heckklappe mit einer schnellen Vorwärts- und Rückwärtsbewegung mit dem Fuß unter der Heckstoßstange.	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

■ Wartungsinformation*

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Wartungsinformation	Setzt die Wartungsinformationen zurück. ☒ Wartungsintervallsystem * S. 550	Zurückset. Obj. wähl.

■ Erinnerung zur Überprüfung des Motorölstands

Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Erinnerung zur Überprüfung des Motorölstands	Setzen Sie die Erinnerung für die Motorölstandsprüfung zurück.	Zurücksetzen/Abbrechen

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Allgemeine Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
5. Wählen Sie **Weiter** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
6. Wählen Sie erneut **Weiter**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Das System wird neu gestartet.

Standardeinstellungen für das Fahrzeug

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.
3. Wählen Sie **Standard**.
4. Wählen Sie **Ja**.

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

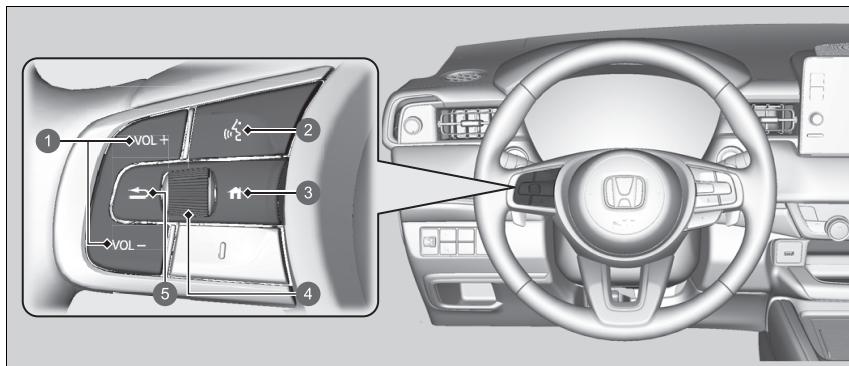
Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

HFT-Tasten



- ① VOL +/VOL -Tasten (Lautstärke)
- ② ☎-Taste (Sprechen)
- ③ 🏠-Taste (Startbildschirm)
- ④ Linkes Auswahlrad
- ⑤ ⏪-Taste (Zurück)

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth** die Option **EIN** ausgewählt sein.

☞ **Telefon-Setup** S. 344

Tipps zur Sprachsteuerung

- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion der Mikrofone beeinträchtigen.
- Drücken Sie die ☎-Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl*, einen Namen im Telefonbuch* oder eine Nummer* anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke kann über die Lautstärke des Audiosystems geändert werden.

Wenn im System kein Eintrag Lieblingskontakte vorhanden ist, wird die Pop-up-Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.

☞ **Lieblingskontakte** S. 349

-Taste (Sprechen): Drücken Sie diese Taste, um das Sprachportal* zu öffnen oder eine Nummer mit einem gespeicherten Sprachbefehl anzurufen*.

-Taste (Startbildschirm): Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm des Fahrer-Informationsdisplays zurückzukehren.

Linkes Auswahlrad: Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), blättern Sie nach oben oder unten, um auf dem Fahrer-Informationsdisplay  (Telefon) auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

Während des Empfangs eines Anrufs wird der Bildschirm für eingehende Anrufe auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Sie können den Anruf mit dem linken Auswahlrad annehmen.

 **Annehmen eines Anrufs** S. 354

-Taste (Zurück): Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Eingabe abzubrechen.

▶Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose Bluetooth®-Technologie

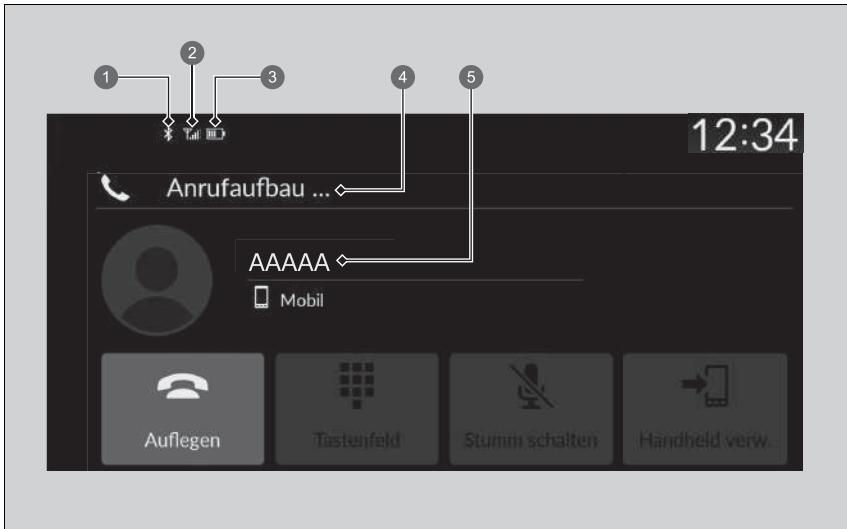
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.*. Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



① Bluetooth®-Anzeige

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

② Signalstärke

③ Batteriestatus

④ HFT-Modus

⑤ Name des Anrufers (falls registriert)/Nummer des Anrufers (falls nicht registriert)

»HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können lediglich zuvor im Telefonbuch gespeicherte Namen*, Telefonnummern* oder Lieblingskontakte per Sprachbefehl* aufgerufen werden.

 **Lieblingskontakte** S. 349

HFT-Menüs

Der Betriebsmodus muss auf ZUBEHÖR oder auf EIN stehen, damit das System verwendet werden kann. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefonbildschirm aufzurufen.



- 1 Letzte Anrufe**
- 2 Lieblingskontakte**
- 3 Einstellungen**
- 4 Kontakte**
- 5 Tastenfeld**

»HFT-Menüs

Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

Letzte Anrufe: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

☒ **So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe** S. 352

Lieblingskontakte: Wählt die ausgewählte Nummer im Eintrag Lieblingskontakte.

☒ **So wird ein Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte getätigt** S. 352

Einst.: Ändert die Telefoneinstellungen.

☒ **Bildschirm mit Telefoneinstellungen** S. 343

Kontakte: Zeigt das Telefonbuch des gekoppelten Telefons an.

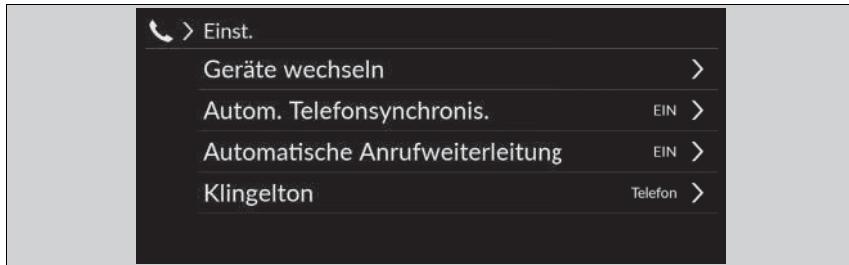
☒ **So wird ein Anruf mit dem importierten Telefonbuch getätigt** S. 353

Tastenfeld: Eingabe einer zu wählenden Telefonnummer.

☒ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer** S. 353

Bildschirm mit Telephoneinstellungen

Um den Bildschirm mit den Telephoneinstellungen anzuzeigen, wählen Sie auf dem Telefonbildschirm die Option **Einstellungen**.



Geräte wechseln: Koppelt ein neues Telefon mit dem System und verbindet, trennt oder löscht ein gekoppeltes Gerät.

☒ **Telefon-Setup** S. 344

Automatische Telefonsynchronisierung: Legt fest, dass das Telefonbuch und die letzten Anrufe automatisch importiert werden, wenn ein Telefon mit der Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.

☒ **Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon** S. 347

Automatische Anrufweiterleitung: Leiten Sie Anrufe automatisch von Ihrem Mobiltelefon auf das HFT weiter, sobald Sie in das Fahrzeug einsteigen.

☒ **Automatische Weiterleitung** S. 348

Klingelton: Wählen Sie den Klingelton aus.

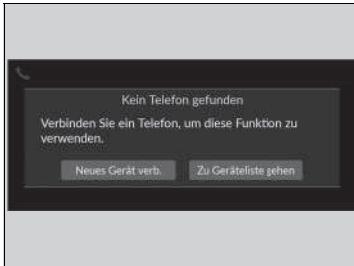
☒ **Klingelton** S. 348

■ Telefon-Setup

■ **Bluetooth®-Einrichtung**

Sie können die Bluetooth®-Funktion ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**.
4. Wählen Sie **Bluetooth**.
5. Wählen Sie **Optionen**.
6. Wählen Sie **Bluetooth** und dann **EIN**.



■ So wird ein Mobiltelefon gekoppelt (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Neues Gerät verb.** aus.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon mit diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Zu Geräteliste gehen** und anschließend Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen.

Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
7. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
8. Wählen Sie **OK**.

» Telefon-Setup

Ihr Bluetooth®-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entlädt sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.

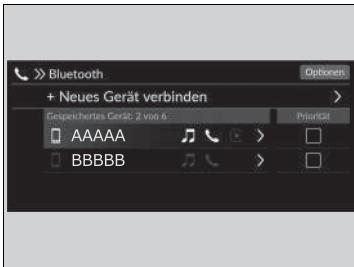
Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, wird es auf dem Bildschirm mit den folgenden Symbolen angezeigt.

: Das Telefon ist mit Bluetooth®-Audio kompatibel.

: Das Telefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.

: Das Telefon ist mit Apple CarPlay kompatibel.

Wenn eine aktive Verbindung zu Apple CarPlay besteht, ist die Kopplung zusätzlicher Bluetooth®-kompatibler Geräte nicht verfügbar.



■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.
 - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.
 - Sie können die Priorität des verbundenen Telefons festlegen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei dem Telefon, dem Sie Prioritäten zuweisen möchten.
5. Wählen Sie **Audio**, **Telefon** oder **Apple CarPlay**.
 - **Audio** und **Telefon** können jedoch gleichzeitig ausgewählt werden, wenn **Apple CarPlay** ausgewählt ist,
 - **Audio** und **Telefon** können nicht ausgewählt werden.
 - Wenn Sie die automatische Bluetooth®-Verbindung ausschalten möchten, deaktivieren Sie alle Symbole.
6. Wählen Sie **Anwenden**.



■ Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Geräte wechseln**.
4. Wählen Sie das zu löschenende Telefon aus.
5. Wählen Sie **Löschen**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Löschen**.

■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone **+ Neues Gerät verbinden** auf dem **Bluetooth**-Bildschirm aus.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die letzten Anrufe automatisch in das System importiert.

- 1. Wählen Sie Telefon.**
 - 2. Wählen Sie Einst..**
 - 3. Wählen Sie Automa. Telefonsynchronis..**
 - 4. Wählen Sie EIN oder AUS.**
- Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

► Automatischer Import von Telefonbuch und letzten Anrufen aus dem Mobiltelefon

Bei einigen Telefonen muss die Funktion zum Importieren in das Telefonbuch des Mobiltelefons aktiviert sein.

Wenn Sie einen Namen aus der Liste dieses Telefonbuchs auswählen, wird Ihnen ein Kategoriesymbol angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

	Bevorzugt		Fax
	Startbildschirm		Auto
	Mobil		Sprachhilfe
	Geschäftlich		Andere
	Pager		

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Kategoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die letzten Anrufe werden nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

■ Automatische Weiterleitung

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug steigen, während Sie telefonieren, kann der Anruf automatisch an die Freisprecheinrichtung weitergeleitet werden.

- 1. Wählen Sie Telefon.**
- 2. Wählen Sie Einst..**
- 3. Wählen Sie Automatische Anrufl Weiterleitung.**
- 4. Wählen Sie EIN oder AUS.**
► Die Standardeinstellung lautet **EIN**.

■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.

- 1. Wählen Sie Telefon.**
- 2. Wählen Sie Einst..**
- 3. Wählen Sie Klingelton.**
- 4. Wählen Sie Fahrzeug oder Telefon.**
► Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

»Klingelton

Fahrzeug: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Telefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

■ Lieblingskontakte

Bildschirm Letzte Anrufe



① Sternsymbol

■ So fügen Sie Lieblingskontakte hinzu

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe, Kontakte** oder **Tastenfeld**.

Auf dem Bildschirm Letzte Anrufe oder Kontakte

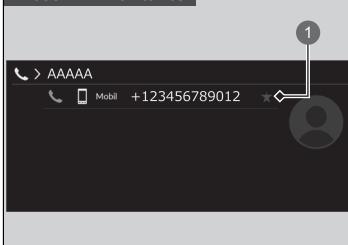
3. Wählen Sie das Sternsymbol.

Auf dem Tasturbildschirm

3. Wählen Sie **Zu Lieblingskontakten hinzufüg..**

- ▶ Wenn die Lieblingskontakte erfolgreich gespeichert wurden, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt.
- ▶ Um die Lieblingskontakte zu entfernen, wählen Sie das Sternsymbol erneut.

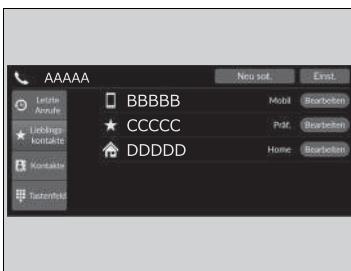
Bildschirm Kontakte



① Sternsymbol



① Zu Lieblingskontakte hinzufügen.

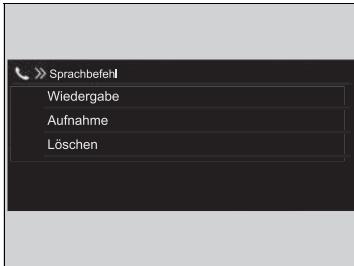


■ So bearbeiten Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.
5. Wählen Sie **Erledigt**.

■ So löschen Sie Lieblingskontakte

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

**Modelle ohne Sprachsteuerung**

- So fügen Sie einem gespeicherten Lieblingskontakt einen Anrufnamen hinzu**
1. Wählen Sie **Telefon**.
 2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
 4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 5. Wählen Sie **Aufnahme**.
 6. Wählen Sie **Aufnahme** oder die drücken Sie die Taste und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

Modelle ohne Sprachsteuerung

- So löschen Sie einen Sprachbefehl**
1. Wählen Sie **Telefon**.
 2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 3. Wählen Sie **Bearbeiten** bei dem Lieblingskontakt, den Sie bearbeiten möchten.
 4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 5. Wählen Sie **Löschen**.
 6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

»Lieblingskontakte**Modelle ohne Sprachsteuerung**

Vermeiden Sie es, doppelte Sprachbefehle zuzuweisen.
Verwenden Sie nicht „*Privat*“ als Sprachbefehl.
Für das System ist es einfacher, einen längeren Namen zu erkennen. Verwenden Sie zum Beispiel „*Jochen Schmidt*“ anstelle von „*Jochen*“.

■ Tätigen eines Anrufs



Sie können Anrufe tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder die importierten Einträge aus **Letzte Anrufe**, **Lieblingskontakte** und **Kontakte** verwenden.

■ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** und **Erhalten** gespeichert.

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Letzte Anrufe**.
 - Sie können nach **Alle**, **Gewählt**, **Verpasst** oder **Erhalten** sortieren. Wählen Sie die Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ So wird ein Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte getätigt

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Lieblingskontakte**.
 - Sie können die Reihenfolge der Einträge unter Lieblingskontakte ändern, indem Sie **Neu sort.** wählen.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, können Sie nicht über die Freisprecheinrichtung (HTF) telefonieren, sondern nur über Apple CarPlay.

■ Modelle ohne Sprachsteuerung

Alle Lieblingskontakte, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste, und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

■ So tätigen Sie Anrufe über die letzten Anrufe

Die letzten Anrufe werden nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem System verbunden ist.

Alle: Zeigt die zuletzt getätigten, entgegengenommenen und verpassten Anrufe an.

Gewählt: Zeigt die zuletzt getätigten Anrufe an.

Verpasst: Zeigt die zuletzt verpassten Anrufe an.

Erhalten: Zeigt die zuletzt entgegengenommenen Anrufe an.

■ So wird ein Anruf mit einem Eintrag aus Lieblingskontakte getätigt

■ Modelle ohne Sprachsteuerung

Nach Speichern eines Sprachbefehls die -Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.

Lieblingskontakte S. 349

Alle Lieblingskontakte, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste und folgen Sie den Anweisungen.

■ So wird ein Anruf mit dem importierten Telefonbuch getätigt

- 1. Wählen Sie Telefon.**
- 2. Wählen Sie Kontakte.**
- 3. Wählen Sie einen Namen.**
 - Sie können nach **Vorname** oder **Nachname** sortieren. Wählen Sie die Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm.
- 4. Wählen Sie eine Nummer.**
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

- 1. Wählen Sie Telefon.**
- 2. Wählen Sie Tastenfeld.**
- 3. Wählen Sie eine Nummer.**
 - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
- 4. Wählen Sie Anrufen.**
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

»So wird ein Anruf mit dem importierten Telefonbuch getätigt**Modelle ohne Sprachsteuerung**

Sie können einen gespeicherten Lieblingskontakt auch per Sprachbefehl anrufen.

► **Lieblingskontakte** S. 349

»So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**Modelle ohne Sprachsteuerung**

Sie können einen gespeicherten Lieblingskontakt auch per Sprachbefehl anrufen.

► **Lieblingskontakte** S. 349

■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf...** wird aufgerufen.

Sie können den Anruf mit dem linken Auswahlrad annehmen.

Um den Anruf anzunehmen, rollen Sie nach oben oder unten, um (Annehmen) auf dem Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen, und drücken Sie dann auf das linke Auswahlrad.

- Wenn Sie den Anruf ablehnen oder beenden möchten, wählen Sie (Ignorieren) auf dem Fahrer-Informationsdisplay mit dem linken Auswahlrad.

■ Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Wählen Sie (Annehmen), um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

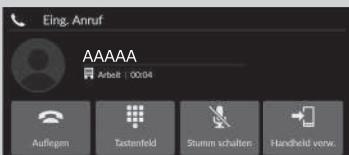
Wählen Sie mit dem linken Auswahlrad, um zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Wählen Sie (Ignorieren), um den eingehenden Anruf zu ignorieren, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten.

Wählen Sie , wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm anstelle von und auf dem Fahrer-Informationsdisplay auswählen.

■ Optionen während eines Anrufs



Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Tastenfeld: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefon system anrufen.

Stumm schalten: Stummschalten Ihrer Stimme.

Handheld verw.: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Das Stummschaltungssymbol wird angezeigt, wenn die Option **Stumm schalten** ausgewählt ist, während ein anderer Quellbildschirm als der Telefonbildschirm angezeigt wird. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.

»Optionen während eines Anrufs

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
Erneuter Verbindungsaufbau	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Datei beschädigt	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird einige Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird die nächste Datei wiedergegeben.
Keine Daten	iPod Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich auf dem iPod keine Titel oder Dateien befinden. USB-Stick Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich keine Dateien oder keine MP3-, WMA-, AAC-, FLAC- oder WAV-Dateien auf dem USB-Stick befinden. iPods und USB-Stick Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät kompatible Dateien gespeichert sind.
Nicht unterstützt	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Wird die Meldung beim Anschließen eines unterstützten Geräts angezeigt, schließen Sie das Gerät erneut an.
Gerät antwortet nicht	Wird angezeigt, wenn das System nicht mit einem angeschlossenen Gerät kommuniziert. Wird diese Meldung angezeigt, wenn ein Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
USB-Hub nicht unterstützt	Wird angezeigt, wenn nur ein Hub angeschlossen ist. Wird diese Meldung angezeigt, schließen Sie einen USB-Stick an den HUB an.
Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
Made for iPod touch (6. bis 7. Generation)
Made for iPhone 5s/iPhone 6/iPhone 6 Plus/iPhone 6s/iPhone 6s Plus/iPhone SE/iPhone SE (2. Generation)/iPhone 7/iPhone 7 Plus/iPhone 8/iPhone 8 Plus/iPhone X/iPhone XS/iPhone XS Max/iPhone XR/iPhone 11/iPhone 11 Pro/iPhone 11 Pro Max/iPhone 12/iPhone 12 mini/iPhone 12 Pro/iPhone 12 Pro Max/iPhone 13/iPhone 13 mini/iPhone 13 Pro/iPhone 13 Pro Max/iPhone 14/iPhone 14 Plus/iPhone 14 Pro/iPhone 14 Pro Max

USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Jedes Audiosystem ist mit den folgenden Formaten kompatibel: Einige Versionen der Formate werden möglicherweise nicht unterstützt.
MP3, WMA, AAC, FLAC, PCM/WAVE, MP4, AVI, MKV, ASF/WMV

»Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

»USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

■ Empfohlene Geräte

■ MP4-Datei

Medien	USB-Stick
Profil (MP4-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)
	720 x 576 Pixel (MPEG4)

■ AVI-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (AVI-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4)
Dateierweiterung (AVI-Version)	.avi	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3, WMA	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	VC-1 20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ MKV-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (MKV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	SimpleProfile/Level 5 (MPEG4) .mkv
Dateierweiterung (MKV-Version)		
Kompatibler Audio-Codec	AAC, MP3	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	8 MBit/s (MPEG4) VC-1
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	720 x 576 Pixel (MPEG4) 20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1) 1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)

■ ASF/WMV-Datei

Medien	USB-Stick	
Profil (ASF/WMV-Version)	BaselineProfile/Level 3, MailProfile/Level 3.1 (MPEG4-AVC)	AdvancedProfile/Level 2, MainProfile/Level Medium, SimpleProfile/Level Medium (VC-1)
Dateierweiterung (ASF/WMV-Version)	.asf/.wmv	
Kompatibler Audio-Codec	WMA	
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	VC-1
Bitrate	10 MBit/s, 14 MBit/s (MPEG4-AVC)	20 MBit/s, 10 MBit/s, 384 kBit/s (VC-1) 1.280 x 720 Pixel, 720 x 480 Pixel, 352 x 288 Pixel (VC-1)
Maximale Bildgröße	1.280 x 720 Pixel (MPEG4-AVC)	

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **System**.
3. Wählen Sie **Über**.
4. Wählen Sie **Rechtliche Hinweise**.
5. Wählen Sie **Lizenz**.

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFAST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFAST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

■ GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIEN JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDER HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZITER GARANTIEN UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHТИGTEM GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWISE, ABER NICHT BESCHRÄNKKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTREten KANN; HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSchriften EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHÄDEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESER BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGEMÄNNTE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Informationen zur Lizenz

Bluetooth

Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

<https://www.bluetooth.com/develop-with-bluetooth/marketing-branding/>



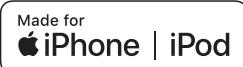
Windows Media

Dieses Produkt ist durch bestimmte Rechte an geistigem Eigentum von Microsoft geschützt. Die Verwendung oder Verbreitung derartiger Technologien, die nicht in den Rahmen dieses Produkts fällt, ist ohne eine Lizenz von Microsoft untersagt.

■ Apple

„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass elektronisches Zubehör speziell für die Verbindung mit einem iPod bzw. iPhone entwickelt wurde und vom Entwickler gemäß den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder seine Übereinstimmung mit Sicherheitsnormen und gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit dem iPod oder iPhone die Leistung der drahtlosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Apple, das Apple-Logo, iPhone und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. Apple CarPlay, iPod, iPhone, iTunes, Siri und Lightning sind Marken von Apple Inc. Der App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.



MPEG

Mpeg4 Visual

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES MPEG-4 VISUAL-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM MPEG-4 VISUAL-STANDARD („MPEG4-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) MPEG4-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER DURCH MPEG4 LA FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON MPEG4-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH INFORMATIONEN ZU WERBEZWECKEN, INTERNEN UND GEWERBLICHEN VERWENDUNGEN UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, LLC ERHÄLTLICH.
SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM).

VC-1

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES VC-1-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM VC-1-STANDARD („VC-1-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) VC-1-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VC-1-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND.
WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM).

AVC/H.264

DIESES PRODUKT IST UNTER DER LIZENZ DES AVC-PATENTPORTFOLIOS FÜR DIE PRIVATE UND NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEOS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) AVC-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN UND NICHT GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS LIZENZIERT IST. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND.
WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI MPEG LA, L.L.C. SIEHE
[HTTP://WWW.MPEGLA.COM.](http://www.mpeglallc.com)

Auftanken empfehlen*

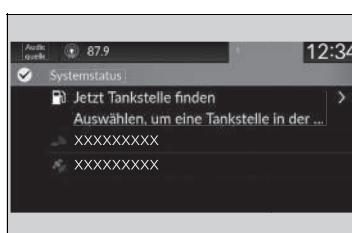
Ihr Fahrzeug ist mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch berechnet, wann aufgetankt werden muss. Diese Funktion benachrichtigt Sie, wenn das Auftanken empfohlen wird, und ermöglicht Ihnen, nach Tankstellen in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu suchen.



1 Benachrichtigungssymbol

1. Wenn Ihr Fahrzeug aufgetankt werden muss, werden eine Benachrichtigung und ein Benachrichtigungssymbol in der Kopfzeile angezeigt.
2. Berühren Sie das Feld mit dem Symbol.

3. Wählen Sie **Jetzt Tankstelle finden** aus.



4. Wählen Sie auf dem Suchbildschirm des Navigationssystems eine Tankstelle aus.
► Anweisungen zur Verwendung des Navigationssystems finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

»Auftanken empfehlen*

Sie können die Funktion **Auftanken empfehlen** ein- und ausschalten.

☒ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Meldung zum Auftanken nicht angezeigt.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Kraftstoffstand im Tank unter 30 % liegt.

Wenn Sie **Jetzt Tankstelle finden** auswählen oder mehr als fünf Liter Benzin in den Kraftstofftank füllen, wird die Meldung zum Auftanken ausgeblendet. Wenn Sie keine Benachrichtigung erhalten möchten, wählen Sie **AUS** in den Einstellungen für **Auftanken empfehlen**.

Wenn Sie auf einer unebenen Straße fahren oder einen Hügel über einen längeren Zeitraum hinauf- oder hinunterfahren, wird die Benachrichtigung möglicherweise ausgeblendet oder gar nicht angezeigt.

Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

Vor Fahrtantritt	370
Anhängerbetrieb	374
Richtlinien für Geländefahrten	375
Während der Fahrt	
Einschalten der Stromversorgung	377
Sicherheitshinweise für die Fahrt	380
Getriebe	382
Schalten	383
Bremswippe	385
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	388
Fahrmodusschalter	389
Bergabfahrrästent	392
Geschwindigkeitsbegrenzer	394
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	400
Fahrstabilitätshilfe (VSA)	406

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	408
Druckverlust-Warnsystem	409
Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*	411
Hochspannungsbatterie	416
Einstellen der Scheinwerferstreuung....	417
Honda SENSING	421
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS).....	424
Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)	437
Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation).....	443
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow).....	451

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	469
Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)	480
Verkehrszeichenerkennung	490
Weitwinkel-Frontkamera	498
Sonar-Sensoren	500
Bremsen	
Bremsanlage	501
Antiblockiersystem (ABS)	509
Bremsassistsystem	510
Emergency Stop Signal	511
Parken des Fahrzeugs	
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera*	523
Multi-View-Kamera*	525
Vorgehensweise beim Tanken	540
Kraftstoffeinsparung und CO₂-Emissionen	543

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeughäufbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern oder andere Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
 - ⇒ **Prüfen und Warten der Reifen S. 586**
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammbarer Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammbarer Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
- ⇒ **Beladungsgrenze** S. 373
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
 - Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
- ⇒ **Sitze** S. 216
- ⇒ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 224
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
 - Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
- ⇒ **Spiegel** S. 212
- ⇒ **Einstellen des Lenkrads** S. 211

► Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

Modelle mit Scheinwerfereinstellung

Den Winkel des Abblendlichts können Sie selbst einstellen.

⇒ **Scheinwerferhöhenverstellung*** S. 199

Modelle ohne Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - ☒ **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 50
 - Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen auf dem Armaturenbrett beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erloschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
- ☒ **Anzeigen** S. 102

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

☞ **Technische Daten** S. 662

Die Last für die Vorder- und Hinterachse darf auch die maximal zulässige Achslast nicht überschreiten.

☞ **Technische Daten** S. 662

» Beladungsgrenze

⚠ **WANRUNG**

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

Allgemeine Informationen

Ihr Fahrzeug wurde in erster Linie für den Einsatz auf Asphalt entwickelt, jedoch ermöglicht die höhere Bodenfreiheit es Ihnen, gelegentlich auf unbefestigten Straßen zu fahren. Es ist nicht für Fahrten durch die Wildnis oder andere anspruchsvolle Off-Road-Aktivitäten konzipiert.

Wenn Sie sich entscheiden, auf unbefestigten Straßen zu fahren, werden Sie feststellen, dass es etwas andere Fahrkünste erfordert und dass sich Ihr Fahrzeug etwas anders verhält als auf Asphalt. Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen und Tipps in diesem Abschnitt und machen Sie sich mit dem Fahrzeug vertraut, bevor Sie die Straße verlassen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Um Kontrollverlust oder Überschlag zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen:

- Bewahren Sie Ihr Gepäck immer ordnungsgemäß auf und achten Sie darauf, die Gepäcklast nicht zu überschreiten.

☞ Beladungsgrenze S. 373

- Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihre Mitfahrer bei Fahrten immer den Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen erlauben.
- Es liegt an Ihnen, die Situation kontinuierlich zu bewerten und innerhalb der Grenzen zu fahren.

☞ Richtlinien für Geländefahrten

⚠️ WARNUNG

Ein unsachgemäßer Betrieb dieses Fahrzeugs auf oder außerhalb der Straße kann zu einem Unfall oder Überschlag führen, bei dem Sie und Ihre Mitfahrer schwer verletzt oder getötet werden können.

- Befolgen Sie alle Anweisungen und Richtlinien in diesem Fahrerhandbuch.
- Halten Sie Ihre Geschwindigkeit niedrig und fahren Sie nicht schneller, als es die Bedingungen erlauben.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

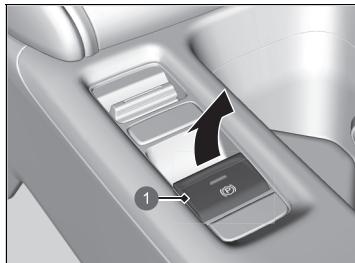
☞ Wichtige Informationen zum Fahrverhalten S. 42

☞ Sicherheitshinweise für die Fahrt S. 380

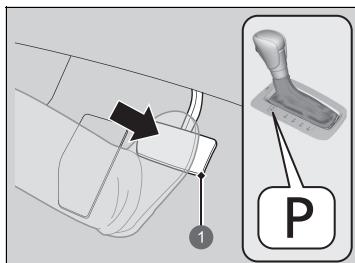
Probleme vermeiden

- **Überprüfen Sie den Fahrzeugzustand** vor dem Einsatz auf unbefestigten Wegen und stellen Sie sicher, dass alle planmäßigen Wartungen durchgeführt wurden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Reifen und prüfen Sie den Reifendruck.
- **Denken Sie stets daran**, dass die gewählte Strecke Hindernisse (z. B. zu steiles oder unwegsames Gelände) enthalten kann und dass sowohl Sie als auch das Fahrzeug an Grenzen stoßen können (z. B. bezüglich Fahrkönnen, Traktion, Stabilität oder Leistung). Die Missachtung dieser Grenzen kann Sie und Ihre Mitfahrer schnell in Gefahrensituationen bringen.
- **Beschleunigungs- und Bremsvorgänge** sollten langsam und mit Gefühl erfolgen. Wenn Sie zu schnell anfahren oder zu stark bremsen, kann dies zu einem Traktionsverlust führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren können.
- **Das Umfahren von Hindernissen und Geröll** auf der Strecke verringert das Risiko von Überschlägen oder Schäden an Fahrwerksteilen und sonstigen Fahrzeugkomponenten.
- **Das Befahren von Gefällstrecken** erhöht insbesondere bei zu steilem Gefälle das Überschlagrisiko. Gefällstrecken lassen sich am sichersten in Geradeausrichtung bergauf oder bergab bewältigen. Wenn Sie den Zustand der Gefällstrecke oder eventuell vorhandene Hindernisse nur ungenau einschätzen können, gehen Sie die Strecke vorher zu Fuß ab. Wenn Sie Zweifel daran haben, dass das Gefälle sicher bewältigt werden kann, sollten Sie es nicht befahren. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Route. Wenn Sie an einer Steigung nicht weiterkommen, wenden Sie niemals das Fahrzeug. Lassen Sie das Fahrzeug auf derselben Route langsam zurückrollen.
- **Überqueren von Gewässern:** Vermeiden Sie Fahrten durch tiefes Wasser. Wenn Sie auf Ihrer Route auf Wasser stoßen (z. B. einen kleinen Bach oder eine große Pfütze), sollten Sie diese sorgfältig prüfen, bevor Sie weiterfahren. Stellen Sie sicher, dass das Wasser flach ist, langsam fließt und festen Boden darunter hat. Wenn Sie sich über die Tiefe oder die Bodenbeschaffenheit nicht im Klaren sind, kehren Sie um und suchen Sie eine andere Route. Das Fahren durch tiefes Wasser kann Ihr Fahrzeug beschädigen. Das Wasser kann in das Getriebe und das Differenzial gelangen, wodurch das Schmiermittel verdünnt wird und es zu einem Ausfall kommen kann. Außerdem kann es das Fett aus den Radlagern auswaschen.
- **Wenn Sie sich festgefahren haben**, fahren Sie vorsichtig in jene Richtung, bei der das Fahrzeug am wahrscheinlichsten wieder freikommt. Lassen Sie die Reifen nicht durchdrehen, da dies die Dinge nur verschlimmert und das Getriebe beschädigen kann. Wenn Sie sich nicht befreien können, muss Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden. Für diesen Zweck sind vordere und hintere Abschlepphaken vorgesehen.

Einschalten der Stromversorgung



① Schalter für die elektrische Feststellbremse



① Bremspedal

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.

► Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 30 Sekunden lang auf.

2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.

► Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

»Einschalten der Stromversorgung

Betätigen Sie beim Starten des Stromversorgungssystems das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

Um das Stromversorgungssystem bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die 12-Volt-Batterie zu entlasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase im Innenraum des Fahrzeugs riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

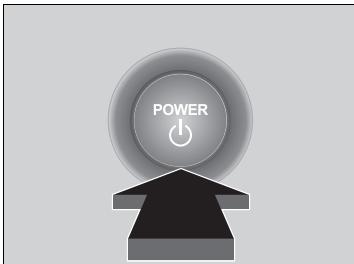
Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **POWER**-Taste, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

☞ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 632

Das Stromversorgungssystem startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.

Halten Sie die **POWER**-Taste nicht gedrückt, um das Stromversorgungssystem zu starten.

Wenn das Stromversorgungssystem nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.



(1) -Anzeige (Ready)

3. Drücken Sie die **POWER**-Taste, ohne das Gaspedal zu betätigen, aber während Sie das Bremspedal betätigen.

4. Überprüfen Sie die -Anzeige (Ready).
 - Treten Sie das Bremspedal weiterhin durch, bis die -Anzeige aufleuchtet.
 - Die -Anzeige leuchtet auf, wenn das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist und Sie anfahren können.
 - Wenn die Außentemperatur extrem niedrig ist, können Sie erst fahren, wenn sich die Bedingungen verbessert haben. In diesem Fall leuchtet die -Anzeige nicht auf und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt.

⇒ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 121

Einschalten der Stromversorgung

Der Verbrennungsmotor läuft möglicherweise nicht, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.

Sie können anfahren, wenn die -Anzeige aufleuchtet.

Wenn Sie die **POWER**-Taste drücken, während das Bremspedal bei leuchtender -Anzeige betätigt wird, wird der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt ist und Sie können nicht anfahren.

⇒ Ready-Anzeige S. 107

Durch die Wegfahrsperrre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt.

Wird ein falsch kodierter Schlüssel (oder ein anderes Gerät) verwendet, wird das Stromversorgungssystem nicht aktiviert.

⇒ Wegfahrsperrre S. 181

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, kann der Eindruck entstehen, dass sich das Bremspedal leicht absenkt. Dies ist normal.

■ Startvorgang

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet. Stellen Sie dann den Wählhebel auf **D**. Wählen Sie für die Rückwärtsfahrt **R** aus.
2. Lassen Sie bei betätigter elektrischer Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
► Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

 **Feststellbremse** S. 501

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen. Schalten Sie das Getriebe auf **D**. **B**, wenn Sie bergauf fahren, oder **R**, wenn Sie bergab fahren. Lassen Sie das Bremspedal los.

■ Ausschalten des Stromversorgungssystems

Sie können das Stromversorgungssystem abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
2. Drücken Sie die **POWER**-Taste.

»Startvorgang

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

Da es sich um ein Hybridfahrzeug handelt, machen sich möglicherweise keine Geräusche und Vibrations vom Verbrennungsmotor bemerkbar, obwohl das Fahrzeug fahrbereit ist. Außerdem werden Sie nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Sie anfahren können. Vergewissern Sie sich, dass die -Anzeige leuchtet, bevor Sie anfahren.

»Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

SUV-Fahranweisungen

Nutzfahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlaggefahr als andere Fahrzeugtypen. So verhindern Sie Überschläge oder Kontrollverlust:

- Fahren Sie Kurven mit langsameren Geschwindigkeiten als mit einem Pkw.
- Vermeiden Sie scharfes Abbiegen und plötzliche Lenkmanöver, wo immer es möglich ist.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Fahrzeug vor, die zu einem höheren Schwerpunkt führen.

Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Wählhebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringriger Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung.

Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

Wenn der Betriebsmodus während der Fahrt auf ZUBEHÖR gestellt wird, schaltet der Verbrennungsmotor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Wählen Sie während der Fahrt nicht **[N]**, da hierdurch die regenerative Brems- und die Beschleunigungswirkung beeinträchtigt wird.

Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser oder auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

» Sicherheitshinweise für die Fahrt

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um Verbrennungsmotor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie hartes Bremsen auf den ersten 300 km nach dem Kauf Ihres neuen Fahrzeugs oder nach einem Austausch der Bremsbeläge oder Brems scheiben, um ein ordnungsgemäßes Einschleifen zu ermöglichen.

» SUV-Fahranweisungen

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen, kann es zu einem Unfall oder einem Überschlag kommen.

☞ **Wichtige Informationen zum Fahrverhalten S. 42**

☞ **Sicherheitshinweise für die Fahrt S. 380**

» Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Verzögern Sie langsam, indem Sie die Verzögerungsrate mit der Bremswippe erhöhen. Bei rutschigen Straßenoberflächen können die Reifen durch plötzliches regeneratives Bremsen rutschen.

Getriebe

■ Kriechneigung

Dieses Fahrzeug kriecht wie ein herkömmliches benzinbetriebenes Fahrzeug mit Automatikgetriebe.

Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal oder aktivieren Sie die automatische Handbremsfunktion (Brake hold), wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

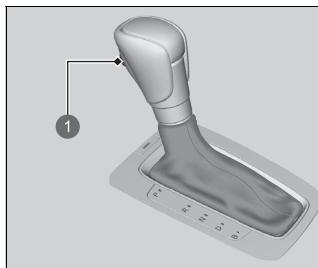
■ Kickdown

Wird das Gaspedal an einer Steigung schnell betätigt, reagiert das Fahrzeug möglicherweise ähnlich wie ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schaltstellungen



① Entriegelungstaste

[P] Parken

Wird zum Parken sowie zum Ein- oder Ausschalten des Stromversorgungssystems verwendet.

[R] Rückwärts

Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

[N] Neutral

Das Getriebe ist nicht gesperrt.

[D] Fahren

Wird für das normale Fahren verwendet.

- Die Bremswippe kann vorübergehend verwendet werden.
- Die Bremswippe kann bei eingeschaltetem **SPORT**-Modus verwendet werden.

[B] Fahren (B)

- Wird bei Fahrten auf langen Gefällen und zur Verbesserung des regenerativen Bremsens verwendet.
- Die Bremswippe kann verwendet werden.

»Schalten

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **[P]** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Ist der Ladezustand der Hochspannungsbatterie voll oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie niedrig, kann das regenerative Bremsen weniger effektiv sein.

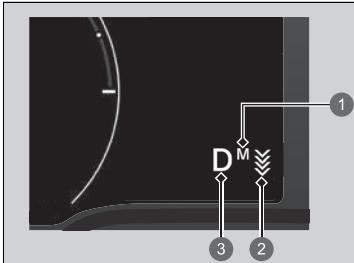
Der Warnton ertönt und eine Meldung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn Sie das Gaspedal in der Schaltstellung **[N]** betätigen.

☒ Warnungs- und Informationsmeldungen des Fahrer-Informationsdisplays S. 121

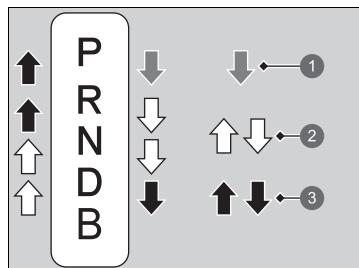
Ändern Sie mit betätigtem Bremspedal die Schaltposition auf **[D]** oder **[R]**.

Der Betriebsmodus kann erst dann von EIN auf FAHRZEUG AUS geändert werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **[P]** befindet.

Schaltbetätigung



- ① M-Anzeige
- ② Bremswippenanzeige
- ③ Schaltpositionsanzeige (Getriebesystemanzeige)



- ① Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels, um zu schalten.
- ② Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Wählhebels zu drücken.
- ③ Drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels und schalten Sie.

Schaltbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von **D** in die Position **R** und umgekehrt schalten.

Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Wählhebelposition anhand der Wählhebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Falls die Getriebesystemanzeige beim Fahren in einer beliebigen Schaltposition blinkt, liegt ein Problem mit dem Getriebe vor.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltstellung kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltposition ausgewählt ist.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schaltthebels betätigt, lässt sich der Schaltthebel möglicherweise nicht bewegen.

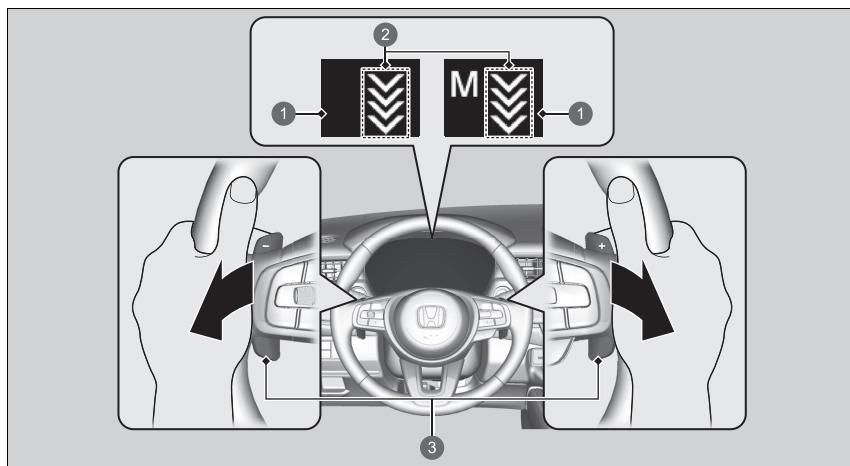
Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

Bremswippe

Wenn Sie das Gaspedal loslassen, können Sie die Verzögerungsrate steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Mit der sich am Lenkrad befindlichen Bremswippe können Sie der Reihe nach zwischen vier Verzögerungsstufen wechseln.

Wenn Sie bergab fahren, können Sie die Bremswippe dazu verwenden, die Verzögerungsrate beizubehalten, um einen sicheren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu gewährleisten.

Funktion der Bremswippe



- ① Bremswippenanzeige
- ② Verzögerungsstufe
- ③ Bremswippe

» Bremswippe

⚠ VORSICHT

Eine schnelle Erhöhung der Verzögerungsrate durch rasches Umschalten der Bremswippe kann ein Rutschen der Reifen und somit einen Unfall verursachen, bei dem Personen verletzt oder getötet werden können.

Halten Sie stets eine angemessene Verzögerungsrate ein.

■ Wenn die Schaltposition auf **D** gestellt ist

Wenn Sie die Bremswippe heranziehen, erhöht sich die Verzögerungsrate vorübergehend, und die Stufe wird auf dem Instrument angezeigt.

Die Bremswippe wird automatisch deaktiviert und die Anzeige für die Bremswippe im Instrument erlischt, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder bis kurz vor Stillstand verlangsamen.

■ Wenn die Schaltposition **D** ist und der Fahrmodus **SPORT** aktiviert ist

Wenn Sie den **SPORT**-Modus wählen, erhöht sich die Geschwindigkeit der Verzögerung und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, schalten Sie den **SPORT**-Modus aus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

■ In der Schaltposition **B**

Bei Änderung der Schaltposition auf **B** nimmt die Geschwindigkeit der Verzögerung zu und die Stufe wird zusammen mit **M** angezeigt.

Wenn Sie die Bremswippe deaktivieren möchten, ändern Sie die Schaltposition in **D** und verlassen Sie den **SPORT**-Modus. Bei einer Deaktivierung erlischt die Anzeige für die Bremswippe im Instrument.

▶ Bremswippe

In den folgenden Situationen ändert sich die Stufe möglicherweise nicht und das Stufensymbol blinkt selbst dann, wenn Sie die Bremswippe heranziehen. Die Verzögerungsstufe kann sich in den folgenden Situationen automatisch verringern oder die Verzögerung wird unter folgenden Bedingungen ganz aufgehoben:

- Die Hochspannungsbatterie ist vollständig aufgeladen oder ihre Temperatur ist zu niedrig oder zu hoch.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt außerhalb des Verzögerungsbereichs bei ausgeschaltetem **SPORT**-Modus.
- Hybridsystemschutz ist erforderlich.

Der Wählhebel für die Bremswippe kann nicht verwendet werden, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) in Betrieb ist.

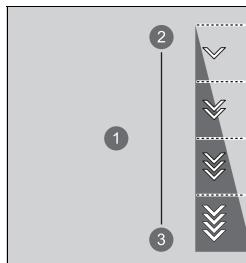
Bei Betätigung einer der beiden Seiten der Bremswippe während der Fahrt wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) automatisch abgebrochen.

Wenn Sie gleichzeitig die rechte und die linke Bremswippe heranziehen, ändert sich die Verzögerungsstufe möglicherweise nicht.

■ Allgemeine Vorgänge

Auswahl verschiedener Verzögerungsstufen:

- Ziehen Sie die **[+]**-Seite der Bremswippe (rechts) heran, um die Verzögerungsstufe zu verringern.
- Ziehen Sie die **[−]**-Seite der Bremswippe (links) heran, um die Verzögerungsstufe zu erhöhen.



Jede Bedienung der Bremswippe führt zu einer einstufigen Änderung der Verzögerung.

- Die Verzögerungsstufe ändert sich möglicherweise nicht, wenn Sie die Bremswippe kontinuierlich heranziehen.

- ① Verzögerungsstufe
- ② Verringern
- ③ Erhöhen

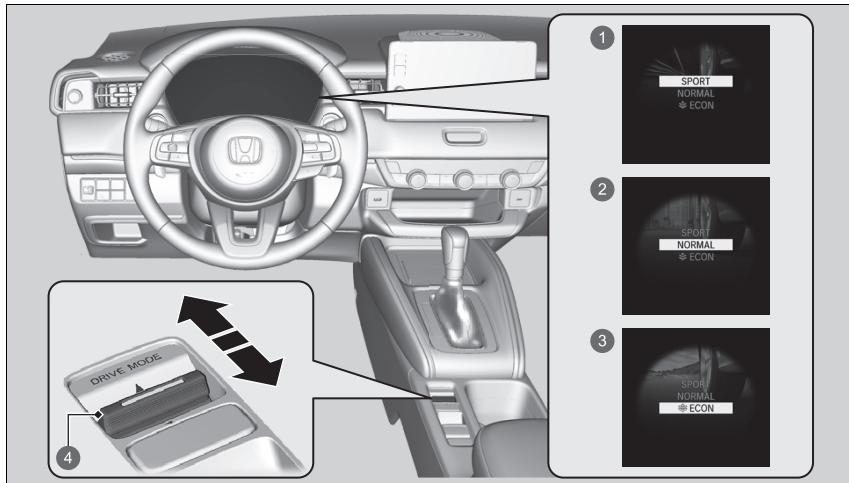
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem

Dieses System warnt Fußgänger, dass sich ein ausschließlich durch Strom betriebenes Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h oder weniger nähert.

Fahrmodusschalter

Drücken Sie auf den Fahrmodusschalter, um den entsprechenden Modus auszuwählen.
Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird der ausgewählte Modus angezeigt.

Auswählen des Fahrmodus



- ① **SPORT**-Modus
- ② **NORMAL**-Modus
- ③ **ECON**-Modus
- ④ Fahrmodusschalter

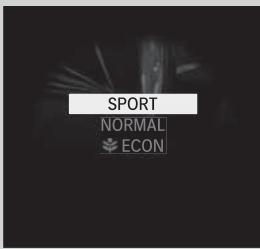
► Fahrmodusschalter

Unter bestimmten Fahrbedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden.

Bei einem Ausfall des Fahrzeugsystems wird die folgende Meldung auch auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und Sie können keinen anderen Modus auswählen.

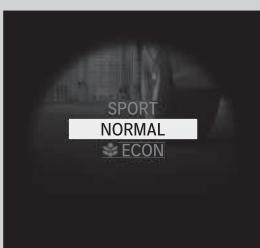


■ SPORT-Modus



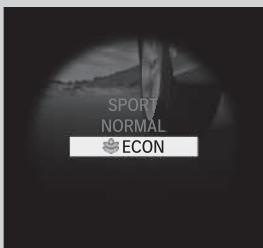
Sorgt für ein schnelleres Ansprechen auf die Eingaben des Fahrers.

■ NORMAL-Modus



Optimiert die Abstimmung zwischen Bedienbarkeit und Komfort.

ECON-Modus



Ermöglicht kraftstoffsparendes Fahren.

»ECON-Modus

Im **ECON**-Modus ist die Klimaanlage weniger effektiv und das Fahrzeug beschleunigt langsamer.

Modus für den nächsten Start

Der Modus für den nächsten Start wird gemäß der folgenden Tabelle gespeichert.

Letzter Modus	Nächster Modus
SPORT	NORMAL
NORMAL	NORMAL
ECON	ECON

Bergabfahrassistent

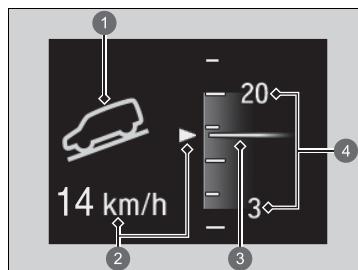
Wenn Sie Gefälle hinunterfahren, an denen regeneratives Bremsen nicht ausreicht, um das Fahrzeug zu verlangsamen, hilft dieses System, eine konstante Fahrzeuggeschwindigkeit beizubehalten, ohne das Bremspedal betätigen zu müssen.

Betriebsbedingungen Bergabfahrassistent

Das System arbeitet unter den folgenden Bedingungen.

- Fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 3–20 km/h.
- Bergabfahren.
- Gaspedal und Bremspedal werden nicht betätigt.

Fahrer-Informationsdisplay



- ① Der Betriebsstatus des Systems
 - Grün: Aktiviert
 - Weiß: Standby
- ② Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit
 - Weiß: Eingestellte Geschwindigkeit
 - Grau: Aktuelle Geschwindigkeit
 - Blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über der Betriebsgeschwindigkeit liegt.
- ③ Aktuelle Geschwindigkeit
- ④ Betriebsbereich der eingestellten Geschwindigkeit

Bergabfahrassistent

⚠️ WARNUNG

Der Bergabfahrassistent kann nicht in jeder Situation eine konstante Fahrzeuggeschwindigkeit aufrechterhalten.

Bei der Fahrt an einem sehr steilen Hang oder auf rutschigen Fahrbahnbelägen kann das Fahrzeug die Fahrzeuggeschwindigkeit möglicherweise nicht halten und es kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

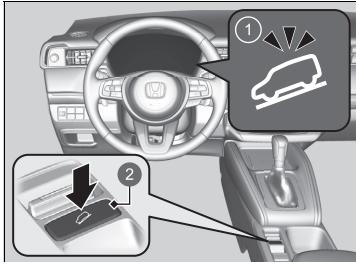
Da der Bergabfahrassistent nicht darauf ausgelegt ist, die Grenzen der Fahrzeugleistung zu erhöhen, muss der Fahrer stets den Zustand der Fahrbahndecke beachten und sicher fahren.

Die Bremsleuchten leuchten automatisch auf, während das System in Betrieb ist.

Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie eine leichte Steigung hinunterfahren. Überprüfen Sie den Bergabfahrassistenten, um festzustellen, ob das System in Betrieb ist.

Das System kann auch dann aktiviert werden, wenn Sie nicht bergab fahren, z. B. wenn das Fahrzeug sich bei Fahrten über unebene Oberflächen neigt.

■ Bedienung des Bergabfahrassistenten



- ① Bergabfahrassistent-Systemanzeige
② Taste (Bergabfahrassistent)

■ Einschalten des Systems

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter ca. 20 km/h liegt, drücken Sie die -Taste, um das System einzuschalten.

- ▶ Das System wechselt in den Standby-Modus und die Anzeige für den Bergabfahrassistenten (weiß) leuchtet auf.

Wenn alle Arbeitsbedingungen erfüllt sind, wird das System aktiviert, und das Fahrzeug beginnt, die Fahrzeuggeschwindigkeit beim Bergabfahren beizubehalten.

- ▶ Die Anzeige des Bergabfahrassistenten (grün) leuchtet während des Betriebs auf.

■ Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Betätigen Sie das Gaspedal oder das Bremspedal, um die Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Betriebsbereichs einzustellen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit, bei der Sie das Gaspedal oder das Bremspedal loslassen, ist die eingestellte Geschwindigkeit.

■ Ausschalten des Systems

Drücken Sie zum Ausschalten des Systems die -Taste.

» Bedienung des Bergabfahrassistenten

Wenn das System längere Zeit wiederholt verwendet wird, können die Bremsen erhitzten, woraufhin das System vorübergehend in den Standby-Modus schaltet.

Der Bergabfahrassistent wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet war.

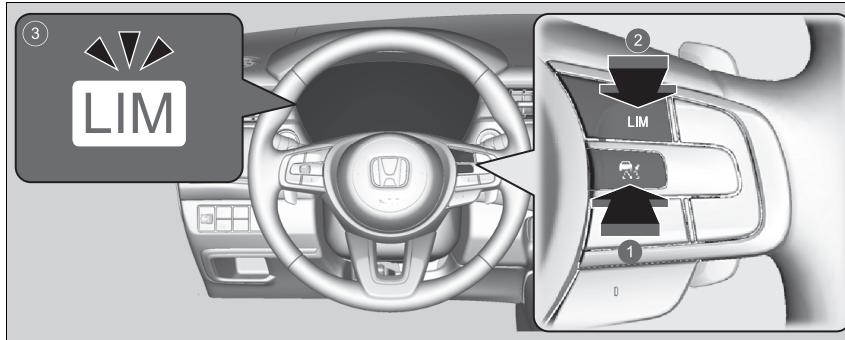
Die Pedale können vibrieren oder Sie hören das System arbeiten, wenn es in Betrieb ist.

» Ausschalten des Systems

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 60 km/h oder mehr schaltet sich das System automatisch aus.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



- 1 Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- 2 Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß) leuchtet im Instrument.**
Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

▶ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf.

Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

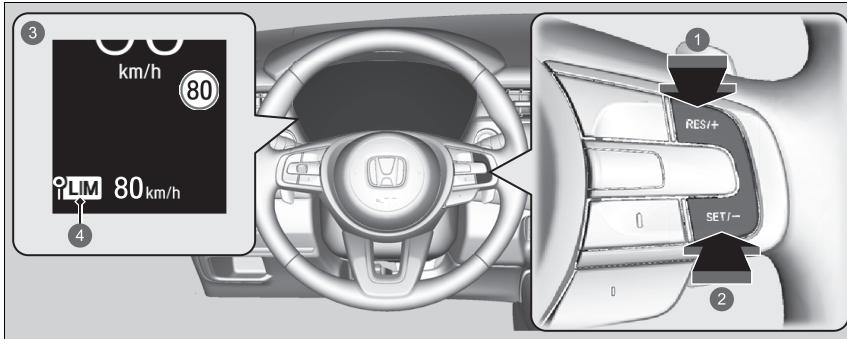
Der Geschwindigkeitsbegrenzer hält die eingestellte Höchstgeschwindigkeit beim Bergabfahren möglicherweise nicht, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug schwer beladen haben. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die -Taste drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und die folgenden Systeme können nicht gleichzeitig eingesetzt werden.

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)
- Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt



- 1 RES/+ -Taste
- 2 SET/- -Taste
- 3 Ein, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt ist.
- 4 Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (grün)

- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die SET/- oder RES/+ -Taste. Sobald Sie die SET/- oder RES/+ -Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit festlegen, indem Sie die RES/+ -Taste drücken.

» So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

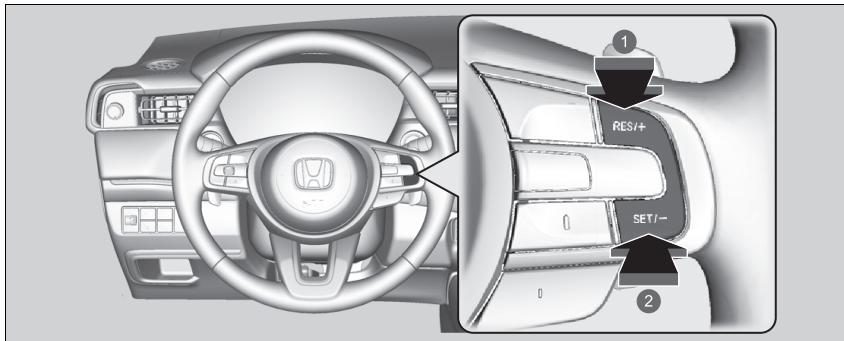
Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die RES/+ -Taste drücken.

Sie können die auf dem Audio-/Informationsbildschirm* angezeigte eingestellte Geschwindigkeit von km/h auf mph umschalten und umgekehrt.

☞ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung angepasst

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den **RES/+** oder **SET/-**-Tasten am Lenkrad.



- ① Geschwindigkeit erhöhen
- ② Geschwindigkeit verringern

- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, indem Sie das Gaspedal vollständig durchdrücken.

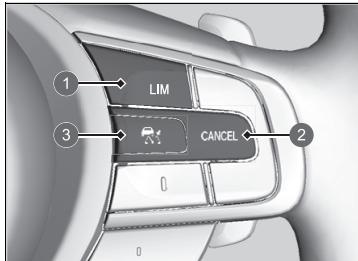
- Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

» Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

Aufheben



- ① LIM-Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ RES/-Taste

Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **RES/-**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

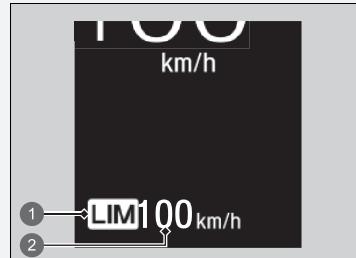
Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Drücken Sie die **CANCEL**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) anzuzeigen, und drücken Sie die **RES/+**-Taste, um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) ist, wird der Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **RES/+**-Taste auf die angezeigte Geschwindigkeit eingestellt.

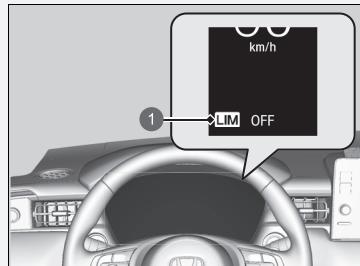
Wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.



- ① Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)
- ② Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)

» Aufheben

Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.



- ① Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (weiß)

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

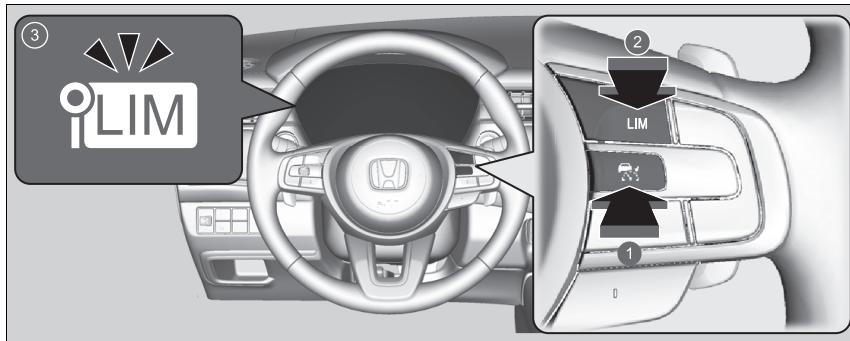
 **Verkehrszeichenerkennung** S. 490

►Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) ermittelte Geschwindigkeit erreicht.



- ① Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.
- ② Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.
- ③ **Die Anzeige für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß) leuchtet im Instrument.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

»Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verkehrszeichenerkennung S. 490

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

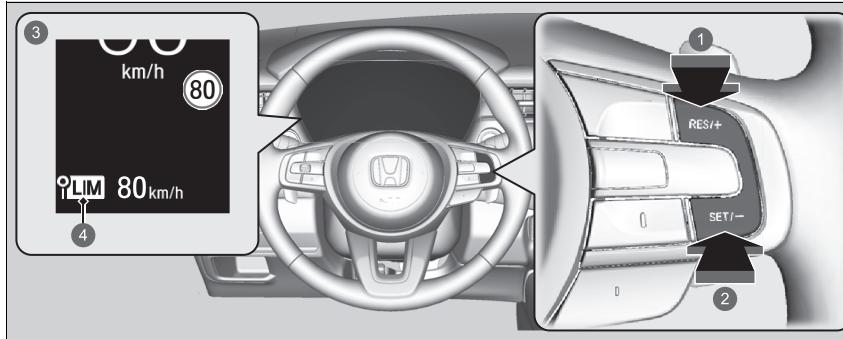
- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer hält die eingestellte Höchstgeschwindigkeit beim Bergabfahren möglicherweise nicht, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug schwer beladen haben. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der -Taste aus.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt



- ① RES/+ -Taste
 - ② SET/- -Taste
 - ③ Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt wird.
 - ④ Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (grün)
- Sobald Sie die **SET/-** oder **RES/+ -Taste** loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

■ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

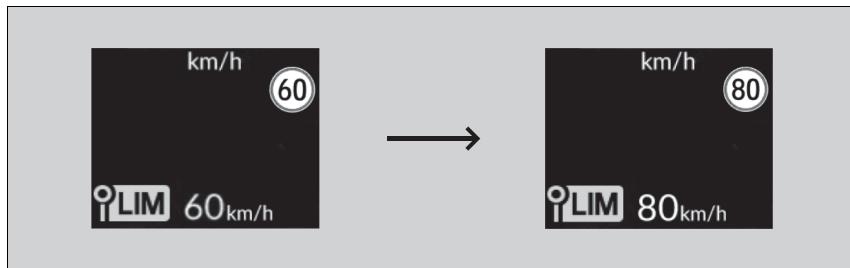
■ So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Geschwindigkeitsbegrenzung von weniger als 30 km/h einstellen, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung-Funktion vorübergehend deaktiviert werden.

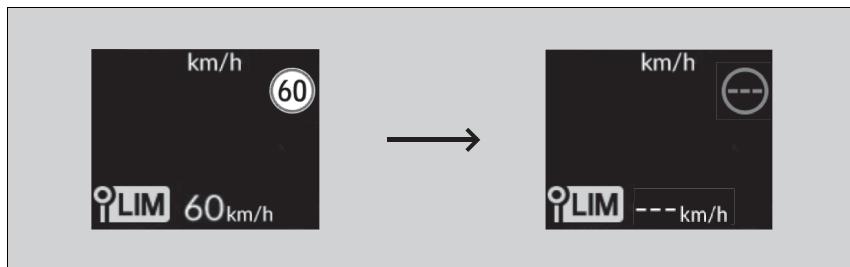
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich Ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamten Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

■ Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) erkannt wird.

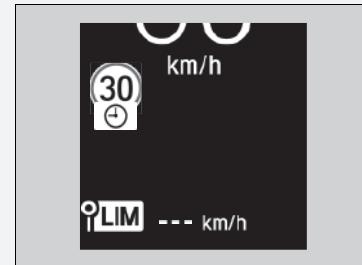


- Die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:
- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
 - Das Fahrzeug eine Straße mit einer anderen Geschwindigkeitsbegrenzung befährt bzw. verlässt.
 - Sie wenden an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker und ändern die Fahrtrichtung.



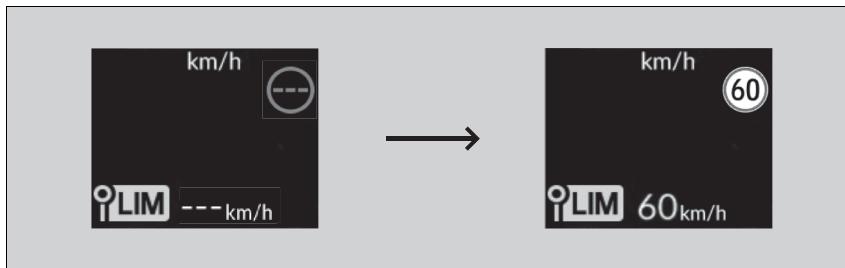
» So wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



- Wenn die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:

Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



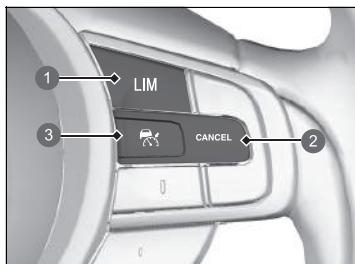
■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

► Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.

Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

■ Aufheben



- ① LIM-Taste
- ② CANCEL-Taste
- ③ TSG-Taste

Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **TSG**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

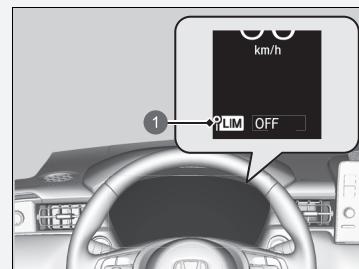
» Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

» Aufheben

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bzw. zum Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



- ① Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (weiß)

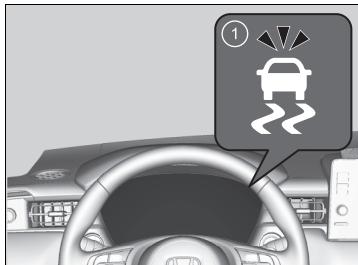
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

☞ **Verkehrszeichenerkennung** S. 490

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Leistung von Verbrennungsmotor und Elektromotor und eine selektive Betätigung der Bremsen.

Funktionsweise des VSA-Systems



① VSA-Systemanzeige

Bei aktiviertem VSA-System kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus dem hydraulischen Bremssystem hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

■ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

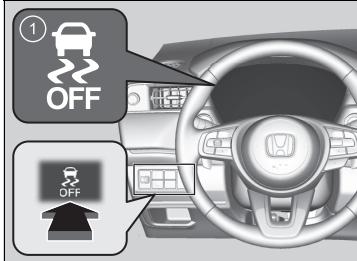
Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des Stabilisierungsprogramms wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

VSA Ein und Aus



① VSA OFF-Anzeige

Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um das System wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste (VSA OFF), bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

» Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Verbrennungsmotorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorderräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs bei der Kurvenfahrt.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



① Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust

In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf und im Instrument wird eine Meldung angezeigt.

»Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
 - Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.
- Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust nicht auf.

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt.

Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

» Prüfen und Warten der Reifen S. 586

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

Die Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Bestimmen Sie den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand.

» Prüfen der Reifen S. 586

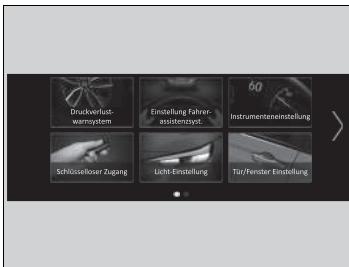
Stellen Sie sicher, dass:

- das Fahrzeug steht.
- das Getriebe sich in der Position **P** befindet.
- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.

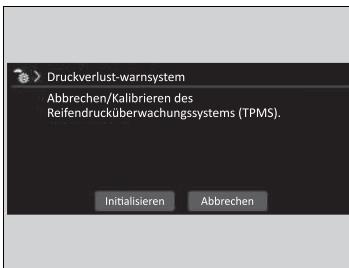


Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms kalibrieren.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die **HOME**-Taste.
3. Wählen Sie **Fahrzeugeinstellungen**.



4. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem** aus.



5. Wählen Sie **Initialisieren** oder **Abbrechen**.

- Wenn die Meldung **Kalibrierung konnte nicht gestartet werden** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 5.
- Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

►Druckverlust-Warnsystem

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnelllem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten.
- Der Reifen verliert schnell an Luftdruck.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Kalibrierung unterscheidet.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

►Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung

Für die Kalibrierung ist es erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 100 km/h zu fahren.

Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei Betriebsmodus EIN nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Kalibrierung noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

▶ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht.

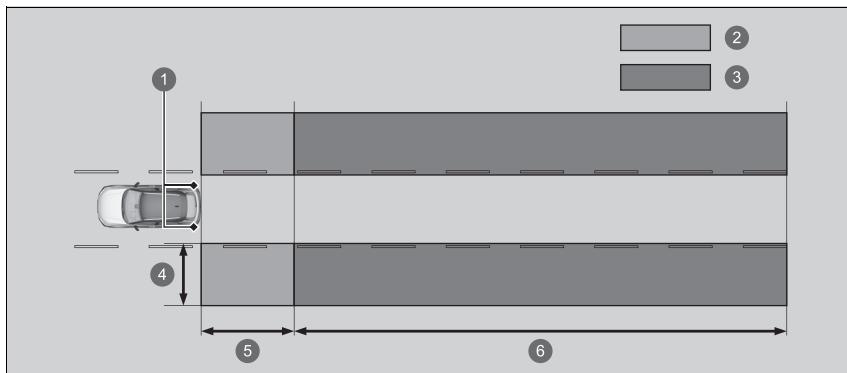
Lassen Sie das Fahrzeug in den folgenden Fällen von einem Händler prüfen:

- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum ist stark beschädigt.
- Die Anzeigeleuchte leuchtet nicht auf, auch wenn ein Fahrzeug in der Warnzone erkannt werden sollte.
- Die Heckstoßstange oder Systemkomponenten müssen repariert werden.

Wenn die Heckstoßstange oder eine der Systemkomponenten repariert wird, kehrt das System in die Warnzone 1 zurück, bis es sich anpassen und auf die Warnzone 1 und 2 erweitern kann.

■ Funktionsweise des Systems

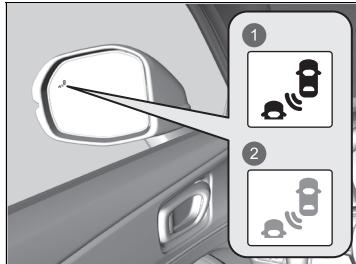
Das System wird aktiviert, wenn das Fahrzeug vorwärts mit einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h oder höher fährt.



- ① Radarsensoren: an den Ecken unter der Heckstoßstange
- ② Warnzone 1
- ③ Warnzone 2
- ④ Alarmbereich
Ca. 0,5 bis 3 m von der Fahrzeugseite entfernt.
- ⑤ Ca. 3 m von der Heckstoßstange entfernt.
- ⑥ Ca. 3 bis 25 m hinter der Heckstoßstange. (Je schneller sich das Fahrzeug nähert, von desto weiter entfernt wird es erkannt.)

Die anfänglich eingestellte Warnzone ist die Warnzone 1. Im Laufe der Zeit, nachdem das Fahrzeug auf geraden Straßen mit Verkehr und Gegenständen am Straßenrand gefahren wurde, passt das System die Warnzone an und erweitert sie (Warnzone 1 und 2).

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



- ① Leuchtet auf
- ② Blinkt

Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
An beiden Außenspiegeln.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug sich Ihnen von hinten nähert, um Sie mit einer Geschwindigkeitsdifferenz von nicht mehr als etwa 50 km/h zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit nicht mehr als etwa 20 km/h Geschwindigkeitsdifferenz überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie mit dem Blinkerhebel ein Abbiegen in Richtung des erkannten Fahrzeugs signalisieren, während die Anzeige des Toter-Winkel-Assistenten eingeschaltet ist.

► Der Warnton ertönt dreimal.

► Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Damit der Toter-Winkel-Assistent ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie die Heckstoßstange und den Bereich um die Radarsensoren herum stets sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten:

- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten leuchtet nicht auf und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird **Toter-Winkel-Assistent nicht verfügbar** angezeigt.
- Die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung angezeigt wird.

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitäthilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitäthilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information) Ein und Aus

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

- ☒ **Umschalten des Displays** S. 136
- ☒ **Sicherheitsanzeigen** S. 151

Der Toter-Winkel-Assistent bleibt bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems in der zuvor ausgewählten Einstellung aktiviert oder deaktiviert.

☒ Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)*

Sie können die Einstellung des Toter-Winkel-Assistenten ändern.

- ☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Bedingungen und Einschränkungen des Toter-Winkel-Assistenten

Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Es besteht ein großer Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information) funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume usw.) werden erkannt.
- Gegenstände, die Funkwellen nicht gut reflektieren, oder ein Motorrad in der Warnzone.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt Signalstörungen, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Funkwelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum ist mit Schmutz, Schlamm, Schnee, Eis usw. bedeckt.
- Die Heckstoßstange oder der Bereich um die Radarsensoren herum wurde beschädigt oder verformt.
- Bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee und Nebel).
- Enges Abbiegen oder Fahrt auf einer holprigen Straße, bei der sich das Fahrzeug zur Seite neigt.
- Ein Gegenstand, wie z. B. ein Fahrradträger, ist am Heck des Fahrzeugs befestigt.

Hochspannungsbatterie

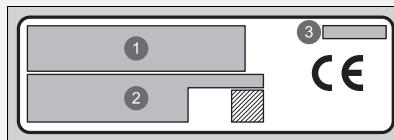
Die Hochspannungsbatterie entlädt sich allmählich, selbst wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Dies führt zu einem niedrigen Batterieladezustand, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt wurde. Längere Zeiträume bei niedrigem Ladezustand verkürzen die Batterielebensdauer. Fahren Sie Ihr Fahrzeug spätestens alle drei Monate mindestens 30 Minuten lang, um den Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Extrem hohe Temperaturen können die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen. Sie können diese Auswirkungen minimieren, indem Sie das Fahrzeug im Sommer stets im Schatten abstellen.

Hochspannungsbatterie

Achten Sie darauf, dass sich die Hochspannungsbatterie nicht zu weit entlädt. Wenn der Batterieladezustand fast bei Null liegt, kann das Stromversorgungssystem nicht mehr gestartet werden.

Hochspannungsbatterien sind mit einem Etikett mit folgenden Informationen versehen (die Abbildung ist ein Beispiel).



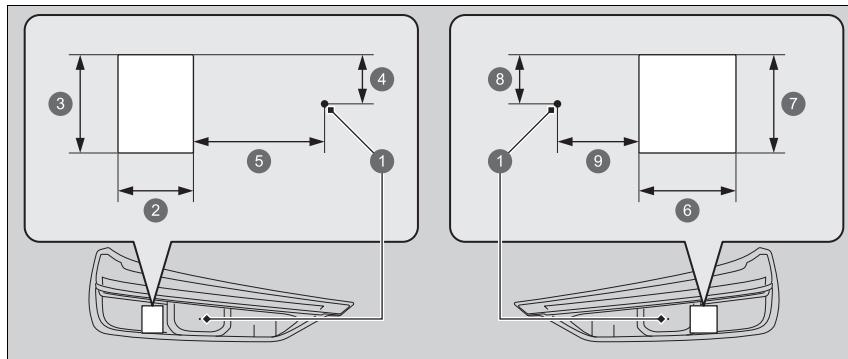
- ① Name und Anschrift des Herstellers
- ② Name und Anschrift des Importeurs
- ③ Batteriemodell und Chargennummer
XXXXX##
XXXXX: Batteriemodell
##: Chargennummer)

Einstellen der Scheinwerferstreuung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.

- 1.** Bereiten Sie zwei Stück Klebeband vor, wie in der Abbildung dargestellt.
- Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
- 2.** Bringen Sie das Klebeband wie dargestellt am Scheinwerferglas an.

Linkslenkermodelle ohne adaptives Fernlicht



1 Mittelpunkt
2 43 mm
3 45 mm

4 23 mm
5 74 mm

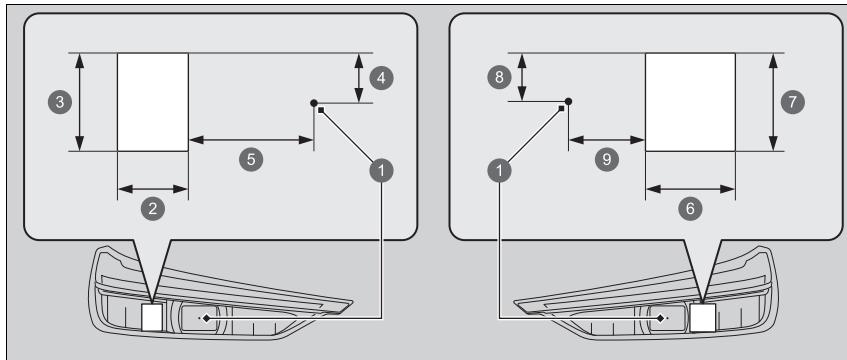
6 53 mm
7 45 mm

8 23 mm
9 44 mm

► Einstellen der Scheinwerferstreuung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Linkslenkermodelle mit adaptivem Fernlicht



① Mittelpunkt

② 43 mm

③ 45 mm

④ 23 mm

⑤ 74 mm

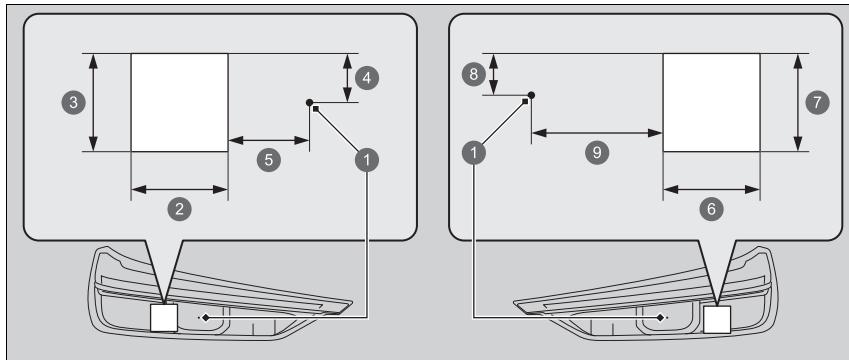
⑥ 53 mm

⑦ 45 mm

⑧ 23 mm

⑨ 44 mm

Rechtslenkermodelle ohne adaptives Fernlicht



① Mittelpunkt

② 53 mm

③ 45 mm

④ 23 mm

⑤ 42 mm

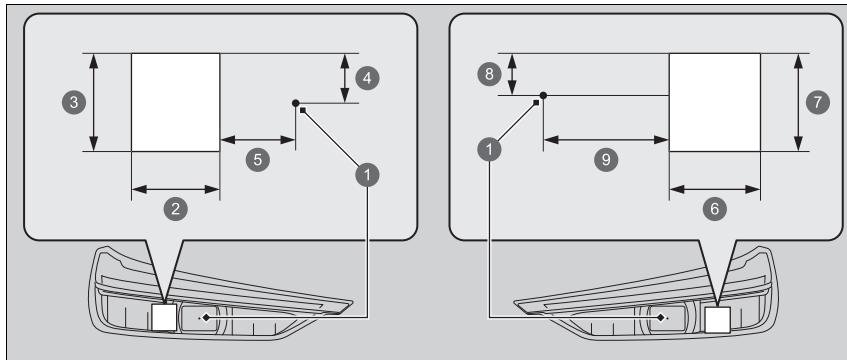
⑥ 44 mm

⑦ 45 mm

⑧ 23 mm

⑨ 72 mm

Rechtslenkermodelle mit adaptivem Fernlicht



① Mittelpunkt

② 53 mm

③ 45 mm

④ 23 mm

⑤ 42 mm

⑥ 44 mm

⑦ 45 mm

⑧ 23 mm

⑨ 72 mm

Unterstützt bei Funktionen wie Beschleunigen, Bremsen und Lenken, um die Belastung für den Fahrer zu verringern, und hilft, Zusammenstöße zu vermeiden oder deren Schwere zu verringern.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

■ **Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 424
- Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) ➔ S. 437
- Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) ➔ S. 443
- Verkehrszeichenerkennung ➔ S. 490
- Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)* ➔ S. 411
- Ausparkassistent* ➔ S. 519
- Einparkhilfe ➔ S. 514
- Fernlichtassistent* ➔ S. 200
- Adaptives Fernlicht* ➔ S. 203
- Aufmerksamkeitsassistent ➔ S. 146

■ **Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

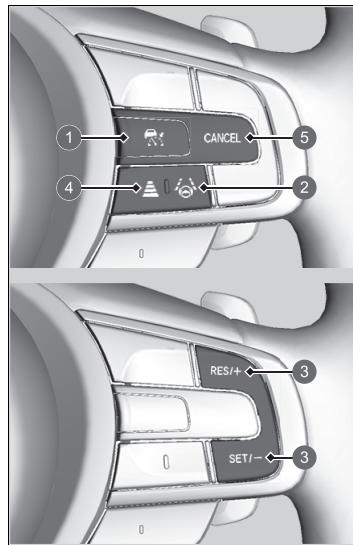
- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ➔ S. 451
- Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer ➔ S. 400
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 469
- Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ➔ S. 480

»Honda SENSING

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen die gleiche Größe, den gleichen Typ und die gleiche Marke aufweisen und gleichmäßig abgenutzt sind.

Wenn Sie Reifen verschiedener Größen, Typen, Marken oder Verschleißgrade verwenden, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Die Aufhängung darf nicht verändert werden. Eine Änderung der Fahrzeughöhe kann die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen.



■ Bedienschalter für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/aktivem Spurhalteassistent (LKAS)/Stauassistent zur Spurhaltung

① -Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um das System zu deaktivieren.

② LKAS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für LKAS und den Stauassistent zur Spurhaltung zu aktivieren. Oder drücken Sie diese Taste, um diese Systeme zu deaktivieren.

③ RES/+- und SET/--Tasten

Drücken Sie die **RES/+**-Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) einzustellen oder wieder aufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen.

Drücken Sie die **SET/-**-Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) einzustellen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

④ Abstandstaste

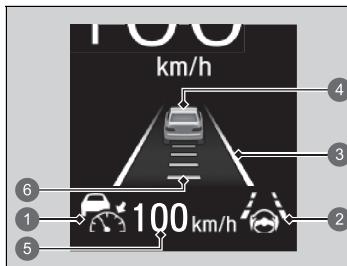
Drücken Sie die Taste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

⑤ CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um ACC mit Stauassistent zu deaktivieren.

■ Anzeige im Instrument

Sie können den aktuellen Status der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), des aktiven Spurhalteassistenten LKAS (Lane Keeping Assist System) und des Stauassistenten zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ablesen.



- ① Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent aktiviert werden kann.
 - Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
 - Grün: Das System ist eingeschaltet.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- ② Zeigt an, dass LKAS oder der Stauassistent zur Spurhaltung aktiviert werden kann.
 - Weiß: Das System ist im Standby-Modus.
 - Grün: Das System ist in Betrieb.
 - Orange: Es liegt ein Problem mit dem System vor.
- ③ Zeigt an, dass LKAS oder der Stauassistent zur Spurhaltung aktiviert ist und ob Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.
 - Weiße Linien: Es werden Fahrbahnlinien erkannt.
 - Grüne Linien: Das System ist in Betrieb.
 - Gelbe Linien: Verlassen der Spur erkannt.
- ④ Zeigt an, ob die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) das vorausfahrende Fahrzeug erkannt hat oder nicht.
- ⑤ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigt.
 - Weiß: Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen
 - Grau: Vorher eingestellte Geschwindigkeit
- ⑥ Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent den eingestellten Fahrzeugabstand anzeigt.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann Ihnen helfen, wenn es erkennt, dass Ihr Fahrzeug mit einem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorräder), einem auf Sie zu kommenden Fahrzeug, einem sich von der Seite nähern Fahrzeug, einem Fußgänger oder einem (in Bewegung befindlichen) Fahrradfahrer kollidieren könnte.

Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß festgestellt wird, und hilft Ihnen, die Geschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

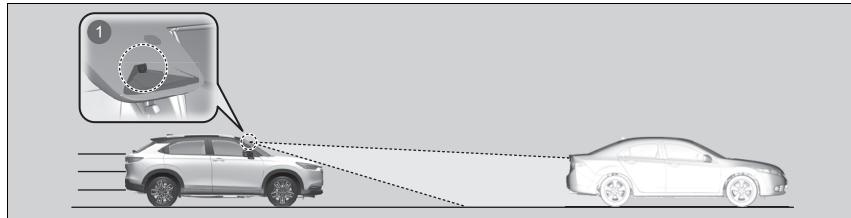
☒ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 429

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist:

☒ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

■ Funktionsweise des Systems



① Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h oder höher beträgt, und sucht nach Fahrzeugen (einschließlich Motorrädern), Fußgängern und fahrenden Fahrrädern vor Ihnen.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), Fußgänger oder fahrenden Fahrrad beträgt ca. 5 km/h oder mehr und es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes.
- Ihr Fahrzeug fährt mit ca. 30 km/h oder weniger und es besteht die Gefahr eines Frontalzusammenstoßes mit einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), Fußgänger oder fahrenden Fahrrad, wenn Sie an einer Kreuzung links^{*1}/rechts^{*2} abbiegen.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - einem entgegenkommenden oder stehenden Fahrzeug, das vor Ihnen erkannt wurde.
 - einem Fußgänger oder fahrenden Fahrrad, der/das vor Ihnen erkannt wurde.
 - einem Fahrzeug, das sich vor Ihnen von der Seite nähert.

*1: Linksslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

»Funktionsweise des Systems

Die Weitwinkel-Frontkamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

⇒ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 429

Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System keinen potenziellen Zusammenstoß mehr erkennt, wird das CMBS abgebrochen.

Das CMBS kann auch abgebrochen werden, indem der Fahrer das Lenkrad und das Brems- oder Gaspedal betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.

■ Bei Aktivierung des Systems



Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- ▶ Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

① Akustisches Warnsignal

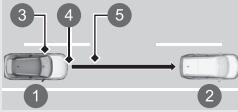
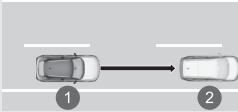
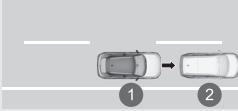
Sie können festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) bei der ersten Zusammenstoßwarnstufe des Systems die Warnungen angezeigt werden.

☞ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

In der Einstellung **Weit** wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung **Normal**. Bei **Nah** ist der Abstand geringer als bei **Normal**.

■ Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen	CMBS		
	Die Sensoren erkennen ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremsen
Stufe eins	 <p>Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.</p>	<p>Die visuelle Warnung blinkt. Wenn sich der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug weiter verkleinert, ertönt zusätzlich zur blinkenden visuellen Warnung ein akustisches Warnsignal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Der Abstand für die Kollisionswarnung kann geändert werden. <p>Benutzerdefinierte Funktionen S. 321</p>	—
Stufe zwei	 <p>Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.</p>		Leicht betätigt
Stufe drei	 <p>Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.</p>	<p>Warnanzeige und Warnton</p>	Voll betätigt

① Ihr Fahrzeug

② Vorausfahrendes
Fahrzeug

③ Weit

④ Normal

⑤ Nah

■ CMBS Ein und Aus

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

- ☒ **Umschalten des Displays** S. 136
- ☒ **Sicherheitsanzeigen** S. 151

Das CMBS wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

■ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das CMBS kann während der Fahrt nicht ausgeschaltet werden.

Unter bestimmten Bedingungen kann sich das CMBS automatisch abschalten, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige (orange) des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS) aufleuchten und aktiv bleiben:

- ☒ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 429

Das CMBS wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

In den folgenden Situationen kann die Weitwinkel-Frontkamera Fahrzeuge, Fußgänger, Fahrräder oder Straßenbedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen, was zu einer Fehlfunktion des CMBS führen kann.

➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge (einschließlich Motorrädern), Fußgänger, Fahrräder oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fahrzeuge [einschließlich Motorräder], Fußgänger oder in Bewegung befindliche Fahrräder möglicherweise nicht beleuchtet).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestellen oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Die Kamerasischt wird durch Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder durch die Scheibenwischerblätter blockiert.
- Der Betrieb des Fahrzeugs ist aufgrund einer rutschigen Fahrbahn usw. instabil.

■ Beispiele für Einschränkungen bei der korrekten Erkennung der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund des Zustands des vorausfahrenden Fahrzeugs, entgegenkommender Fahrzeuge, eines sich von der Seite nähernden Fahrzeugs, Fußgängers oder fahrender Fahrräder

- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), entgegenkommenden Fahrzeug, sich von der Seite nähernden Fahrzeug, Fußgänger oder fahrenden Fahrrad vor Ihnen ist zu kurz.
- Das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), entgegenkommende Fahrzeug, sich von der Seite nähernde Fahrzeug, der Fußgänger oder das in Bewegung befindliche Fahrrad schert plötzlich vor Ihnen ein oder springt vor Ihnen auf die Straße.
- Ein Fahrrad wird angehalten.
- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) ist seitwärts oder diagonal ausgerichtet.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), das entgegenkommende Fahrzeug, das sich von der Seite nähernde Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad mit dem Hintergrund vermischt und das System diese nicht erkennt.
- Wenn sich mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn sich mehrere Fahrräder in einer Gruppe vor Ihnen bewegen.
- Wenn ein Fußgänger oder ein fahrendes Fahrrad die Straße zu schnell überquert.
- Ein Fußgänger oder fahrendes Fahrrad nähert sich aus der entgegengesetzten Richtung.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen oder des entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Wenn ein Teil eines Fußgängers (Kopf, Gliedmaßen usw.) durch Gepäck verdeckt wird.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn der Fußgänger kleiner als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter ist.
- Wenn der Fußgänger einen Kinderwagen oder ein Fahrrad schiebt.
- Ein Fahrzeug nähert sich diagonal von der Seite.
- Ein Fahrzeug mit einer besonderen Form (z. B. ein Tankwagen oder ein Lkw ohne Beladung) nähert sich von der Seite.
- Ein sich von der Seite näherndes Fahrzeug befährt eine Kurve oder einen Hügel.

■ Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb

- Wenn es sich bei dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) um ein kleines Motorrad, ein Motorrad mit Beiwagen, einen Rollstuhl oder ein anderes besonders geformtes Fahrzeug handelt.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), das entgegenkommende Fahrzeug, der Fußgänger oder das fahrende Fahrrad nicht vor dem Fahrzeug befinden.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), dem entgegenkommenden Fahrzeug, dem Fußgänger oder dem fahrenden Fahrrad ist erheblich.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug, Fußgänger oder einem sich von der Seite nähерnden, in Bewegung befindlichen Fahrrad ist sehr groß.
- Wenn das Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) oder das fahrende Fahrrad vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt, um eine Kollision zu vermeiden.
- Wenn Sie sich dem vorausfahrenden Fahrzeug (einschließlich Motorrädern), dem entgegenkommenden Fahrzeug, Fußgängern oder fahrenden Fahrrädern nähern, während Sie schnell beschleunigen oder das Lenkrad betätigen (außer beim Linksabbiegen^{*1}/Rechtsabbiegen^{*2} an einer Kreuzung usw.)^{*3}.
- Wenn es sich bei dem fahrenden Fahrrad um ein Fahrrad in Kindergröße, ein Klapprad, ein Dreirad oder ein anderes Fahrrad mit kleinen Reifen oder ein langes Fahrrad wie ein Tandemrad handelt.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs (einschließlich Motorrädern), des entgegenkommenden Fahrzeugs, des sich von der Seite nähерnden Fahrzeugs, des Fußgängers oder des fahrenden Fahrrads nicht richtig erkennen kann.
- Wenn ein Fahrzeug (einschließlich Motorrädern) mit extrem hoher Mindestbodenfreiheit vorauffährt oder sich von der Seite nähert.

*1: Linksslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

*3: Wenn beim Linksabbiegen^{*1}/Rechtsabbiegen^{*2} die Möglichkeit eines Frontalzusammenstoßes mit dem entgegenkommenden Fahrzeugs besteht, wird das CMBS aktiviert. Es wird jedoch möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie das Lenkrad plötzlich drehen.

■ Automatische Abschaltung

Unter folgenden Bedingungen kann sich das CMBS automatisch abschalten, wobei die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige (orange) des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS) aufleuchten und aktiv bleiben:

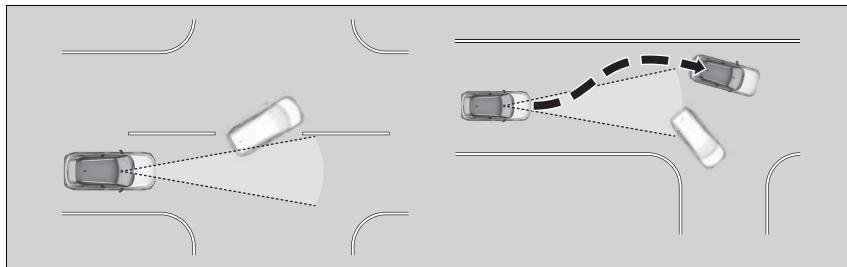
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
 - Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
 - Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
 - Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera wird zu hoch.
 - Die Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
 - Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

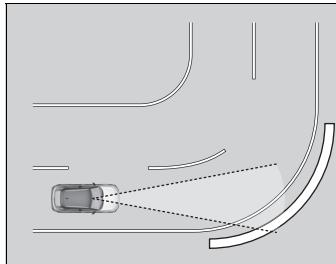
Auch wenn die Gefahr einer Kollision gering ist, kann das CMBS unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden:

Außerdem kann das System aktiviert werden, wenn es die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit Fußgängern, Fahrrädern oder Fahrzeugen erkennt.

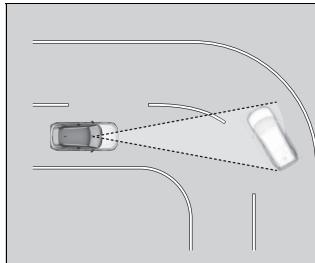
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.
- Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.



- Wenn sich Ihr Fahrzeug Fahrzeugen, Fußgängern oder Fahrrädern nähert.
- Wenn Fahrzeuge, Fußgänger oder Fahrräder vor Ihnen vorbeifahren.
- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit unter einem niedrigen Bauwerk durchfahren oder durch ein enges Tor fahren.
- Wenn sich in einer Kurve Verkehrsschilder oder Bauwerke wie z. B. Schutzgeländer neben der Straße befinden.



- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich das entgegenkommende Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.



- Bei Annäherung an stehende Fahrzeuge oder Wände, z. B. beim Parken.
- Ein Fahrzeug nähert sich von der Seite, während es durch eine Kurve fährt.
- Sie fahren an einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder), Fußgänger oder Fahrrad vorbei, das nach links oder rechts abbiegt.
- Sie fahren vor einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder), Fußgänger oder Fahrrad vorbei, das sich von der Seite nähert.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder), ein Fußgänger oder ein Fahrrad biegt nach links oder rechts ab, während es sich Ihrem Fahrzeug von der Seite nähert.
- Sie versuchen, vor einem Fahrzeug (einschließlich Motorräder) oder Fahrrad vorbeizufahren, während Sie links oder rechts abbiegen.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder) oder Fahrrad versucht, vor Ihrem Fahrzeug vorbeizufahren, während Sie nach links oder rechts abbiegen.
- Ein Fahrzeug (einschließlich Motorräder), ein Fußgänger oder ein Fahrrad kreuzt den Weg Ihres Fahrzeugs und bleibt vor Ihnen stehen.
- Während Sie nach links oder rechts abbiegen, kreuzt ein Fußgänger den Weg Ihres Fahrzeugs und bleibt vor Ihnen stehen.
- Sie fahren dicht an der Seite eines auf der Straße geparkten Fahrzeugs vorbei.

Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)

Mithilfe von Sonarsensoren an der Front- und Heckstoßstange kann dieses System erkennen, ob bei normaler Fahrt oder bei zu starkem Druck auf das Gaspedal die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einer Wand oder einem anderen Hindernis besteht. Das System hilft dann bei der Vermeidung von Zusammenstößen und bei der Reduzierung von Schäden durch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit und/oder das Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit Beschleunigungskontrolle und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt.

▶ Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)

WARNUNG

Der Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) kann nicht alle Zusammenstöße vermeiden oder Schäden reduzieren, wenn das Gaspedal versehentlich oder aggressiv betätigt wird. Vertrauen Sie nicht nur auf dieses System, da dies zu Zusammenstößen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Achten Sie stets auf Ihre Umgebung, die Schaltposition und die Pedalbetätigung. Der Fahrer bleibt für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich.

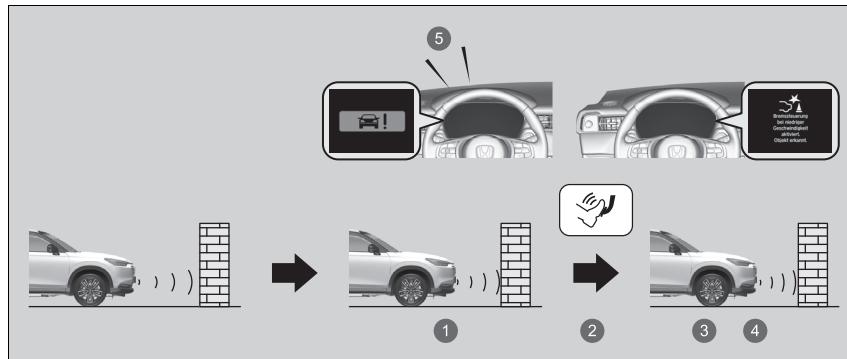
Wenn der Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) in einer Situation aktiviert wird, in der keine automatische Bremsbetätigung gewünscht ist (z. B. wenn sich das Fahrzeug zwischen zwei Bahnschränken befindet), betätigen Sie einfach das Bremspedal, um das System zu deaktivieren und dann wie vorgesehen weiter zu fahren.

Wenn das System durch Bordsteine/Parkplatzschwellen oder Niveauunterschiede auf der Straße aktiviert wird und Sie nicht in der Lage sind, einzuparken oder diese zu löschen, schalten Sie das System aus.

Funktionsweise des Systems

■ Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit

Die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit gibt eine visuelle und akustische Warnmeldung aus, wenn das Fahrzeug zwischen ca. 2 und 10 km/h fährt und das Risiko eines Zusammenstoßes mit einer erkannten Wand oder anderen Hindernissen besteht. Außerdem bietet sie Unterstützung beim Bremsen.



- 1 Das Fahrzeug betätigt die Bremse
- 2 Der Fahrer betätigt das Bremspedal
- 3 Stop
- 4 Bremse nach Stillstand lösen
- 5 Warnton

Wenn nur die hinteren Sensoren mit der Einparkhilfe ausgeschaltet werden, funktioniert die Bremsfunktion bei Langsamfahrt beim Rückwärtsfahren nicht.

☒ Abschalten aller hinteren Sensoren S. 518

▶▶Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)

Anweisungen zur richtigen Handhabung der Sonarsensoren finden Sie auf der folgenden Seite.

☒ Sonar-Sensoren S. 500

Das Fahrzeug löst die Bremse und fährt einige Sekunden nach dem Einschalten des Systems los. Um das Fahrzeug im Stillstand zu halten, lassen Sie das Bremspedal gedrückt oder wählen Sie die Schaltposition **P**.

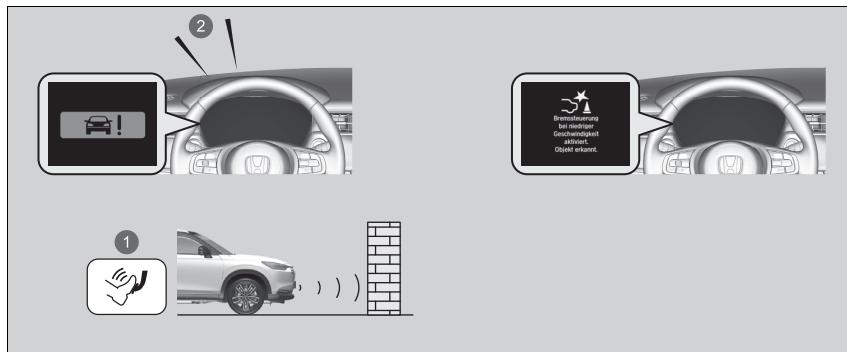
Um zu verhindern, dass das System aktiviert wird, wenn es nicht benötigt wird, schalten Sie es bei der Fahrzeugwartung, beim Beladen auf Schiffe, Lkw usw., bei Verwendung eines Rollenprüfstands oder von freilaufenden Rollen zur Inspektion oder bei der Nutzung einer Waschstraße aus.

Wenn Sie Zubehör an den oder um die hinteren Sensoren herum anbringen, wird der Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) möglicherweise aktiviert, wenn sie dieses Zubehör als Hindernis erkennt. Schalten Sie in diesem Fall den hinteren Sensor aus.

☒ Abschalten aller hinteren Sensoren S. 518

■ **Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit
Beschleunigungskontrolle und Kollisionswarnsystem mit
Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation
Throttle Control)**

Wenn das Fahrzeug steht oder mit weniger als 10 km/h gefahren wird, sich ein Hindernis wie eine erkannte Wand in der Nähe der Vorder- oder Rückseite des Fahrzeugs befindet und das Gaspedal stärker als erforderlich durchgedrückt wird, gibt das System eine visuelle und akustische Warnmeldung aus. Gleichzeitig verhindert das System plötzliche Vorwärts- oder Rückwärtsbewegungen, indem es die Leistungsabgabe begrenzt, und aktiviert dann die Bremsfunktion bei Langsamfahrt in der Nähe des Hindernisses.



① Versehentliches Betätigen des Gaspedals/Begrenzung der Leistungsabgabe

② Warnton

In den folgenden Situationen werden das Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit Beschleunigungskontrolle und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control) nicht aktiviert.

Beim Vorwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition auf **[P]**, **[R]** oder **[N]** gestellt ist.

Beim Rückwärtsfahren:

Bei starkem Gefälle, oder wenn die Schaltposition nicht auf **R** gestellt ist.

Wenn nur die hinteren Sensoren mit der Einparkhilfe ausgeschaltet werden, funktionieren das Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit Beschleunigungskontrolle und das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt beim Rückwärtsfahren nicht.

☒ **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 518

■ Ein- und Ausschalten des Systems

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

☒ **Umschalten des Displays** S. 136
☒ **Sicherheitsanzeigen** S. 151

Das System wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Ein- und Ausschalten des Systems

Der Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) wird nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie möglicherweise vorübergehend ausgeschaltet. Das System wird automatisch eingeschaltet, nachdem das Fahrzeug einige Zeit mit über 20 km/h gefahren wurde. Wenn das System nicht eingeschaltet wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Bedingungen zum Beenden

Bedingungen für die Verwendung des Kollisionswarnsystems CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit Beschleunigungskontrolle und des Kollisionswarnsystems mit Beschleunigungskontrolle bei Rückwärtsfahrt RCMTC (Rear Collision Mitigation Throttle Control):

- Wenn das Gaspedal nicht mehr betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal ca. vier Sekunden lang betätigt wird.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird.

Bedingungen für das Beenden der Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit:

- Seit der Aktivierung ist eine gewisse Zeit vergangen.

■ Bedingungen und Einschränkungen des Bremsassistenten und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)

Das System funktioniert unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

■ Beispiele für Hindernisse, die der Sonarsensor nicht erkennen kann

- Hindernisse, die Schallwellen nur schwach reflektieren, wie Personen, Schnee, Stoff, Schwämme usw.
- Schmale Hindernisse wie Zäune, Fahrräder, Hinweisschilder usw.
- Kurze oder kleine Hindernisse.
- Hindernisse direkt vor dem Stoßfänger.
- Sich bewegende Objekte oder Hindernisse, die plötzlich auf die Straße gelangen.
- Hindernisse, die nicht senkrecht zum Boden verlaufen.

» Bedingungen zum Beenden

Nachdem die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit einmal aktiviert wurde, wird sie für dasselbe Hindernis nicht erneut aktiviert.

Sie kann nach der letzten Aktivierung nach einer gewissen Fahrstrecke wieder aktiviert werden.

Der Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) wird beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren separat aktiviert. (Wenn sie beispielsweise beim Vorwärtsfahren aktiviert werden, können sie beim Rückwärtsfahren sofort wieder aktiviert werden.)

Wenn jedoch die Bremsfunktion für niedrige Geschwindigkeit aktiviert wurde, um das Kollisionswarnsystem mit Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt CMC (Collision Mitigation Throttle Control) wieder zu aktivieren, muss das Fahrzeug eine gewisse Strecke gefahren werden, um das System zurückzusetzen.

■ Beispiele für Situationen, in denen der Sonarsensor Hindernisse nicht erkennen kann

- Der Sonarsensor ist verschmutzt (von Schnee, Wasser, Schlamm usw. bedeckt).
- Das Fahrzeug ist zu heiß oder kalt.
- Das Lenkrad wird stark eingeschlagen, wenn das Fahrzeug sich einem Hindernis in einem Winkel nähert.

■ Beispiele für andere Fälle, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Das Fahrzeug ist durch schweres Gepäck oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Schlechte Wetterbedingungen wie starker Regen, Nebel, Schnee, Sandstürme usw.
- Die Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit ist zu hoch oder zu niedrig.
- Beim Abfahren eines sehr steilen Gefälles.
- Beim Fahren im Gelände, z. B. auf Erde, Gras oder Steinen.
- In der Nähe anderer Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder anderen Objekten, die Ultraschallwellen aussenden.

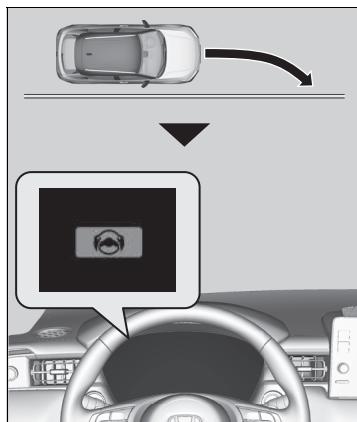
■ Situationen, in denen das System auch ohne Gefahr eines Zusammenstoßes möglicherweise aktiviert wird

- Beim Durchfahren kurzer oder schmaler Tore.
- Beim Fahren auf unebenen Oberflächen, grasigen Flächen oder Stellen mit Stufen.
- Wenn eine geneigte Säule oder Wand aus einer hohen Position hervorsteht.
- Wenn sich Hindernisse neben der Straße befinden.
- Beim Zufahren auf Fahnen, Vorhänge, Baumzweige, Bahnübergänge usw.
- Beim Fahren auf überschwemmten Straßen.

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Warn Sie und hilft Ihnen, wenn das System die Möglichkeit erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erkannten Fahrbahnmarkierungen überquert oder sich der Außenkante der Fahrbahn (Gras- oder Kiesrand) oder einem erkannten entgegenkommenden Fahrzeug nähert.

Funktionsweise des Systems



Die Weitwinkel-Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die linke und rechte Fahrbahnmarkierung in Weiß oder Gelb, den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder entgegenkommende Fahrzeuge.

Wenn sich Ihr Fahrzeug einer erkannten Fahrbahnmarkierung, dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder erkannten entgegenkommenden Fahrzeugen nähert und die Blinker nicht betätigt wurden, wird das System aktiviert.

- Wenn das System die Fahrbahnmarkierungen (weiß oder gelb) nicht erkennen kann, wird keine Unterstützung bereitgestellt, um eine Kollision mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu verhindern.

Neben einem visuellen Alarm unterstützt das System Sie beim Lenken und warnt Sie mit schnellen Lenkradvibrationen, damit Sie in der erkannten Spur bleiben.

➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Als optischer Alarm wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung **Verlassen der Spur** angezeigt.

Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Fahrbahnhalteassistenten gewisse Einschränkungen.

Blindes Vertrauen in den Fahrbahnhalteassistenten kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent (RDM) warnt Sie, wenn das System erkennt, dass Sie sich der äußeren Kante der Straße (Gras- oder Schotterrand), einem entgegenkommenden Fahrzeug oder einer anderen Spur nähern, ohne dass ein Blinker verwendet wird.

Der Spurhalteassistent (RDM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder jede Fahrbahnabweichung. Das Fahrerassistenzsystem erkennt möglicherweise nicht, dass Sie sich dem Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einem entgegenkommenden Fahrzeug nähern.

Je nach Wetter, Geschwindigkeit oder Straßenbedingungen kann Ihnen der Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) möglicherweise nicht helfen.

Der Spurhalteassistent (RDM) wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Das System deaktiviert die assistierenden Bewegungen, wenn Sie selbst am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen, eine Annäherung an den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) oder einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zu vermeiden.



① Auto Off-Anzeige Lenkhilfe des Spurhalteassistenten

Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach leuchtet die Auto Off-Anzeige der Lenkhilfe des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) auf, die Lenkhilfe des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) wird vorübergehend angehalten und das System gibt nur den Warnton aus.

Nach einigen Minuten erlischt die Auto Off-Anzeige der Lenkhilfe des Spurhalteassistenten und der Spurhalteassistent (RDM) wird wieder vollständig aktiviert.

▶Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Fahrbahnhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

■ **Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 447

In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

Sie können die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM) ändern.

Wenn der LKAS deaktiviert ist, wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Schotter) unbeabsichtigt überfahren oder mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstoßen könnte.

■ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321



So schaltet sich das System ein

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind weiß (gelb).
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
- Wenn Ihnen Fahrzeuge entgegenkommen.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Der Fahrbahnrand ist durch Gras oder Schotter begrenzt.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 30 bis 180 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

So schaltet sich das System ein

Der Spurhalteassistent kann sich automatisch abschalten und die Sicherheitsanzeige (orange) sowie die Anzeige des Spurhalteassistenten (orange) leuchten durchgehend.

- **Anzeigen** S. 102

Die Funktion des Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

■ Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) ein- und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

- ☒ **Umschalten des Displays** S. 136
- ☒ **Sicherheitsanzeigen** S. 151

Der Spurhalteassistent (RDM) wird bei jedem Einschalten des Stromversorgungssystems eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Spurhalteassistenten RDM (Road Departure Mitigation) ein- und ausschalten

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen (wenn diese weiß oder gelb sind), den Fahrbahnrand (begrenzt durch Gras oder Kies) oder entgegenkommende Fahrzeuge unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen (oder gelben) Linien.
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen, die Straßenoberfläche oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Außenkante der Straße wird durch andere Objekte oder Materialien als Gras oder Schotter begrenzt.

■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällstrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geerten oder holprigen Straßen.
- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Durchfahren einer Kreuzung.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschlängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal und das Lenkrad betätigt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Aufhängung wurde verändert.

■ Beispiele für Einschränkungen der Erkennung aufgrund des Zustands entgegenkommender Fahrzeuge

- Das entgegenkommende Fahrzeug oder das vorausfahrende Fahrzeug ist seitwärts ausgerichtet.
- Das entgegenkommende Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Wenn sich das entgegenkommende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem entgegenkommenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Teil des entgegenkommenden Fahrzeugs ist aufgrund des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht sichtbar.
- Es gibt mehrere entgegenkommende Fahrspuren oder Abbiegespuren.
- Das Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur ist geparkt oder fährt extrem langsam.

■ Beispiele für andere Einschränkungen bei der Erkennung oder beim Systembetrieb

- Wenn das entgegenkommende Fahrzeug eine besondere Form hat.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des entgegenkommenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

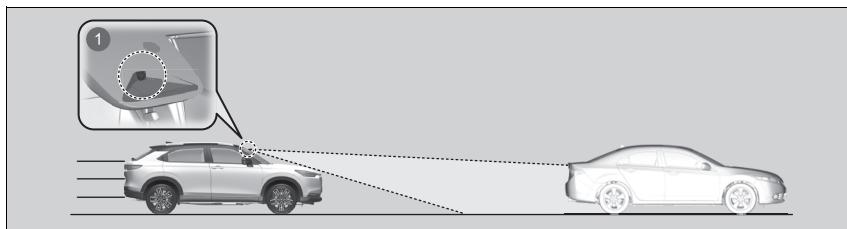
Der Spurhalteassistent (RDM) kann unter den folgenden Bedingungen aktiviert werden.

- Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt, leuchtet das Bremslicht auf.



- ➊ Die Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.
- Fahrzeuggeschwindigkeit für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): **Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird innerhalb des ACC-Bereichs in Reichweite des Stauassistenten erkannt** – Die ACC mit Stauassistent funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 180 km/h.
Kein Fahrzeug im ACC-Bereich in Reichweite des Stauassistenten erkannt – Die ACC mit Stauassistent funktioniert ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h.
- Schaltposition für ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): [D].

▶▶Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

⚠️ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann Unfälle verursachen.

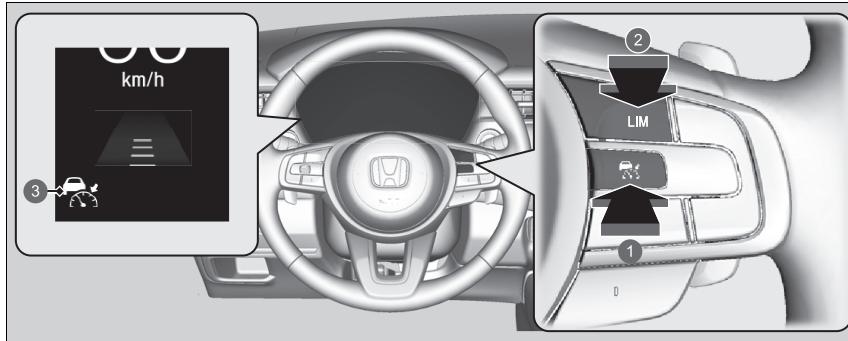
Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) nur bei guten Straßen- und Wetterbedingungen auf Autobahnen.

⚠️ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremseleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

■ Aktivierung des Systems



① -Taste

Drücken Sie die -Taste am Lenkrad.

② LIM-Taste

Wenn eine andere Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um die Anzeige der ACC mit Stauassistent aufzurufen.

③ Die -Anzeige (weiß) leuchtet im Instrument.

ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ist betriebsbereit.

▶▶Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

⚠️ WARENUNG

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) angehalten wurde.

Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es auch für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☞ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

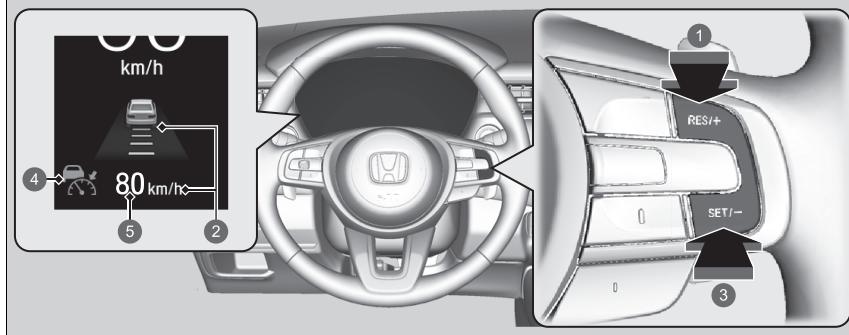
Die ACC mit Stauassistent funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 459

Wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) nicht verwendet wird:

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der -Taste abgeschaltet.

So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt



- 1 RES/+ -Taste**
Drücken und loslassen
- 2 Ein, wenn ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) aktiviert wird**
- 3 SET/- -Taste**
Drücken und loslassen
- 4 Anzeige (grün)**
- 5 Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen (weiß)**

▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- Auf Straßen mit häufigem Spurwechsel oder kontinuierlichem Stop-and-Go-Verkehr kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) keinen angemessenen Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.) kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise nicht erkennen.
- Auf rutschigen oder vereisten Straßen. Die Räder können durchdrehen und Ihr Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten.
- Auf Straßen mit steilen Steigungen oder starkem Gefälle.
- Auf Straßen mit wellenförmigen Hügeln.

Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die Taste **RES/+** oder **SET/-**. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) wird aktiviert.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 30 km/h gilt: Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit.

Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.



- ① Fahrzeugabstand einstellen
- ② Fahrzeuggeschwindigkeit einstellen

»So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

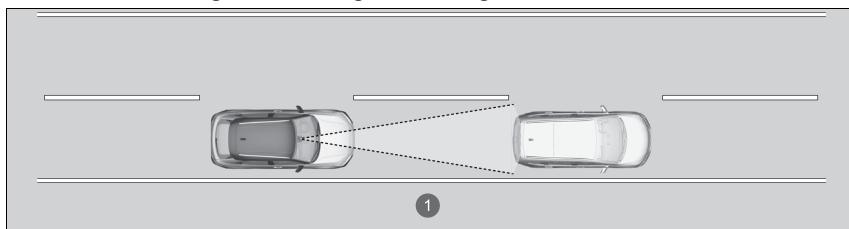
» **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

In Betrieb

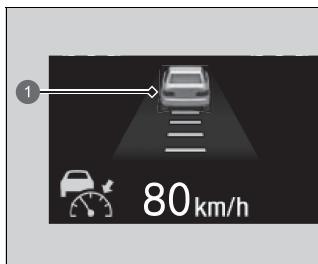
Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) überwacht, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert S. 464



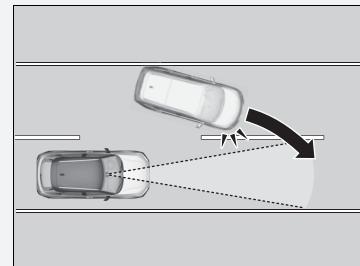
- ① Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow): 120 m



- ① Im Instrument wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt.

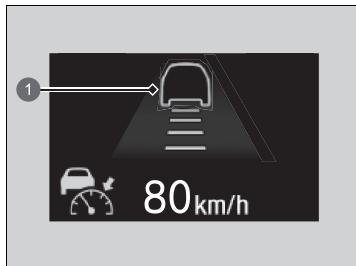


Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



- ① Akustisches Warnsignal

■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



- ① Ein Fahrzeugsymbol mit Linienkontur erscheint auf dem Instrument.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann aufrecht.

Bei steilem Gefälle bremst die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ab, um eine übermäßige Beschleunigung zu verhindern und so die eingestellte Geschwindigkeit möglichst beizubehalten.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann jedoch höher als die eingestellte Geschwindigkeit sein.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein akustisches oder visuelles Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) befindet.

Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) bleibt aktiv, es sei denn, Sie deaktivieren sie. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wenn sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) befindet.

■ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) Ihr Fahrzeug beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einscherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) gelangt und ihn wieder verlässt. Das System kann auf Wunsch einen Warnton abgeben, wenn ein Fahrzeug erkannt wird.

■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

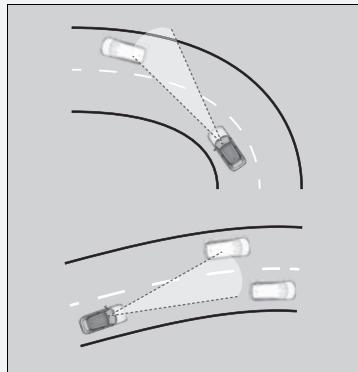
Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktiverter ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) S. 459

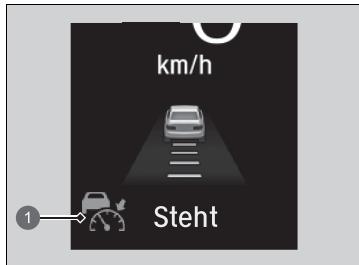
»In Betrieb

- Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug auf der angrenzenden Fahrspur oder in der Umgebung Ihres Fahrzeugs abhängig von den Straßenbedingungen (z. B. Kurven) oder Fahrzeugbedingungen (z. B. Betätigung des Lenkrads oder Position des Fahrzeugs auf der Fahrspur) vorübergehend regulieren.



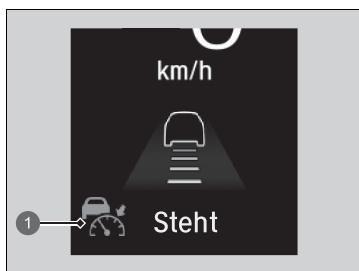
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug entfernt, z. B. beim Einfahren in eine Kreuzung oder auf einen Rastplatz, kann die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) den eingestellten Folgeabstand für kurze Zeit beibehalten.

- Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) und kommt zum Stillstand



Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Die Meldung **Steht** wird auf dem Instrument angezeigt.
Wenn das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt und Sie die **RES/+** oder **SET/-**-Taste drücken oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

- ① -Anzeige (grün)



- ① -Anzeige (grün)

Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit Stauassistent wird wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)

Das System schaltet sich unter bestimmten Bedingungen automatisch ab. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Andere Bedingungen können einige Funktionen der ACC mit Stauassistent reduzieren.

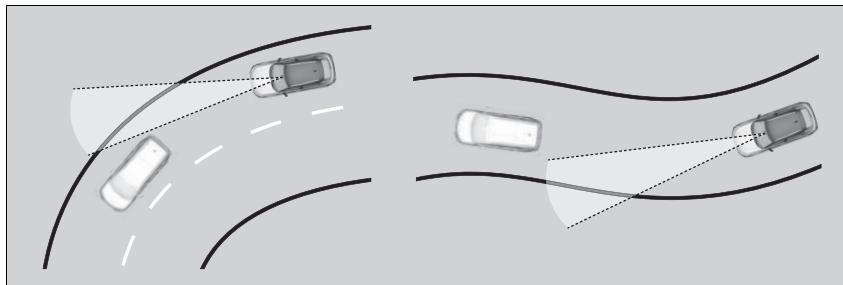
⇒ **Weitwinkel-Frontkamera** S. 498

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Starkes Licht wird auf Fahrzeuge oder Straßenoberflächen reflektiert.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse wird möglicherweise nicht das gesamte Fahrzeug beleuchtet).
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf kurvigen, gewundenen, welligen oder schrägen Straßen.



- Fahren auf zerfurchten Straßen (verschneite oder unbefestigte Straßen usw.).
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich Pfützen oder ein Wasserfilm.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

■ Fahrzeugbedingungen

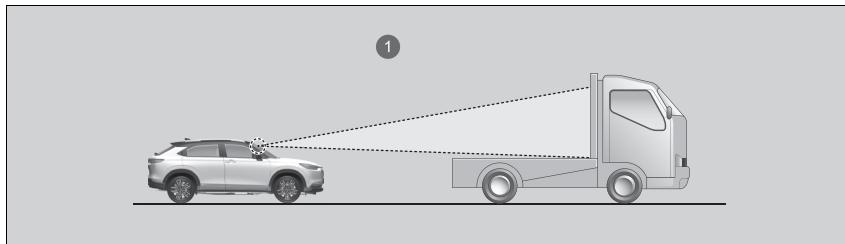
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuerscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwertereinstellung schlecht ist.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Die Aufhängung wurde verändert.

■ **Beispiele für Bedingungen, unter denen die Weitwinkel-Frontkamera das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht richtig erkennt**

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug mit dem Hintergrund vermischt und das System es deshalb nicht erkennt.
- Die Scheinwerfer des Fahrzeugs vor Ihnen leuchten nur auf einer Seite oder gar nicht, während die Umgebung dunkel ist.

■ Beispiele für Bedingungen, unter denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Ein vorausfahrendes Fahrzeug hält an und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist erheblich.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug eine besondere Form hat.
- Wenn ein Fahrzeug hinten tiefer ist als vorn, z. B. Lkw, die keine Last tragen, oder ein schmales Fahrzeug.



① Die Weitwinkel-Frontkamera erkennt den oberen Teil eines leeren Lastfahrzeugs.

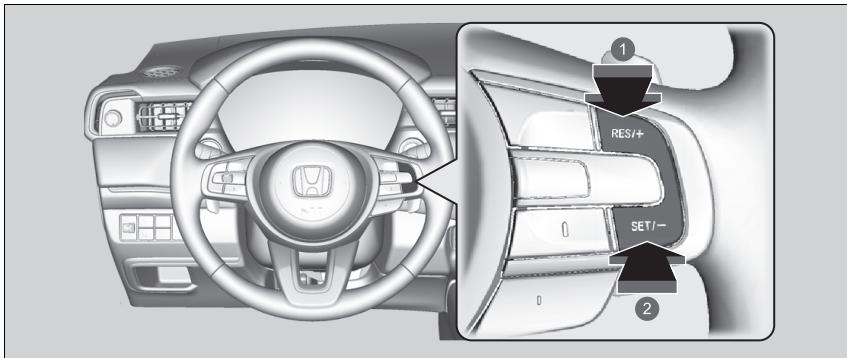
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf dem Rand der Fahrspur fährt.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein schmales Fahrzeug wie ein Motorrad ist.
- Wenn die Bodenfreiheit eines vorausfahrenden Fahrzeugs extrem hoch ist.



- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera die Form des vorausfahrenden Fahrzeugs nicht richtig erkennen kann.

So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **SET/-** am Lenkrad.



- ① Geschwindigkeit erhöhen
- ② Geschwindigkeit verringern

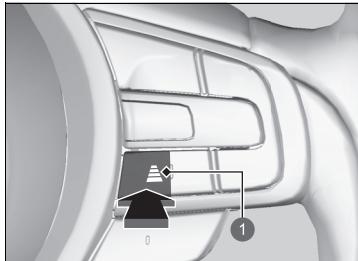
- Bei jeder Betätigung der **RES/+**- oder **SET/-**-Taste erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **SET/-** gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

So wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre höhere eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **SET/-**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert



① Abstandstaste

Drücken Sie die Abstandstaste, um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

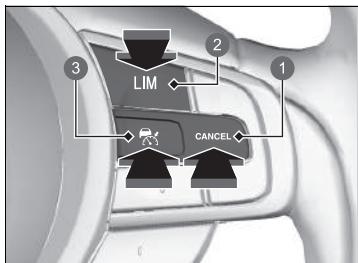
Folgeabstand	Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:		
	80 km/h	104 km/h	
Kurz		26,6 Meter 1,2 Sek.	33,7 Meter 1,2 Sek.
Mittel		34,6 Meter 1,6 Sek.	44,9 Meter 1,6 Sek.
Lang		43,9 Meter 2,0 Sek.	57,1 Meter 2,0 Sek.
Extra groß		53,6 Meter 2,4 Sek.	70,0 Meter 2,4 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug automatisch anhält, weil ein vorausfahrendes Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow).

»So wird der Folgeabstand eingestellt und geändert

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

Aufheben



- ① CANCEL-Taste
- ② LIM-Taste
- ③ R/Taste

Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent zu deaktivieren:

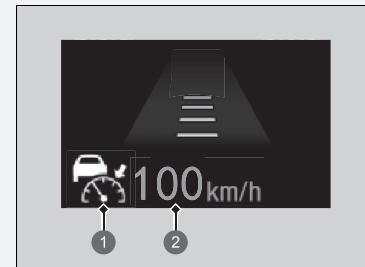
- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
► Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).
- Drücken Sie die -Taste.
► Die -Anzeige (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.
► Die -Anzeige (grün) auf dem Instrument wechselt zur -Anzeige (weiß).

Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:

Nachdem Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) deaktiviert haben, können Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) aktivieren, wobei die zuvor eingestellte Geschwindigkeit im Instrument (grau) angezeigt wird, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken, selbst wenn das Fahrzeug angehalten wurde.

Wenn Sie die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ausschalten, indem Sie die **CANCEL**-Taste drücken oder das Bremspedal betätigen, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit auf der Anzeige grau angezeigt. Durch Drücken der **RES/+**-Taste wird die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) mit der angezeigten Geschwindigkeit aktiviert. Wenn die -Anzeige (weiß) angezeigt wird und Sie die **RES/+**-Taste drücken, aber keine zuvor eingestellte Geschwindigkeit (grau) angezeigt wird, wird die Geschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs eingestellt.



- ① -Anzeige (weiß)
- ② Vorher eingestellte Geschwindigkeit (grau)

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Deaktivierung der ACC mit Stauassistent ertönt der Warnton und im Instrument wird eine Meldung angezeigt. Die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann in folgenden Situationen automatisch deaktiviert werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Längere Fahrten auf Gebirgsstraßen oder Fahrten im Gelände.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA, Bremssteuerung bei niedriger Geschwindigkeit oder CMBS aktiviert ist.
- Bei Aufleuchten der VSA-Systemanzeige.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Bei schnellem Beschleunigen.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Das Fahrzeug ist mit schweren Gepäckstücken im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen beladen.
- Wenn Sie durch einen dunklen Bereich fahren, z. B. durch einen Tunnel.
- Wenn die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet.
- Das Fahrzeug hat wiederholt die Bremsen betätigt, um die eingestellte Geschwindigkeit beizubehalten (z. B. bei einer langen Bergabfahrt).
- Wenn das System für eine bestimmte Zeit keine Fahraktionen des Fahrers erkennt, währendLKAS ebenfalls aktiviert ist.

» Aufheben

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wieder aufgenommen werden, wenn die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) mit der -Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die -Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Die automatische Deaktivierung der ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die Feststellbremse automatisch angezogen.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

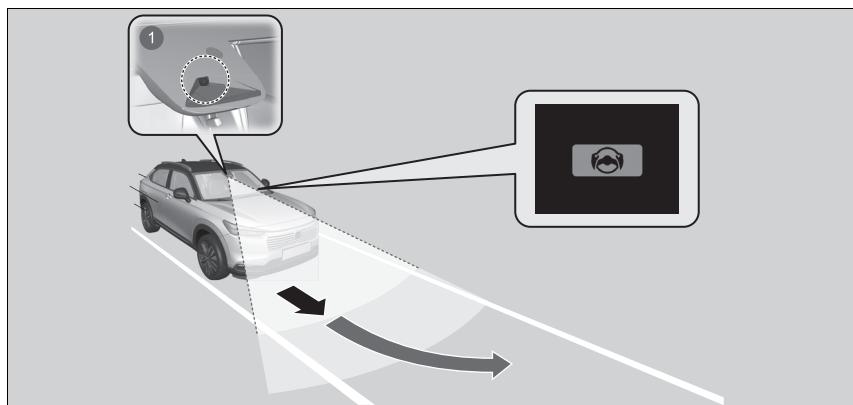
Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarne aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.

■ Taktile, akustische und optische Alarne

Durch heftige Lenkradvibrationen, eine akustische Warnung und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



① Weitwinkel-Frontkamera: Überwacht die Fahrspuren

▶ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Dies ist kein autonomes Fahrsystem und erfordert immer die Aufmerksamkeit und Kontrolle des Fahrers. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Armaturenbrett. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab.

Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

▣ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

▣ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 476

Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.

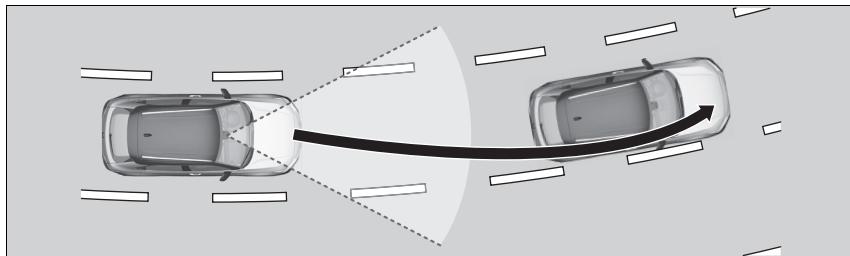
Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

»Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

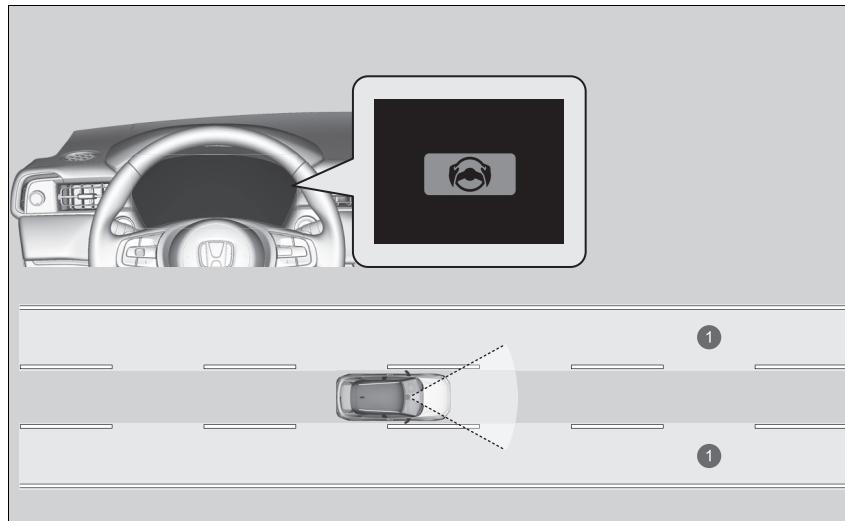
■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lenkkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.



■ Spurverlassenswarnung

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarme.



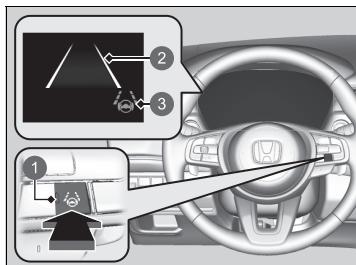
① Warnbereich

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht plötzlich betätigt.

■ Aktivierung des Systems



- ① LKAS-Taste
- ② Weiße Linien
- ③ LKAS-Anzeige (weiß)

1. Drücken Sie die LKAS-Taste.
 - Die LKAS-Anzeige (weiß) wird auf dem Instrument angezeigt.
 - Das System ist im Standby-Modus.
 - Werden Fahrbahnlinien erkannt, erscheinen weiße Linien im Instrument.

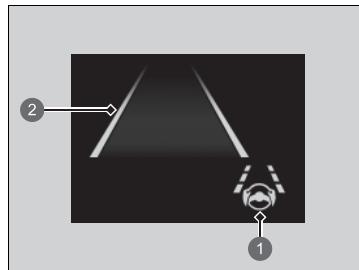
» Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment auf bringt, schalten Sie das LKAS aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das System ordnungsgemäß zu aktivieren:

- Halten Sie die Windschutzscheibe um die Weitwinkel-Frontkamera herum stets sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass kein Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangt.
- Berühren Sie nicht das Objektiv der Weitwinkel-Frontkamera.
- Bringen Sie keine Aufkleber im Bereich der Weitwinkel-Frontkamera an.

Wenn die LKAS-Taste gedrückt wird, während das System verwendet werden kann, ist LKAS ohne Standby eingeschaltet.

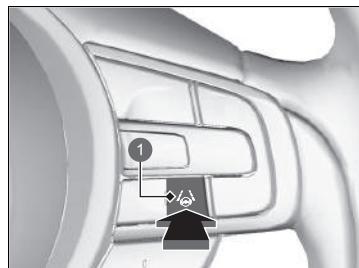


- ① LKAS-Anzeige (grün)
- ② Grüne Linien

2. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

► Die LKAS-Anzeige wechselt von Weiß zu Grün und die weißen Linien wechseln zu Grün, sobald das System nach Erkennung der linken und rechten Fahrbahnlinien in Betrieb geht.

Aufheben



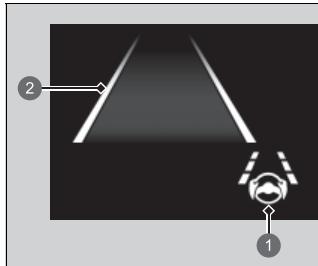
- ① LKAS-Taste

Drücken Sie die LKAS-Taste.

Der LKAS wird bei jedem Ausschalten des Stromversorgungssystems abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.

■ Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch unterbrochen werden:

Wenn der LKAS unter den folgenden Bedingungen aussetzt, werden die Fahrbahnlinien im Instrument weiß und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).



- ① LKAS-Anzeige (weiß)
- ② Weiße Linien

■ Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:

In den folgenden Fällen werden möglicherweise Fahrbahnlinien auf dem Bildschirm angezeigt, der Warnton ertönt und der aktive Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) wird möglicherweise automatisch deaktiviert:

- Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera wird extrem hoch.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Weitwinkel-Frontkamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

» Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch unterbrochen werden:

Sie können die Einstellung für den LKAS ändern. Das System kann einen Warnton abgeben, wenn der LKAS ein- oder ausgeschaltet wird.

▣ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

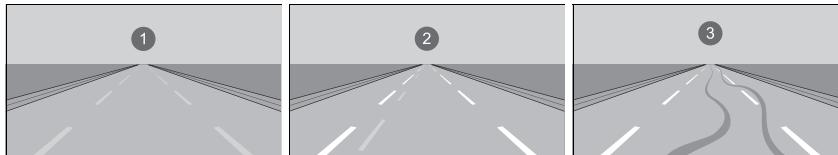
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte der Fahrspur.
Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen Linien (oder gelben Linien).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen oder die Straßenoberfläche nicht beleuchtet).
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering und die Fahrbahnlinien und die Fahrbahndecke sind nicht sichtbar.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.

■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.

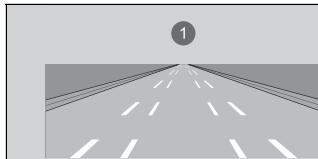


① Verblichene Linien

② Doppellinien

③ Reifenspuren

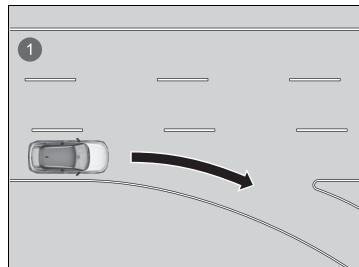
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



① Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestellen oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.

- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschlängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Durchfahren einer Kreuzung.



① Fahrspur hat an Kreuzung keine
Linien

■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.

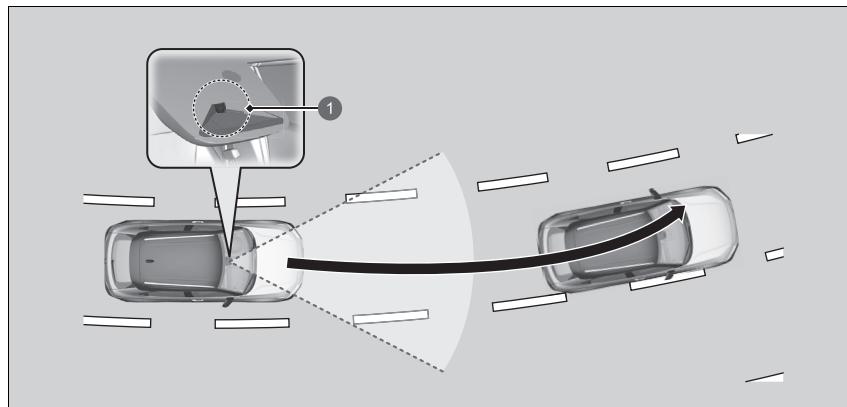
Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nutzt eine Weitwinkelkamera, die vorn im oberen Bereich der Windschutzscheibe montiert ist, um die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen in Weiß (oder Gelb) zu erkennen und zu überwachen.

Basierend auf den Eingaben der Weitwinkel-Frontkamera wendet das System ggf. ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Spur zu halten.

■ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung

Wenn Sie sich in starkem Verkehr befinden und der aktive Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) aktiv ist, wendet der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) nach der Erkennung der Fahrspurlinien ein Lenkmoment an, um das Fahrzeug in der Mitte der Spur zu halten.



① Weitwinkel-Frontkamera

Erkennt linke und rechte weiße (oder gelbe) Fahrspurlinien

Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der Stauassistent zur Spurhaltung dient nur zu Ihrem Komfort. Dies ist kein autonomes Fahrsystem und erfordert immer die Aufmerksamkeit und Kontrolle des Fahrers. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

Der Stauassistent zur Spurhaltung ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

Der Stauassistent zur Spurhaltung warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Stauassistent zur Spurhaltung erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab.

Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Unter bestimmten Bedingungen funktioniert der Stauassistent zur Spurhaltung möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

➤ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen S. 486

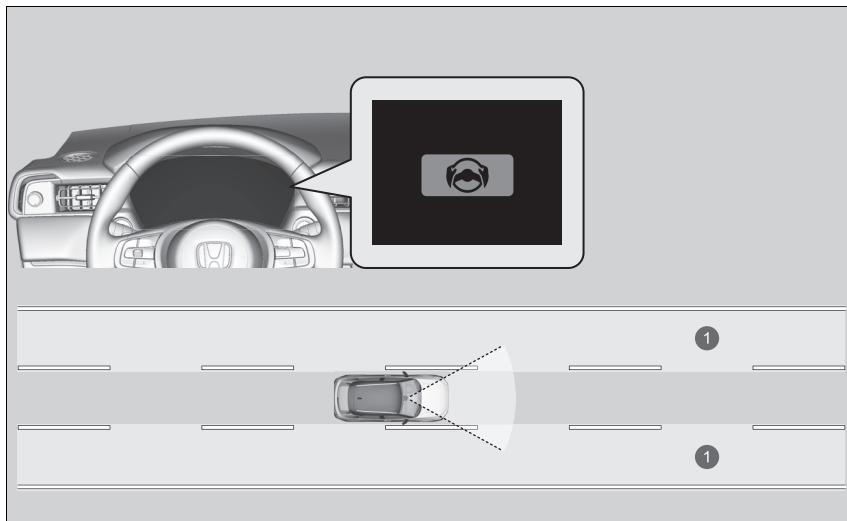
Wenn Sie den Blinker verwenden, um einen Spurwechsel anzuzeigen, wird der Stauassistent zur Spurhaltung vorübergehend deaktiviert. Er wird wieder aktiviert, sobald das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur fährt und das System die Fahrspurlinien erkannt hat.

Wenn der Fahrer die Kontrolle über die Lenkung übernimmt, wird die Lenkunterstützungsfunktion vorübergehend deaktiviert.

Das auf die Lenkung wirkende Drehmoment ist möglicherweise nicht spürbar, wenn der Fahrer die Kontrolle über die Lenkung hat oder wenn die Fahrbahn uneben ist.

■ Spurverlassenswarnung

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) mit leichten Lenkradvibrationen sowie durch akustische und visuelle Warnungen.



① Warnbereich

■ Aktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Der Stauassistent zur Spurhaltung wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- LKAS ist aktiviert.
- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 0 bis 72 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Der Fahrer hält das Lenkrad fest.
- Die Schaltposition ist auf **D** gestellt oder auf **B**.

Verwenden Sie den Stauassistenten zur Spurhaltung nicht in den folgenden Situationen:

- Sie fahren auf einer Straße mit scharfen Kurven.
► Das System ermöglicht es Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht, optimal auf die Straßenbedingungen zu reagieren.
- Sie befahren eine Mautstation, einen Verkehrsknotenpunkt, eine Raststätte oder einen Parkplatz.
- Sie fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Die Oberfläche der Straße ist rutschig, z. B. vereist oder mit Schnee bedeckt.
► Die Reifen können rutschen, sodass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

»Aktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Auf der folgenden Seite finden Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Handhabung des aktiven Spurhalteassistenten LKAS (Lane Keeping Assist System):

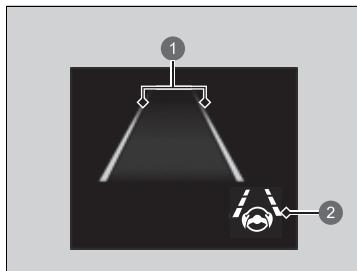
- **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 469

Auf der folgenden Seite finden Sie Informationen zu den Tasten und Anzeigen der Lenkung:

- **Bedienschalter für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent/aktivem Spurhalteassistent (LKAS)/Stauassistent zur Spurhaltung**
S. 422

- **Anzeige im Instrument** S. 423

■ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung



- ① Grüne Linien
- ② LKAS-Anzeige (grün)

Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

- Die LKAS-Anzeige wechselt von Weiß zu Grün und die weißen Linien wechseln zu Grün, sobald das System nach Erkennung der linken und rechten Fahrbahnlinien in Betrieb geht.

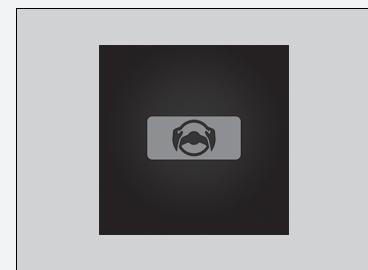
■ Funktionsweise des Stauassistenten zur Spurhaltung

Wenn Ihr Fahrzeug bei aktivem Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) zu weit rechts oder links von den weißen (oder gelben) Fahrbahnmarkierungen fährt, deaktivieren Sie den Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) und lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

In einigen Fällen kann das System die Fahrspurlinien nicht ordnungsgemäß erkennen und bietet daher keine Lenkhilfe.

▣ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen S. 486

Wenn der Fahrer die Hände vom Lenkrad nimmt oder die Kontrolle über die Lenkung nicht ausreichend behält, wird die folgende Warnung angezeigt.



Wenn der Fahrer das Lenkrad nicht ergreift, nachdem die oben gezeigte Warnung wiederholt angezeigt wurde, ertönt ein Warnsummer, und der Stauassistent zur Spurhaltung wird deaktiviert.

■ Deaktivierung des Stauassistenten zur Spurhaltung

Drücken Sie die Taste für den Spurhalteassistenten (LKAS), um den Stauassistenten zur Spurhaltung zu deaktivieren.

■ Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch ausgesetzt werden:

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad wird abrupt bewegt.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- Sie fahren durch eine scharfe Kurve.
- Das Bremspedal wird plötzlich betätigt.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, wird der Stauassistent zur Spurhaltung automatisch wieder aktiviert.

■ Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch deaktiviert werden:

- Die Temperatur der Weitwinkel-Frontkamera ist zu hoch.
- Wenn die Weitwinkel-Frontkamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Weitwinkel-Frontkamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Bei Abbruch der Funktion werden die Spurlinien vom Bildschirm ausgeblendet und möglicherweise ist ein Warnton zu hören.

» Der Stauassistent zur Spurhaltung kann in folgenden Fällen automatisch ausgesetzt werden:

Der Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) wird ein- und ausgeschaltet, wenn Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die Funktion **Warnton Spurhalteassistent** auswählen.

» Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

■ Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) – Bedingungen und Einschränkungen

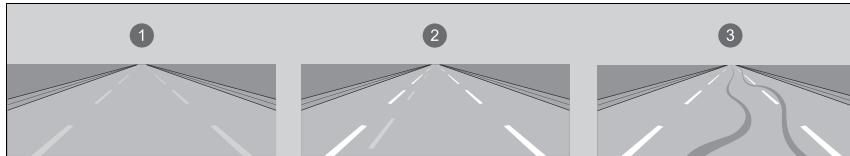
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte der Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ Umgebungsbedingungen

- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Fahren auf einer verschneiten oder nassen Straße.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Schatten benachbarter Objekte (Bäume, Gebäude, Schutzgeländer, Fahrzeuge usw.) verlaufen parallel zu weißen (oder gelben) Linien.
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden die Fahrbahnmarkierungen oder die Straßenoberfläche nicht beleuchtet).
- Wenn die Fahrspurlinien oder die Fahrbahndecke nicht sichtbar sind, z. B. weil der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr gering ist oder beim Heranfahren an eine Kreuzung.
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.

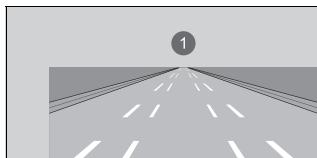
■ Straßenbedingungen

- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.



- ① Verblichene Linien
- ② Doppellinien
- ③ Reifenspuren

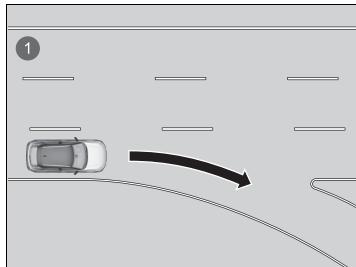
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- ① Sehr breite oder schmale Fahrspur

- Ein Teil der Fahrbahnmarkierungen wird von einem Objekt, z. B. einem Fahrzeug, verdeckt.
- Bei Gefällestellen oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße (oder gelbe) Linien erkannt werden.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.

- Auf Straßen mit doppelter Fahrbahnmarkierung.
- Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Der Straßenbelag ist aufgrund von Schnee oder Pfützen nur teilweise sichtbar.
- Auf der Straßenoberfläche befinden sich ein Wasserfilm oder Pfützen.
- Weiße (oder gelbe) Linien werden aufgrund von Straßenbedingungen wie Kurven, geschlängelter Fahrbahn oder Hügeln nicht korrekt erkannt.
- Fahren auf unbefestigten oder zerfurchten Straßen.
- Durchfahren einer Kreuzung.



- ① Fahrspur hat an Kreuzung keine Linien

■ Fahrzeugbedingungen

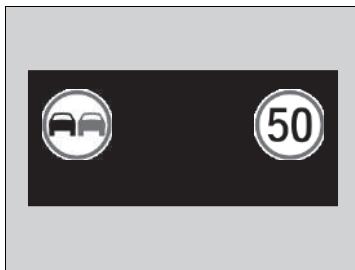
- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreuscheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerfereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug neigt sich aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.

Verkehrszeichenerkennung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrszeichen, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, und benachrichtigt Sie, wenn Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

Funktionsweise des Systems

Das System zeigt Schilder an, die für Ihr Fahrzeug erkannt werden, und verwendet dabei jene Informationen, die während der Fahrt auf den Verkehrsschildern von der Kamera hinter dem Rückspiegel und aus den Daten des Systems erfasst werden. Das Verkehrszeichensymbol wird normalerweise vor der Vorbeifahrt am Verkehrszeichen angezeigt und wird so lange angezeigt, bis ein anderes Verkehrszeichen erkannt wird.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Das Fahrzeug eine Straße mit einer anderen Geschwindigkeitsbegrenzung befährt bzw. verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

Verkehrszeichenerkennung

Modell für die Türkei

Um die Funktionalität des Systems zu erhalten, müssen die Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem ISA data auf dem neuesten Stand gehalten werden. Aktualisieren Sie das ISA data regelmäßig.

- Weitere Informationen zu Updates finden Sie im separaten Handbuch.

Gilt nicht für Modelle für die Türkei

Aktualisieren Sie die Karteninformationen des Navigationssystems regelmäßig, um die Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung des Navigationssystems auf dem neuesten Stand zu halten.

- Siehe Navigationssystemhandbuch

Sie können die Einstellungen für die akustische Benachrichtigung ändern, die ertönt, wenn sich die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ändert.

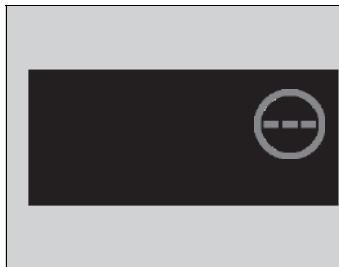
- Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, eine Fahrgeschwindigkeit einzuhalten, die den Straßenbedingungen entspricht.

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird das ☒-Symbol (weiß) angezeigt.



»Verkehrszeichenerkennung

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Lassen Sie nach dem Austauschen der Windschutzscheibe die Weitwinkel-Frontkamera von einem Händler neu kalibrieren.

Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Weitwinkel-Frontkamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Die Verkehrszeichenerkennung wird erst ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems aktiviert.

Um eine Abschaltung des Erfassungssystems der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ Weitwinkel-Frontkamera S. 498

»Verkehrszeichenerkennung

Sie können die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) ein- und ausschalten. Wenn **Keine** ausgewählt ist, wird das Symbol  (grau) angezeigt.

■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt im Display ein Symbol des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes für den aktuellen Bereich und es ertönt ein Warnton, falls Sie die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung weiterhin überschreiten. Der Warnton ertönt jedoch nicht, wenn das Fahrzeug langsamer wird.

Die Fähigkeit des Systems, den Fahrer genau über die Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren, hängt von bestimmten Bedingungen ab, z. B. den auf dem Verkehrsschild angezeigten Einheiten sowie der Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs. In manchen Fällen zeigt das System möglicherweise falsche Warnungen oder andere ungenaue Informationen an.

■ Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen S. 493

Die Einheit für Geschwindigkeitsbegrenzungen (mph oder km/h) variiert von Land zu Land. Unmittelbar nach dem Einfahren in ein Land, dessen Einheit sich von dem Land unterscheidet, aus dem Sie gekommen sind, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

■ Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition) das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht ordnungsgemäß, zu langsam oder überhaupt nicht erkennen.

■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzliche Wechsel zwischen Hell und Dunkel, z. B. Einfahren in bzw. Herausfahren aus einem Tunnel oder Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug spritzt Wasser oder wirbelt Schnee auf.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.

■ Straßenbedingungen

- Ihr Fahrzeug wird auf unebenen Straßenbelägen stark geschüttelt.

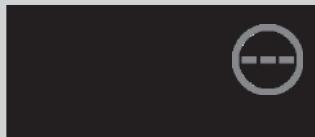
■ Fahrzeugbedingungen

- Wenn die Beleuchtung aufgrund von Schmutz, der die Scheinwerferstreu Scheiben bedeckt, schwach ist oder wenn die Sicht aufgrund einer falschen Scheinwerferereinstellung schlecht ist.
- Die Vorderseite der Weitwinkel-Frontkamera ist von Schmutz, Nebel, Regen, Schlamm, nassem Schnee, Zubehör, Aufklebern, Folie etc. auf der Windschutzscheibe bedeckt.
- An der Windschutzscheibe befinden sich Rückstände von den Scheibenwischern.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Das Fahrzeug wird aufgrund von schwerem Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen geneigt.
- Die Aufhängung wurde verändert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.

» Verkehrszeichenerkennung – Bedingungen und Einschränkungen

In den folgenden Fällen wird  (gelb) auf der Anzeige angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

- Es liegt ein Problem mit der Verkehrszeichenerkennung vor
- Sofort nach dem Einschalten des Stromversorgungssystems
- Die Systemdaten werden aktualisiert.



■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens

- Das Schild befindet sich an einem Ort, an dem es schwer zu finden ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Das Schild befindet sich an einer Stelle, an der es von den Scheinwerfern nur schwer zu erreichen ist.
- Das Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Das Schild ist verblasst oder verbogen.
- Das Schild ist gedreht oder beschädigt.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Ein Teil des Verkehrszeichens wird von Bäumen verdeckt oder befindet sich im Schatten eines Fahrzeugs oder eines anderen Objekts.
- Licht (z. B. von einer Straßenlaterne) reflektiert auf die Oberfläche des Verkehrszeichens oder es befindet sich im Schatten.
- Das Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Kleine Schilder (Hilfsschilder usw.).

■ Sonstige Bedingungen

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h., die Darstellung der Verkehrszeichen entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder die Verkehrszeichen existieren im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht:

- Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp etc.
- Die Ziffern auf dem Verkehrszeichen sind schlecht erkennbar (elektrisches Signal, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf usw.).
- Das Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist).
- Es sind Objekte vorhanden, die in Farbe und Form den Erkennungsobjekten ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.).

■ Situationen, in denen die korrekten Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Bereich nicht angegeben werden können

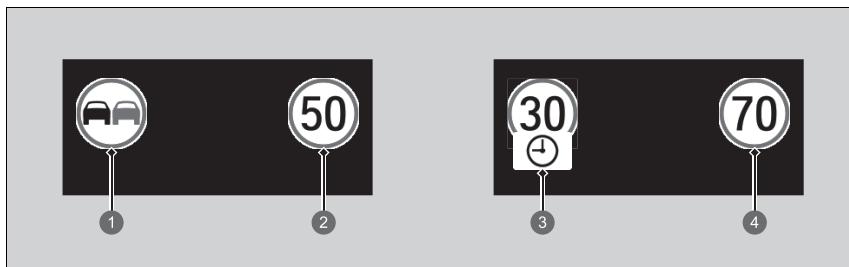
In den folgenden Situationen kann die Anzeige von den Vorgaben für die befahrene Straße abweichen und/oder verzögert sein:

- Es wurde eine neue Straße gebaut.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung hat sich geändert.
- Die in der Datenbank gespeicherten Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung sind veraltet oder ungenau.
- Es wird ein Gebiet befahren, in dem die Informationen nicht genutzt werden können, oder eine befahrene Gasse hat keine Schilder.
- Der vom Sensor erkannte Weg des Fahrzeugs und der tatsächliche Weg des Fahrzeugs sind unterschiedlich.
- Es gibt Nachbarstraßen, deren Geschwindigkeitsbegrenzung von der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der befahrenen Straße abweicht.
- Das Verkehrszeichen ist ein temporäres Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbegrenzung mit von der Norm abweichenden Merkmalen (z. B. Gestaltung usw.).
- Beim Befahren von Orten mit schlechtem GNSS-Empfang, z. B. in Tunneln oder in der Nähe von Wolkenkratzern.
- Das Fahrzeug wird bei geringer Geschwindigkeit mehrmals abgebremst und beschleunigt.
- Beim Befahren einer Route, die von der Navigationsführung* abweicht.
- An kontinuierlich steilen Steigungen oder Kurven.
- Bei variablen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

■ Im Instrument angezeigte Schilder

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Grundlage des Wetters (Schnee usw.) oder einer bestimmten Zeit angeben, werden auf der linken Seite angezeigt.

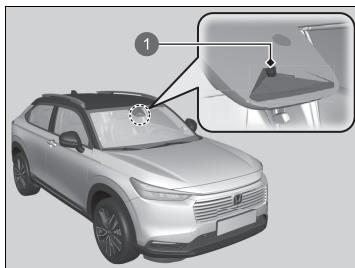


- ① Überholverbotsschild
- ② Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
- ③ Schild für zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf Grundlage bestimmter Bedingungen
- ④ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Weitwinkel-Frontkamera

Die Weitwinkel-Frontkamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird, z. B. Kollisionswarnsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) mit aktivem Bremseingriff, Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation), adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), aktiver Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System), Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) und Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition), erkennt Objekte, die das jeweilige System und dessen Funktionen auslösen.

■ Position und Tipps für den Umgang mit der Weitwinkel-Frontkamera



① Weitwinkel-Frontkamera

Diese Weitwinkel-Frontkamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Weitwinkel-Frontkamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Gehäuse der Weitwinkel-Frontkamera nicht von ihr abgedeckt wird. Durch Abdecken der Weitwinkel-Frontkamera kann sich Wärme darauf konzentrieren.

■ Weitwinkel-Frontkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Weitwinkel-Frontkamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Lassen Sie nach dem Austauschen der Windschutzscheibe die Weitwinkel-Frontkamera von einem Händler neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Weitwinkel-Frontkamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf das Armaturenbrett. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

»Weitwinkel-Frontkamera

Wenn die Meldung  **Fahrerassistenzsyst. können n. ausgef. werden: Kameratemperatur zu hoch** angezeigt wird:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaanlage verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Weitwinkel-Frontkamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Weitwinkel-Frontkamera herum abzukühlen.

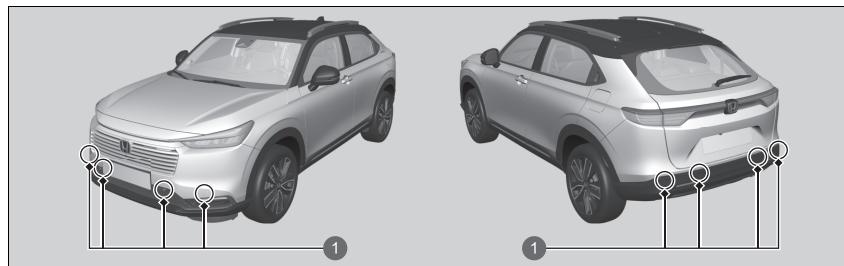
Wenn die Meldung  **Fahrerassistenzsyst. können n. ausgef. werden: Schlechte Sicht oder Windschutzscheibe verschmutzt.** angezeigt wird:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und sorgen Sie dafür, dass die Windschutzscheibe sauber ist. Reinigen Sie die Windschutzscheibe, wenn sie verschmutzt ist. Wenn die Meldung nach einer gewissen Fahrzeit nicht ausgeblendet wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

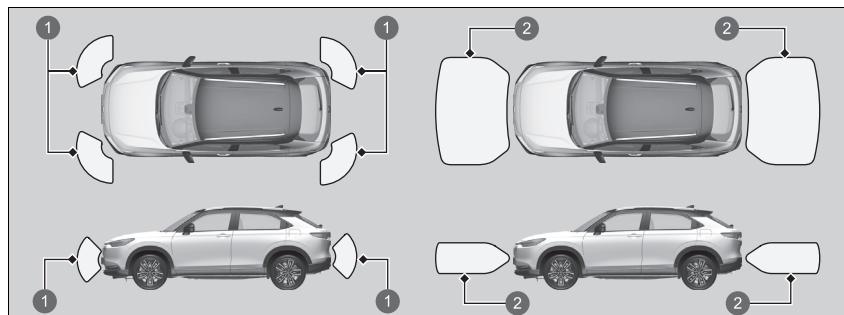
Sonar-Sensoren

■ Position und Reichweite der Sensoren

Die Sonarsensoren befinden sich in der Front- und Heckstoßstange.



① Sonar-Sensoren



① Bereich des Ecksonarsensors

② Bereich des mittleren Sonarsensors

▶Sonar-Sensoren

Damit die Sonarsensoren ordnungsgemäß funktionieren, beachten Sie Folgendes:

- Bringen Sie weder Aufkleber noch andere Gegenstände auf den oder um die Sensoren an.
- Vermeiden Sie Stöße im Bereich um die Sensoren.
- Versuchen Sie nicht, einen Sensor zu zerlegen.
- Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

Wenden Sie sich in folgenden Fällen an einen Händler:

- Ein Sensor wurde einem Stoß ausgesetzt.
- Im Bereich um einen Sensor müssen Arbeiten ausgeführt werden.

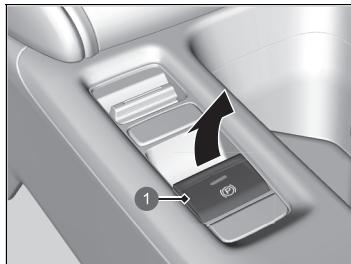
In den folgenden Fällen funktionieren die Sonarsensoren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

- Die Front- oder Heckstoßstange ist gegen einen Hügel, Parkblock, Bordstein, eine Böschung usw. gestoßen.
- Das Fahrzeug war in einen Frontal- oder Heckzusammenstoß verwickelt.
- Das Fahrzeug wurde durch eine tiefe Pfütze gefahren.

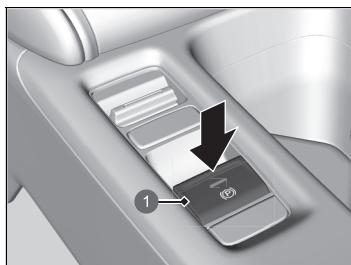
Bremsanlage

Feststellbremse

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



① Schalter für die elektrische Feststellbremse



① Schalter für die elektrische Feststellbremse

Anziehen

Unabhängig von der aktuellen Einstellung des Betriebsmodus kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug über eine 12-Volt-Batterie verfügt.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf.
- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.

Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur bei eingeschaltetem Betriebsmodus lösen.

1. Das Bremspedal betätigen.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.
 - ▶ Die Kontrollleuchte im Schalter erlischt.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

Bremsanlage

Möglicherweise ist ein Surren aus dem Motorraum zu hören, wenn das Bremspedal durchgetreten wird. Dies liegt am Betrieb des Bremssystems und ist normal.

Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie hinten am Fahrzeug möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Wegen der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen, wenn Sie die Feststellbremse betätigen oder lösen. Dies ist normal.

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, lässt sich die Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

■ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist

S. 635

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom elektrischen Feststellbrems-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

■ Automatische Betätigung der Feststellbremse

Wenn die automatische Feststellbremse aktiviert wurde:

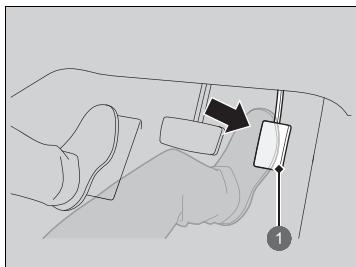
- Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus auf AUS stellen.
- Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

☒ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse S. 503

■ Automatisches Lösen

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Verwenden Sie beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau das Gaspedal zum Lösen der Feststellbremse.



① Gaspedal

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal. An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Sie können die Feststellbremse automatisch lösen, wenn:

- Der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angelegt hat.
- Das Stromversorgungssystem eingeschaltet ist.
- Der Schalthebel sich nicht in der Position **P** oder **N** befindet.

☒ Feststellbremse

In den folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn das Stromversorgungssystem bei aktiver ACC mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) ausgeschaltet wird.
- Wenn das Fahrzeug mit aktiverter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver Auto-Hold-Bremsfunktion das Stromversorgungssystem ausgeschaltet wird
- Wenn in der aktivierte Auto-Hold-Bremsfunktion eine Störung vorliegt.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

■ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Führen Sie bei Betriebsmodus EIN die folgenden Schritte aus, um die automatische Feststellbremse zu aktivieren oder zu deaktivieren.

1. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
2. Ohne das Bremspedal zu betätigen, ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach oben.
► Prüfen Sie, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige aufleuchtet.
3. Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse nach oben und halten Sie ihn fest. Wenn Sie einen Signalton hören, lassen Sie den Schalter los, ziehen Sie ihn innerhalb von drei Sekunden erneut nach oben und halten Sie ihn fest.
4. Wenn Sie einen Signalton hören, der auf den Abschluss des Vorgangs hinweist, lassen Sie den Schalter los.
► Zwei Warntöne zeigen an, dass die Funktion aktiviert wurde.
► Ein Signalton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert wurde.
► Wenn Sie die Funktion aktiviert haben, bleibt die Feststellbremse betätigt, nachdem Sie das Stromversorgungssystem ausgeschaltet haben.
► Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren müssen, um Ihr Fahrzeug abschleppen zu lassen, befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
2. Schalten Sie den Betriebsmodus auf AUS und drücken Sie dann innerhalb von zwei Sekunden den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach unten.
► Aktivierungs- und Deaktivierungseinstellungen für die Funktion sind davon nicht betroffen.
► Bevor Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die Auto-Hold-Bremsfunktion deaktivieren.
► Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet.

» Feststellbremse

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Störungsanzeigeleuchte
- Getriebesystemanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Stromversorgungssystemanzeige
- Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

» Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Bei niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist.

Legen Sie beim Parken des Fahrzeugs einen Unterlegkeil unter die Räder und stellen Sie sicher, dass die automatische Feststellbremse deaktiviert ist.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Autowaschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, deaktivieren Sie die automatische Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.

■ Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Durch das Bremsassistsystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

☞ **Bremsassistsystem** S. 510

☞ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 509

■ Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., indem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wird auf einer längeren Gefälestrecke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt.

Nehmen Sie daher beim Abwärtsfahren auf einem längeren Gefälle den Fuß vom Gaspedal, damit die Nutzbremsung die Fahrzeuggeschwindigkeit verlangsamen kann.

Verwenden Sie zum Anpassen der Verzögerungsrate die Bremswippe.

Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig aufgeladen ist, ist das regenerative Bremsen möglicherweise nicht verfügbar.

☞ **POWER/CHARGE-Anzeige** S. 133

☞ **Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/
Ladestandsanzeige/
Hochspannungsbatterie** S. 139

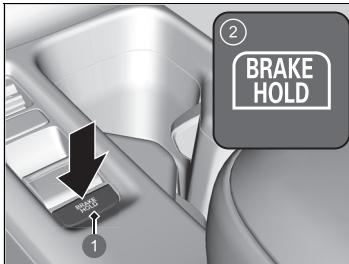
☞ **Bremswippe** S. 385

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems



- ① Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- ② Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf.

Legen Sie ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt an und starten Sie das Stromversorgungssystem. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

Das System befindet sich bei jedem Anspannen des Fahrersicherheitsgurts und beim Starten des Stromversorgungssystems in der zuvor gewählten Ein- oder Aus-Einstellung.

» Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktiverter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

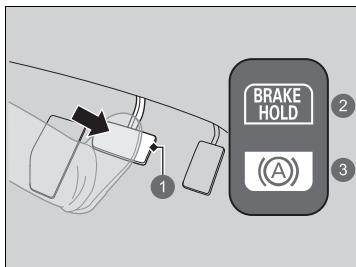
⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

■ Aktivierung des Systems



- ① Bremspedal
- ② Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion Ein
- ③ Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf.

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- ▶ Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- ▶ Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

➤ Auto-Hold-Bremsfunktion

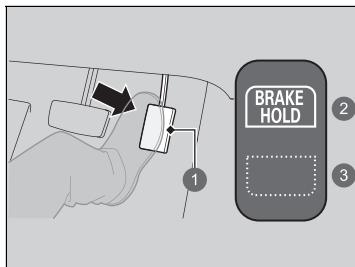
⚠️ WARNUNG

Lassen Sie bei Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß auf dem Bremspedal, bis die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion aufleuchtet.

Wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Nehmen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion den Fuß vom Bremspedal.

■ Deaktivierung des Systems



Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf **P** oder **N** steht. Die Auto-Hold-Bremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

- ① Gaspedal
- ② Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion Ein
- ③ Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

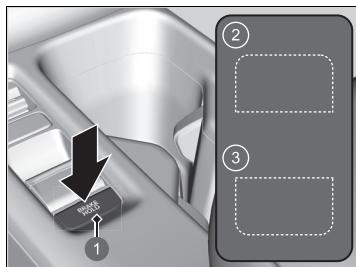
■ Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:

- Sie betätigen die Feststellbremse.
- Betätigen Sie das Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **P** oder **R**.

■ In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Das Stromversorgungssystem wird ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

■ Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion



- 1 Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion
- 2 Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.
- 3 Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Nur die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf:

- Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.
- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig aufleuchtet:

- Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder.
- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion und die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlöschen.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Während das System aktiviert ist, können Sie das Stromversorgungssystem abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

■ Nach dem Anhalten S. 512

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

■ Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder den Sicherheitsgurt des Fahrers lösen, während die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion automatisch aus.

In diesem Fall aktiviert sich die Auto-Hold-Bremsfunktion wieder, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt und die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, ohne dass die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt werden muss.

Antiblockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen, sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre.

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbeladung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr stark durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

» Antiblockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Die normale Bremswirkung ist hier von nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Schotter oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem das Stromversorgungssystem eingeschaltet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird. Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

Bremsassistsystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

■ Funktionsweise des Bremsassistsystems

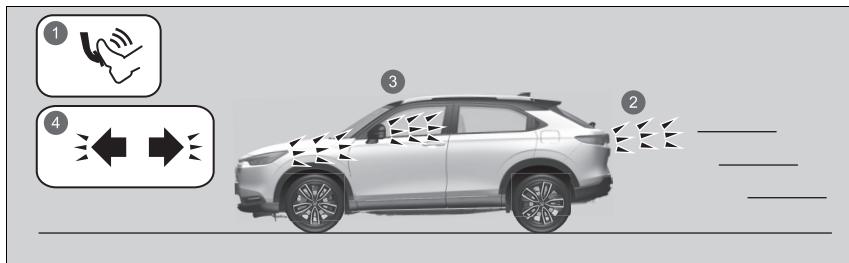
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

Emergency Stop Signal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



- ① Scharfes Bremsen
- ② Die Bremsleuchten leuchten auf
- ③ Die Warnblinkanlage blinkt
- ④ Die Warnblinkeranzeigen blinken

Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- das Bremspedal freigegeben wird.
- das ABS deaktiviert ist.
- die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- die Warnblinktaste gedrückt wird.

»Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Emergency Stop Signal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.
3. Stellen Sie die Schaltposition auf **P**.
4. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) schaltet sich nach etwa 30 Sekunden aus.

Betätigen Sie immer die Feststellbremse, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

» Parken des Fahrzeugs

⚠️ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

» Nach dem Anhalten

ACHTUNG

Der Antriebsstrang kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Wechseln zu **[P]**, bevor das Fahrzeug vollständig angehalten wird.

Halten Sie das Fahrzeug bergauf nicht durch Betätigen des Gaspedals im Stand.

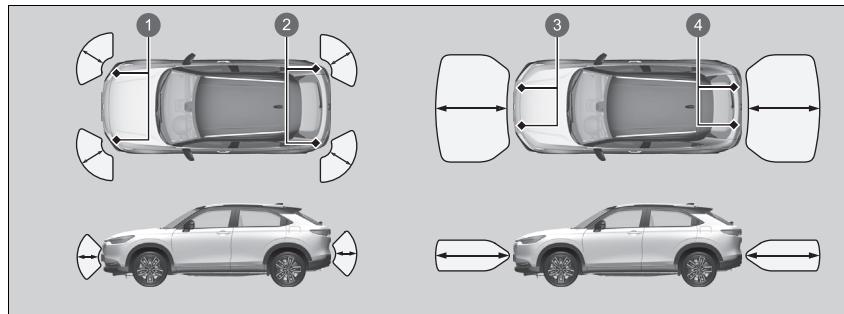
Andernfalls kann das Stromversorgungssystem überhitzen und ausfallen.

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, aktivieren Sie nicht die Feststellbremse. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren, oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

Position und Reichweite der Sensoren



- ① Ecksensoren vorn
- ② Ecksensoren hinten
- ③ Mittelsensor vorn
- ④ Mittelsensor hinten

▷ Einparkhilfe

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Eis, Matsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- In der Nähe werden Ultraschallwellen oder Hochfrequenztöne ausgesendet.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Das System kann in den folgenden Situationen fälschlicherweise Hindernisse erkennen:

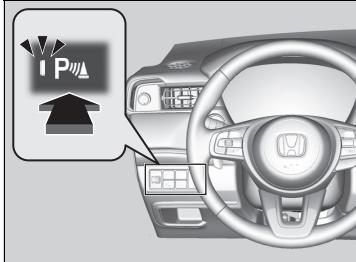
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- In der Nähe anderer Fahrzeuge mit Sonarsensoren oder anderen Objekten, die Ultraschallwellen aussenden.
- In der Nähe der Sensoren befindet sich Spritzwasser aufgrund von starkem Regen usw.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

► Wenn Sie Zubehör (z. B. einen Fahrradträger) an den oder um die hinteren Sensoren herum anbringen, wird das System möglicherweise aktiviert, wenn es dieses Zubehör als Hindernis erkennt. Schalten Sie in diesem Fall den hinteren Sensor aus.

☒ **Abschalten aller hinteren Sensoren** S. 518

■ Einparkhilfe Ein und Aus



Drücken Sie die Einparkhilfetaste bei Betriebsmodus EIN zum Ein- und Ausschalten des Systems. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die vorderen Ecksensoren, die Mittelsensoren hinten und die hinteren Ecksensoren tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **R** steht und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die vorderen seitlichen und mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich das Getriebe in einer anderen Position als **P** oder **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

» Einparkhilfe Ein und Aus

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, befindet sich das System im vorher gewählten Zustand.

Modelle mit Multi-View-Kamera

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 8 km/h oder weniger vorwärts fährt, erkennt das System Hindernisse vor dem Fahrzeug und das Vorwärts-Kamerabild zeigt an, wie sich der Abstand zu dem Hindernis verringert.

➤ Multi-View-Kamera* S. 525

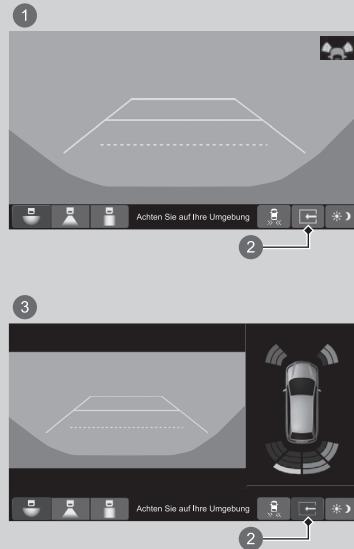
Sie können anpassen, ob das Vorwärts-Kamerabild angezeigt werden soll, wenn ein Hindernis erkannt wird.

➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

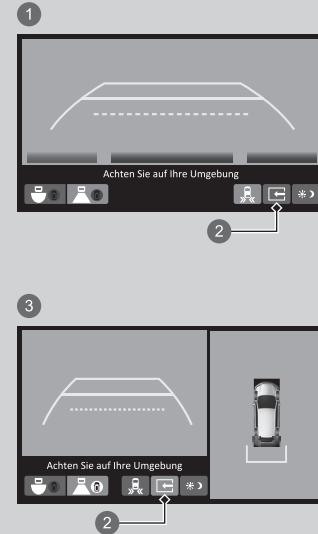
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Bildschirmbedienung

Modelle mit Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



Modelle mit Multi-View-Kamera



- ① Geteilte Ansicht aus
- ② Registerkarte „Geteilter Bildschirm“
- ③ Geteilte Ansicht ein

Durch Berühren der Registerkarte „Geteilter Bildschirm“ können Sie die geteilte Ansicht ein- und ausschalten.

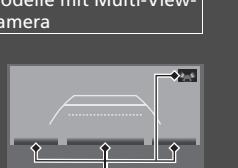
■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert



Einparkhilfe-Anzeige

Die Anzeigeleuchte der Einparkhilfe blinkt.

► Wenn das System ausgeschaltet ist, blinkt die Anzeigeleuchte der Einparkhilfe nur, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Intervall zwischen Signaltönen	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Fahrer-Informationsdisplay/Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: ca. 91–70 cm Hinten: ca. 110–70 cm	Gelb*¹ leuchtet auf	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Audio-/Informationsbildschirm</div> <div style="margin: 0 10px;">Modelle mit Mehrfachansicht-Rückfahrkamera</div>  </div>
Kurz	Vorn: ca. 55–45 cm Hinten: ca. 60–45 cm	Vorn: ca. 70–60 cm Hinten: ca. 70–55 cm	Orange leuchtet auf	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Modelle mit Multi-View-Kamera</div>  </div>
Sehr kurz	ca. 45–35 cm	Vorn: ca. 60–50 cm Hinten: ca. 55–45 cm		
Durchgehend	ca. 35 cm oder weniger	Vorn: ca. 50 cm oder weniger Hinten: ca. 45 cm oder weniger	Rot leuchtet auf	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrer-Informationsdisplay</div>  </div>

*¹: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

① Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.

Abschalten aller hinteren Sensoren

Um die hinteren Sensoren zu deaktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist.
 - Die Anzeige der Taste erlischt.
2. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
3. Drücken und halten Sie die Taste Einparkhilfe und stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
4. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinks.
 - Der Warnton ertönt einmal.
5. Drücken Sie die Taste erneut, während die Anzeige blinks. Die Anzeige der Taste erlischt.
 - Der Warnton ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet. Sie bleiben ausgeschaltet, bis sie manuell wieder eingeschaltet werden. Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Warnton dreimal.

Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Einlegen der Schaltposition **R** blinks die Anzeige der Einparkhilfe-Taste als Erinnerung daran, dass die hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

Wenn die hinteren Sensoren mit der Einparkhilfe ausgeschaltet werden, funktionieren Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control) beim Rückwärtsfahren nicht.

- ☒ **Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed Braking Control)** S. 437

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist beim Rückwärtssausparken hilfreich.

» Ausparkassistent*

⚠️ WARNUNG

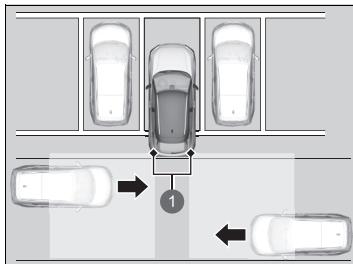
Der Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) kann nicht alle sich nähernenden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich nähernendes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Summer des Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor), wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

Funktionsweise des Systems



- ① Radarsensoren:**
An den Ecken unter der Heckstoßstange.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist.
- der Ausparkassistent eingeschaltet ist.

➤ **Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) ein- und ausschalten** S. 522

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

- das Getriebe sich in der Position **R** befindet.
- Sie höchstens 5 km/h fahren.

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug weg bewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

Ausparkassistent*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug oder eine Wand in der Nähe der Heckstoßstange) beeinträchtigt die Reichweite des Radarsensors.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs und so weiter.

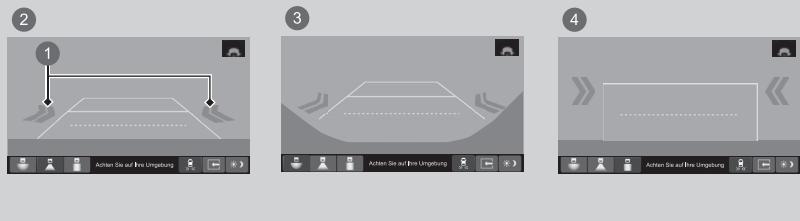
Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

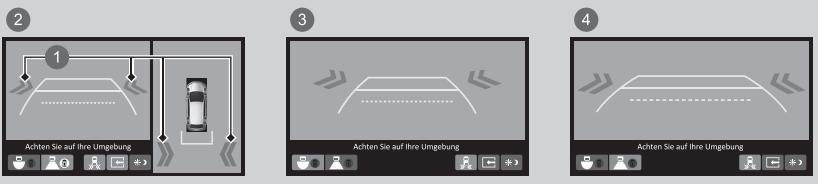
Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

Modelle mit Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



- ① Pfeilsymbol
- ② Normalsicht
- ③ Weitwinkelansicht
- ④ Bodensicht

Modelle mit Multi-View-Kamera



- ① Pfeilsymbol
- ② Normale Rückansicht und Bodenansicht
- ③ Weitwinkelrückansicht
- ④ Normale Rückansicht

» Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die -Anzeige unten rechts zu orange wechseln, während sich das Getriebe in befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

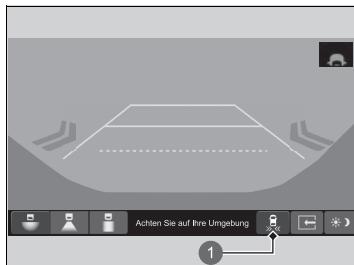
Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor) vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Anzeige auch in der Gangposition gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Ausparkassistenten hinten (Cross Traffic Monitor) vor.

Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistent hinten (Cross Traffic Monitor) ein- und ausschalten

Modelle mit Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



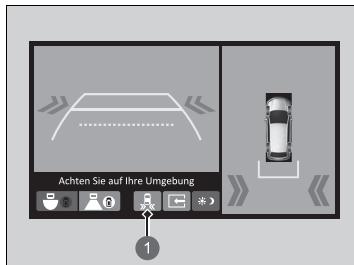
① Symbol für den Ausparkassistenten

Das System kann auf dem Audio-/Informationsbildschirm durch Auswählen des Symbols für den Ausparkassistenten ein- und ausgeschaltet werden.

Sie können das System auch mittels benutzerdefinierter Funktion auf dem Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

Modelle mit Multi-View-Kamera



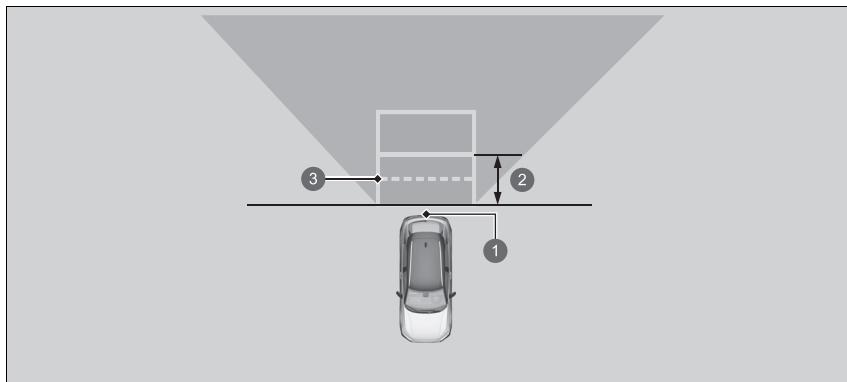
① Symbol für den Ausparkassistenten

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfaranzeige des Fahrzeugs anzeigen.

Das Display wechselt automatisch in die Rückfaranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

Anzeigebereich der Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



① Kamera

② Ca. 1 m

③ Bereich für Öffnung der Heckklappe

»Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

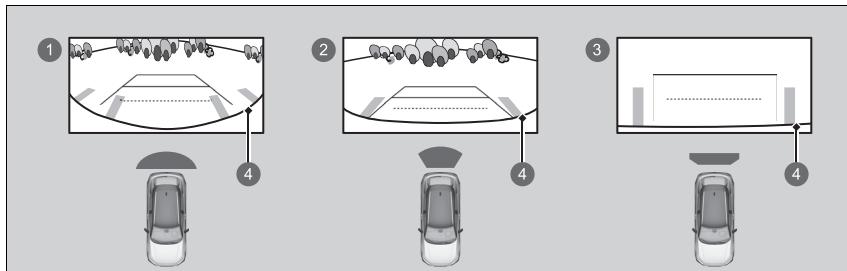
Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Die Ansicht der Rückfahrkamera wird vorher auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können auf dem Audio-/Informationsbildschirm drei verschiedene Kameramodi darstellen. Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



- ① Weitwinkelmodus
- ② Normalsichtmodus
- ③ Bodensichtmodus
- ④ Stoßfänger

- Wenn zuletzt der Weitwinkel- oder Normalsichtmodus ausgewählt war, wird dieser aktiviert, wenn Sie das Getriebe das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Stromversorgungssystems zuletzt der Bodensichtmodus ausgewählt war, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie den Betriebsmodus das nächste Mal auf EIN stellen und auf **R** schalten.
- Wenn der Bodensichtmodus ausgewählt war und 10 Sekunden vergangen sind, nachdem Sie das Getriebe aus der Stellung **R** genommen haben, wird der Weitwinkelmodus aktiviert, wenn Sie das nächste Mal auf **R** schalten.
- Wenn Sie den Ansichtsmodus von oben nach unten verwendet haben und das Getriebe innerhalb von 10 Sekunden nach dem Beenden von **R** wieder auf **R** schalten, wird der Ansichtsmodus von oben nach unten aktiviert.

► Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Sie können die Einstellungen **Feste Führungslinie** und **Dynam. Führ.line** verändern.

Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Feste Führungslinie

EIN: Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

AUS: Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynam. Führ.line

EIN: Die Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit.

AUS: Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Wenn die Rückansicht des Fahrzeugs nicht auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt wird, während die Schaltposition auf **R** eingestellt ist, liegt möglicherweise ein Problem mit dem System vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Ein System mit vier Kameras, das Bereiche, die allgemein als „tote Winkel“ bezeichnet werden, aus verschiedenen Winkeln betrachtet und dann die Bilder auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzeigt. Mit diesem System können Sie:

- Hindernisse beim Fahren in **R** sehen.
 - ☒ **Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs** S. 537
- die rechte und linke Seite des Fahrzeugs prüfen, während Sie Kreuzungen mit schlechter Sicht (versperrte Sicht usw.) überqueren.
 - ☒ **Prüfung der Toter-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen** S. 535
- das Fahrzeug beim Parken oder Manövrieren auf engem Raum auf Hindernisse vor dem Fahrzeug prüfen.

»Multi-View-Kamera*

⚠️ WARNUNG

Wenn der Bereich um das Fahrzeug (direkt oder durch die Verwendung der Spiegel) nicht visuell überprüft wird, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die im Multi-View-Kamerasystem angezeigten Bereiche sind begrenzt. Auf dem Display werden möglicherweise nicht alle Fußgänger oder andere Objekte um das Fahrzeug herum angezeigt.

Verlassen Sie sich nicht nur auf das Multi-View-Kamerasystem, um zu beurteilen, ob es sicher ist, Ihr Fahrzeug zu bewegen.

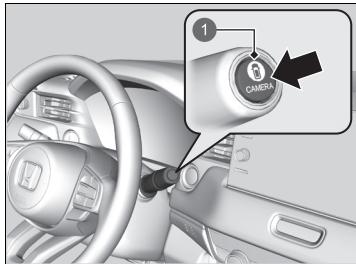
⚠️ WARNUNG

Wenn Sie während der Fahrt nicht genau auf Ihre Umgebung achten, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Um das Risiko einer Kollision zu verringern, sollten Sie nur auf das Display des Multi-View-Kamerasystems achten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Das Multi-View-Kamerasystem zeigt nicht alle toten Winkel an. Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar.

■ Ein Bild von den Multi-View-Kameras anzeigen



① CAMERA-Taste

■ Für Frontalansichten:

Drücken Sie die **CAMERA**-Taste, wenn das Fahrzeug steht oder mit 20 km/h oder langsamer fährt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Kameraansicht anzupassen.

■ Sicht nach hinten:

Stellen Sie die Schaltposition auf **R**, wenn das Fahrzeug steht. Drücken Sie die **CAMERA**-Taste erneut, um die Kameraansicht anzupassen. Die Display-Einstellungen können individuell angepasst werden.

▣ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 321

■ Multi-View-Kamera*

Halten Sie die Kameralinsen stets sauber und frei von Schmutz.

■ Ein Bild von den Multi-View-Kameras anzeigen

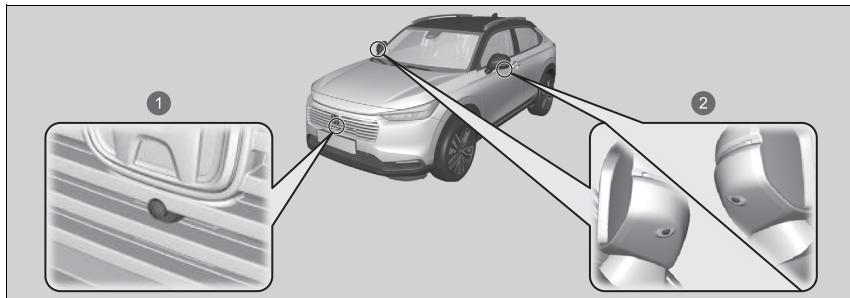
Das Navigationssystem ist deaktiviert, wenn die Schaltposition **[R]** ist.

Durch Drücken der **BACK**-Taste (Zurück) während der Anzeige des Bildschirms der Multi-View-Kamera wird die Frontansicht der Multi-View-Kamera ausgeblendet.

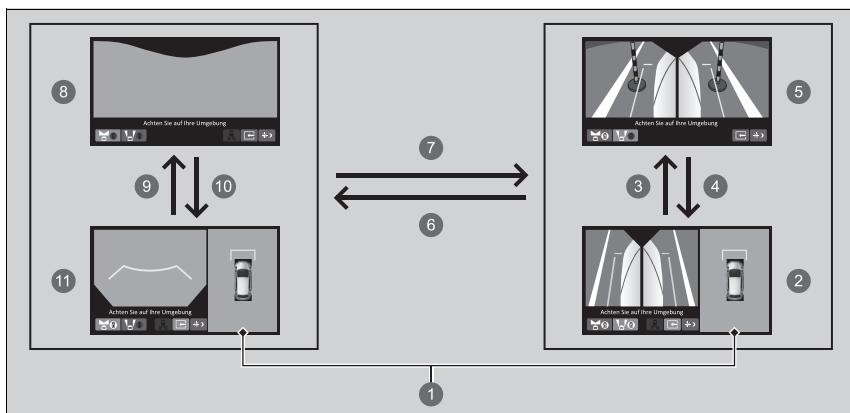
Wenn Sie die **CAMERA**-Taste drücken, während die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 25 km/h beträgt, wird der Standby-Bildschirm angezeigt.

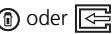
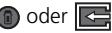
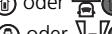
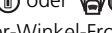
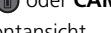
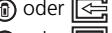
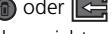
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf unter 20 km/h reduziert wird, wechselt der Bildschirm zu einem Bild des Multi-View-Kamerasytems.

Kamerapositionen und -bilder

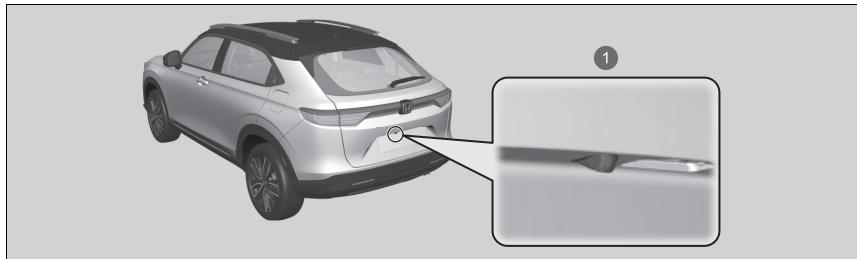


- ① Frontkamera
- ② Seitenkameras

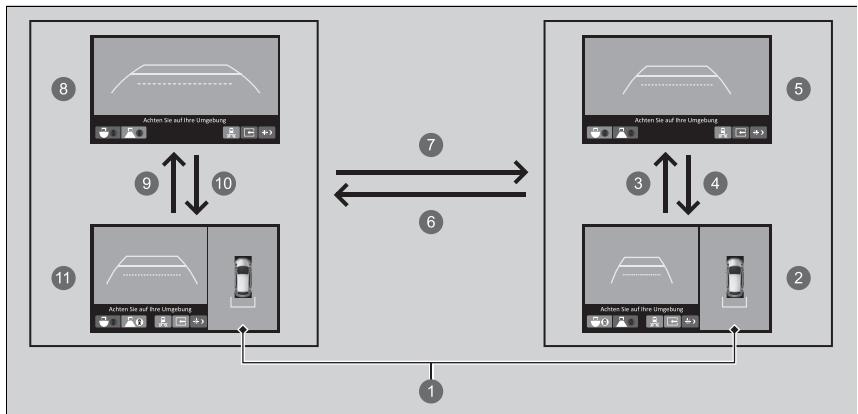


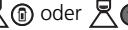
- ① Bodenansicht: Eine Draufsicht, die durch die Kombination von Bildern erstellt wird, die von vier Kameras aufgenommen werden.
- ② Seitenansicht links und rechts sowie Bodenansicht
- ③  oder 
- ④  oder 
- ⑤ Seitenansicht links und rechts
- ⑥  oder 
- ⑦  oder  oder **CAMERA-Taste**
- ⑧ Toter-Winkel-Frontansicht
- ⑨  oder 
- ⑩  oder 
- ⑪ Vorderansicht und Bodenansicht

Die einzigartigen Objektive der Multi-View-Kamera lassen Entfernungen anders erscheinen, als sie tatsächlich sind – Objekte, die auf dem Audio-/Informationsbildschirm zu sehen sind, können näher oder weiter entfernt erscheinen und sind möglicherweise verzerrt. Dies wird umso deutlicher, je weiter ein Objekt von Ihrem Fahrzeug entfernt ist.



1 Rückfahrkamera



- ① Bodenansicht: Eine Draufsicht, die durch die Kombination von Bildern erstellt wird, die von vier Kameras aufgenommen werden.
- ② Weitwinkelrückansicht und Bodenansicht
- ③  oder 
- ④  oder 
- ⑤ Weitwinkelrückansicht
- ⑥  oder  oder **CAMERA**-Taste
- ⑦  oder  oder **CAMERA**-Taste
- ⑧ Normale Rückansicht
- ⑨  oder 
- ⑩  oder 
- ⑪ Normale Rückansicht und Bodenansicht

Die einzigartigen Objektive der Multi-View-Kamera lassen Entfernungen anders erscheinen, als sie tatsächlich sind – Objekte, die auf dem Audio-/Informationsbildschirm zu sehen sind, können näher oder weiter entfernt erscheinen und sind möglicherweise verzerrt. Dies wird umso deutlicher, je weiter ein Objekt von Ihrem Fahrzeug entfernt ist.

Referenzlinien und Führungslien

Folgendes kann angezeigt werden, wenn das Multi-View-Kamerasystem eingeschaltet ist.

Feste Führungslinie: Dient dazu, einen Eindruck von der Entfernung zwischen Ihrem Fahrzeug und der Umgebung zu erhalten. Die wahrgenommene Entfernung kann sich von der tatsächlichen Distanz unterscheiden.

Dynam. Führ.linie: Zeigt die Richtung des Fahrzeugs an, während sich das Lenkrad in der aktuellen Position befindet.

» Ein Bild von den Multi-View-Kameras anzeigen

Die Positionen/Abstände, die durch die Führungslinien und Kameraansichten auf dem Display angezeigt werden, können aufgrund von Änderungen der Fahrzeughöhe, der Straßenbedingungen und anderen Faktoren von den tatsächlichen Positionen/Entfernungen abweichen. Die Führungslinien sollten nur als Referenz verwendet werden.

Die Führungslinien können über den Audio-/Informationsbildschirm ein- und ausgeschaltet werden.

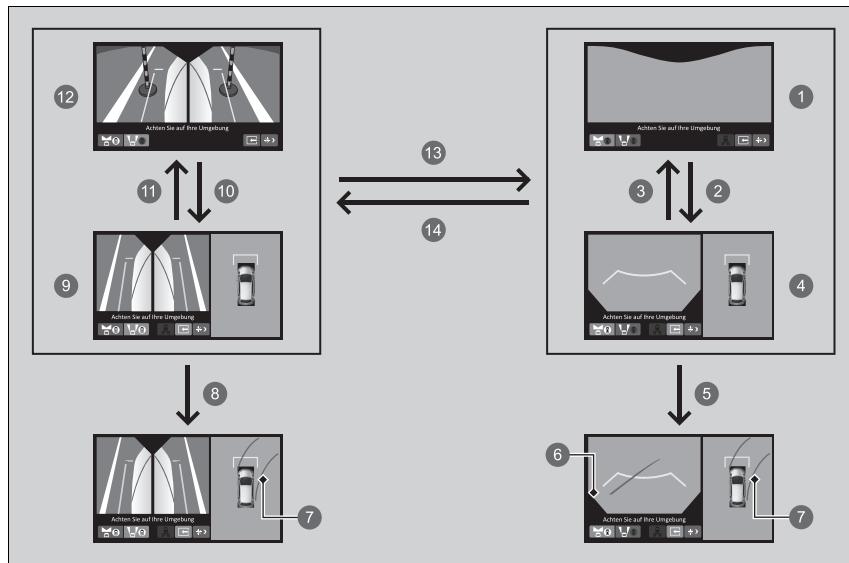
■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Wenn Sie die Führungslinien deaktivieren, bleiben sie so lange ausgeschaltet, bis Sie sie wieder einschalten.

■ Verwendung der Multi-View-Kamera

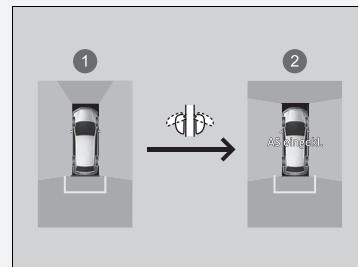
■ Prüfen der Seiten und Front des Fahrzeugs

Sie können die Anzeige der vorderen Bodenansicht mit allen vier Kamerabildern des Systems anzeigen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 20 km/h liegt, wird das Bild durch Drücken der **CAMERA**-Taste wie folgt geändert.



■ Verwendung der Multi-View-Kamera

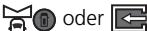
Die Bodenansicht kann auch bei eingeklappten Außenspiegeln angezeigt werden. Der sichtbare Winkel und der tote Winkel ändern sich jedoch. Nutzen Sie bei eingeklappten Rückspiegeln nicht das Multi-View-Kamerasytem.

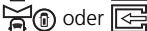


① Nicht eingeklappt

② Eingeklappt

① Toter-Winkel-Frontansicht

②  oder 

③  oder 

④ Vorderansicht und Bodenansicht

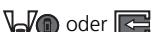
⑤ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.

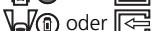
⑥ Tote Winkel werden in Schwarz angezeigt.

⑦ Die Projektionslinien sind ca. 25 cm von der Fahrzeugkarosserie entfernt.

⑧ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.

⑨ Seitenansicht links und rechts sowie Bodenansicht

⑩  oder 

⑪  oder 

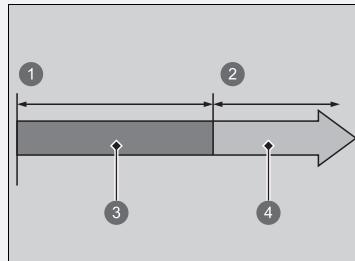
⑫ Seitenansicht links und rechts

⑬  oder 

⑭  oder  oder **CAMERA-Taste**

» Prüfen der Seiten und Front des Fahrzeugs

Wenn die Fahrgeschwindigkeit 25 km/h überschreitet, während die Front- oder Seitenansicht der Multiview-Kamera angezeigt wird, wechselt der Bildschirm automatisch zum Audio-/Informationsbildschirm.



① 0 km/h

② 25 km/h

③ Kamerabildschirm

④ Audio-Informationsbildschirm

☒ Prüfen der Seiten und Front des Fahrzeugs

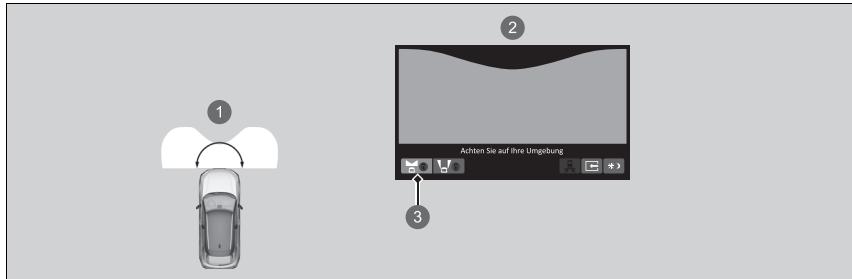
Ungefährer Abstand, den die Referenzlinie angibt



① 1 m

■ Prüfung der Tot-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen

Der Bildschirm der Tot-Winkel-Frontansicht ist nützlich, wenn Fahrzeuge an einer Kreuzung mit schlechter Sicht aus beiden Richtungen kreuzen.



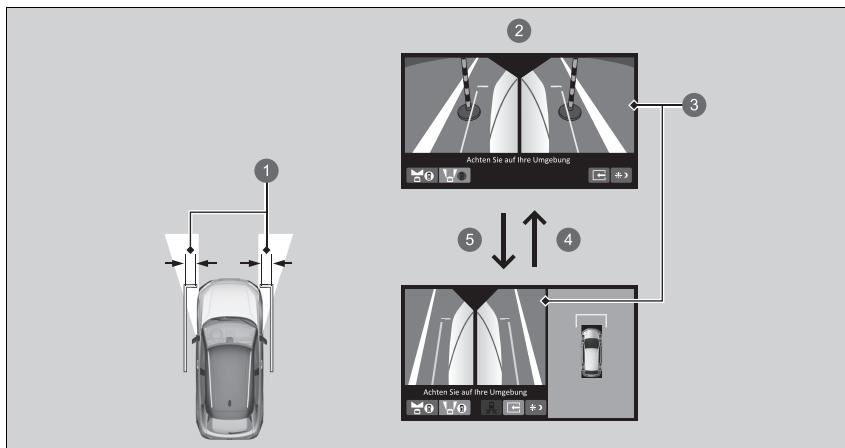
- ① Der Winkel der Tot-Winkel-Frontansicht beträgt ca. 180 Grad.
- ② Bildschirm Tot-Winkel-Frontansicht
- ③ Durch Drücken der **CAMERA**-Taste und des Symbols für die Tot-Winkel-Frontansicht.

»Prüfung der Tot-Winkel-Frontansicht an Kreuzungen

Die Tot-Winkel-Frontansicht ist eine Weitwinkelansicht. Das Bild wird weitgehend verzerrt, und Objekte erscheinen möglicherweise näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

■ Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

Die Seitenansichtsbildschirme sind praktisch, wenn Sie an eine Bordsteinkante oder eine Mautstelle heranfahren oder langsam an entgegenkommenden Fahrzeugen auf einer engen Straße vorbeifahren.



- ① Ca. 30 cm
- ② Bildschirm Seitenansicht
- ③ Seitenansichten: Die Bilder von den seitlichen Kameras
- ④ ⌂ ⌂ oder ⌂ ⌂
- ⑤ ⌂ ⌂ oder ⌂ ⌂

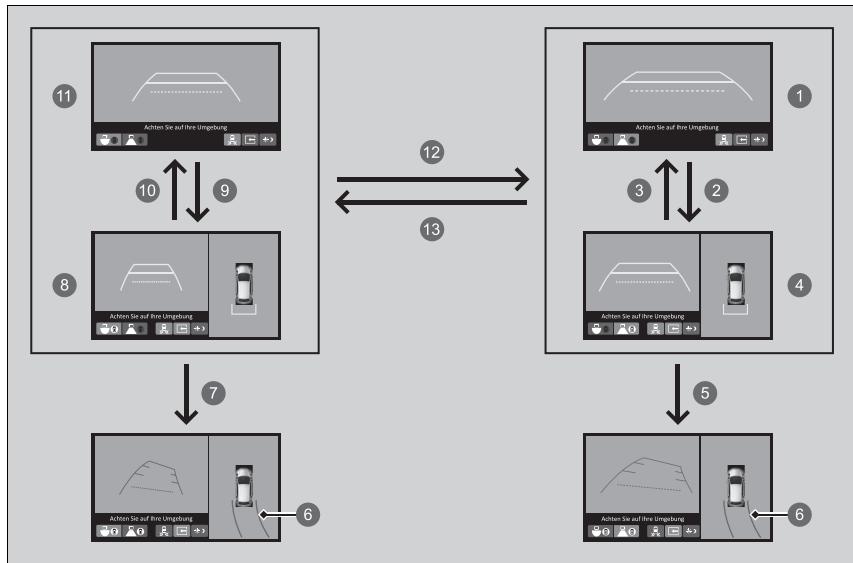
Die Projektionslinien zeigen einen ungefähren Abstand von 30 cm vom Fahrzeug an.

■ Prüfen der Seiten des Fahrzeugs

Wenn die Außenspiegel eingeklappt sind, können die Seitenansichten nicht angezeigt werden.

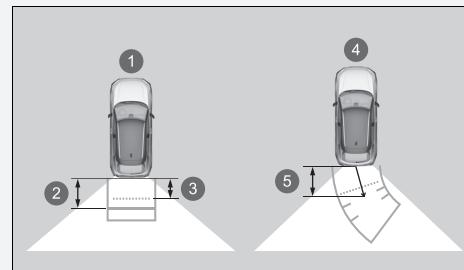
■ Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs

Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie die Schaltposition zu **R** ändern.



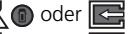
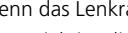
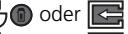
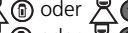
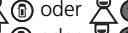
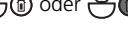
» Prüfen auf Hindernisse auf der Rückseite des Fahrzeugs

Wenn Sie die Schaltposition von/zu **R** ändern, kann es zu einer Verzögerung beim Umschalten zwischen dem Audio-/Informationsbildschirm und der Rückfahranzeige kommen.



Ungefähr Entfernen:

- ① Die Führungslinien zeigen an
- ② 1 m
- ③ 65 cm
- ④ Die Projektionslinien zeigen an
- ⑤ 1 m

- ① Normale Rückansicht
- ②  oder 
- ③  oder 
- ④ Normale Rückansicht und Bodenansicht
- ⑤ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- ⑥ Die Projektionslinien sind ca. 25 cm von der Fahrzeugkarosserie entfernt.
- ⑦ Wenn das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird.
- ⑧ Weitwinkelrückansicht und Bodenansicht
- ⑨  oder 
- ⑩  oder 
- ⑪ Weitwinkelrückansicht
- ⑫  oder  oder **CAMERA**-Taste
- ⑬  oder  oder **CAMERA**-Taste

Einschränkungen der Multi-View-Kamera

Das System funktioniert unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Bedingungen	Lösungen
Die Projektionslinie ist nicht genau.	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
Die Bilder werden unter folgenden Umständen möglicherweise nicht klar angezeigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben das System bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee, Nebel usw.) oder im Dunkeln aktiviert. • Die Kameratemperaturen sind hoch. • Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel. • Sie fahren der Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang). • Eine Linse ist verkratzt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kameralinse ist mit Staub, Feuchtigkeit oder Schmutz bedeckt. • Wenn Wassertropfen oder Insekten auf das Kameraobjektiv gelangen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Audio-/Informationsbildschirm ist verschmutzt.
Ein Kamerawinkel wird geändert.	Eine Kamera oder der Bereich um die Kamera wurde stark beschädigt.
Während des Betriebs des Multi-View-Kamerasystems wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Verwenden Sie das Multi-View-Kamerasystem nicht und wenden Sie sich an einen Händler.
Das Bild wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie die CAMERA -Taste auf dem Audio-/Informationsbildschirm drücken und sich das Fahrzeug mit 20 km/h oder langsamer bewegt.	

Kraftstoffinformationen

■ Empfohlener Kraftstoff

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopferäusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

■ Fassungsvermögen Kraftstofftank: 40 Liter

■ Kraftstoffinformationen

ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

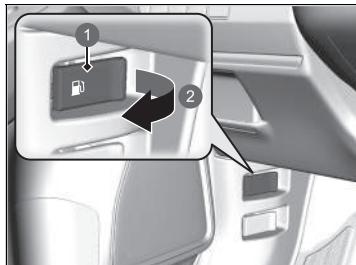
- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme



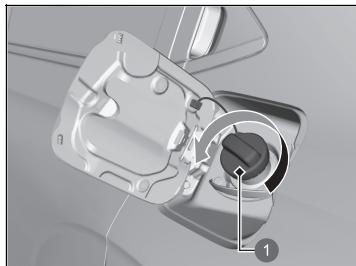
Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder einem von beidem gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffangereicherten Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Vorgehensweise beim Tanken



① Tankdeckelentriegelung
② Ziehen



① Deckel

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus.
3. Ziehen Sie an der Tankdeckelentriegelung auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
► Der Tankdeckel öffnet sich.

4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie hören, dass Luft entweicht, warten Sie, bis das Geräusch verstummt, und schrauben Sie den Tankdeckel anschließend langsam ab.

►►Vorgehensweise beim Tanken

⚠️ WARNUNG

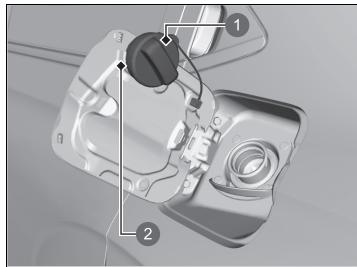
Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

⚠️ VORSICHT

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Zusätzlicher Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des vollen Tanks überschreiten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen.



① Deckel
② Halterung

5. Setzen Sie den Tankdeckel in die Halterung ein.
6. Führen Sie den Kraftstoff-Einfüllstutzen vollständig ein.
 - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet. Dadurch bleibt Platz im Kraftstofftank, falls sich der Kraftstoff bei einer Temperaturänderung ausdehnt.
7. Setzen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen wieder auf und drehen Sie ihn fest, bis er mindestens einmal hörbar einrastet.
 - Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs optimieren.

Befolgen Sie den Wartungsplan und ziehen Sie bei Bedarf die für Ihr Fahrzeug bereitgestellten Serviceinformationen zu Rate.

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

► Wartungsplan* S. 555

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.
- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

► Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.

$$\begin{array}{ccccc} 100 & \times & \text{Liter Kraft-} & \div & \text{Gefahrene Kilometer} \\ \hline \text{Gefahrene Meilen} & \div & \text{Gallonen Kraftstoff} & = & \text{Meilen pro Gallone} \end{array} = \boxed{\text{L pro 100 km}}$$

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von

Wartungsarbeiten

Inspektion und Wartung	546
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	547
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten.....	548
Informationen zu Wartungsarbeiten....	549

Wartungsintervallsystem*

Wartungsplan*

Wartung im Motorraum

Wartungspunkte im Motorraum	564
Öffnen der Motorhaube	565
Empfohlenes Motoröl.....	567

Ölkontrolle

Motoröl nachfüllen

Motorkühlmittel

Kühlmittel für das Hochvoltssystem

Getriebeöl

Bremsflüssigkeit.....

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

Kraftstoff-Filter

Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung

Austauschen von Glühlampen.....

Prüfen und Warten von

Scheibenwischerblättern

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen der Reifen.....

Verschleißanzeichen.....

Lebensdauer von Reifen.....

Reifen- und Radwechsel

Umsetzen der Reifen

Traktionshilfen bei Schnee

12-Volt-Batterie

Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung

Wartung der Klimaanlage.....

Reinigung

Pflege des Innenraums.....

Außengepflege

Zubehör und Modifikationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchsentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug/im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

Wartungsplan* S. 555

Inspektions- und Wartungsarten

■ Routineinspektionen

Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand einmal im Monat.
 Bremsflüssigkeit S. 576
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.
 Prüfen und Warten der Reifen S. 586
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.
 Austauschen von Glühlampen S. 578
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.
 Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 581

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der 12-Volt-Batterie, allen Hochvoltsystemen und allen Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - Durch die von umgebenden Teilen abgegebene Wärme können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der 12-Volt-Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
 - Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

»Sicherheit bei Wartungsarbeiten

⚠️ WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und das Stromversorgungssystem ausgeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kühlerlüfter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Motorraum kontrollieren.
 - Je nach Fahrzeugzustand kann der Kühlerlüfter auch dann in Betrieb sein, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - Lassen Sie das Stromversorgungssystem einschließlich Verbrennungsmotor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - Aktivieren Sie das Stromversorgungssystem nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern. Wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist, wird der Verbrennungsmotor möglicherweise automatisch gestartet oder der Kühlerlüfter nimmt den Betrieb auf, ohne dass der Verbrennungsmotor läuft.
- Berühren Sie weder die Hochspannungsbatterie noch die Verkabelung (orange).

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen das Fahrer-Informationsdisplay Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

■ **Wartungsintervallsystem*** S. 550

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallanzeige folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft* befolgen Sie bitte den Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

■ **Wartungsplan*** S. 555

»Informationen zu Wartungsarbeiten

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

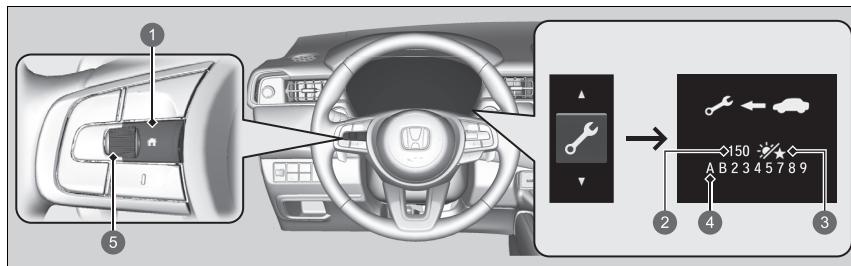
Wenn der Zeitpunkt für die nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird.

»Wartungsintervallsystem*

Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Wartungsintervallanzeige

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Auswahlrad, bis angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Auswahlrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen. Die anstehende Wartungsaufgabe wird mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



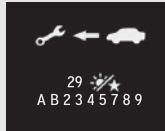
- ① -Taste (Startbildschirm)
- ② Verbleibende Tage
- ③ Tag-Symbol
- ④ Code(s) für Wartungsarbeiten
- ⑤ Linkes Auswahlrad

Die Systemmeldungsanzeige (①) wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.

Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.

■ Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle

Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
Wartung bald erforderlich 	 29 ⚡ AB 2 3 4 5 7 8 9	Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.	Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.
Wartung jetzt erforderlich 	 9 ⚡ AB 2 3 4 5 7 8 9	Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.	Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.
Wartung überfällig  -10 ⚡	 -10 ⚡ AB 2 3 4 5 7 8 9	Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.	Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay beim Drücken der -Taste (Startbildschirm) angezeigt werden, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

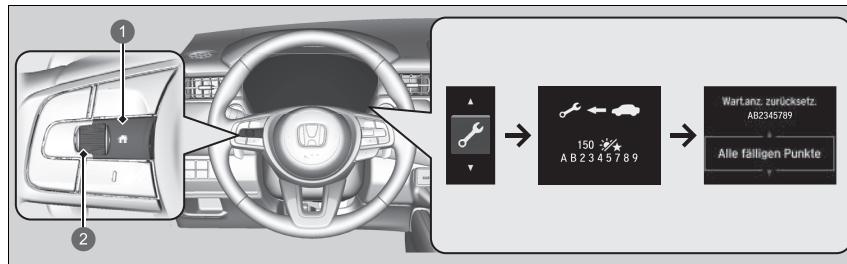
» Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm).
3. Blättern Sie mit dem linken Auswahlrad, bis angezeigt wird.
4. Drücken Sie das linke Auswahlrad, um zum Bildschirm mit den Informationen zu Wartungsintervallen zu gelangen.
5. Halten Sie das linke Auswahlrad gedrückt, bis der Rücksetzmodus angezeigt wird.
6. Drehen Sie das linke Auswahlrad und wählen Sie das Element aus, das Sie zurücksetzen möchten (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
 - Um alle Elemente gleichzeitig zurückzusetzen, wählen Sie **Alle fälligen Punkte**.
7. Drücken Sie auf das linke Auswahlrad, um das ausgewählte Element zurückzusetzen.
8. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.



- 1** -Taste (Startbildschirm)
- 2** Linkes Auswahlrad

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Wartungsinformationen für Ihr Fahrzeug finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug (falls verfügbar). Wenn keine Serviceinformationen verfügbar sind, beachten Sie die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Eine genauere Beschreibung finden Sie in den Serviceinformationen für Ihr Fahrzeug.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Außer Modelle für die Ukraine

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln	Normal	Alle 10.000 km oder jährlich									
	Erschwert	Alle 5.000 km bzw. 6 Monate									
Motorölfilter wechseln	Normal	Alle 20.000 km oder 2 Jahre									
	Erschwert	Alle 10.000 km oder jährlich									
Luftfilterelement wechseln		Alle 30.000 km									
Ventilspiel prüfen ^{*1}		Alle 120.000 km									
Zündkerzen wechseln ^{*2}		Alle 100.000 km									
Motorkühlmittel wechseln		Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre									

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*2: Algerische Modelle

Alle 20.000 km prüfen.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Getriebeöl wechseln ¹	Normal	Alle 150.000 km bzw. alle 6 Jahre									
	Erschwert	Alle 75.000 km bzw. alle 3 Jahre									
Getriebeöl wechseln ²		Alle 80.000 km bzw. alle 4 Jahre									
Getriebeöl wechseln ³	Normal	Alle 150.000 km bzw. alle 6 Jahre									
	Erschwert	Alle 80.000 km bzw. alle 4 Jahre									
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder jährlich									
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre									
Kraftstofffilter im Tank austauschen ⁴	Normal	Alle 180.000 km									
	Erschwert	Alle 110.000 km ⁶									
Kraftstofffilter im Tank austauschen ⁵	Normal	Alle 150.000 km									
	Erschwert	Alle 70.000 km ⁶									
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen		Jährlich									
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		Alle 10.000 km									

*1: Außer Modelle für Hongkong, Macao, Jordanien, den Libanon, Marokko und Tunesien

*2: Modelle für Hongkong und Macao

*3: Modelle für Jordanien, den Libanon, Marokko und Tunesien

*4: Außer Modelle für Afrika (außer Südafrika), Südamerika (außer Brasilien) und Indonesien

*5: Modelle für Afrika (außer Südafrika), Südamerika (außer Brasilien) und Indonesien

*6: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:											
Antriebswellenmanschetten Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Federungsbauenteile	Alle 10.000 km oder jährlich										
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VSA) Auspuffanlage Kraftstoffleitungen und -anschlüsse Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Ukrainische Modelle

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Motoröl wechseln	Normal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Erschwert						Alle 7.500 km oder 6 Monate							
Motorölfilter wechseln	Normal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Erschwert						Alle 7.500 km oder 6 Monate							
Luftfilterelement wechseln							Alle 30.000 km							
Ventilspiel * ¹							Alle 120.000 km							
Zündkerzen wechseln * ²							Alle 120.000 km							
Motorkühlmittel wechseln							Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre							
Getriebeöl wechseln							Alle 80.000 km bzw. alle 4 Jahre							
Staub- und Pollenfilter wechseln	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bremsflüssigkeit wechseln							Alle 3 Jahre							
Austausch des Kraftstofffilters im Tank	Normal						Alle 180.000 km							
	Erschwert						Alle 105.000 km * ³							
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen							Jährlich							
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)							Alle 15.000 km							

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*2: Alle 15.000 km prüfen

*3: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopt.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:														
Antriebswellenmanschetten														
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten														
Aufhängungsbauteile	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS/VSA)														
Auspuffanlage														
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse														

Erschwere Einsatzbedingungen

Folgen Sie dem Wartungsplan für erschwere Einsatzbedingungen, wenn das Fahrzeug VORWIEGEND unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Fahrten kürzer als 8 km, bei Temperaturen unter 0 °C, kürzer als 16 km.
- Fahrten bei extrem hohen Temperaturen (über 35 °C).
- Lange Leerlaufzeiten oder häufiges Stop-and-Go.
- Fahrten mit beladenem Dachgepäckträger oder Fahrten in bergigem Gelände.
- Fahrten auf schlammigen, staubigen oder mit Streusalz behandelten Straßen.

HINWEIS: Wird das Fahrzeug nur GELEGENTLICH unter einer der „erschwerten“ Bedingungen gefahren, gilt der Wartungsplan für normale Einsatzbedingungen.

Wartungsprotokoll (bei Fahrzeugen ohne separates Serviceprotokoll)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeföhrten Arbeiten auf.

Außer Modelle für die Ukraine

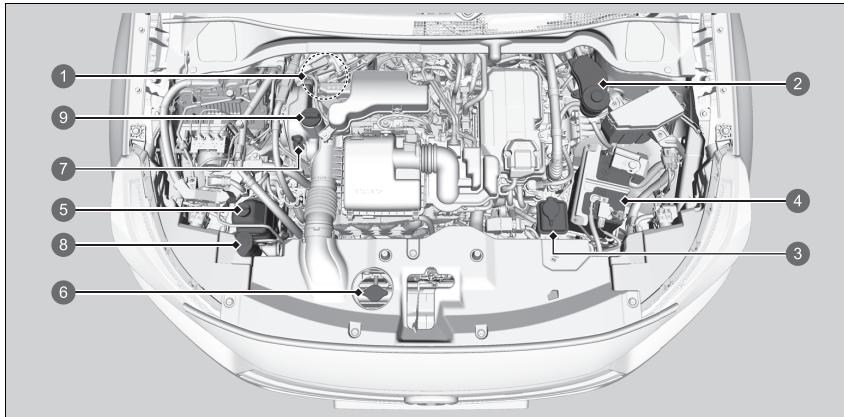
	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
20.000 km (oder 12 Mon.)			
40.000 km (oder 24 Mon.)			
60.000 km (oder 36 Mon.)			
80.000 km (oder 48 Mon.)			
100.000 km (oder 60 Mon.)			
120.000 km (oder 72 Mon.)			
140.000 km (oder 84 Mon.)			
160.000 km (oder 96 Mon.)			
180.000 km (oder 108 Mon.)			
200.000 km (oder 120 Mon.)			

Ukrainische Modelle

km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
15.000 km (oder 12 Mon.)		
30.000 km (oder 24 Mon.)		
45.000 km (oder 36 Mon.)		
60.000 km (oder 48 Mon.)		
75.000 km (oder 60 Mon.)		
90.000 km (oder 72 Mon.)		
105.000 km (oder 84 Mon.)		
120.000 km (oder 96 Mon.)		
135.000 km (oder 108 Mon.)		
150.000 km (oder 120 Mon.)		
165.000 km (oder 132 Mon.)		
180.000 km (oder 144 Mon.)		
195.000 km (oder 156 Mon.)		

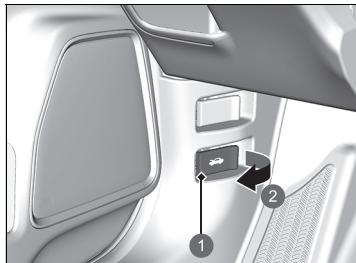
Wartung

Wartungspunkte im Motorraum

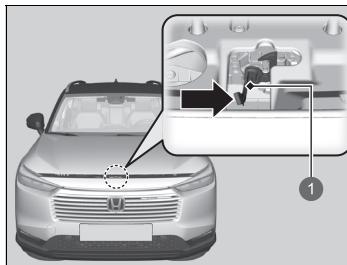


- ① Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Rechtslenker-Ausführung)
- ② Bremsflüssigkeit (schwarzer Deckel)
(Linkslenker-Ausführung)
- ③ Kühlmittelausgleichsbehälter des
Hochvoltsystems
- ④ 12-Volt-Batterie
- ⑤ Motorkühlmittelausgleichsbehälter
- ⑥ Kühlerdeckel
- ⑦ Motorölmessstab (orange)
- ⑧ Flüssigkeit der Waschanlage (blauer Deckel)
- ⑨ Motoröleinfülldeckel

Öffnen der Motorhaube



- ① Motorhaubenentriegelungsgriff
② Ziehen



- ① Hebel

1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
► Die Motorhaube springt etwas auf.

3. Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite (mittig unter dem vorderen Motorhaubendrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

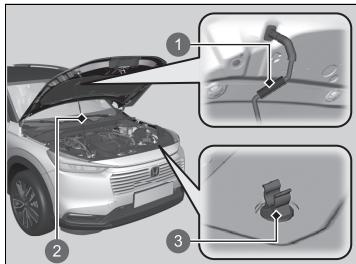
»Öffnen der Motorhaube

ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.



- 4.** Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Entfernen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

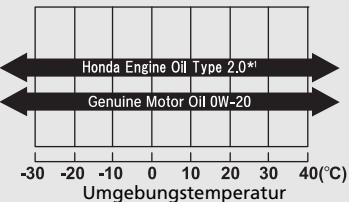
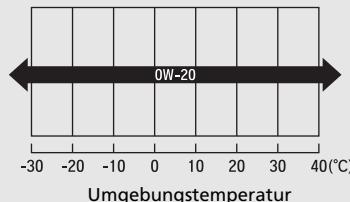
- 1** Griff
- 2** Haltestrebe
- 3** Halteklammer

Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit dem für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Typ und der entsprechenden Viskosität (siehe Abbildung).

Öl trägt maßgeblich zur Leistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

Modelle für Europa und die Ukraine

Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
<ul style="list-style-type: none"> • Honda Motoröl Typ 2.0* • Original Honda Motoröl 	<ul style="list-style-type: none"> • ACEA C5 

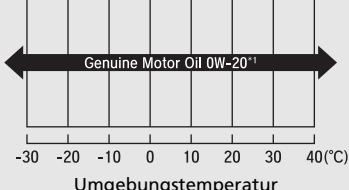
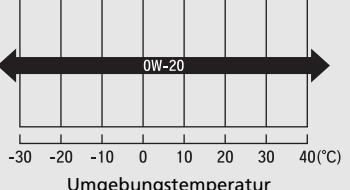
*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

»Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive

Sie können keine Motoröl-Additive verwenden.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

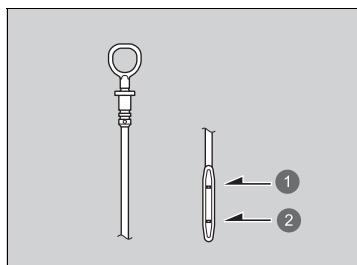
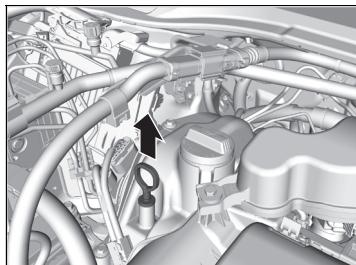
Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
<ul style="list-style-type: none">• Honda Original-Motoröl*1  <p>Umgebungstemperatur</p>	<ul style="list-style-type: none">• ACEA C5  <p>Umgebungstemperatur</p>

*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.
Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus. Der Ölstand kann geprüft werden, ohne dass der Motor zuvor gelaufen ist. Wenn der Motor gelaufen ist, warten Sie etwa drei Minuten, bevor Sie den Ölstand prüfen.



- ① Obere Markierung
- ② Untere Markierung

»Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

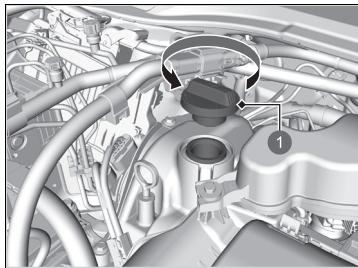
Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen.

Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Wartungsintervallsystem ausgestattet ist, sollte die Erinnerung an die Ölstandsprüfung nach dem Ölwechsel ebenfalls zurückgesetzt werden.

- Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung S. 577

Motoröl nachfüllen



① Motoröleinfülldeckel

1. Schrauben Sie den Motoröleinfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröleinfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Messstab.
5. Setzen Sie die Erinnerung an die Ölstandsprüfung zurück.

☒ Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung S. 577

☒ Motoröl nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Wartungsintervallsystem ausgestattet ist, sollte die Erinnerung an die Ölstandsprüfung nach dem Ölwechsel ebenfalls zurückgesetzt werden.

☒ Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung S. 577

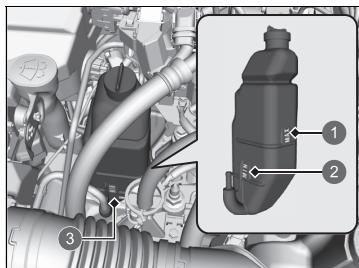
Motorkühlmittel

**Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda Ganzjahres-Frostschutzmittel/
Kühlmittel Typ 2**

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Wenn er vollständig leer ist, prüfen Sie auch den Kühlmittelstand im Kühler. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

Ausgleichsbehälter



- ① MAX
- ② MIN
- ③ Ausgleichsbehälter

1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Prüfen Sie die Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter.
 - Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.

»»Motorkühlmittel

⚠️ WARENUNG

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

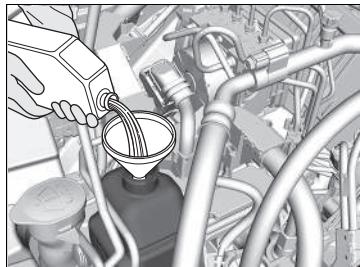
Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

ACHTUNG

Wenn Temperaturen konstant unter -30 °C erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

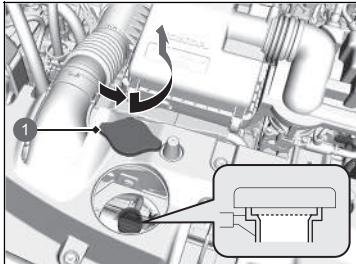
Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.



3. Prüfen Sie das Kühlssystem auf Undichtigkeiten.

Kühler



① Kühlerdeckel

- 1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.**
- 2. Drehen Sie den Kühlerdeckel um 1/8 gegen den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Druck im Kühlssystem ab.**
- 3. Drücken Sie den Kühlerdeckel nach unten und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.**
- 4. Der Kühlmittelstand muss bis zur Unterkante des Einfüllstutzens reichen. Füllen Sie Kühlmittel nach, wenn der Füllstand niedrig ist.**
- 5. Setzen Sie den Kühlerdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.**

Kühlerdeckel



- Öffnen Sie den Kühlerdeckel nicht im heißen Zustand!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 108 kPa zu öffnen.

»Kühler

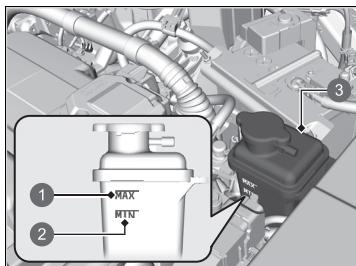
ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

Kühlmittel für das Hochvoltsystem

Befolgen Sie beim Prüfen des Kühlmittelstands die unten aufgeführten Verfahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist.

Kühlmittelausgleichsbehälter des Hochvoltsystems



- 1 MAX
- 2 MIN
- 3 Ausgleichsbehälter

1. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Tank.
2. Wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem Händler warten.
 - Nur ein entsprechend ausgebildeter Mechaniker kann das Kühlmittel auffüllen und das System auf Undichtigkeiten überprüfen.

Kühlmittel für das Hochvoltsystem

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Külsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.

Kühlmittelausgleichsbehälter-Deckel des Hochvoltsystems



- Öffnen Sie den Kühlerdeckel nicht im heißen Zustand!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 49 kPa zu öffnen.

Getriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda ATF DW-1

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln. Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des Getriebeöls anhand des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug.

► **Wartungsplan*** S. 555

Versuchen Sie nicht, das Getriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

»Getriebeöl

ACHTUNG

Mischen Sie Honda ATF DW-1 nicht mit anderen Getriebeölen.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda ATF DW-1 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda ATF DW-1 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

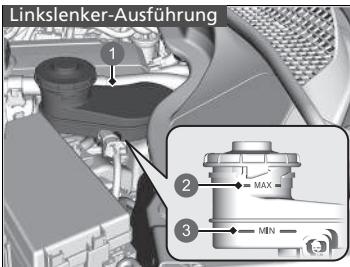
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Bremsflüssigkeit

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

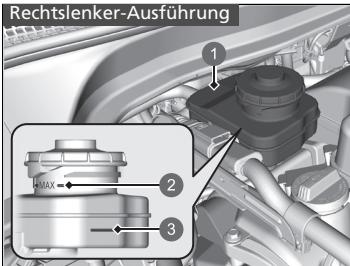
■ Prüfen der Bremsflüssigkeit

Linkslenker-Ausführung



- ① Ausgleichsbehälter
- ② MAX
- ③ MIN

Rechtslenker-Ausführung



- ① Ausgleichsbehälter
- ② MAX
- ③ MIN

■ Bremsflüssigkeit

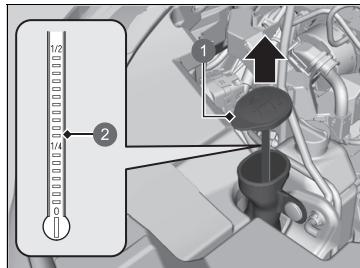
ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT 5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



- ① Deckel
- ② Füllstandsanzeige

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeitpunkt und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

Der Austausch des Kraftstofffilters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herauspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung

Wenn Sie den Ölstand überprüft haben, setzen Sie die Erinnerung an die Ölstandsprüfung zurück. Sie können die Erinnerung an die Ölstandsprüfung über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 321

»Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

»Kraftstoff-Filter

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstofffilter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Nebelscheinwerfer*

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Vordere Blinkleuchten

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Aktives Kurvenlicht*

Das Abbiegelicht ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Seitliche Blinkleuchten/Warnblinkleuchten

Die seitlichen Blinklichter an den Außenspiegeln sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Scheinwerfer

Die Scheinwerferereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie den Kofferraum jedoch regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker nachjustieren.

Brems-/Rücklichter und hintere Blinklichter

Die Brems-/Rücklichter und die hinteren Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Rücklichter, Nebelschlussleuchte und Rückfahrlichter

Die Rücklichter, Nebelschlussleuchte und Rückfahrlichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Andere Glühlampen

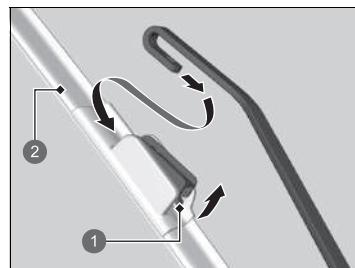
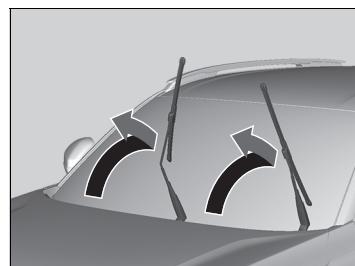
■ Glühlampen Kosmetikspiegelbeleuchtung

Lassen Sie die Glühlampen von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen und lautem Geräuschen führen und die harte Oberfläche des Wischergummis kann Kratzer auf der Scheibe verursachen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis



① Lasche
② Halterung

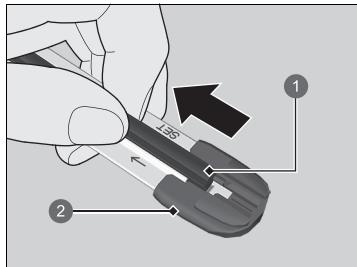
1. Heben Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Fahrerseite und dann auf der Beifahrerseite an.

2. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.

»Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

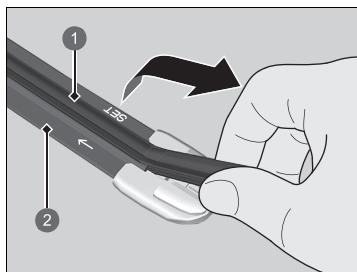
ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe dabei beschädigt werden können.



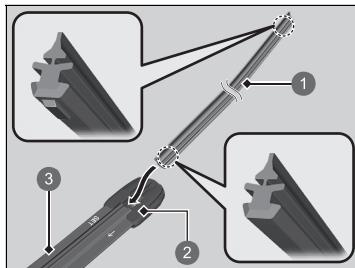
- ① Scheibenwischerblatt
- ② Abschlusskappe am unteren Ende

3. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



- ① Scheibenwischerblatt
- ② Halterung

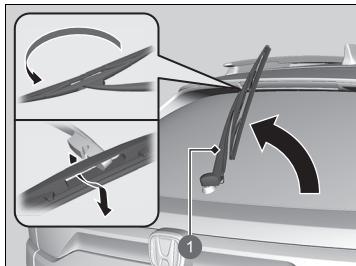
4. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



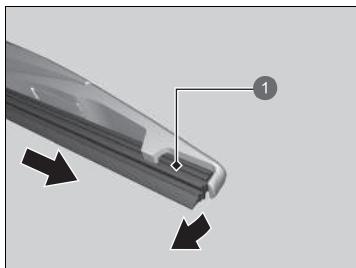
- ① Scheibenwischerblatt
- ② Deckel
- ③ Halterung

5. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
6. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
7. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
8. Senken Sie zuerst den Scheibenwischerarm auf der Beifahrerseite und dann auf der Fahrerseite ab.

Austausch des Heckscheibenwischergummis



① Scheibenwischerarm



① Scheibenwischerblatt

1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Drehen Sie am unteren Ende des Scheibenwischerblatts, bis es sich vom Wischerarm löst.

3. Ziehen Sie das Wischerblatt seitlich vom Wischerarm ab.

■Austausch des Heckscheibenwischergummis

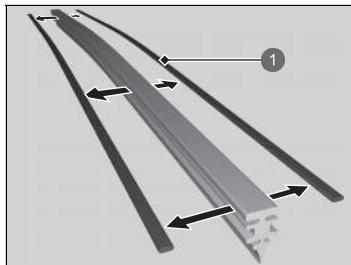
ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, den Scheibenwischerarm gewaltsam anzuheben.

Der Scheibenwischerarm kann beschädigt werden, wenn er zu hoch angehoben wird.

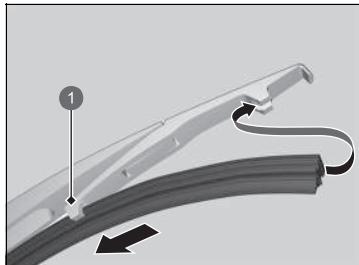
ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



4. Entfernen Sie die Sicherungsclips vom Scheibenwischerblatt und montieren Sie sie am neuen Wischgummi.

① Sicherungsclip



① Halterung

5. Schieben Sie das neue Scheibenwischerblatt in die Halterung.
► Stellen Sie sicher, dass es korrekt eingerastet ist, und montieren Sie dann das Scheibenwischerblatt am Scheibenwischerarm.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reiftyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

☞ **Verschleißanzeigen** S. 587

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

» Prüfen der Reifen

⚠ WARENUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrekttem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

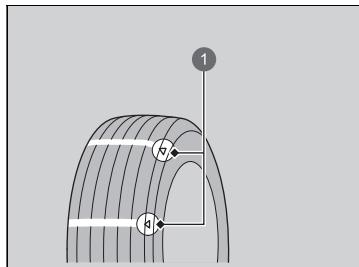
Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, kalibriert werden.

☞ **Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung**

S. 409

Verschleißanzeigen



① Beispiel für Verschleißanzeigen

Die Rille ist an der Position des Verschleißindikators ca. 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlossen ist, dass die Anzeige sichtbar wird.
Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traction auf nasser Fahrbahn.

» Prüfen der Reifen

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Fahrstabilitätshilfe (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

►Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

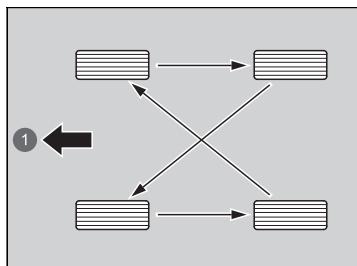
Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernster Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

Umsetzen der Reifen

Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

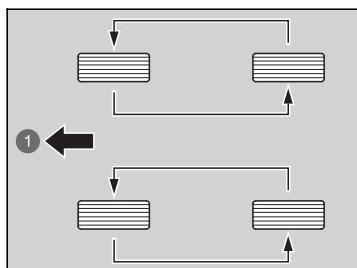
■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



① Vorn

Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung



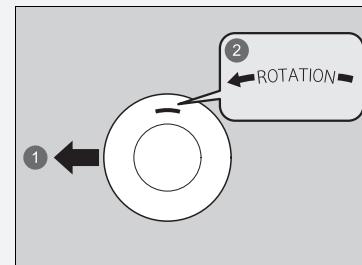
① Vorn

Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

» Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



① Vorn

② Laufrichtungskennzeichnung

Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen kalibriert werden.

☒ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung S. 409

Das Drehmoment der Radmuttern für die Reifen, mit denen Ihr Fahrzeug standardmäßig ausgestattet ist, beträgt:
Drehmoment der Radmuttern:

108 N·m (11 kgf·m)

Traktionshilfen bei Schnee

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

►Traktionshilfen bei Schnee

WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und schlecht angebrachte Traktionshilfen können Bremsleitungen, Aufhängung, Karosserie und Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*	Kettentyp
225/50R18	RUD innove8 HYBRID 4718376

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

- Beachten Sie beim Aufziehen der Ketten die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

» Traktionshilfen bei Schnee

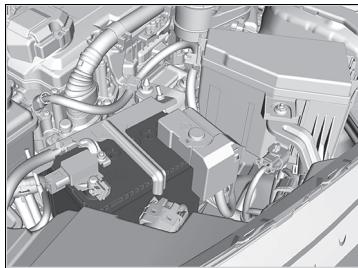
Beachten Sie beim Fahren mit Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Überprüfung der 12-Volt-Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer-Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.
 ☒ Reaktivierung des Audiosystems S. 257
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
 ☒ Uhr S. 156
 ☒ Einstellen der Uhrzeit S. 276

Rechtslenker-Ausführung

- Die Wegfahrsperrre muss zurückgesetzt werden.
 ☒ Wegfahrsperrrenanzeige S. 113

► 12-Volt-Batterie

⚠️ **WARNUNG**

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠️ **WARNUNG**

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

» 12-Volt-Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt. Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Laden der 12-Volt-Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

12-Volt-Batterie

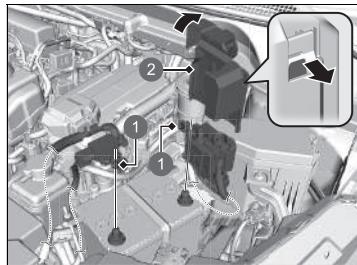
Nach dem Anklemmen der 12-Volt-Batterie leuchten die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), die Sicherheitsanzeige (orange) und das Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystem möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn Sie die Zündung auf EIN schalten.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

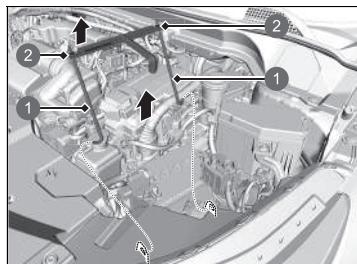
Austauschen der 12-Volt-Batterie

Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der 12-Volt-Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

- ☒ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 547
- ☒ **Überprüfung der 12-Volt-Batterie** S. 592



① Mutter
② Abdeckung



① Stütze
② Mutter

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

»Austauschen der 12-Volt-Batterie

ACHTUNG

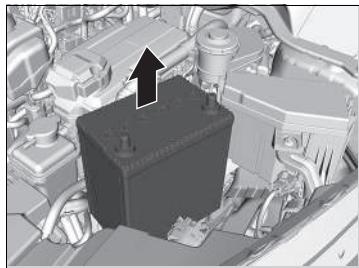
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.



6. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

Batterieaufkleber

Beispiel



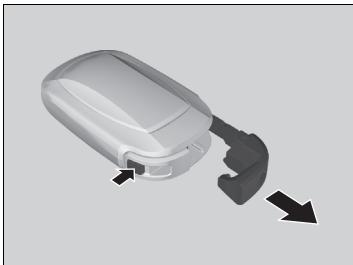
»Batterieaufkleber

GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Batterie der Fernbedienung

Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.



Batterietyp: Mangandioxid-Lithiumbatterie CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.



2. Entfernen Sie bei nach unten zeigenden Tasten die Oberseite der Abdeckung durch vorsichtiges Aufstemmen am Schlitz mit dem Schlüsselgriff.
► Umwickeln Sie den Griff des Schlüssels mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.

» Wechsel der Batterie der Fernbedienung

⚠ ⚠ ⚠ **WARNUNG**

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

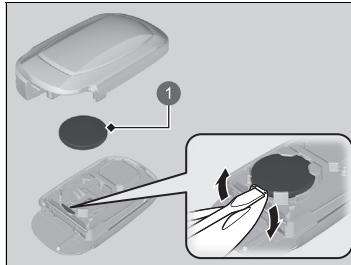
Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, Lagerung oder des Transports führen kann.

VORSICHT: Werfen Sie eine Batterie nicht ins Feuer oder in einen heißen Ofen und zerdrücken oder zerschneiden Sie eine Batterie nicht auf mechanische Weise, da dies zu einer Explosion führen kann.

VORSICHT: Setzen Sie die Batterie nicht extrem niedrigem Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen könnte.



① Batterie

- 3.** Entfernen Sie die Batterie durch Anheben der Kante mit einem Schlitzschraubendreher. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.
► Umwickeln Sie einen Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um ein Verkratzen der schlüsselloser Fernbedienung zu vermeiden.

»Wechsel der Batterie der Fernbedienung

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopfbatterie*.

Das folgende Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

Informationen Knopfbatterie



Herstellerinformationen:
Panasonic Energy Co., Ltd.
Handelsname: Panasonic
Anschrift: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi-city, Osaka, 570-8511, Japan

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßem Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

Die Klimaanlage in diesem Fahrzeug enthält fluorierte Treibhausgase.

Wartung der Klimaanlage

ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich.

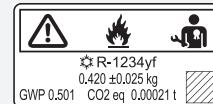
Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagenetikett finden Sie unter der Motorhaube:

☒ **Sicherheitsaufkleber** S. 99

☒ **Technische Daten** S. 662



: Vorsicht



: Leicht entzündliches
Kältemittel



: Wartung nur durch
einen qualifizierten
Mechaniker



: Klimaanlage

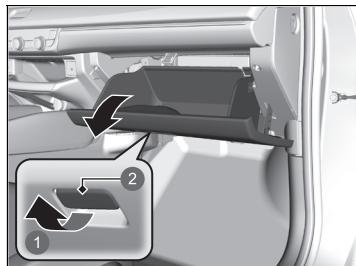
Staub- und Pollenfilter

Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

 **Wartungsplan*** S. 555

Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

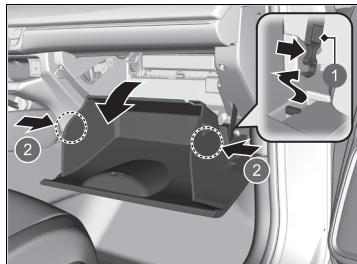
- ① Ziehen
- ② Griff

Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom der Klimaanlage spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, müssen möglicherweise die Filter ausgetauscht werden.

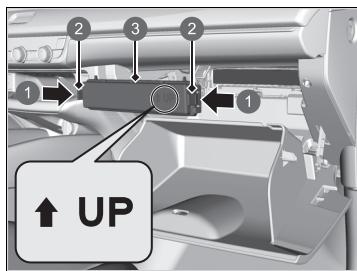
Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.



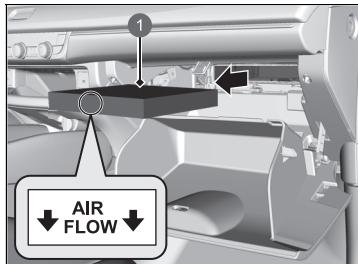
- ① Anschlag
② Laschen

2. Drücken Sie auf den Anschlag auf der Beifahrerseite des Handschuhfachs, um ihn vom Handschuhfach zu lösen.
3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.



- ① Drücken
② Laschen
③ Abdeckung

5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



① Staub- und Pollenfilter

6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.
 - Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittlerückstände mit einem sauberen Lappen.

■ Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Reinigen Sie die Schlaufen der Sicherheitsgurt-Verankerungen mit einem sauberen Lappen.



① Schlaufe

■ Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikonspray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen.

Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbrenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach.

Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Super UV Cut/IR-Cut-Glas

Die vorderen Fenster sind mit UV- und/oder IR-Cut-Folie laminiert. Verwenden Sie zum Reinigen der Innenseite der Fenster ein weiches, feuchtes Tuch.

»Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

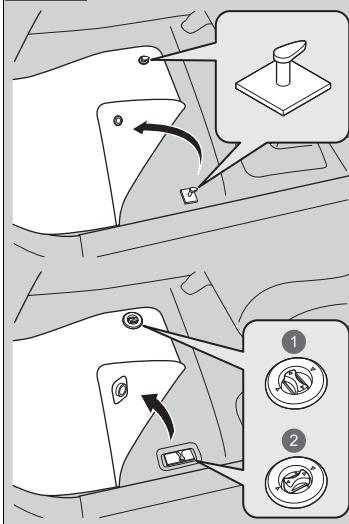
Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Glasreiniger auf oder um die Abdeckung der elektrischen Komponenten um den Rückspiegel herum zu verschütten.

Um die Langlebigkeit der UV- und/oder IR-Cut-Folie zu gewährleisten, vermeiden Sie Folgendes:

- Öffnen und Schließen der Fenster, wenn sie mit Schmutz und anderen Fremdkörpern bedeckt sind.
- Verwenden Sie einen Glasreiniger, der Poliermittel, Wachs oder Reinigungsmittel enthält.

Bodenmatten

Beispiel



- ① Entriegeln
- ② Verriegeln

Die Bodenmatte am Fahrersitz wird an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen kann.

Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerte Matte.

Bodenmatten

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können. Legen Sie alle Bodenmatten vor den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

Pflege von echtem Leder*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

»Pflege von echtem Leder*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Baumharz an lackierten Oberflächen haften.

Verwenden einer automatischen Waschanlage

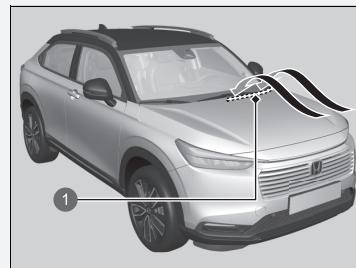
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Schalten Sie bei Modellen mit automatischer Intervall-Schaltung die Scheibenwischer aus.

Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterebereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Reinigen Sie den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf die Kamera oder ihre Umgebung. Das Wasser kann in das Objektiv eindringen und zu Fehlfunktionen der Kamera führen.

Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Lufteinlassdüsen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



① Lufteinlassdüsen

Wenn beim Waschen Ihres Fahrzeugs Wasser und Chemikalien auf die Bremsen gelangen, fahren Sie eine kurze Strecke und betätigen Sie die Bremsen vor dem Parken mehrmals.

Wenn Sie das Fahrzeug mit nassen Bremsen parken, kann es zu einer Blockierung der Räder durch Rostbildung kommen.

Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile geraten, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Wasserabweisendes Glas*

Die vorderen Seitenfenster sind mit wasserabweisenden Schutzgläsern ausgestattet, die Wasser in Tröpfchen verteilen. Um die vorderen Seitenscheiben zu reinigen, waschen Sie sie mit Wasser oder wischen Sie sie mit einem weichen, feuchten Tuch ab.

Die Verwendung eines Glasreinigers kann vorübergehend verhindern, dass die wasserabweisenden Scheiben das Wasser verteilen. Durch Spülen mit Wasser können die wasserabweisenden Eigenschaften der Scheiben wiederhergestellt werden. Wenn Sie feststellen, dass das Glas das Wasser nicht mehr verteilt, wenden Sie sich an einen Händler.

Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

Reinigen der Fenster

Modelle mit wasserabweisendem Glas

Um die wasserabweisende Wirkung länger zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der vorderen Seitenfenster, wenn die Fenster mit Schmutz bedeckt sind.
- Verwenden Sie keinen Glasreiniger, der Poliermittel, Wachs oder Reinigungsmittel enthält.
- Vermeiden Sie das Abkratzen von Frost an den Fenstern mit einem metallischen Werkzeug.
- Reinigen Sie die Fenster, bevor Sie eine automatische Waschanlage verwenden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Wartung von Aluminiumräder

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

■ Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung.

Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion.

Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Hydrophiler Spiegel*

Die Oberfläche des Außenspiegels Ihres Fahrzeugs ist mit hydrophiler Folie beschichtet. Wenn die hydrophilen Eigenschaften der Spiegel nachlassen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Spülen Sie die Außenspiegel mit Wasser ab und entfernen Sie Schmutz.
2. Wischen Sie die Spiegel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab.
 - Wenn Sie den Schmutz nicht entfernen können, verwenden Sie den Original-Fensterreiniger oder ein neutrales Haushaltsreinigungsmittel und spülen Sie ihn mit ausreichend Wasser ab.
3. Setzen Sie die Spiegel fünf bis neun Stunden der Sonne aus.

»Hydrophiler Spiegel*

ACHTUNG

Um die hydrophilen Eigenschaften des Spiegels zu erhalten:

- Tragen Sie kein Wachs oder wasserabweisende Mittel auf die Spiegeloberfläche auf.
- Wischen Sie die Spiegel nicht mit einem groben Tuch oder Schleifmittel ab.

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bringen Sie keine anderen Gegenstände als das für Ihr Fahrzeug vorgesehene Honda Originalzubehör in den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Bereichen, an den Seiten oder Rückenlehnen der Vordersitze, an den vorderen oder seitlichen Säulen oder in der Nähe der Seitenfenster an.

Andere Gegenstände als das für Ihr Fahrzeug vorgesehene Honda Originalzubehör, die in diesen Bereichen angebracht werden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags beeinträchtigen oder auf Sie oder andere Insassen geschleudert werden, wenn die Airbags ausgelöst werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

Sicherungen S. 647

- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

Zubehör und Modifikationen

WARNUNG

Ungeeignetes Zubehör oder ungeeignete Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

WARNUNG

Die Verwendung von unsachgemäß entwickelten, konstruierten oder gefertigten Hochspannungsbatterien kann zu einem Brand in Ihrem Fahrzeug führen.

Ein Fahrzeugbrand kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in Ihrem Fahrzeug nur Honda Original-Hochspannungsbatterien oder gleichwertige Batterien.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Umbauten oder Reparaturversuche am Hochspannungs-Hybridantrieb oder an der Fahrzeugelektrik vor. Das Zerlegen oder Modifizieren von elektrischer Ausrüstung kann zu einem Unfall oder Brand führen.

Wenn Sie die Hochspannungsbatterie Ihres Fahrzeugs außerhalb der Garantieabdeckung austauschen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, nur eine Honda Original-Hochspannungsbatterie zu verwenden. Honda Original-Hochspannungsbatterien sind auf das Hybrid-Stromversorgungssystem Ihres Fahrzeugs abgestimmt und durch Konstruktion, Entwicklung und Herstellung vor Überladung geschützt. Hochspannungsbatterien, die nicht original von Honda sind, wurden möglicherweise nicht in ähnlicher Weise entwickelt, konstruiert und gefertigt. Die Installation solcher Batterien kann zu Überladung, Bränden, Stromausfall oder anderen Bedingungen führen, die die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls oder einer Verletzung erhöhen können.

» Zubehör und Modifikationen

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremsystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen, wird Honda Originalzubehör empfohlen.

Einige Honda Originalzubehörteile werden mit einer exklusiven Bedienungsanleitung für den Betrieb und die Pflege des Produkts geliefert. Wenn Ihnen eine Bedienungsanleitung für Zubehör zur Verfügung gestellt wird, lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.

Wenn ein Honda Originalzubehörteil nicht mehr funktioniert, lesen Sie bitte in der separaten Bedienungsanleitung für das Zubehörteil nach (falls zutreffend) oder wenden Sie sich an einen Händler, um Hilfe bei der Fehlersuche zu erhalten.

Unerwartete Ereignisse

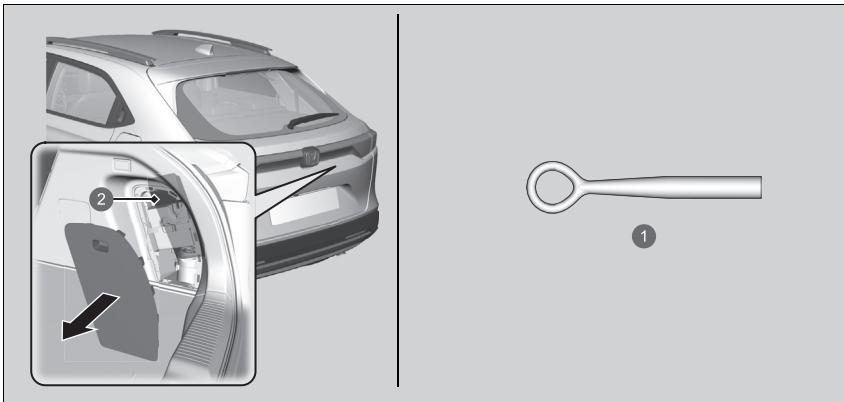
Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

Werkzeuge	
Werkzeugtypen.....	616
Bei einer Reifenpanne	
Provisorische Reparatur eines platten Reifens	617
Umgang mit dem Wagenheber	630
Stromversorgungssystem startet nicht	
Verfahren prüfen	631
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist.....	632
Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall.....	633
Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall.....	634
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	635

Schalthebel lässt sich nicht bewegen	638
Überhitzen des Motors	
Verhalten bei Überhitzen des Motors ...	639
Anzeige leuchtet/blinkt	
Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird.....	641
Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt- Batterie aufleuchtet	641
Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird.....	642
Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt.....	642
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt.....	643

Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet.....	644
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet	645
Wenn die Reifendruck-/Druckverlust- Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt ...	646
Sicherungen	
Lage der Sicherungen	647
Prüfen und Ersetzen von Sicherungen ...	652
Abschleppen im Notfall	653
Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt	654
Notruf (eCall)	656

Werkzeugtypen



- ① Abnehmbarer Abschlepphaken
- ② Werkzeugtasche

Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Gepäckraum untergebracht.

Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparatursatz verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

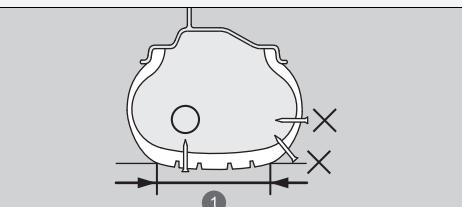
Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab, und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie den Betriebsmodus auf **FAHRZEUG AUS**.

»Provisorische Reparatur eines platten Reifens

Der Reparatursatz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einem Mobilitätservice abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt, oder das Loch befindet sich außerhalb der Kontaktfläche.



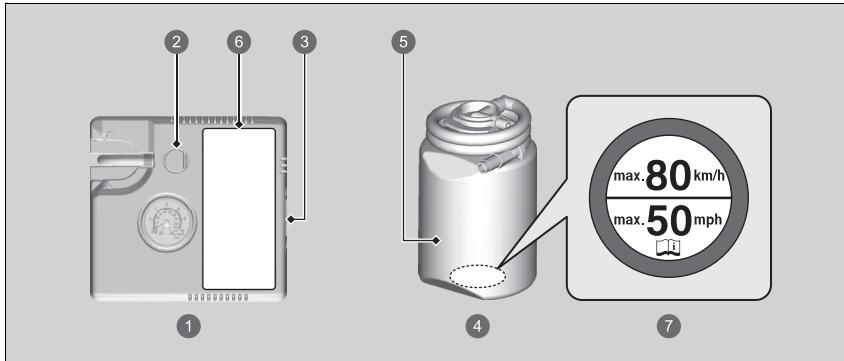
Größe des Lochs	Reparatursatz geeignet?
Kleiner als 4 mm	Ja
Größer als 4 mm	Nein

① Kontaktfläche

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparatursatz reparieren.

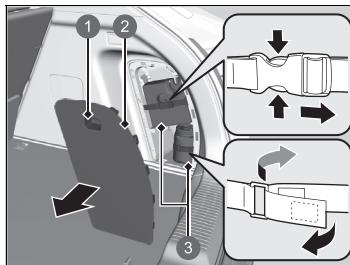
Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens



- ① Luftkompressor
- ② Luftblasstaste
- ③ Luftkompressorschalter
- ④ Dichtungsmittelbehälter
- ⑤ Ablaufdatum
- ⑥ Anleitungsaufkleber
- ⑦ Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung

Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

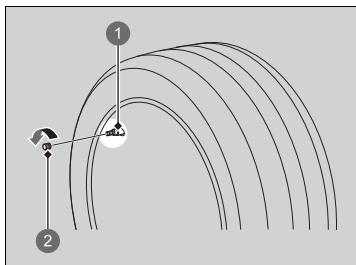
Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.



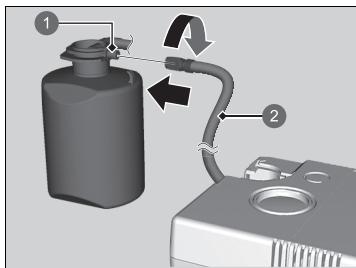
- ① Lasche
- ② Abdeckung
- ③ Reifenreparatursatz

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Ziehen Sie die Lasche zum Öffnen der Gepäckraumabdeckung an der rechten Seite des Gepäckraums.
3. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Kofferraum.
4. Legen Sie den Reparatursatz, die Oberseite nach oben, in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.

Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



① Reifenventil
② Ventilkappe



① Reifenventil
② Luftpumpe

1. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.

2. Schütteln Sie den Dichtungsmittelbehälter.
3. Befestigen Sie den Luftpumpe-Schlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

! WARNUNG

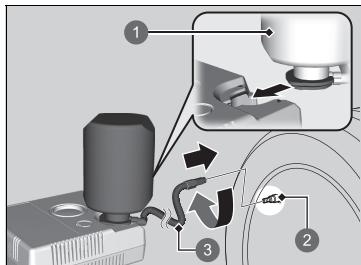
Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

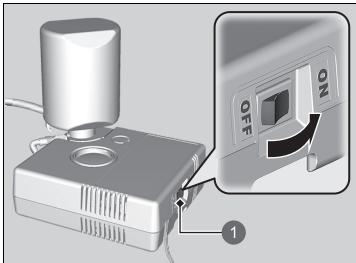
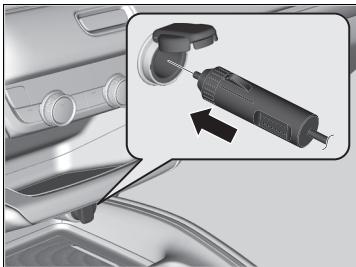
Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

Das Dichtungsmittel basiert auf Latex und kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort weg.



- ① Dichtungsmittelbehälter
- ② Reifenventil
- ③ Dichtungsmittel/Luftschlauch

4. Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter über Kopf und schließen Sie ihn dann an der Aussparung am Druckluftkompressor an.
5. Befestigen Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch am Reifenventilschaft. Schrauben Sie ihn fest ein.



1 Luftkompressorschalter

6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
7. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.
8. Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
9. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, schalten Sie den Kompressor aus.
 - Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

►Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠️ WARENUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Solange das Dichtungsmittel noch nicht vollständig eingespritzt ist, zeigt der Luftdruckmesser einen erhöhten Reifendruck an. Nach Einspritzung des Dichtungsmittels fällt der Druck ab und steigt dann beim Aufpumpen des Reifens wieder. Dies ist normal. Schalten Sie für eine genaue Messung des Reifendrucks mit dem Messgerät den Luftkompressor aus, sobald die Einspritzung des Dichtungsmittels abgeschlossen ist.

- 10.** Trennen Sie den Netzstecker von der Zubehörsteckdose.
- 11.** Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch vom Reifenventilschaft ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
- 12.** Nehmen Sie die Flasche vom Luftkompressor ab.
- 13.** Drücken Sie die Luftblasstaste, bis der Luftdruckmesser den Wert 0 kPa (0 bar) anzeigt.
- 14.** Bewahren Sie den Reifenreparatursatz im Gepäckraum auf.

»Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

Falls der erforderliche Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

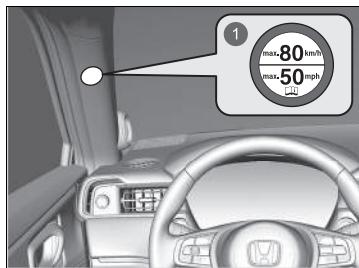
Bei Ihrem Honda Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

Informieren Sie den Honda Händler oder den Pannendienst vor dem Austausch oder der Reparatur des platten Reifens über die Verwendung von Reifendichtungsmittel.

Dieser Luftkompressor ist für den Autoreifen ausgelegt. Überprüfen Sie Folgendes:

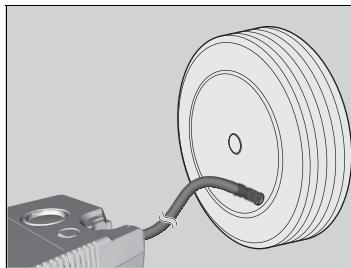
- Die Stromversorgung des Luftkompressors darf nur über die 12-V-Gleichstrom-Zubehörsteckdose in Ihrem Fahrzeug erfolgen.
- Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.
Lassen Sie den Kompressor herunterkühlen, wenn Sie ihn fortlaufend verwenden.

■ Verteilen des Dichtungsmittels im Reifen

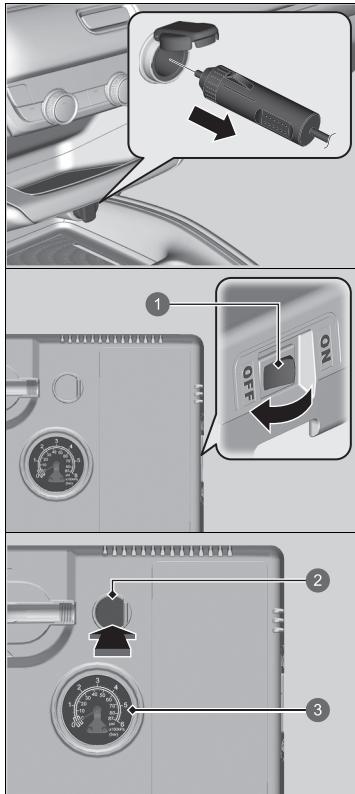


1. Bringen Sie den Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Abbildung an.
2. Fahren Sie das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang.
► Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.

① Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung



4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
► Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
 5. Der Luftdruck beträgt:
 - Weniger als 130 kPa (1,3 bar):
Keine Luft auffüllen und nicht weiterfahren.
Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
- Abschleppen im Notfall S. 653**
- Vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar) oder höher:
Fahren Sie noch 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt weiter. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
 - Wenn der Luftdruck nach einer Fahrt von 10 Minuten nicht weiter absinkt, muss der Druck nicht weiter überprüft werden.



- ① Luftpumpe
- ② Ablassen
- ③ Druckmesser

- Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar):

Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen, bis der Reifendruck folgende Werte erreicht hat: vorn: 220 kPa (2,2 bar)/hinten: 210 kPa (2,1 bar).

Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft S. 620

Fahren Sie dann vorsichtig weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt. Fahren Sie höchstens 80 km/h.

► Sie sollten diesen Ablauf wiederholen, solange sich der Druck innerhalb dieses Bereichs befindet.

6. Trennen Sie den Reparatursatz von der Zubehörsteckdose.
7. Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch vom Reifenventilschaft ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
8. Drücken Sie die Luftblasstaste, bis der Luftdruckmesser den Wert 0 kPa (0 bar) anzeigt.
9. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

Verteilen des Dichtungsmittels im Reifen

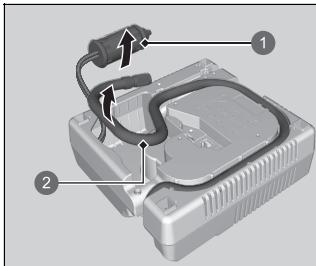
WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

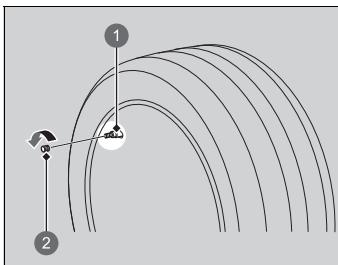
Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.



- ① Stromanschluss
- ② Luftschauch



- ① Reifenventil
- ② Ventilkappe

1. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Gepäckraum.
→ **Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens** S. 618
2. Legen Sie den Reparatursatz mit der Oberseite nach oben und ausreichend Sicherheitsabstand zum Straßenverkehr neben dem aufzupumpenden Reifen auf eine ebene Fläche. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.
3. Nehmen Sie den Luftschauch aus dem Reparatursatz.
4. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.

» Aufpumpen eines Reifens mit zu niedrigem Reifendruck

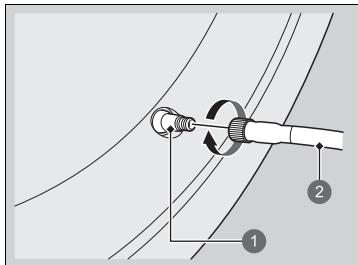
⚠️ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

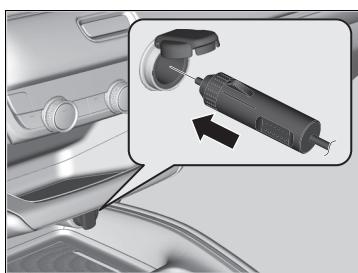
Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



- 1 Reifenventil
- 2 Luftschlauch



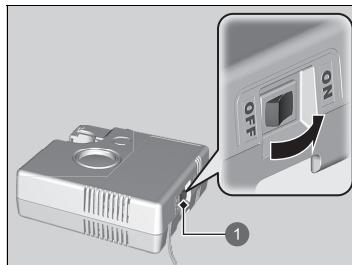
5. Befestigen Sie den Luftschlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.

■ Zubehörsteckdose S. 239

7. Schalten Sie das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ein.

■ Kohlenmonoxid S. 98

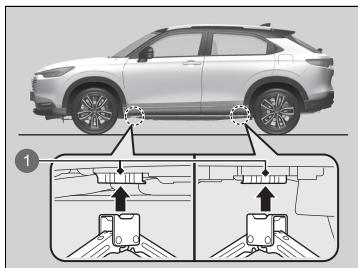


① Luftkompressorschalter

8. Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
 - Lassen Sie den Motor laufen, solange der Reifen aufgepumpt wird.
9. Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
10. Schalten Sie den Kompressor aus.
 - Überprüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Wenn zu viel Luft enthalten ist, drücken Sie die Luftabblasstaste.
11. Trennen Sie den Netzstecker von der Zubehörsteckdose.
12. Schrauben Sie den Luftschauch vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
13. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

Umgang mit dem Wagenheber

Das Fahrzeug hat mehrere Hebepunkte (siehe Abbildung).
Wenden Sie sich für den Reifenwechsel an einen Händler.



① Hebepunkte

Verfahren prüfen

Wenn das Stromversorgungssystem nicht startet, überprüfen Sie die folgenden Punkte und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.

Prüfliste	Zustand	Was zu tun ist
Überprüfen Sie, ob die entsprechende Anzeige oder Meldung auf der Fahrer-Informations-schnittstelle angezeigt wird.	Die Meldung  Temperatur für Fahrzeugbetrieb zu niedrig. wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur steigt.• Lassen Sie das Fahrzeug an einen wärmeren Ort schleppen. ☒ Abschleppen im Notfall S. 653
Prüfen Sie die Schaltposition.	Die Meldung  Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten wird angezeigt. ► Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.	☒ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 632
Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperre.	Das Getriebe befindet sich nicht in der Position P .	Schalten Sie das Getriebe auf P .
Überprüfen Sie das Verfahren zum Starten des Stromversorgungssystems.	Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann das Stromversorgungssystem nicht eingeschaltet werden.	☒ Wegfahrsperre S. 181 ☒ Wegfahrsperrenanzeige S. 113
Überprüfen Sie die Sicherungen.		Befolgen Sie die Anweisungen und starten Sie das Stromversorgungssystem erneut. ☒ Einschalten der Stromversorgung S. 377
		Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ☒ Prüfen und Ersetzen von Sicherungen S. 652

Wenn Sie das Stromversorgungssystem nach Prüfung aller Punkte in der obigen Liste nicht einschalten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

☒ Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist S. 635

Je nach Situation kann es möglich sein, das Stromversorgungssystem mit dem Notstartverfahren vorübergehend einzuschalten.

☒ Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall S. 633

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt, die Meldung  Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, die **POWER**-Taste blinkt und die -Anzeige (Ready) nicht leuchtet, schalten Sie das Stromversorgungssystem wie folgt ein:

1. Drücken Sie die **POWER**-Taste.
 - Der Warnton wird ausgegeben und die **POWER**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.
2. Berühren Sie die Mitte der **POWER**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **POWER**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
 - Der Warnton wird ausgegeben und die **POWER**-Taste leuchtet ca. zehn Sekunden lang durchgehend.
3. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die **POWER**-Taste, während die **POWER**-Taste leuchtet.
 - Die -Anzeige (Ready) leuchtet auf.
 - Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Wenn sich das Stromversorgungssystem nicht mit dem normalen Startverfahren einschalten lässt, können Sie es unter Umständen mit dem unten aufgeführten Notfallstartverfahren einschalten.

Verwenden Sie dieses Verfahren ausschließlich im Notfall.

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.

2. Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in **P** befindet, und stellen Sie dann den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR.
3. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie dann die **POWER**-Taste mindestens 15 Sekunden lang gedrückt.

Dies sollte als Fehlfunktion des Systems betrachtet werden, auch wenn Sie das Stromversorgungssystem mithilfe des oben beschriebenen Verfahrens einschalten können. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

▶Einschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

☒ **Schalthebel lässt sich nicht bewegen** S. 638

Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

Die **POWER**-Taste kann verwendet werden, um das Stromversorgungssystem in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie das Stromversorgungssystem ausschalten müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die **POWER**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **POWER**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht. Da das Ausschalten des Stromversorgungssystems jedoch die Servounterstützung der Lenk- und Bremssysteme deaktiviert, ist wesentlich mehr körperliche Anstrengung und Zeit erforderlich, um das Fahrzeug zu lenken und zu verlangsamen.

Betätigen Sie das Bremspedal mit beiden Füßen, um das Fahrzeug zu bremsen und halten Sie umgehend an einem sicheren Ort.

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wurde.

Um den Modus auf FAHRZEUG AUS zu stellen, schalten Sie das Getriebe auf **[P]**, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie die **POWER**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

►Abschalten des Stromversorgungssystems im Notfall

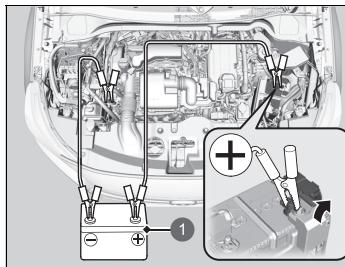
ACHTUNG

Betätigen Sie die **POWER**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, das Stromversorgungssystem muss unbedingt ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die **POWER**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und öffnen Sie dann die Motorhaube.



① Hilfsbatterie

1. Schieben Sie die Polabdeckung auf den $+$ -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an den $+$ -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den $+$ -Pol der Hilfsbatterie an.
 - Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den $-$ -Pol der Hilfsbatterie an.

» Starthilfeverfahren

⚠️ WARNUNG

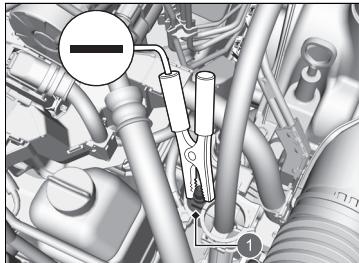
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die 12-Volt-Batterie explodieren und eine in der Nähe befindliche Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der 12-Volt-Batterie fern.

ACHTUNG

Wenn eine 12-Volt-Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener 12-Volt-Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibratoren des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



① Stehbolzen

5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet am Stehbolzen an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und lassen Sie das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

► Starthilfeverfahren

Die Leistung der 12-Volt-Batterie ist in kalter Umgebung beeinträchtigt, was den erfolgreichen Start des Verbrennungsmotors verhindern kann.

■ Weitere Vorgehensweise nachdem das Stromversorgungssystem läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Überbrückungskabel folgendermaßen ab:

1. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom Stehbolzen Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom \oplus -Pol der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \oplus -Pol der Hilfsbatterie ab.

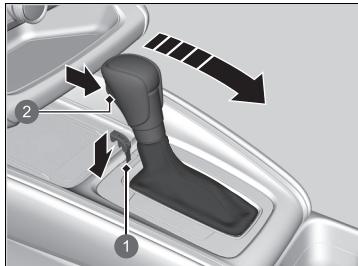
Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

► Starthilfeverfahren

Die Anzeigen für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow), die Fahrstabilitätshilfe (VSA), die ausgeschaltete Fahrstabilitätshilfe (VSA OFF), das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und die Sicherheitsanzeige (orange) leuchten möglicherweise zusammen mit einer Meldung im Fahrer-Informationsdisplay auf, wenn das System nach dem Wiederanschließen der 12-Volt-Batterie eingeschaltet wird. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erloschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

Lösen der Sperre



- ① Schaltsperrenentriegelungsschlitz
- ② Entriegelungstaste

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS.
3. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.
4. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltsperrenentriegelungsschlitz ein.
5. Drücken Sie den Schlüssel herunter, betätigen Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.
► Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.

Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Es wird die Meldung  **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
- Es wird die Meldung  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

■ Es wird die Meldung **Hohe Temperatur. Leistung reduziert. auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.**

Es wird die Meldung  **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn die Temperatur des Stromversorgungssystems zu hoch ist.

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.

► Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie das Getriebe auf **[P]**. Schalten Sie alle Zubehörteile aus und die Warnblinkanlage ein.

2. Lassen Sie den Betriebsmodus eingeschaltet und warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

► Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

■ Es wird die Meldung **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen. auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.**

■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.

2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.

► **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie das Stromversorgungssystem eingeschaltet und öffnen Sie die Motorhaube.

► **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

» Verhalten bei Überhitzen des Motors

⚠ **WANRUUNG**

Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

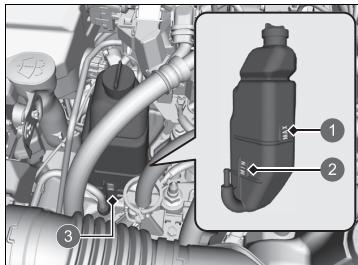
Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

ACHTUNG

Das Fortsetzen der Fahrt bei der Meldung  **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay kann den Motor beschädigen.

Wenn die Meldung  **Hohe Temperatur. Leistung reduziert.** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, kann Ihr Fahrzeug nicht voll beschleunigen und an Steigungen schwerer anzufahren sein.

■ Weitere Maßnahmen



- 1 MAX
- 2 MIN
- 3 Ausgleichsbehälter

■ Abschließende Maßnahmen

Sobald der Motor ausreichend abgekühlt ist, schalten Sie das Stromversorgungssystem ein. Wenn die Meldung **Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen.** nicht angezeigt wird, fahren Sie weiter. Wenn das Symbol erneut angezeigt wird, wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

1. Überprüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft und schalten Sie das Stromversorgungssystem aus, sobald **Motortemperatur zu hoch.**
Motor abkühlen lassen. auf dem Fahrer-Informationsdisplay ausgeblendet wird.
► Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, schalten Sie das Stromversorgungssystem sofort aus.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
► Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
► Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Kühlerdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

► Verhalten bei Überhitzen des Motors

⚠️ **WARNUNG**

Wenn der Kühlerdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herauspritsen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Entfernen des Kühlerdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird bei zu geringem Motoröldruck angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Stromversorgungssystem aus und lassen Sie es für ca. drei Minuten ruhen.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - Füllen Sie ggf. Öl nach.
3. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Warnung **Niedriger Motoröldruck**.
 - Die Warnung wird ausgeblendet: Setzen Sie die Fahrt fort.
 - Die Warnung wird nicht innerhalb von zehn Sekunden ausgeblendet:
Schalten Sie das Stromversorgungssystem sofort aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

» Wenn die Warnung Niedriger Motoröldruck angezeigt wird

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthafte Motorschäden verursachen.

Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn eine Störung im Ladesystem vorliegt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Suchen Sie einen sicheren Stellplatz und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler überprüfen.

» Wenn die Ladesystemanzeige der 12-Volt-Batterie aufleuchtet

Schalten Sie das Stromversorgungssystem nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Das Stromversorgungssystem wird mit der 12-Volt-Batterie aktiviert. Sie können das Stromversorgungssystem möglicherweise nicht wieder einschalten, wenn Sie es ausgeschaltet haben, während diese Anzeige aktiv war.

Wenn die Warnung Reduzierte Bremsleistung angezeigt wird



■ Ursachen für die Anzeige der Warnung

Wird angezeigt, wenn die Bremsfähigkeit verringert wird.

■ Maßnahmen bei Anzeige der Warnung

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung der Abgasreinigungsanlage des Motors oder des elektrischen Fahrzeugsystems vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.
- Leuchtet auf, wenn sich kein Benzin im Kraftstofftank befindet, und erlischt, nachdem das Fahrzeug aufgetankt, der Betriebsmodus eingeschaltet, das Fahrzeug gefahren und das Stromversorgungssystem mehrmals ausgeschaltet wurde. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

► Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Störungsanzeigeleuchte fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

- Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.
- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
 - Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Ziehen Sie die Bremswippe mehrmals, um das Fahrzeug durch regeneratives Bremsen zu verlangsamen.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

► Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Verlangsamten Sie das Fahrzeug bei Bedarf durch Ziehen der Bremswippe durch regeneratives Bremsen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten.

Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet S. 645

Wenn die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein Problem im EPS-System oder im Überwachungssystem für die Fahreraufmerksamkeit* vorliegt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und schalten Sie das Stromversorgungssystem wieder ein.
Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.
- Wenn **Nicht fahren** auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, halten Sie sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet



(rot)



(orange)

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.
- ☒ Feststellbremse S. 501

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.
 - Stellen Sie das Getriebe auf **P**, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- ▶ Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

☒ Druckverlust-Warnsystem Kalibrierung S. 409

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Lage der Sicherungen

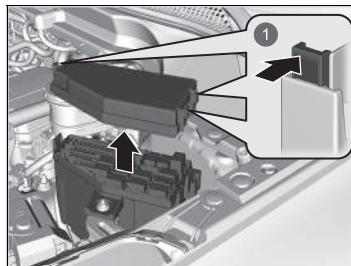
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

Sicherungskasten im Motorraum

Sicherungskasten A

Befindet sich in der Nähe der 12-Volt-Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Nummer auf der Kastenabdeckung.



① Laschen

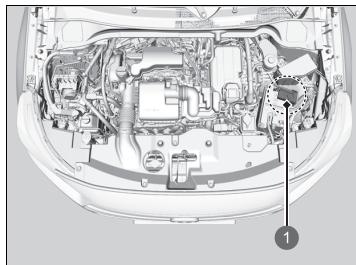
Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Scheibenwischer	30 A
2	Linkes LCM	15 A
3	Warnblinkanlage	10 A
4	Stopp	10 A
5	PCU EWP	15 A
6	–	(20 A)
7	EVTC	20 A
8	IGP	15 A
9	Zündspule	15 A
10	DBW	15 A
11	ABS/VSA MTR	40 A
12	Hauptlüfter	30 A
13	Motorwasserpumpe	30 A
14	Schlüsselloser Zugang	10 A
15	Batteriesensor	7,5 A
16	Rechtes LCM	15 A
17	Reserve FI-Steuergerät	10 A
18	Hupe	10 A
19	Sub Audio	(7,5 A)
20	Nebelscheinwerfer*	(10 A)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
21	Audio	15 A
22	Reserve	15 A
23	Hilfslüfter	30 A
24	ABS/VSA FSR	40 A
25	IGP2 Hilfskreis	7,5 A
26	LAF	10 A
27	–	–
28	–	–
29	–	–
30	–	–
31	–	–
32	–	–
33	–	–

■ Sicherungskasten B

Der Sicherungskasten befindet sich in der Nähe des \oplus -Pols der 12-Volt-Batterie.
Lassen Sie die Sicherung von einem Händler überprüfen und austauschen.



① Sicherungskasten

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

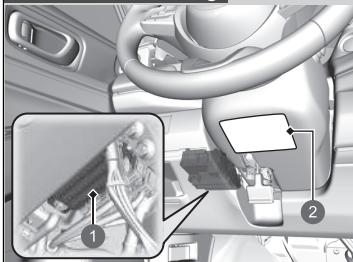
	Geschützte Schaltungen	Ampere
a		Batterie-Hauptstromkreis 170 A
b		Batterie-Hauptstromkreis (Lüfter) 60 A
c		Batterie-Hauptstromkreis (Benzinfahrzeug) 80 A
d		Batterie-Hauptstromkreis (Hybridfahrzeug) 60 A
e		EPS 70 A
f		ESB 40 A

■ Innenraum-Sicherungskasten auf der Fahrerseite

■ Typ A

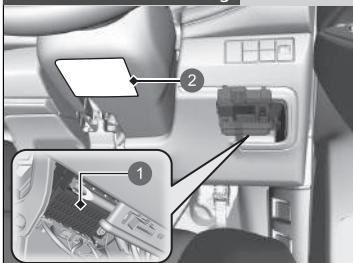
Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Linkslenker-Ausführung



- ① Sicherungskasten
- ② Sicherungsaufkleber

Rechtslenker-Ausführung



- ① Sicherungskasten
- ② Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter der Lenksäule dargestellt.
Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör	7,5 A
2	ACC-Schlüsselsperre	7,5 A
3	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	(10 A)
4	—	(5 A)
5	Option	10 A
6	Option 2	10 A
7	Instrument	10 A
8	Kraftstoffpumpe	15 A
9	AIRCON	10 A
10	—	(20 A)
11	MON	5 A
12	Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13	Türentriegelung, linke Seite	10 A
14	Fensterheber hinten links	20 A
15	Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16	Türverriegelung	20 A
17	Getriebe	10 A
18	USB-Ladegerät*	(10 A)

Geschützte Schaltungen	Ampere
19	Super-Verriegelung* (20 A)
20	Anlasser-Trennrelais 7,5 A
21	ACG 10 A
22	Tagfahrlicht 7,5 A
23	Nebelschlussleuchte (10 A)
24	Option 10 A
25	— (10 A)
26	Türentriegelung, rechte Seite 10 A
27	Fensterheber hinten rechts 20 A
28	Fensterheber Fahrertür 20 A
29	Vordere Zubehörsteckdose (20 A)
30	— (10 A)
31	— (20 A)
32	Vordersitzheizung (20 A)
33	— (20 A)
34	VSA/ABS 10 A
35	SRS 10 A
36	— (20 A)
37	Lenkradheizung* (15 A)
38	Türverriegelung, linke Seite 10 A
39	— (10 A)

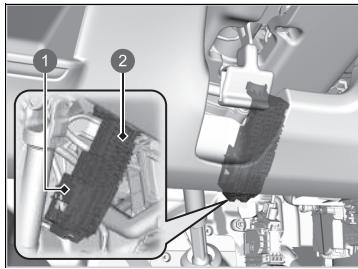
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Linkslenker-Ausführung**■ Typ B**

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

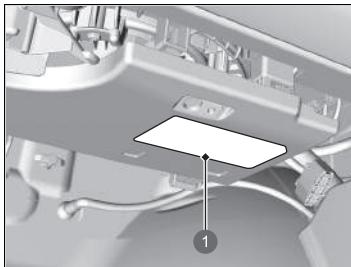
Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens.

Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



① Sicherung Nr. 1

② Sicherung Nr. 2-25



① Sicherungsaufkleber

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber unter dem Handschuhfach dargestellt.
Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

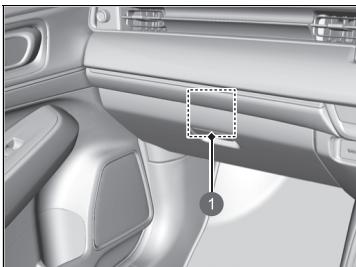
■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Hauptsicherungskasten	60 A
2	Zündung Hauptschalter	30 A
3	Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4	Relaismodul 1	30 A
5	Relaismodul 2	30 A
6	Hauptsicherungskasten 2	40 A
7	Optionaler Sicherungskasten	(40 A)
8	Heizungsmotor	30 A
9	Klimaanlage PTC1	(40 A)
10	Heckscheibenheizung	30 A
11	Klimaanlage PTC2	(40 A)
12	-	-
13	Heckklappenmotor*	(40 A)
14	SRS	10 A
15	IG HOLD1	10 A
16	IG HOLD3	10 A
17	IMG	10 A
18	Audio-Verstärker*	(20 A)
19	-	-
20	-	-
21	Heckklappenschließer*	(20 A)
22	IG HOLD2	15 A
23	Scheibenwaschanlage	(15 A)
24	-	(10 A)
25	-	-

Rechtslenker-Ausführung**Innenraum-Sicherungskasten auf der Beifahrerseite**

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Nur die Sicherung Nr. 1 befindet sich außerhalb des Sicherungskastens. Diese Sicherung muss von einem Händler ersetzt werden.



1 Sicherung Nr. 1

Die anderen Sicherungen außer Nr. 1 befinden sich unter dem Armaturenbrett.



1 Sicherungsaufkleber
2 Sicherung Nr. 2-25

Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber dargestellt.

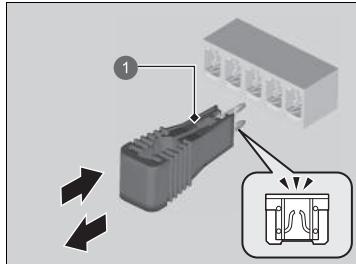
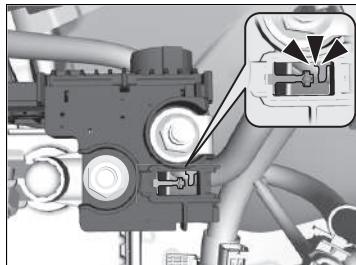
Suchen Sie die betreffende Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Aufklebernummer.

Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Hauptsicherungskasten	60 A
2	Zündung Hauptschalter	30 A
3	Zündung Hauptstromkreis 2	30 A
4	Relaismodul 1	30 A
5	Relaismodul 2	30 A
6	Hauptsicherungskasten 2	40 A
7	Optionaler Sicherungskasten	(40 A)
8	Heizungsmotor	30 A
9	–	(40 A)
10	Heckscheibenheizung	30 A
11	–	(40 A)
12	–	–
13	Heckklappenmotor*	(40 A)
14	SRS	10 A
15	IG HOLD1	10 A
16	IG HOLD3	10 A
17	IMG	10 A
18	Audio-Verstärker*	(20 A)
19	–	–
20	–	–
21	Heckklappenschließer*	(20 A)
22	IG HOLD2	15 A
23	Scheibenwaschanlage	(15 A)
24	–	(10 A)
25	–	–

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



① Sicherungsabzieher

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Plusklemme \oplus .
3. Prüfen Sie die Sicherungen an der Batterie im Motorraum.
► Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, lassen Sie sie von einem Händler ersetzen.

4. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
5. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
► Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher heraus und tauschen Sie sie gegen eine neue Sicherung aus.

▶▶Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen und überprüfen Sie die Nennstromstärke auf dem Sicherungsaufkleber.

☞ Lage der Sicherungen S. 647

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit der gleichen Nennstromstärke.

An der Rückseite der Abdeckung von Sicherungskasten A im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

■ Pritschen-/Abschleppwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.

■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.**

»Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

ACHTUNG

Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, muss Ihr Fahrzeug auf einem Pritschen-/Abschleppwagen transportiert werden.

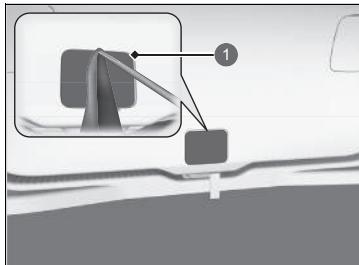
☞ **Feststellbremse** S. 501

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



① Abdeckung

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:

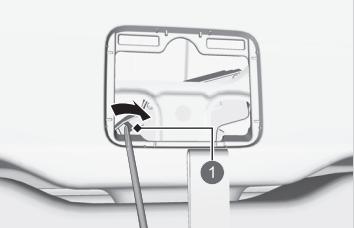
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.

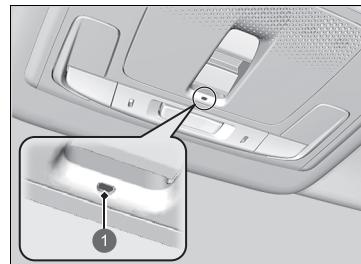
Modelle mit elektrischer Heckklappe

- 2.** Um die Heckklappe zu öffnen, drücken Sie auf die Heckklappe, während Sie gleichzeitig den Hebel mit einem Schlitzschraubendreher nach rechts schieben.

① Hebel

Modelle ohne elektrische Heckklappe

① Hebel



Wenn Ihr Fahrzeug in einen Zusammenstoß verwickelt ist, versucht es, eine Verbindung mit einer Notrufzentrale (Public Safety Answering Point, PSAP) herzustellen. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, werden verschiedene Informationen über das Fahrzeug an den Mitarbeiter einer Notrufzentrale gesendet, mit dem Sie sprechen können. Diese Informationen umfassen:

① eCall-Anzeige

- Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug)
- Art der gespeicherten Energie für den Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Strom/Wasserstoff)
- Die letzten drei Standorte des Fahrzeugs
- Fahrtrichtung
- Auslösemodus (automatisch oder manuell)
- Zeitstempel

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

Wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird, leuchtet die eCall-Anzeige eine Sekunde lang grün und dann eine Sekunde lang rot auf.

☒ Notruf (eCall)

Ihr Fahrzeug ist mit dem 112-basierten eCall-Service-System ausgestattet.

Der 112-basierte eCall-Service ist ein öffentlicher Service von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem wird aktiviert, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Bei einem Zusammenstoß ermittelt das System anhand der von den Fahrzeug-Sensoren erfassten Informationen den Grad des Aufpralls und löst je nach Schwere des Zusammenstoßes den Notruf aus.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem kann bei Bedarf auch manuell ausgelöst werden.

☒ Manueller Notruf S. 658

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem muss den in den Richtlinien 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) und 2002/58/EG dargelegten Regeln zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen und insbesondere auf der Notwendigkeit basieren, die wesentlichen Interessen der Personen gemäß Artikel 7(d) der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) zu schützen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist streng auf die Zwecke beschränkt, für die die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt ist.

Wenn das eCall-System ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.

- Grün: eCall-System ist bereit.
- Blinkt grün: eCall-System ist verbunden und tätigt einen eCall zu einer Notrufzentrale.
- Wiederholung eines kurzen Blinkmusters der roten Leuchte: Das eCall-System konnte keine Verbindung zu einem Mitarbeiter herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster 30 Sekunden lang, dann leuchtet sie grün.

Wenn das 112-basierte eCall-System im Falle eines kritischen Systemfehlers deaktiviert wird, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung:

- Rot oder schwarz: Es ist ein Problem mit dem eCall-System aufgetreten. Wenn die Anzeige auch nach dem Neustart des Fahrzeugs rot oder schwarz bleibt, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.
- Blinkt rot: Der Ladezustand der Reservebatterie ist zu niedrig. Während die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird die Batterie aufgeladen. Sobald die Batterie auf einen bestimmten Stand aufgeladen wurde, leuchtet die eCall-Anzeige grün.

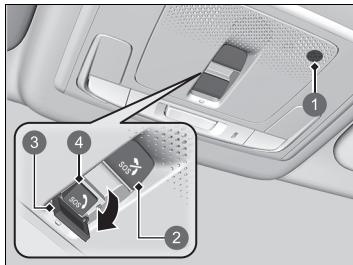
»Notruf (eCall)

Die Empfänger der Daten, die vom 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem verarbeitet werden, sind die relevanten Notrufzentralen, die von den jeweiligen öffentlichen Behörden des Landes, in dem sie sich befinden, benannt wurden. Für diese ist die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt, und sie empfangen als erste diese Daten.

Ihr Fahrzeug kann ggf. KEINE Verbindung mit einer Notrufzentrale aufbauen, wenn:

- der Ladestand der 12-V-Batterie und der Reservebatterie zu niedrig ist.
- Ihr Fahrzeug befindet sich in einem Gebiet ohne ausreichende Netzabdeckung.
- Ein Problem mit dem eCall-System selbst oder seinen Peripheriegeräten wie dem Mikrofon oder den Lautsprechern vorliegt.

Manueller Notruf



- 1 Mikrofon
- 2 SOS-Abbruchtaste
- 3 Abdeckung
- 4 SOS-Taste

Die **SOS**-Taste wird durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung, um Zugang zu erhalten.

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, sodass Sie den Mitarbeiter hören können.

■ Manueller Notruf

Drücken Sie die Taste NICHT während der Fahrt. Wenn Sie einen Mitarbeiter kontaktieren müssen, parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wenn das eCall-System zunächst keine Verbindung zu einem Notrufzentralen-Mitarbeiter herstellen kann, versucht es dies so lange weiter, bis eine Verbindung hergestellt ist. Wenn jedoch seit dem ersten Versuch zwei Minuten vergangen sind, versucht das System nicht länger, eine Verbindung herzustellen.

Die **SOS**-Abbruchtaste bricht einen Anruf nicht ab, sobald das System mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

Israeliische Modelle

מוצר : נתוני תקשורת מודול

DENSO

ארץ ייצור : ראה מוצר

OGEY10

שנת ייצור : ראה מוצר

Name des Importeurs: **Mayer's Cars and Trucks Co. Ltd.**
Adresse des Importeurs: 17 Yitzhak Sadeh St. Tel Aviv 67775, Israel

Notruf (eCall) – Informationen zur Reservebatterie

Die Reservebatterie ist für einen Betrieb von mindestens drei Jahren ausgelegt, danach muss sie möglicherweise ausgetauscht werden.

Die Reservebatterie kann nicht direkt erworben werden. Wenden Sie sich zum Austausch an einen Händler.

VORSICHT

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den gleichen Typ.

VORSICHT

Explosionsgefahr oder Gefahr des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Verwenden/lagern/transportieren Sie sie nicht in Umgebungen mit extrem hohen Temperaturen oder mit extrem niedrigem Druck aufgrund einer sehr hohen Höhenlage.

Versuchen Sie nicht, gebrauchte Batterien zu verbrennen, zu pressen oder zu zerschneiden.

Herstellerinformationen für die Reservebatterie: DENSO CORPORATION

Handelsname: DENSO

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Notruf (eCall)

Datenschutz

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem stellt Folgendes sicher:

- Die im Systemspeicher enthaltenen Daten sind außerhalb des Systems nicht verfügbar, bevor ein eCall ausgelöst wird.
- Sie sind nicht rückverfolgbar und unterliegen im normalen Betriebszustand keiner konstanten Nachverfolgung.
- Daten im internen Systemspeicher werden automatisch und kontinuierlich entfernt.

Damit das System normal funktioniert, werden die Standordaten des Fahrzeugs ständig im internen Speicher des Systems überschrieben, sodass die letzten drei Standorte des Fahrzeugs auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Das Protokoll der Aktivitätsdaten im 112-basierten eCall-Fahrzeugsystem wird nicht länger aufbewahrt, als für den Zweck des Notrufs (eCall) nötig ist, und in keinem Fall länger als 13 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem ein Notruf (eCall) initiiert wurde.

☒Notruf (eCall)

Rechte des Eigentümers

Die betroffene Person (Eigentümer des Fahrzeugs) hat ein Recht auf Zugriff auf die Daten und kann gegebenenfalls die Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten anfordern, die sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Bestimmungen der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) entspricht.

Alle Dritten, denen die Daten offengelegt wurden, müssen von einer solchen Berichtigung, Löschung oder Sperrung, die in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie durchgeführt wurde, benachrichtigt werden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte infolge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Honda eCall-Serviceinformationen:
Wenn Sie Fragen zu eCall haben, wenden Sie sich an die Niederlassung, die für das Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, zuständig ist. Eine Liste der Niederlassungen finden Sie im Serviceheft oder auf der Honda Website Ihres Landes.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifikationsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.



Technische Daten	662
Identifikationsnummern	
Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN),	
Verbrennungsmotornummer,	
Elektromotornummer und	
Getriebenummer	664
Geräte, die Funkwellen aussenden*	665
Inhaltsübersicht der	
Konformitätserklärung*	716
Open-Source-Lizenz*	717

■ Fahrzeugdaten

Modell	HR-V
Leergewicht	1.377–1.412 kg ^{*1} 1.378–1.412 kg ^{*2}
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ^{*1} Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ^{*2}

*1: Linksslenker-Ausführung

*2: Rechtslenker-Ausführung

■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter DOHC 4-Zylinder-Reihenmotor
Bohrung x Hub	73,0 x 89,5 mm
Hubraum	1.498 cm ³
Verdichtungsverhältnis	13,5 : 1
Zündkerzen	NGK DILZKAR7C11H

■ Kraftstoff

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Benzin/Gasohol gemäß EN 228 • Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher
Kraftstofftankkapazität:	40 Liter

■ 12-Volt-Batterie

Kapazität	32AH(5)/40AH(20)
-----------	------------------

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	2,5 Liter
---------------	-----------

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	LED
Scheinwerfer (Fernlicht)	LED
Positionslampen/Tagfahrlicht	LED
Vordere Blinkleuchten	LED
Aktives Kurvenlicht*	LED
Nebelscheinwerfer*	LED
Seitliche Blinkleuchten (an den Außenspiegeln)	LED
Bremsleuchten	LED
Heckleuchten	LED
Hinteres Blinklicht	LED
Rückfahrricht	LED
Nebelschlussleuchte	LED
Hinterne Kennzeichenleuchte	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten vorn und hinten	LED
Ambientebeleuchtung	LED
Kosmetikspiegel- beleuchtung	2,3 W
Mittlere Ablagefachleuchten	LED
Gepäckraumleuchten	LED

■ Bremsflüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4
---------------	-----------------------------------

■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)
Füllmenge	395–445 g

■ Getriebeöl

Spezifikation	Honda ATF DW-1	
Kapazität	Wechsel	1,8 Liter

■ Motoröl

Empfehlung	Modelle für Europa und die Ukraine	
	Honda Motoröl Typ 2.0 Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C5 0W-20	
Kapazität	Modelle außer für Europa und die Ukraine	
	Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C5 0W-20	
Wechsel	3,1 Liter	
	Wechsel einschließlich Filter	3,1 l

■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original Honda Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	4,22 l (Wechsel einschließlich der im Reservetank verbleibenden 0,45 l)

■ Reifen

Normalausführung	Größe	225/50R18 95V
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
Felgengröße	Normalausführung	18 x 7 1/2J

■ Honda TRK-Luftkompressor

Gewichteter Schalldruckpegel	81 dB (A)
Gewichteter Schallleistungspegel	89 dB (A)

■ Bremsen

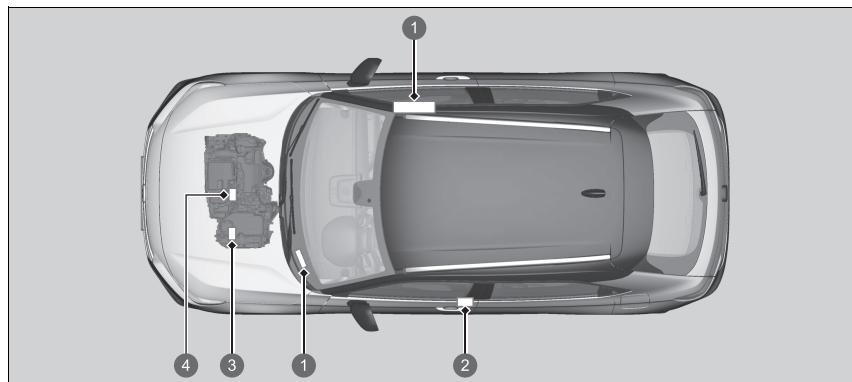
Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

■ Fahrzeugabmessungen

Länge	4.355 mm	
Breite	1.790 mm	
Höhe	1.582 mm	
Radstand	2.610 mm	
Spurweite	Vorn	1.535 mm
	Hinten	1.540 mm

Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Verbrennungsmotornummer, Elektromotornummer und Getriebenummer

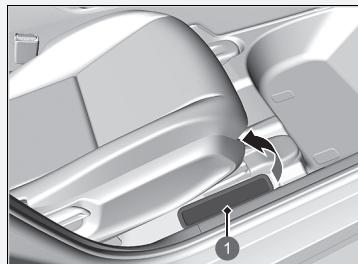
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird. Fahrzeugidentifikationsnummer, Verbrennungsmotornummer, Elektromotornummer und Getriebenummer des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



- ① Fahrzeugidentifikationsnummer
- ② Zertifizierungsaufkleber/Fahrzeugidentifikationsnummer/Verbrennungsmotornummer
- ③ Getriebenummer
Elektromotornummer
- ④ Verbrennungsmotornummer

»Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN),
Verbrennungsmotornummer, Elektromotornummer und
Getriebenummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.



① Abdeckung

Geräte, die Funkwellen aussenden*

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Funkwellen aus.

Modelle für Guadeloupe, Nordmazedonien, Martinique, Monaco, Montenegro und die Reunion

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p>http://continental-homologation.com/honda</p> <p></p> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>http://continental-homologation.com/honda</p> <p></p> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Tahitische Modelle

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 	<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 
<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Anweisungen und Sicherheitshinweise:</p> <p>Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift:</p> <p>Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername:</p> <p>Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 125 KHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 10 mW</p> <p>Name des Importeurs:</p> <p>Autotech Polynesie S.A</p> <p>Anschrift:</p> <p>192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien</p>	<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Anweisungen und Sicherheitshinweise:</p> <p>Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift:</p> <p>Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername:</p> <p>Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 433,92 MHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 1 mW</p> <p>Name des Importeurs:</p> <p>Autotech Polynesie S.A</p> <p>Anschrift:</p> <p>192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien</p>

Tahitische Modelle**Freisprecheinrichtung (HFT)**

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf <http://www.ptc.panasonic.eu/>, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ (DoC) herunterladen.

Stichwort: [CL-MH-----, CA-9H-----, CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT, CL-MH4EE6JT, CL-MH4EE8JT, CL-MH4EE9JT, CL-MH4EEAJT, CL-MH4EECJT, CL-MH4EA3JT, CL-MH4EA4JT, CL-MH4EA5JT]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402–2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Autotech Polynesie S.A

Anschrift: 192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0>



Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den grundlegenden Anforderungen von Artikel 3 und anderen relevanten Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU.

Verwendungszweck: 24-GHz-Radarsensor Airbag-System

Anschrift:

26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034

United States of America

Herstellername: Magna Electronics, LLC

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Autotech Polynesie S.A

Anschrift:

192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Tahitische Modelle

Induktionsladegerät*	Digital Key
<p>http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Hiermit erklärt die BH EVS Co.,Ltd., dass das Funkgerät des Typs WC500HOC121 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland Herstellername: BH EVS Co.,Ltd. Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz Maximale Ausgangsleistung: Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m Name des Importeurs: Autotech Polynesie S.A Anschrift: 192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien</p>	<p>https://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Par la présente Continental déclare que l'appareil équipement radio A2C775684 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/CE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Steuergerät Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland Herstellernname: Continental Automotive Technologies GmbH Betriebsfrequenzbereich: BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz Maximale Ausgangsleistung: Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm Name des Importeurs: Autotech Polynesie S.A Anschrift: 192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien</p>

Tahitische Modelle**Telematik-Steuergerät**

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellernname: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich: Modell OGEY10

1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

4) WCDMA Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

6) LTE Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

7) LTE Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

8) LTE Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2.620–2.690 MHz)

9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)

11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2.401–2.473 MHz)

12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

14) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)

15) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)

16) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs: Autotech Polynesie S.A

Anschrift: 192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti, Französisch-Polynesien

Tahitische Modelle

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520,
Japan

Herstellername:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Name des Importeurs:

Autotech Polynesie S.A

Anschrift:

192 Avenue Georges Clemenceau, BP 1619, 98713 Papeete, Tahiti,
Französisch-Polynesien

Modelle für Neukaledonien

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p>http://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Gladius SAS Anschrift: Rue Lavoisier Ducas, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>	<p>http://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Anweisungen und Sicherheitshinweise: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Gladius SAS Anschrift: Rue Lavoisier Ducas, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>

Modelle für Neukaledonien

Freisprecheinrichtung (HFT)	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*
<p>http://www.ptc.panasonic.eu/</p>  <p>Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Gehen Sie auf http://www.ptc.panasonic.eu/, klicken Sie auf „Konformitätserklärung“ und geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ (DoC) herunterladen.</p> <p>Stichwort: [CL-MH-----, CA-9H-----, CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT, CL-MH4EE6JT, CL-MH4EE8JT, CL-MH4EE9JT, CL-MH4EEAJT, CL-MH4EECTJ, CL-MH4EA3JT, CL-MH4EA4JT, CL-MH4EA5JT]</p> <p>Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.</p> <p>Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)</p> <p>Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan</p> <p>Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.</p> <p>Betriebsfrequenzbereich:</p> <p>Bluetooth-Spezifikationen</p> <p>Frequenzband: 2402–2480 MHz</p> <p>Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN</p> <p>Frequenzband: 2412–2472 MHz</p> <p>Maximale Ausgangsleistung:</p> <p>Bluetooth-Spezifikationen</p> <p>Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm</p> <p>Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN</p> <p>Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm</p> <p>Name des Importeurs: Gladius SAS</p> <p>Rue Lavoisier Ducos, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>	<p>https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0</p>  <p>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den grundlegenden Anforderungen von Artikel 3 und anderen relevanten Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU.</p> <p>Verwendungszweck: 24-GHz-Radarsensor Airbag-System</p> <p>Anschrift:</p> <p>26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034</p> <p>United States of America</p> <p>Herstellernname: Magna Electronics, LLC</p> <p>Betriebsfrequenzbereich:</p> <p>24,05–24,25 GHz</p> <p>Maximale Ausgangsleistung:</p> <p>13 dBm Spitzenleistung</p> <p>Name des Importeurs:</p> <p>Gladius SAS</p> <p>Anschrift:</p> <p>Rue Lavoisier Ducos, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>

Modelle für Neukaledonien

Induktionsladegerät*	Digital Key
<p>http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Hiermit erklärt die BH EVS Co.,Ltd., dass das Funkgerät des Typs WC500HOCI21 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland Herstellername: BH EVS Co.,Ltd. Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz Maximale Ausgangsleistung: Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m Name des Importeurs: Gladius SAS Anschrift: Rue Lavoisier Ducas, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>	<p>https://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt Continental, dass das Funkgerät des Typs A2C775684 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Steuergerät Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland Herstellername: Continental Automotive Technologies GmbH Betriebsfrequenzbereich: BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz Maximale Ausgangsleistung: Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm Name des Importeurs: Gladius SAS Anschrift: Rue Lavoisier Ducas, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien</p>

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle für Neukaledonien

Telematik-Steuergerät

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenzbereich: Modell OGEY10

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 6) LTE Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 7) LTE Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 8) LTE Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2.620–2.690 MHz)
- 9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)
- 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2.401–2.473 MHz)
- 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)
- 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)
- 14) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)
- 15) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)
- 16) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3-5) 0,25 W 6)-10) 0,20 W 11) 0,032 W 12),13) 0,016 W

Name des Importeurs: Gladius SAS

Anschrift: Rue Lavoisier Ducas, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex, Neukaledonien

Modelle für Neukaledonien**Remote Tuner**

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520,
Japan

Herstellername:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Name des Importeurs:

Gladius SAS

Anschrift:

Rue Lavoisier Dacos, Noumea BP 27885-98863 Noumea-cedex,
Neukaledonien

Serbische Modelle

BCM
Schlüsselloses Zugangssystem

 <p>KVALITET АСЕОВАНО СЪДЪРЖАНИЕ ЗА ВЪЗПРАВЛЕНИЕ КАМПАНИЯ KVALITET НВ Антикризисни дограми за възстановяване на бизнеса KVALITET НВ Anti-crisis company for quality business KVALITET NV</p>	 <p>AC ANTI-CRISIS MANAGEMENT COMPANY</p>
ПОТВЪРДА О УСАГЛАЩЕНОСТИ - РМТО CONFIRMATION OF CONFORMITY - RMTD	
Брой: Г1623108600 NG	
ПОДСИДЕН ВЪЗПРАВЛЕНИЕ: RTTE CONSULTING DOO Адрес: 1030 БУДАПЕШТЕ, УЛИЦА КНЕЗ ЙАКИБАВА 63/27	
Всички споменати AUDIO VIDEO KOMUNIKACIONI KONTROLER ZA AUTOMOBIL Експортни съдържания:	
Съдържание типология: 41580190 Единици продукт:	
Редица №: Continental Ерфурт (Германия) Производител: Continental Automotive Technologies GmbH Марка/дизайнер: NEVASKA	
Проверено от:  SAPL (SAPL Sveti Petar d.o.o.) Испитвателни изпити: T200501W04-LV 11.05.2020 / EVM051W04-RE 11.05.2020 / T200501W04-RT 14.05.2020 / T200501W04-TR 08.07.2020	
Функционална документация: Evaluated documentation: AutoSafety Safety Compliance Certification Services Inc.: T200501W04-LV 11.05.2020 / EVM051W04-RE 11.05.2020 / T200501W04-RT 14.05.2020 / T200501W04-TR 08.07.2020	
На изложеното преди издаването документа участвали и да горе наведено съдържание подлежат на изпит. Проверявани са радио спийки и телесистеми за кризи и технически системи (Ср. линии PC, T10202).	
Съдържанието е проверено и съвпада със съдържанието на документа. Установено е, че съдържанието на документа отговаря на предвидените във външните нормативни документи, които са в съответствие със спецификацията на производителя.	
Поставяното във външните нормативни документи, които са в съответствие със спецификацията на производителя, е подкрепено от изпити, които са били извършени във външни обекти, които са в съответствие със спецификацията на производителя.	
Техническият директор:  Генералният директор: 	
Име и дату на издаване: Иван Дим. Рег. №: 29.06.2006 НЧИ: 30.03.2013.	
	
Владислав Чубаков, дипломант	
Съдържанието на документа е проверено във външни обекти, които са в съответствие със спецификацията на производителя Бул. София Център Консалтинг № 02, 1400 София, Сърбия, Тел: +382 20 700 420, +382 20 700 421, +382 20 700 422 www.kvalitet.com	

FOB
Schlüsselloses Zugangssystem

Serbische Modelle

Induktionsladegerät*



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

FORTSETZUNG 677

Serbische Modelle

Telematik-Steuergerät

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU.
Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступном је на следећој интернет адреси:
<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Idvorski laboratorije d.o.o. Beograd
Volgina 15, 11080 Beograd
tel: +381 11 200 000
http://idvorski.com
info@idvorski.com
Sertifikaciono telo:



POTVRDA O USAGLAŠENOSTI broj 02042 01478

VAŽI OD: 12.07.2024. DO: 11.07.2029.

PODNOŠILAC ZAHTEVA: RTTE Consulting doo
Kneza Vilešlava 632/7, 11090 Beograd

VRSTA PROIZVODA: Radarski senzor (24 GHz SRS Radar Sensor)

ROBNA MARKA: MAGNA
PROIZVODAČ: Magna Electronics, LLC
20360 American Drive, Southfield, Michigan 48034
United States of America

TIP / MODEL: NB34G20V0

Pregledom dole navedene tehničke dokumentacije dostavljene od strane podnosioca zahteva, utvrđena je usaglašanost proizvoda sa bitnim zahtevima Pravilnika o radio-opremi (Sluzbeni glasnik RS br. 24/2024).

Vrsta dokumenta:	Izdaj od:	Oznaka:	Datum:
Safety test reports	IBL-Lab GmbH	2005147-18194-0	31.05.2021.
		22097874-28619-0	28.11.2022.
Health assessment report	IBL-Lab GmbH	2005147-19273-0	06.04.2021.
EMC test reports	IBL-Lab GmbH	2005147-18196-1	09.02.2021.
		22097874-28617-0	16.11.2022.
Radio spectrum test reports	IBL-Lab GmbH	2005147-18195-1	12.03.2021.
		22097874-28619-1	27.01.2023.
EU-type examination certificate	KL-Certification GmbH	T-2023.01.0006	10.02.2023.

Mesto i datum izдавanja:

Beograd, 24.06.2024.



obrasac: IL-OB-TEN-0002 Potvrda o usaglašenosti broj 02042 01478 strana 7 od 7
Potvrda o usaglašenosti vidi da isti tip radioopreme radio-senzor bez primedbe. Uzima se propisno isto isto ka usaglašenosti po Pravilniku o radio-opremi (Sluzbeni glasnik RS br. 24/2024). Potvrda certificira ovaj informaciju za akademsku i zainteresujuću dokumentaciju.

Serbische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)

PanasonicEU Declaration of Conformity
Document Number: PAS-210600-02

Manufacturer:

Name: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.
Address: 4201 Komaki-cho, Tatsuta-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Object of declaration

< A >

Product Name: CAR AUDIO/UNIT ASY/D4

Trade Name: PANASONIC

Model Number: CL-AMHEA21T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T
CL-AMHEA21T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20S
CL-AMHEA22C, CL-AMHEA23S, CL-AMHEA23S, CL-AMHEA23T, CL-AMHEA23T

Model ID: AM2001

CE Requirements:

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following EU legislation and harmonized standards:

Council Directive: 2014/53/EU RED < B >
Applicable Standards: EN 62368-1:2019-09-16+A1:2019, EN 550-40:1 V2.2.2:2020
EN 550-24:2018 V2.1.2018, EN 61000-3-2:2015
EN 550-40:23 V2.2.2:2017, EN 200-200 V2.2.2:2015, EN 50193 V2.1.1:2017
EN 300-401 V2.1.2:2017; EN 303-413 V2.1.2:2017

Notified body: MICON Lab Inc., notified body number 2280, performed assessment of the tests and technical documentation provided by the applicant with the essential requirements of the rep 2014/53/EU, and issued EU-TYPE EXAMINATION CERTIFICATE DE00252 / 17 Apr 2023 / Rev A.

Additional Information

< D >

K. Nishimura
21.04.2023
Date of issue / Signature
Koichi Nishimura / manager
Printed Name / Title

N. Erdmann
21.04.2023
Date of issue / Signature
Niels Erdmann
Authorized Representative

- Authorized Representative -
Panasonic Marketing Europe GmbH, Panasonic Testing centre
Wittelsbacherstr. 15, 22525 Hamburg, Germany

PanasonicEU Declaration of Conformity
Document Number: PAS-210602-01

Manufacturer:

Name: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.
Address: 4201 Komaki-cho, Tatsuta-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Object of declaration

< A >

Product Name: CAR AUDIO/UNIT ASY/D4

Trade Name: PANASONIC

Model Number: CL-AMHEA21T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T, CL-AMHEA20T

Model ID: AM2001

CE Requirements:

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following EU legislation and harmonized standards:

Council Directive: 2014/53/EU RED < B >
Applicable Standards: EN 62368-1:2019-09-16+A1:2019, EN 550-40:1 V2.2.2:2020
EN 550-24:2018 V2.1.2018, EN 61000-3-2:2015
EN 550-40:23 V2.2.2:2017, EN 200-200 V2.2.2:2015, EN 50193 V2.1.1:2017
EN 300-401 V2.1.2:2017; EN 303-413 V2.1.2:2017

Notified body: MICON Lab Inc., notified body number 2280, performed assessment of the tests and technical documentation provided by the applicant with the essential requirements of the rep 2014/53/EU, and issued EU-TYPE EXAMINATION CERTIFICATE DE00252 / 17 Apr 2023 / Rev A.

Additional Information

< D >

K. Nishimura
21.04.2023
Date of issue / Signature
Koichi Nishimura / manager
Printed Name / Title

- Authorized Representative -
Panasonic Marketing Europe GmbH, Panasonic Testing centre
Wittelsbacherstr. 15, 22525 Hamburg, Germany

Informationen

Serbische Modelle

Digital Key

<https://continental-homologation.com/honda>



Ukrainische Modelle

FOB Schlüssellooses Zugangssystem

Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung für die Ukraine finden Sie unter: <https://continental-homologation.com/honda>

Anschrift:

Siemensstraße 12
D-93055 Regensburg
Deutschland

Herstellername:

Continental Automotive GmbH
Frequenzband: 433,92 MHz
Maximale Sendeleistung: 1 mW

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

73, Lesi Ukrainsky Str., Vyhneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ	
<p>1. Радіобудівниця Пристрій керованого радіоканалу (433 МГц). RFID (імплікатор). іншій імені, якщо варто на експортній виробі:</p>	
<p>2. ТОВ «Нормакон-Україна» (офіс 314, буд. Кірова 139, м. Мелітополь, Запорізька обл., 72139, Україна, код СДРНОУ 37463168).</p>	
<p>(затвердженням на виробництво та/або експорт виробника та/або його уповноваженого представника)</p>	
<p>3. Це підтвердження відповідності видано на основі відповідальності виробника:</p>	
<p>4. Ось їх данині:</p>	
<p>Найменування: Блок автодомашній (Radio Frequency Transmitter / Honda MY21); Модель: TP_4;</p>	
<p>Технічний підрозділ: «Continental»;</p>	
<p>Державний реєстр: «Continental Automotive GmbH» (Siemensstrasse 12, D-93055 Regensburg, Germany) / «Континенталь Автомотив ГМБХ» (Сіменсштрассе 12, Д-93055 Регенсбург, Німеччина);</p>	
<p>Місце виробництва: «Continental Automotive Changsha Co., Ltd.» (Xiangtan Huanchi, 5400 100000, Changsha, Hunan P.R. China) / «Континенталь Автомотив Чанша» (Ка, Хуантан, 5400 100000, Чанша, Хунань, КНР) / «CONTINENTAL AUTOMOTIVE GUADALAJARA MEXICO S DE RL DE CV» (Camino a la Tuna No. 3, Km. 3.5 Carrera Guadalajara Morelia, Colonia La Tuna, 45640 Tlajomulco de Zúñiga, Jalisco, Mèxico) / «КОНТИНЕНТАЛ АУТОМОТИВ ГУАДАЛАХАРА МЕХІКО СІДЕЛ ДІ СІВ» (Каміно ала Туна № 3, Км. 3.5 Карреєра Гуадалахара Мореля, Колонія Ла Туна, 45640 Тлајомулко де Зуніга, Жаліско, Мексика);</p>	
<p>Номер сертифікату або сертифікату конформності: Номер сертифікату конформності не наданий.</p>	
<p>(виключається розподільванням, якщо зазначені доказування ємою прописані, може викликати погане чище</p>	
<p>5. Особливості конструкції виробу: «Технічні регламенти радіобудівниць», затверджені</p>	
<p>міністерством Кабінету Міністрів України від 24.05.2017 р. № 195;</p>	
<p>6. Стандари, звернуті наявності стандарти, які були застосовані, та інші стандарти і технічні спільноти, які вони замінюють відповідно:</p>	
<p>ДСТУ EN 62368-2015 (IEC 62368-2015, IEC 62368-1:2014 + AC:2014-05, AC:2015-02, AC:2015-11, AC:2017, AII:2017, IDT, під час: 2014-05-2014, AIII:2014, Cenev 7-2014, INT);</p>	
<p>ДСТУ EN 62479-2015 (IEC 62479-2010, IDT, EN 300 330-2015);</p>	
<p>з вимогами експлуатації та вимогами безпеки та енергоефективності;</p>	
<p>ДСТУ EN 301 49-1-2014 (ETSI EN 301 49-1:2014 + V1.9.2, IDT);</p>	
<p>ДСТУ EN 301 49-3-2009 (ETSI EN 301 49-3:2002, IDT),</p>	
<p>вимогами експлуатації радіоелектронного ресурсу (якщо є вимірюваною ресурсом);</p>	
<p>ДСТУ EN 300 220-1-2016 (ETSI EN 300 220-1:2014, IDT);</p>	
<p>ДСТУ EN 300 220-2-2016 (ETSI EN 300 220-2:2017, IDT);</p>	
<p>ДСТУ ETSI EN 300 330-2018 (ETSI EN 300 330-2017, IDT).</p>	
<p>(з додатком енергоефективності вимог, заснованих на вимогах вимірюваної ресурсу)</p>	
<p>7. Применений орган з оцінкою відповідності ОЮР «Офіс сертифікації «Центр сертифікації засобів зв'язку» № 02 УЗ-TR-022»</p>	
<p>Іменем/іменами, якими вони зробили цю заяву і зробили підписанням (чики):</p>	
<p>Відповідь з оцінкою відповідності за пропозицію експерта типу (Моделі):</p>	
<p>Спеціалізований експерт з оцінкою відповідності (чики):</p>	
<p>та видає сертифікат експерта типу № УА.032.СТ.0219-20 від 02 червня 2020 р.</p>	
<p>у разі зміни вимірюваного органу з правом відповідності</p>	
<p>8. Довготривала інформація Програма версія 0400.</p>	
<p>Плановано місцем та за договором з дочірньою компанією № 20180503 від 03.05.2018 р. «Continental Automotive GmbH» (Siemensstrasse 12, D-93055 Regensburg, Germany) уповноваженним представником в Україні ТОВ «Нормакон-Україна» (офіс 314, буд. Кірова 139, м. Мелітополь, Запорізька обл., 72139, Україна, код СДРНОУ 37463168).</p>	
<p>02 червня 2020 р.</p>	
<p>(надано по електронній пошті)</p>	
<p>Директор ТОВ «Нормакон-Україна»</p>	
<p>О. В. Шевчук УЗ-TR-022 ТОВ «Нормакон-Україна» UA.032.СТ.0219-20 02.06.2020</p>	

Ukrainische Modelle**Freisprecheinrichtung (HFT)**

справжнім Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. заявляє,
що тип радіообладнання * відповідає Технічному регламенту
радіообладнання;

повний текст декларації про відповідність доступний на
веб-сайті за такою адресою:

<https://service.panasonic.ua/>

(розділ «Технічне регулювання»)

моделі; [AH2001]

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520,
Japan

Herstellername:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2.402–2.480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

73, Lesi Ukrainsky Str., Vyshneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ Panasonic Corporation AH2001

1. Авто мобільний гудзіпстрій з дисплеєм (UNIT ASSV D4) т.к. Panasonic Corporation
моделі AH2001 з обладнанням модему (нтерфейс передачі даних IEEE 802.11
a/b/g/n/ac, IEEE 802.15.1 Bluetooth) та GPS-приймачем.

побудовано на (найб. що, може бути) технології

2. Уповноважений представник виробника - ТОВ «Радіо Тест Стандарт» (03115, м. Київ,
вул. Львівська, 22А, к. 123, офісний кабінет 33205151) діє за дорученням
«Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.», 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi,
Kanagawa-ken 224-8520, Японія

надавши в Україні виробника згідно уповноваженням представника

3. Ця декларація відповідності видана під особисту відповідальність виробника.

4. **Об'єкт декларації (зображенням об'єкта декларації для ідентифікації):**



5. Об'єкт декларації відповідає вимогам Технічного регламенту радіообладнання,
постановленню КМ України від 24.05.2017 № 355.

6. Об'єкт декларації відповідає вимогам наступних НД:

ДСТУ EN 62368-1:2017, IEC 62368-1:2014 (Second Edition), ДСТУ EN 62213:2014, ДСТУ EN 301-408-1:2019, ЕTSI EN 301-499-3 V2.1.1 (2017-02), ДСТУ ETSI EN 301-499-3:2009, Final Draft ETSI EN 301-499-3 V2.1.1 (2017-03), ДСТУ ETSI EN 301-499-17 V2.1.1 (2017-02), ДСТУ ETSI EN 301-499-19:2008, Draft ETSI EN 301-499-19 V2.1.0 (2017-03), ДСТУ EN 55035:2017, EN 55035:2015 + AC:2016, Class B, ДСТУ EN 5935:2014, ДСТУ EN 300-220:2017, ДСТУ EN 300-328:2017, ДСТУ EN 300-328 V2.2.2, ДСТУ EN 301-895-2017, ДСТУ EN 301-895 V2.1, ДСТУ EN 300-409:2017, ДСТУ EN 300-440:2018, ETSI EN 300-440 V2.1.1 (2017-05), ДСТУ ETSI EN 303-515 V2.1.1 (2017-05).

Приложение не використовується з гарячими металевими склянками, які були зроблені на частині
стінниці, або які демонструють недостатнє (недопустиме) енергетичне використання

7. Працюючий орган з оцінкою відповідності:

ООД УКРІСТАТОНА/ЛІРД, 03179, м. Київ, пр-т Героїв Майдану, 151, реєстр. номер: UA.LTR.052 за
наказом Мінекономрозвитку України від 11.04.2018 № 500

(загальний, центральний) номер згідно з реєстром промислових підприємств

виконав добробутує сферу впровадженості технічного проекту радіообладнання згідно з
Технічного регламенту радіообладнання, затвердженого постановою КМ України від 24.05.2017
№ 355 за проєктом експертної еvaluації титулу (модуль) В та виду сертифікату
UA.LTR.052-RU-22 від 07 лютого 2012 р.

8. Програмне забезпечення автосполучень: Не застосовується. HW_B_25_R

Узгоджені вигороди клас компонентів та індикатори, у тому числі програмне забезпечення, завдані
Функціонування з пристроями із ним пов'язаніся до декларації про відповідність



Ukrainische Modelle

Telematik-Steuergerät



модель: OGEY10

смуга радіочастот:

GSM900 (Rx: від 925 до 960 МГц)

GSM1800 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

WCDMA Band1 (Rx: від 2110 до 2170 МГц)

WCDMA Band3 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

WCDMA Band8 (Rx: від 925 до 960 МГц)

LTE Band1 (Rx: від 2110 до 2170 МГц)

LTE Band3 (Rx: від 1805 до 1880 МГц)

LTE Band7 (Rx: від 2620 до 2690 МГц)

LTE Band8 (Rx: від 925 до 960 МГц)

LTE Band20 (Rx: від 791 до 821 МГц)

GPS/GALILEO/EGNOS (Rx: 1575.42 МГц)

Maximale Ausgangsleistung:

GSM900) 2 W

GSM1800) 1 W

WCDMA) 0,25 W

LTE) 0,20 W

виробник: DENSO CORPORATION

адреса: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Імпортер: Pride Motor LLC

адреса: 73, Lesi Ukrainsky Str., Vyshneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип

радіообладнання відповідає Технічному регламенту

радіообладнання;

повний текст декларації про відповідність доступний на
веб-сайті за такою адресою:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Ukrainische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

Anschrift:
26360 American Drive, Southfield, Michigan, 48034,

United States of America

Herstellername:
Veoneer US, Inc.

Betriebsfrequenzbereich:

24.125 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

13dbm

Name des Importeurs:

Name des Imps:
Pride Motor LLC

Anschrift:

73 Lesi Ukrainsky Str. Vyshneve Kyiv oblast 08132 Ukraine

Informationer

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

7. Противаги органічніх відходів

Виконавчий підприємство та промисловий експериментальний завод «Луганський краєвидобувальний завод»
Державна підприємства та промислового експериментального завода «Луганський краєвидобувальний завод» №114 ТВ 109-Р 026-21 від 02.08.2011 р.

2. У відповідніх нападах список компонентів та алювія, у тому числі програмного забезпечення, захищеної ховером радіообладнання функціонує за привилегіями і має поки що можливість для дескрипторів про нападників.

- Джонсон Г.А. Применение метода предиктивного анализа для определения потенциала продаж в регионе // *Veteran: academic KBF-24-G-2015*. – Томск: Университетская книга, 2015. – Вып. 16. – 150 с.
- American Society of Appraisers. *2015 USPAP American Society of Appraisers Book*. ROC, Inc., 2015. – 65380 Американский Союз оценщиков // *American Society of Appraisers Canada*. – Томск: 17455 Бирюзовский драйв, Маркхэм, ON L1R 5C2, Canada // *Бирюзовский драйв, 17455 Бирюзовский драйв, Маркхэм, ON L1R 5C2, Канада*, *Veteran China Co., Ltd.* (№ 318, East Huang Cheng Road, Fengxian District, Shanghai, China) // *Китайская Республика КНР, Шанхай, район Фэнсянь, 17455 Бирюзовский драйв, 318, восточная часть Хуанчэн-роуд*.

Щепанюк Олена Іванівна (зупинка земельного підприємства ТОВ «УГВЕНА» (Україна, 02098, м. Київ, вул. Тимчасовий бld. 20, кв. 112, тел. САРІДОВА 57-01989))

<i>и, Кік, Україна</i>	<i>02</i>	<i>серпня</i>	<i>2021 р.</i>
<i>Дарниця</i>	<i>ЛІВЕННА</i>	<i>Д.С. Терещенко</i>	

Експертизу проведено
ООВ ТОВ «ВЦ «Омега»
Зареєстровано в Реєстрі № 223-Л/р
від 03.04.2012 р.

Ukrainische Modelle**Induktionsladegerät***

справжнім Баш IBC Ко., Лтд. заявляє, що тип радіообладнання WC500HOCl21 відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2

моделі; WC500HOCl21

Anschrift:

Баш IBC Ко., Лтд.

25. Пхенчхон-ро 199біон-джіл, Бапйонг-гу, Інчон, Республіка Корея

Herstellername: BH EVS Co.,Ltd.

Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz

Maximale Ausgangsleistung: 42 dBuA/m bei 10 m

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

73, Lesi Ukrainsky Str., Vyshneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

1. Безпровідний зарядний пристрій (Wireless Power Charger) т.н. HONDA моделі WC500HOCl21 (індуктивні радіообладнання).

Радіообладнання (виріб, тип, номер партії чи серійний номер)

2. Уповноважений представник виробника - ТОВ «ПрайздМотор» (ОД70, Вул. Сагайдаківська 12, м. Київ Україна) діє за дорученням

"BH EVS Co., Ltd.", 25, Pyeongheon-ro 199beon-gil, Byureoeng gu, Incheon, Republic of Korea

Наведені у нічесі зображення або логотипи є унікальними позначеннями виробника



3. Ця декларація відповідності видана під особисту відповідальність виробника.

4. Об'єкт декларації (зображення об'єкта декларації для ідентифікації):

Об'єкт декларації (ідентифікація радіообладнання, яка дає змогу забезпечити його працездатність; може включати кілька різних зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіообладнання)

5. Об'єкт декларації відповідає: вимогам Технічного регламенту радіообладнання, затвердженого постановою КМ України від 24.05.2017 № 355.

6. Об'єкт декларації відповідає вимогам наступної НД:

ДСТУ EN 62368-1-2017 (EN 62368-1:2014; AC:2015-05; AC:2015-02; AC:2015-11; AC:2017; A11:2017; IDT; IEC 62368-1-2014, MOD; Cor 1:2014; Cor 2:2015, IDT), ДСТУ EN 62311-2014 (EN 62311:2008, IDT), Draft ETSI EN 301-493-1 V2.1.1, DSTU EN 301-493-3-2009 (ETSI EN 301-493-3:2002, IDT), ETS EN 303 417 V1.1.1 (2017-09)

Позначення на парче/шторці (перевірка національним стандартом, що була затвердена, або переведена на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідальність (з застосуванням ідентифікаційного номера, згідно з датою видання):

7. Підприємство, яке видає цю декларацію:

ООВ «Орган сертифікації «Центр сертифікації матеріалів та енерго» №, UA.TR.032

(ідмінність, ідентифікаційний номер відповідно до засновника органу)
виюючи добровільну оцінку відповідності технічного проекту радіообладнання зустрічкою з вимогами Технічного регламенту радіообладнання, затвердженого постановою КМ України від 24.05.2017 № 355 за процедурою експертизи типу (модулю). В та видав сертифікат експертизи типу № UA.032.CT.D188-22 від 15 липня 2022 р.

8. Додаткові інформації - місце зберігання технічного файлу поштою jinsup.park@bhevs.co.kr
Підписано «BH EVS Co., Ltd.» (25, Pyeongheon-ro 199beon-gil, Byureoeng gu, Incheon, Republic of Korea)

Jin Sup Park

BH EVS Vice President

(підпись, підпись по болванці, посада)

18.07.2022р.

[підпись]

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Ukrainische Modelle

Remote Tuner

справжнім Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. заявляє, що тип радіообладнання * відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://service.panasonic.ua/>

(розділ «Технічне регулювання»)

моделі; [*]

CQ-TH4BE0AJ

Об'єкт декларації відповідає вимогам Технічного регламенту радіообладнання, затвердженого постановою КМ України від 24.05.2017 № 355

Назва виробника: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.
Поштова адреса: 4261 Іконобе-чо, Цузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен, 224-8520, Японія

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

73, Lesi Ukrainsky Str., Vyhneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-1122/22

1. Радіообладнання (німр, тип, номер партії чи серійний номер):

Автомобільний трансивер широкополосний CQ-TINCE1AD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1AD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1BD

2. Найменування та адреса підприємства або його уповноваженого представника:

Уповноважене представництво - ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна, 03115, м. Київ, вул. Тишковича, 224, к. 155, від СДР101013026151 (Однорідність "Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.", L+L", 4261 Іконобе-чо, Тсузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен 224-8520, Японія).

3. На які ділянки відповідності палима та необхідну відповідальність відповідає:

"Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.", 4261 Іконобе-чо, Тсузукі-ку, Йокогама-ши, Канагава-кен 224-8520, Японія ("Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.", 4261 Іконобе-чо, Тсузукі-ку, Yokohama-shi, Kanagawa-ken 224-8520, Japan).

4. Особуть декларант (Ідентифікація радіообладнання, яка дає змогу ідентифікувати це радіообладнання; може включати кольорове чітке зображення у рядків для ідентифікації конкретної радіообладнання); Автомобільний трансивер широкополосний CQ-TINCE1AD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1AD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1BD, CQ-TINCE1BD

5. Особуть декларант відповідно вимогам таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіообладнання.

6. Пояснення щодо відповідності стандартів з переліку національних стандартів, що були використані, або пояснення щодо технічної специфікації, що є об'єктом декларування відповідності (зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Ідентифікаційний номер документа, розмежований роздільником	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Ідентифікаційний номер документа, який вказується в результаті перевірки
Застосований стандарт, що включає до "Переліку національних стандартів, відповідальність за які відсутні відповідності радіообладнанням відповідно до вимог цих стандартів"			
п.7	ETSI EN 303 345 V1.7.1(DT)7-03	130012155_4-14-1	№ U.A.TR.032 (ІССМВ) (10175)
Застосований стандарт, що не включен до "Переліку національних стандартів, відповідальність за які відсутні відповідності радіообладнанням відповідно до вимог цих стандартів"			
п.6, вимін 1	ДСТУ EN 62368-1:2017	4789765515 sh 11.11.2020 р.	№ U.A.TR.032 (ІССМВ) (10175)
п.6, вимін 2	ДСТУ EN 55032:2017 ДСТУ ETSI EN 55030:2019	130012157_8-84 130012158_8-84 ні 06.11.2020 р.	№ U.A.TR.032 (ІССМВ) (10175)

7. Призначений орган з оцінкою відповідності ООВ "Орган сертифікації та експертності матеріалів та експортів". Реєстраційний номер: U.A.TR.032
(засновується, ідентифікаційний номер відповідно до реєстру присвоєння сертифікатів відповідності та видається відповідно до дії сертифікату відповідності)

та видані сертифікат експертності типу № U.A.032.CT.0461-20 від 14.12.2020 р.



Ukrainische Modelle

Remote Tuner

8. У відповідних інструках описані компоненти та аксесуарів, у тому числі чіслі програмного забезпечення, за якому можливе розширення функцій за призначеним і на все поширюється до джеків при відсутності:

Версія ПЗ (SW/FW version), яка викликає на дотримання суттєвих норм: не визначена;

9. Додаткова інформація:

Підприємства-иребівник:

«Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Matsumoto Site», Японія / «Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Matsumoto Site», 3652, Susaga, Matsumoto-shi, Nagano-ken, 399-8770, Japan;

«Panasonic Automotive Systems Dalian Co., Ltd.» (№300, Hongqiang Road, Ganjingzi District Dalian City, Liaoning Province 116033, P.R. China) / «Panasonic Automotive Systems Dalian Co., Ltd.» (№ 300, Xuhuan Road, Gaojiaogang District Dalian City, Liaoning Province 116033, Китай);

Підписано від імені та за дорученням:

«Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.» ("Panasonic Automotive Systems Co., Ltd."),
Японія, уповноваженим представником - ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна.
Декларація згідно листа про зупинку виробництва від 06.08.2021 "Infotainment Systems
Business Division, Automotive Company, Panasonic Corporation".

в. Київ, 01 липня 2022 р.



Директор
(посада)
(ім'я)

Д. В. Шуман
(ім'я та прізвище)

М.П.

Ukrainische Modelle

Digital Key

<https://continental-homologation.com/getattachment/f72761dd-8791-4ad5-9b9a-57dea385a8b8/Download.aspx>

Anschrift:
Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland

Herstellername:
Continental Automotive Technologies Gmb

Frequenzband:
BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz

Maximale Sendeleistung:

Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm

Name des Importeurs:

Pride Moto

Anschrift:
73, Lesi Ukrainky Str., Vyhneve, Kyiv oblast, 08132, Ukraine

Informationen

Moldawische Modelle

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p>https://continental-homologation.com/honda</p> 	<p>https://continental-homologation.com/honda</p> 
<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen der Verordnung Nr. HG34/2019 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der Konformitätserklärung für die Republik Moldau finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellernname: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen der Verordnung Nr. HG34/2019 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der Konformitätserklärung für die Republik Moldau finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

Moldawische Modelle

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declară că echipamentul radio de tipul enumerat mai sus este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Accesați <http://www.ptc.panasonic.eu/>, faceți clic pe „Declaration of Conformity (Declarația de conformitate)”, introduceți cuvântul cheie de mai jos în caseta de căutare după cuvinte cheie și puteți să descărcați cea mai recentă „DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAȚIE DE CONFORMITATE)” (DoC).

Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. ție declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:<https://service.panasonic.ua>

Cuvânt cheie: [*] Puteți vedea „Nr. ref” pe eticheta unității.

Stichwort:

Modell-Nr. Stichwort [*]

CL-MH-----, CA-9H-----,

CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT, CL-MH4EE6JT,

CL-MH4EE8JT, CL-MH4EE9JT, CL-MH4EEAJT, CL-MH4EECJT,

CL-MH4EA3JT, CL-MH4EA4JT, CL-MH4EA5JT

Sie sehen „Ref.-Nr.” auf dem Gerätekennschild.

Verwendungszweck:

Sistem audio auto (Bluetooth și WLAN)

Freisprecheinrichtung (HFT)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellernname:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Frequenzband:

Spezifikation des Bluetooth-Frequenzbands: 2402–2480 MHz

Spezifikation des 2,4-GHz-WLAN-Frequenzbands: 2412–2472 MHz

Maximale Sendeleistung:

Spezifikationen der maximalen Bluetooth-Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen der maximalen WLAN-Ausgangsleistung mit 2,4 GHz: 11,9 dBm

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle**Telematik-Steuergerät**

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea în dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenz:

Modell OGĘY10

1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

4) WCDMA Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

6) LTE Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

7) LTE Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

8) LTE Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2.620–2.690 MHz)

9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)

11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2.401–2.473 MHz)

12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

14) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)

15) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)

16) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3)–5) 0,25 W 6)–10) 0,20 W 11) 0,032 W 12), 13)
0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0>

Prin prezenta, Magna Electronics, LLC declară că obiectul declarației descrie mai sus este în conformitate cu Reglementările tehnice relevante:

<https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0>

Verwendungszweck:

24-GHz-Radarsensor Airbag-System

Anschrift:

26360 , American Drive Southfield, Michigan, 48034 United States of America

Frequenzband: 24,05–24,25 GHz

Maximale Sendeleistung: 13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Induktionsladegerät*	Remote Tuner
http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2	https://service.panasonic.ua/
Prin prezenta, BH EVS Co.,Ltd. declară că tipul de echipamente radio WC500HOCI21 este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.	
Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2	Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declară că tipul de echipamente radio [CQ-TH4BE0AJ] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.
Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland Herstellername: BH EVS Co.,Ltd. Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz Maximale Ausgangsleistung: Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien	Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://service.panasonic.ua Verwendungszweck: RADIO (Autoradio-Tuner) Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Moldawische Modelle

Digital Key

<http://continental-homologation.com/honda>



Prin prezenta, Continental declară că tipul de echipamente radio A2C775684 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet

<http://continental-homologation.com/honda>

Verwendungszweck:

Steuergerät

Anschrift:

Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland

Herstellername:

Continental Automotive Technologies GmbH

Frequenzband:

BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz

Maximale Sendeleistung:

Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüssellose Fernbedienung
<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 	<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 
<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 125 KHz Maximale Sendeleistung: 10 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland Herstellername: Continental Automotive GmbH Frequenzband: 433,92 MHz Maximale Sendeleistung: 1 mW Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder

Freisprecheinrichtung (HFT)	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*
<p>http://www.ptc.panasonic.eu/</p>  <p>Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät den Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf http://www.ptc.panasonic.eu/ auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen. Stichwort: Modell-Nr. Stichwort [*] CL-MH-----, CA-9H-----, CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT, CL-MH4EE6JT, CL-MH4EE8JT, CL-MH4EE9JT, CL-MH4EEAJT, CL-MH4EJCJT, CL-MH4EA3JT, CL-MH4EA4JT, CL-MH4EA5JT Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett. Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN) Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Betriebsfrequenzbereich: Bluetooth-Spezifikationen Frequenzband: 2402–2480 MHz Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN Frequenzband: 2412–2472 MHz Maximale Ausgangsleistung: Bluetooth-Spezifikationen Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0</p>  <p>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den grundlegenden Anforderungen von Artikel 3 und anderen relevanten Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU. https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0 Verwendungszweck: 24-GHz-Radarsensor Airbag-System Anschrift: 26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 United States of America Herstellernname: Magna Electronics, LLC Betriebsfrequenzbereich: 24,05–24,25 GHz Maximale Ausgangsleistung: 13 dBm Spitzenleistung Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder**Telematik-Steuergerät**

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenz:

Modell OGEY10

1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

4) WCDMA Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

6) LTE Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)

7) LTE Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)

8) LTE Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2.620–2.690 MHz)

9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)

11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2.401–2.473 MHz)

12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)

14) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)

15) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)

16) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3)–5) 0,25 W 6)–10) 0,20 W 11) 0,032 W 12), 13) 0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

EU-Länder

Induktionsladegerät*	Digital Key
<p>http://bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Hiermit erklärt die BH EVS Co.,Ltd., dass das Funkgerät des Typs WC500HOC121 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2 Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland Herstellername: BH EVS Co.,Ltd. Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz Maximale Ausgangsleistung: Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>	<p>https://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt Continental, dass das Funkgerät des Typs A2C775684 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: https://continental-homologation.com/honda Verwendungszweck: Steuergerät Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland Herstellernname: Continental Automotive Technologies GmbH Betriebsfrequenzbereich: BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz Maximale Ausgangsleistung: Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst Anschrift: Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien</p>

EU-Länder**Remote Tuner**

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

RADIO (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520,
Japan

Herstellername:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd. – Standort Aalst

Anschrift:

Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst – Belgien

Britische Modelle

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüssellose Fernbedienung
<p>http://continental-homologation.com/honda</p> <p></p> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername: Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 125 KHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 10 mW</p> <p>Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.</p> <p>Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>	<p>http://continental-homologation.com/honda</p> <p></p> <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift: Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername: Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 433,92 MHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 1 mW</p> <p>Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.</p> <p>Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>

Britische Modelle**Freisprecheinrichtung (HFT)**

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass der Funkgerätetyp [*] den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.
Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<http://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort:

Modell-Nr. Stichwort [*]

CL-MH-----, CA-9H-----, CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)

Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

Bluetooth-Spezifikationen

Frequenzband: 2402–2480 MHz

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Frequenzband: 2412–2472 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

Bluetooth-Spezifikationen

Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm

Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN

Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Telematik-Steuergerät



Hiermit erklärt die DENSO CORPORATION, dass das Funkgerät den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht.
Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: Telematik- und WLAN-Hotspot-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Betriebsfrequenz:

Modell OGEXY10

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 5) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 6) LTE Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 7) LTE Band3 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 8) LTE Band7 (Tx: 2.500–2.570 MHz, Rx: 2.620–2.690 MHz)
- 9) LTE Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 10) LTE Band20 (Tx: 832–862 MHz, Rx: 791–821 MHz)
- 11) WLAN IEEE802.11b (Tx/Rx: 2.401–2.473 MHz)
- 12) WLAN IEEE802.11g (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)
- 13) WLAN IEEE802.11n (Tx/Rx: 2.402–2.472 MHz)
- 14) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)
- 15) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)
- 16) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

- 1) 2 W
- 2) 1 W
- 3)–5) 0,25 W
- 6)–10) 0,20 W
- 11) 0,032 W
- 12), 13) 0,016 W

Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*	Digital Key
<p>https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0</p>  <p>Hiermit erklärt die Magna Electronics, LLC, dass der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung mit den entsprechenden Harmonisierungsrechtsvorschriften übereinstimmt: Funkgeräte-Richtlinien 2017.</p> <p>https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0</p> <p>Verwendungszweck: 24-GHz-Radarsensor Airbag-System</p> <p>Anschrift:</p> <p>26360 American Drive Southfield, Michigan, 48034 United States of America</p> <p>Herstellername: Magna Electronics, LLC</p> <p>Betriebsfrequenzbereich: 24,05–24,25 GHz</p> <p>Maximale Ausgangsleistung: 13 dBm Spitzenleistung</p> <p>Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.</p> <p>Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>	<p>http://continental-homologation.com/honda</p>  <p>Hiermit erklärt die Continental Automotive Technologies GmbH, dass dieses Modell A2C775684 den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda</p> <p>Verwendungszweck: Steuergerät</p> <p>Anschrift: Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Deutschland</p> <p>Herstellername: Continental Automotive Technologies GmbH</p> <p>Betriebsfrequenzbereich: BLE-Frequenzbereich: 2,402 GHz bis 2,48 GHz</p> <p>Maximale Ausgangsleistung: Maximale BLE-Ausgangsleistung: +10 dBm</p> <p>Name des Importeurs: Honda Motor Europe Ltd.</p> <p>Anschrift: Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich</p>

Britische Modelle

Remote Tuner

<http://www.ptc.panasonic.eu/>



Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass der Funkgerätetyp [*] den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

<https://www.ptc.panasonic.eu/>

Geben Sie das untenstehende Stichwort in das Suchfeld ein. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.

Stichwort: Modell-Nr.

Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ]

Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.

Verwendungszweck:

Radio (Autoradio-Tuner)

Anschrift:

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Herstellername:

Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Britische Modelle**Induktionsladegerät***

http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2

Hiermit erklärt die BH EVS Co.,Ltd., dass das Funkgerät des Typs WC500HOCI21 den Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2

Verwendungszweck:

Induktionsladegerät für Fahrzeug

Anschrift:

Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland

Herstellername:

BH EVS Co.,Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

111 kHz

Maximale Ausgangsleistung:

Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m

Name des Importeurs:

Honda Motor Europe Ltd.

Anschrift:

Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, Vereinigtes Königreich

Israelische Modelle

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורות : 56-06382	מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורות : 51-0485261
<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, ללא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>	<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה חיצונית, ללא אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, אלא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>	<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, אלא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>
FOB Schlüsselloses Zugangssystem	מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורות : 56-09461	מספר זיהוי היבואן : 510485261
<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, אלא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>	<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, אלא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>	<p>חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונתו האלחותית של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחברו לאנטנה חיצונית, אלא קבלת אישור משרד התקשורות, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p> <p>חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.</p>

Israelische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)	Induktionsladegerät*
<p>מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשרות: 56-04329</p> <p>מסר איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תוכנות האלחוטיות של המחשב, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספה אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, ללא קבלת אישור משרד התקשרות, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.</p>	56-05793

Israelische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

56-05378

Modelle für die Türkei

BCM Schlüsselloses Zugangssystem	FOB Schlüsselloses Zugangssystem
<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 	<p>http://continental-homologation.com/honda</p> 
<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [41580430] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda</p> <p>Anweisungen und Sicherheitshinweise:</p> <p>Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift:</p> <p>Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername:</p> <p>Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 125 KHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 10 mW</p> <p>Name des Importeurs:</p> <p>Honda Turkiye A. S.</p> <p>Anschrift:</p> <p>Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>	<p>Hiermit erklärt die Continental Automotive GmbH, dass dieses Modell [TP_4] den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Funkgeräte-Richtlinien 2017 entspricht.</p> <p>Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://continental-homologation.com/honda</p> <p>Anweisungen und Sicherheitshinweise:</p> <p>Funkgerät mit geringer Reichweite für Fernsteuerung</p> <p>Anschrift:</p> <p>Siemensstraße 12 D-93055 Regensburg Deutschland</p> <p>Herstellername:</p> <p>Continental Automotive GmbH</p> <p>Frequenzband: 433,92 MHz</p> <p>Maximale Sendeleistung: 1 mW</p> <p>Name des Importeurs:</p> <p>Honda Turkiye A. S.</p> <p>Anschrift:</p> <p>Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>

Modelle für die Türkei

Freisprecheinrichtung (HFT)	
http://www.ptc.panasonic.eu/	Maximale Ausgangsleistung: Bluetooth-Spezifikationen Maximale Ausgangsleistung: 0,1 dBm Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN Maximale Ausgangsleistung: 11,9 dBm Name des Importeurs: Honda Turkiye A. S. Anschrift: Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul
	
<p>İşbu belge ile Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., yukarıda listelenen radyo ekipmanı tipinin 2014/53/AB Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir.</p> <p>http://www.ptc.panasonic.eu/ adresinden "Declaration of Conformity (Uygunluk beyanı)" başlığına tıkladıktan sonra, aşağıdaki anahtar kelimeyi arama kutusuna girerek en son "DECLARATION OF CONFORMITY (UYGUNLUK BEYANI)"nı (DoC) indirebilirsiniz.</p> <p>Anahtar kelime: [type of equipment]</p> <p>Stichwort: Modell-Nr. Stichwort [*]</p> <p>CL-MH-----, CA-9H-----, CL-MH4EE1JT, CL-MH4EE2JT, CL-MH4EE4JT, CL-MH4EE6JT, CL-MH4EE8JT, CL-MH4EE9JT, CL-MH4EEAJT, CL-MH4EECJT, CL-MH4EA3JT, CL-MH4EA4JT, CL-MH4EA5JT</p> <p>Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Geräteetikett.</p> <p>Verwendungszweck: Fahrzeug-Audiosystem (Bluetooth und WLAN)</p> <p>Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan</p> <p>Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.</p> <p>Betriebsfrequenzbereich:</p> <p>Bluetooth-Spezifikationen</p> <p>Frequenzband: 2402–2480 MHz</p> <p>Spezifikationen für 2,4-GHz-WLAN</p> <p>Frequenzband: 2412–2472 MHz</p>	

Modelle für die Türkei**Notruf (eCall)**

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>



İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin
2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet
adresinde mevcuttur:

<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>

Verwendungszweck: ECALL-Gerät für Fahrzeug

Anschrift: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

Herstellername: DENSO CORPORATION

Modell: OGEY23

Betriebsfrequenz:

- 1) GSM900 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)
- 2) GSM1800 (Tx: 1.710–1.785 MHz, Rx: 1805–1880 MHz)
- 3) WCDMA Band1 (Tx: 1.920–1.980 MHz, Rx: 2110–2170 MHz)
- 4) WCDMA Band8 (Tx: 880–915 MHz, Rx: 925–960 MHz)

5) GPS (Rx: 1.575,42 MHz)

6) GALILEO (Rx: 1.575,42 MHz)

7) GLONASS (RX: 1601,709 MHz)

8) EGNOS (Rx: 1.575,42 MHz)

Maximale Ausgangsleistung:

1) 2 W 2) 1 W 3), 4) 0,25 W

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, İstanbul

Modelle für die Türkei

Remote Tuner	Induktionsladegerät*
<p>http://www.ptc.panasonic.eu/</p>  <p>Hiermit erklärt die Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass das oben angegebene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Für Zugriff auf http://www.ptc.panasonic.eu/ auf „Konformitätserklärung“ klicken und das untenstehende Stichwort in das Suchfeld eingeben. Sie können die aktuelle „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterladen.</p> <p>Stichwort: Modell-Nr. Stichwort: [CQ-TH4BE0AJ] Sie sehen „Ref.-Nr.“ auf dem Gerätekennsatz. Verwendungszweck: RADIO (Autoradio-Tuner) Anschrift: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan Herstellername: Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Name des Importeurs: Honda Turkiye A. S. Anschrift: Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>	<p>http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2</p> <p>Hiermit erklärt die BH EVS Co.,Ltd., dass das Funkgerät des Typs WC500HOCI21 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.bhevs.co.kr/bbs/board.php?tbl=e_bbs42_2</p> <p>Verwendungszweck: Induktionsladegerät für Fahrzeug Anschrift: Am Kronberger Hang 2 65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland Herstellername: BH EVS Co.,Ltd. Betriebsfrequenzbereich: 111 kHz Maximale Ausgangsleistung: Max. Leistung: 42 dBuA/m auf 10 m Name des Importeurs: Honda Turkiye A. S. Anschrift: Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul</p>

Modelle für die Türkei**Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent***

<https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0>



Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den grundlegenden Anforderungen von Artikel 3 und anderen relevanten Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU.

<https://www.magna.com/type-approval/24-ghz/nb24g20v0>

Verwendungszweck: 24-GHz-Radarsensor Airbag-System

Anschrift:

26360 American Drive
Southfield, Michigan, 48034

United States of America

Herstellername: Magna Electronics, LLC

Betriebsfrequenzbereich:

24,05–24,25 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

13 dBm Spitzenleistung

Name des Importeurs:

Honda Turkiye A. S.

Anschrift:

Aydinevler Mahallesi, Sanayi Caddesi No:1, 34854 Maltepe, Istanbul

Britische Modelle

Kompressor

EN

UKCA-Konformitätserklärung gemäß den allgemeinen Produktsicherheitsvorschriften 2005

Wir, SUMITOMO RUBBER INDUSTRIES, LTD., 6-9, 3-chome, Wakino-hama-Cho, Kobe 651-0071, Japan, erklären hiermit, dass die unten beschriebene Maschine aufgrund ihres Designs und ihrer Konstruktion und in der von uns auf den Markt gebrachten Konfiguration den allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der allgemeinen Produktsicherheitsvorschriften 2005 entspricht. Jegliche Änderungen an der Maschine ohne unsere Genehmigung führen zu einer Ungültigkeit dieser Erklärung.

Bestimmung: Wir erklären, dass das Produkt auch anderen geltenden Richtlinien für ein Produkt dieser Art entspricht: Richtlinien zur Bereitstellung von Maschinen 2008,

Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016.

Insbesondere werden folgende harmonisierte Normen angewendet: BS EN ISO 12100-2011, BS EN 62841-1: 2015, BS EN 55014-1: 2012, BS EN 55014-2: 2012.
Kobe, Juni 17 2021, Yukinori Nagata (General Manager IMS Business Team)

■ Open-Source-Lizenz Telematik-Steuergerät

Informationen zu Gratis- bzw. Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Gratis- bzw. Open-Source-Software (FOSS).

Die Lizenzinformationen und/oder den Quellcode dieser FOSS finden Sie unter der folgenden URL:

<https://www.denso.com/global/enopensource/tcu/honda/>

■ Open-Source-Lizenz Multi-View-Kamera*

Informationen zu Gratis- bzw. Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Gratis- bzw. Open-Source-Software (FOSS).

Die Lizenzinformationen und/oder den Quellcode dieser FOSS finden Sie unter der folgenden URL:

<http://car.panasonic.jp/oss/n03pkdl6>

Ziffern

12-Volt-Batterie	592
Ladesystemanzeige.....	107, 641
Wartung (Austausch).....	595
Wartung (Überprüfung der 12-Volt-Batterie)	592
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige.....	107, 641

A

Abblenden	
Scheinwerfer	190
Abblendlichtanzeige	190
Abgenutzte Reifen	586
ABS (Antiblockiersystem)	509
Abschleppen Ihres Fahrzeugs	
Notfall.....	653
Abschleppen im Notfall	653
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	451
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	
Anzeige (orange).....	115
Anzeige (weiß/grün).....	115
Adaptives Fernlicht	203
Additive	
Kühlmittel	572, 574
Additive, Motoröl.....	567

Airbags	58
Airbagpflege	72
Anzeige	70, 109
Datenrecorder	1
Frontairbags (SRS).....	60
Kopfairbags.....	68
Nach einem Zusammenstoß.....	60
Seitenairbags.....	66
Sensoren	58
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	469
Anzeige (orange).....	116
Anzeige (weiß/grün)	116
Aktueller Kraftstoffverbrauch	141
Aktueller Modus für ACC mit Stauassistent, LKAS und Stauassistent zur Spurhaltung	
TJA (Traffic Jam Assist)	135
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem.....	388
Alarmanlage	181
Alarmanzeige	113
Super-Verriegelung.....	183
Wegfahrsperranzeige	113
AM/FM-Radio	287
Android Auto TM	317
Anhalten	512
Anhänger mit Schlüsselnummer	158
Anhängerbetrieb	374
Antiblockiersystem (ABS)	509
Anzeige	109
Anzeige	
Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF	110, 407
Anzeige anpassen	153
Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	111, 644
Anzeige niedriger Tankfüllstand	109
Anzeigegeräte	133
Anzeigen	102
12-Volt-Batterieladesystem	107, 641
ABS (Antiblockiersystem).....	109
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow)	451
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) (orange).....	115
Adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control) mit Stauassistent zur Geschwindigkeitsregelung LSF (Low Speed Follow) (weiß/grün)	115
Alarm	113
Auto Off-Anzeige Spurhalteassistent.....	117
Auto-Hold-Bremsfunktion	106, 505, 506
Bergabfahrassistent.....	114
Blinker- und Warnblinker	111
Bremswippe	108
ECON-Modus	113
Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag.....	71, 110
Einparkhilfe	114
Elektrische Servolenkung (EPS)	111, 644
EV	107
Fernlicht	111
Fernlichtassistent/Adaptives Fernlicht.....	111

Feststellbremse und Bremsanlage (orange).....	106, 645
Feststellbremse und Bremsanlage (rot).....	104, 105, 643, 645
Geringer Reifendruck/Druckverlust- Warnsystem.....	112, 646
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	115
Getriebesystem.....	108
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	115
Leuchten an.....	111
Nebelscheinwerfer.....	112
Nebelschlüsselleuchte.....	112
Niedriger Tankfüllstand.....	109
NORMAL-Modus.....	114
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)....	117
Ready	107
Schaltposition.....	108
Sicherheitsanzeige (grün/grau).....	120
Sicherheitsanzeige (orange).....	118
Sicherheitsgurterinnerung.....	47, 109
SPORT-Modus.....	113
Spurhalteassistent (LKAS).....	116
Spurhalteassistent (RDM).....	117
Stabilisierungsprogramm (VSA).....	110, 406
Störungsanzeigeleuchte.....	107, 642
Stromversorgungssystem.....	107
Systemmeldungsanzeige.....	114
Wegfahrsperre.....	113
Zusätzliche Sicherheitssysteme	70, 109
Apple CarPlay	310
Armaturenbrett	101
Helligkeitseinstellung	210
Armlehne	227
Audio	144
Audio-Fernbedienung	262
Audio-Informationsbildschirm	268
Audiosystem	256
Allgemeine Bedienung	259
Allgemeine Informationen.....	357
AM/FM-Radio	287
Android Auto™	317
App-Kurzbefehl-Funktion.....	269
Apple CarPlay	310
Audio-/Informationsbildschirm	268
Audio-Fernbedienung	262
Audiosystemfunktion	259
Auswählen einer Audio-Quelle	274
Bluetooth®-Audio	302
DAB	292
Diebstahlschutz.....	257
Display-Einstellung	280
Einschränkungen bei manueller Bedienung	275
Einstellen der Uhrzeit	276
Einstellungen für Systemaktualisierungen....	282
Fehlermeldungen	356
FLAC/PCM/WAVE/MP4/AVI/MKV//ASF/ WMV	298
Hintergrundbild-Einstellung.....	277
iPod	295
Klangeinstellungen	279
MP3/WMA/AAC	298
On-Board-Fahrerhandbuch.....	264
Radio Data System (RDS).....	290
Reaktivieren	257
Sicherheitscode	257
So aktualisieren Sie drahtlos	285
So führen Sie die Aktualisierung durch	281
So führen Sie eine Aktualisierung mit einem USB-Gerät durch	286
Sprachsteuerungsbetrieb	265
Start	258
Statusbereich	274
Systemaktualisierungen	281
USB-Anschlüsse	261
USB-Sticks	298, 357
WLAN-Konnektivität	308
Audiosystem-Diebstahlschutz	257
Aufmerksamkeitsassistent	146
Auftanken empfehlen	367
Ausparkassistent	519
Aussperrsicherung	165
Ausstattungsmerkmale	255
Austausch	
12-Volt-Batterie	595
Batterie der Fernbedienung	598
Glühlampen	578
Hinterer Scheibenwischergummi	584
Sicherungen	647, 648, 649, 650, 651
Vorderer Scheibenwischergummi	581
Austausch der Glühlampen	
Rückfahrlicht	579
Austausch von Glühlampen	578
Aktives Kurvenlicht	578
Bremslichter	579
Hintere Blinker	579
Hintere Kennzeichenleuchte	579
Hochgesetzte Bremsleuchte	579
Kosmetikspiegelbeleuchtung	580

Nebelscheinwerfer.....	578	Beleuchtung	190, 578	Feststellbremse	501
Nebelschlussleuchte	579	Adaptives Fernlicht	203	Flüssigkeit.....	576
Positionsleuchten	578	Aktives Kurvenlicht	197	Bremsassistent und Beschleunigungskontrolle	
Rücklichter	579	Austausch von Glühlampen	578	bei Langsamfahrt ab 0 km/h (Low Speed	
Scheinwerfer	578	Gepäckraumleuchten	230	Braking Control).....	437
Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter	578	Innenraum.....	228	Bremslichtanzeige	150
Tagfahrlicht	578	Lichtschalter	190	Bremswippe	385
Vordere Blinklichter	578	Nebelleuchte	194		
Austauschen von Glühlampen	578	Nebelscheinwerfer	194		
Auswahl des gewünschten Luftauslasses	253	Tagfahrlicht	196		
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	79	Beleuchtungssteuerung	210		
Außenpflege	608	Benutzerdefinierte Funktionen	321, 329		
Außenpflege (Reinigung)	608	Benzin	30, 540		
Außenspiegel	213	Aktueller Kraftstoffverbrauch.....	141		
Außenspiegel mit Rückwärtsgang- Kippfunktion.....	214	Anzeige	133		
Außentemperaturanzeige	134	Anzeige niedriger Tankfüllstand.....	109		
Auto-Hold-Bremsfunktion	505	Einsparung und CO ₂ -Emissionen	543		
Anzeige.....	106, 505	Empfehlung.....	30, 540		
Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel	215	Informationen	540		
Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer	207	Tanken	30, 540		
B		Bergabfahrrassistent	392		
Batterie	14	Anzeige	114		
12-Volt-Batterie-Ladesystemanzeige	107, 641	Berganfahrhilfe	379		
Hochspannung	14, 416	Betriebsbremse	504		
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	635	Blinker			
Bedienungselemente	155	Anzeigen (Instrumententafel).....	111		
Beifahrerfrontairbag Ein/Aus Anzeige.....	71, 110	Bluetooth®-Audio	302		
C		Bremsanlage	501		
D		Antiblockiersystem (ABS)	509		
CMBS (präventives Fahrerassistenzsystem)	424	Anzeige	104, 105, 106, 643, 645		
DAB	292	Auto-Hold-Bremsfunktion	505		
Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag	63	Betriebsbremse	504		
Dimmen		Bremsassistsystem	510		
Rückspiegel	212				
Display-Audiosystem	258				
Display-Einstellung	280				
Drehzahl-/Zeit-/Tageskilometerzähler	142				
Druckverlust-Warnsystem	409				
Anzeige	112, 646				
Kalibrierung	409				
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	141				
Durchschnittsgeschwindigkeit	143				
E					
e:HEV	13				
eCall-Anzeige	656				
Einparkhilfe	514				

Einschalten der Stromversorgung.....	377	Fahrstabilitätshilfe (VSA)	406	Kühlmittel	574
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	635	Fahrzeugidentifikationsnummern	664	Kühlsystem	571
Wird nicht aktiviert	631	Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)		Waschanlage der Windschutzscheibe	577
Einstellen		OFF-Anzeige	110	FM/AM-Radio	287
Armlehne	227	Systemanzeige	110	Freisprecheinrichtung	
Kopfstützen.....	224	Fehlerbehebung		Annehmen eines Anrufs.....	354
Lenkrad	211	Stromversorgungssystem startet nicht	631	Automatische Weiterleitung	348
Scheinwerfer	199	Fehlersuche	615	Automatischer Import von Mobiltelefonbuch	
Spiegel	212	und letzten Anrufen	347	und letzten Anrufen	347
Vordersitze	217	Bildschirm mit Telefoneinstellungen	343		
Einstellen der Scheinwerferstreuung	417	Einschränkungen bei manueller			
Einstellen der Uhr	156	Bedienung.....	340		
Elektrische Fensterheber	184	HFT-Menüs	341		
Emergency Stop Signal	511	HFT-Statusanzeige.....	339		
Entfrosten von Windschutzscheibe und		HFT-Tasten	337		
Fenstern.....	250	Klingelton	348		
Entladene Batterie	635	Lieblingskontakte	349		
Entriegeln der Türen	160	Optionen während eines Anrufs	355		
Entriegeln der Vordertüren von innen	21	Tätigten eines Anrufs	352		
EPS (elektrische Servolenkung)	111, 644	Telefon-Setup	344		
Erinnerung Rücksitzbelegung	222	Freisprecheinrichtung (HFT)	337		
EV-Anzeige	107	Frontairbags (SRS)	60		
F					
Fahrbahnhalteassistent	443	G			
Fahren	369	Gefahrene Zeit	143		
Bremsen	501	Gepäck (Lastgrenze)	373		
Getriebe	382	Gepäckhaken	234		
Schaltgang	383	Gepäckraumabdeckung	236		
Fahrer-Informationsdisplay	136	Geräte, die Funkwellen aussenden	665		
Umschalten des Displays.....	136	Geringe Signalstärke der schlüssellosen			
Fahrmodusschalter	389	Fernbedienung	159		
		Gesamtkilometerzähler.....	134		

Geschwindigkeitsalarm	145
Geschwindigkeitsbegrenzer	394
Anzeige.....	115
Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	400
Gesundheitsschädliche Abgase (Kohlenmonoxid).....	98
Getränkelhalter	232
Getriebe	382, 383
Betätigen des Wählhebels	383
Betrieb	27
Kickdown.....	382
Kriechneigung.....	382
Nummer.....	664
Öl.....	575
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	638
Glas (Pflege).....	605, 609
Glühlampenspezifikation	662

H

Handling-Assistant AHA (Agile Handling Assist)	408
Handschuhschuh	231
Hebepunkte	630
Heckklappe	170
Heckscheibenheizung	209
Heizung (Vordersitz)	244
Helligkeitseinstellung (Armaturenbrett)	210
HFT (Freisprecheinrichtung)	337
Hintergrundbeleuchtung	134
Hintergrundbild	277
Hochspannungsbatterie	416
Honda SENSING	31, 421

Hybridfahrzeug	13
e:HEV	13
Hydrophiler Spiegel	611

I

Identifikationsnummern	664
Fahrzeugidentifikation	664
Motor, Elektromotor und Getriebe	664
Induktionsladegerät	240
Informationen	153, 661
Inhaltsübersicht der Konformitätserklärung	716
Innenraumbeleuchtung	228
Innenraumkomfortausstattung	228
Instrumente, Anzeigegeräte	133
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	400
Anzeige	115
iPhone	357
iPod	295, 357
IR-Cut-Glas	605

K

Kickdown	382
Kinderrückhaltesystem	73
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	79
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	91
Größere Kinder	95
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder	78
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge	76

Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem	76
Verwenden eines Haltegurtes	93

Kinderrückhaltesysteme	96
Sitzunterlagen	96
Kindersicherheit	73
Kindersicherung	169
Türschlösser mit Kindersicherung	169
Klangeinstellungen	279
Kleiderhaken	233
Klimaanlage (Klimaautomatik)	247
Ändern des Modus	249
Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern	250
Luftauslass	253
Sensor	254
Staub- und Pollenfilter	601
Synchronisierter Modus	252
Umluft-/Frischluftmodus	249
Verwenden der Klimaautomatik	247
Klimaautomatik	247
Ändern des Modus	247
Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern	250
Luftauslass	253
Sensoren	254
Staub- und Pollenfilter	601
Synchronisierter Modus	252
Umluft-/Frischluftmodus	249
Verwenden der Klimaautomatik	247
Kohlenmonoxid	98
Konsolenfach	231
Kopfairbags	68

Kopfstützen.....	224
Kosmetikspiegel.....	11
Kraftstoff.....	30, 540
Aktueller Kraftstoffverbrauch.....	141
Anzeige.....	133
Anzeige niedriger Tankfüllstand.....	109
Auftanken.....	30, 540
Einsparung und CO ₂ -Emissionen.....	543
Empfehlung.....	30, 540
Reichweite.....	141
Kraftstoffeinsparung und CO ₂ -Emissionen.....	543
Kriechneigung.....	382
Kühler.....	573
Kühlmittel für das Hochvoltsystem.....	574

L	
Lastgrenzen.....	373
Leistungsfluss/Motorstatusanzeige/	
Ladestandsanzeige	
Hochspannungsbatterie.....	139
Lenkrad.....	211
Einstellen.....	211
Lenkradheizung.....	243
Leuchten	
Fernlichtanzeigeleuchte	111
Lichtwarnanzeige.....	111
Luftauslass.....	253
Luftdruck.....	663

M

Maximal zulässiges Gesamtgewicht.....	373
Mehrachansicht-Rückfahrkamera.....	523
Meldung.....	305
Messstab (Motoröl).....	569
Mitführen von Gepäck.....	371, 373
Modifikationen (und Zubehör).....	612
Motor	
Anlasser-Warnton.....	188, 189
Kühlmittel.....	574
Nummer.....	664
Öl.....	567
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist.....	635
Motorkühlmittel	571
Auffüllen des Kühlers.....	573
Nachfüllen des Ausgleichsbehälters.....	571
Überhitzen.....	639
Motoröl	567
Empfohlenes Motoröl.....	567
Nachfüllen.....	570
Prüfen.....	569
Warnung für niedrigen Motoröldruck.....	641
MP3/WMA/AAC	298
Multi-View-Kamera	525

N

Nachfüllen	
Motorkühlmittel.....	571
Motoröl.....	570
Waschanlage.....	577
Navigation	144

Nebelscheinwerferanzeige	112
Nebelschlussleuchtenanzeige	112
Notruf (eCall)	656
Automatischer Notruf	656
Manueller Notruf	658
Nummern (Identifikation)	664

O

Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber.....	184
Heckklappe	170
Motorhaube.....	565
Öl (Motor)	567
Anzeige für niedrigen Motoröldruck	641
Empfohlenes Motoröl.....	567
Nachfüllen	570
Prüfen	569
Viskosität	567
On-Board-Fahrerhandbuch	264
Öffnen des Fahrerhandbuchs	264
Open-Source-Lizenzen	360, 717

P

Panne (Reifen)	617
Platter Reifen	617
POWER/CHARGE-Anzeige	133
POWER-Taste	187
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	424
Provisorische Reparatur eines platten Reifens	617

R

Radio (AM/FM).....	287
Radio Data System (RDS).....	290
RDS (Radio Data System).....	290
Ready-Anzeige.....	107
Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/ Android Auto.....	361
Reichweite	141
Reichweite/Kraftstoff/ Tageskilometerzähler.....	140
Reifen	586
Luftdruck	663
Prüfung und Wartung	586
Schneeketten	590
Umsetzen.....	589
Verschleißanzeigen.....	587
Wartung	586
Winter.....	590
Reifenreparatursatz (TRK)	617
Reinigung des Innenraums	604
Richtlinien für Geländefahrten	375
Rücksitze	219
Rückspiegel	212

S

Schalten (Getriebe).....	383
Schalter (im Bereich des Lenkrads)	6, 7, 8, 187
Schalter Leseleuchte.....	229
Schalthobel	27, 383
Entriegeln.....	638

Lässt sich nicht bewegen	638
Scheibenheizung	209
Scheibenwaschanlage	206
Schalter	206
Scheibenwaschanlagen	
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit	577
Scheibenwischer und Waschanlage	206
Automatische Intervallenschaltung der Scheibenwischer	207
Hinten	208
Vorn	206
Scheinwerfer	190
Abblenden	190
Adaptives Fernlicht	203
Ausrichtung.....	578
Betrieb	190
Fernlichtassistent	200
Höhenverstellung	199
Schlüssel	157
Anhänger mit Nummer	158
Aussperrsicherung	165
Fernbedienung	163
Fondtür kann nicht geöffnet werden	169
Typen und Funktionen.....	157
Schlüssellose Aussperrsicherung	165
Schultergurt-Verankerung	52
Schwangere	55
Seitenairbags	66
Sicheres Fahren	39
Sicherheit	
Anzeige (grün/grau).....	120
Anzeige (orange).....	118, 119, 120
Sicherheitsanzeigen	151
Sicherheitsaufkleber	99
Sicherheitsgurte	45, 150
Anlegen	50
Automatische Gurtstraffer	49
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	91
Einstellen der Schultergurt-Verankerung	52
Erinnerung	47
Kontrollieren	56
Schwangere	55
Warnanzeige	47, 48, 109
Sicherheitsgurte (Sitz)	45
Sicherheitshinweis	0
Sicherheitshinweise für die Fahrt	380
Regen	381
Sicherungen	647
Lage	647, 648, 649, 650, 651
Prüfen und Ersetzen	652
Sitze	216
Einstellen	216
Rücksitze	219
Sitzheizung	244
Vordersitze	216
Vordersitzheizung	244
Sitzheizung	244
Sitzunterlagen (für Kinder)	96
Sonar-Sensoren	500
Sonnenblende	238
Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale	238
SOS-Abbruchtaste	658
SOS-Taste	658
Spiegel	212
Einstellen	212

Rückspiegel	212
Tür	213
Sprachsteuerungsbetrieb	265
Allgemeine Befehle	266
Audiotbefehle	266
Listenbefehle	267
Navigationsbefehle	267
Spracherkennung	265
Sprachportalbildschirm	266
Standardbefehle	267
Telefonbefehle	266
Spurhalteassistent RDM (Road Departure Mitigation)	
Ein- und ausschalten	446
SRS-Airbags (Airbags)	60
Stabilisierungsprogramm (VSA)	
Deaktivierungstaste	407
Starthilfe	635
Staub- und Pollenfilter	601
Stauraummerkmale	231
Störungsanzeigeleuchte	107, 642
Strom/Ladung	138
Stromversorgungssystem	
Startet nicht	631
Stromversorgungssystemanzeige	107
Super UV Cut-Glas	605
Super-Verriegelung	183
SUV-Fahranweisungen	380
Systemaktualisierungen	281

T

Tabelle Schmiermittel	663
Tachometer	133
Tageskilometerzähler	141, 143
Tagfahrlicht	196
Tankdeckel	30, 541
Tanken	
Anzeige niedriger Tankfüllstand	109
Benzin	30, 540, 662
Kraftstoffanzeige	133
Tankklappe	30, 541
Taste für beheizbare Außenspiegel	209
Technische Daten	662
Telefon	144
Temperatur	
Außentemperaturanzeige	134
Temperatursensor	134
Toter-Winkel-Assistent (Blind Spot Information)	411
TRK (Reifenreparatursatz)	617
Türen	157
Aussperr Sicherung	165
Schlüssel	157
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	160
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	167
Türschlösser mit Kindersicherungen	169

U

Überhitzen des Motors	639
Uhr	135, 156
Uhrzeit (Einstellung)	156

Umklappen der Rücksitze	219
Umschalten des Displays	136
Untere Verankerungen	87
Unzureichende Batterieladung	641
USB-Anschlüsse	261
USB-Sticks	298, 357

V

Verankerungspunkte	57
Verkehrszeichenerkennung	135, 490
Verriegeln/Entriegeln	157
Mit einem Schlüssel	164
Schlüssel	157
Türschlösser mit Kindersicherung	169
Von außen	160
Von innen	167
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	160
Verschleißanzeigen (Reifen)	587
Verzurrosen	234
Viskosität (Öl)	567, 663
Vordersitze	216
Einstellen	217
Vordersitzheizung	244
Vorgehensweise beim Tanken	30, 540
Vorgeschrriebener Kraftstoff	30, 540, 662
Vorschriften	665
VSA (Fahrstabilitätshilfe)	406

W

Wählhebel	27, 383
Wählhebelbetätigung	27, 383
Warn- und Informationsmeldung	121
Warnanzeige leuchtet/blinkt	641
Warnaufkleber	99
Warnblinktaste	6, 7
Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	112, 646
Warnung für niedrigen Motoröldruck	641
Warnung für reduzierte Bremsleistung	642
Wartung	150, 545
12-Volt-Batterie	592
Austauschen von Glühlampen	578
Bremsflüssigkeit	576
Fernbedienung	598
Getriebeöl	575
Im Motorraum	564
Klimaautomatik	600
Kühler	573
Kühlmittel für das Hochvoltstromsystem	574
Motorkühlmittel	571
Öl	569
Reifen	586
Reinigung	604
Sicherheit	547
Sicherheitshinweise	546
Wartungsintervallsystem	550
Wartungsintervallsystem	550
Wasserabweisendes Glas	609
Watt	662
Wegfahrsperrre	181

Anzeige	113	Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers	141
Weitwinkel-Frontkamera	498	Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)	60
Wenn die 12-Volt-Batterie entladen ist	635		
löst	654		
Werkzeuge	616		
Wiedergeben von Bluetooth®-Audio	302		
Windschutzscheibe	206		
Entfrosten/Entfeuchten	209, 250		
Flüssigkeit der Waschanlage	577		
Reinigung	605, 609		
Scheibenwischer und Waschanlage	206		
Scheibenwischerblätter	581		
Winterreifen	590		
Schneeketten	590		
Wisch-/Waschanlagen			
Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter	581		
WLAN-Verbindung	308		
WMA	298		

Z

Zertifizierungsaufkleber	664
Zubehör und Modifikationen	612
Zubehörsteckdosen	239
Zündkerzen	662
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen	336
Zurücksetzen der Erinnerung an die Ölstandsprüfung	577

